

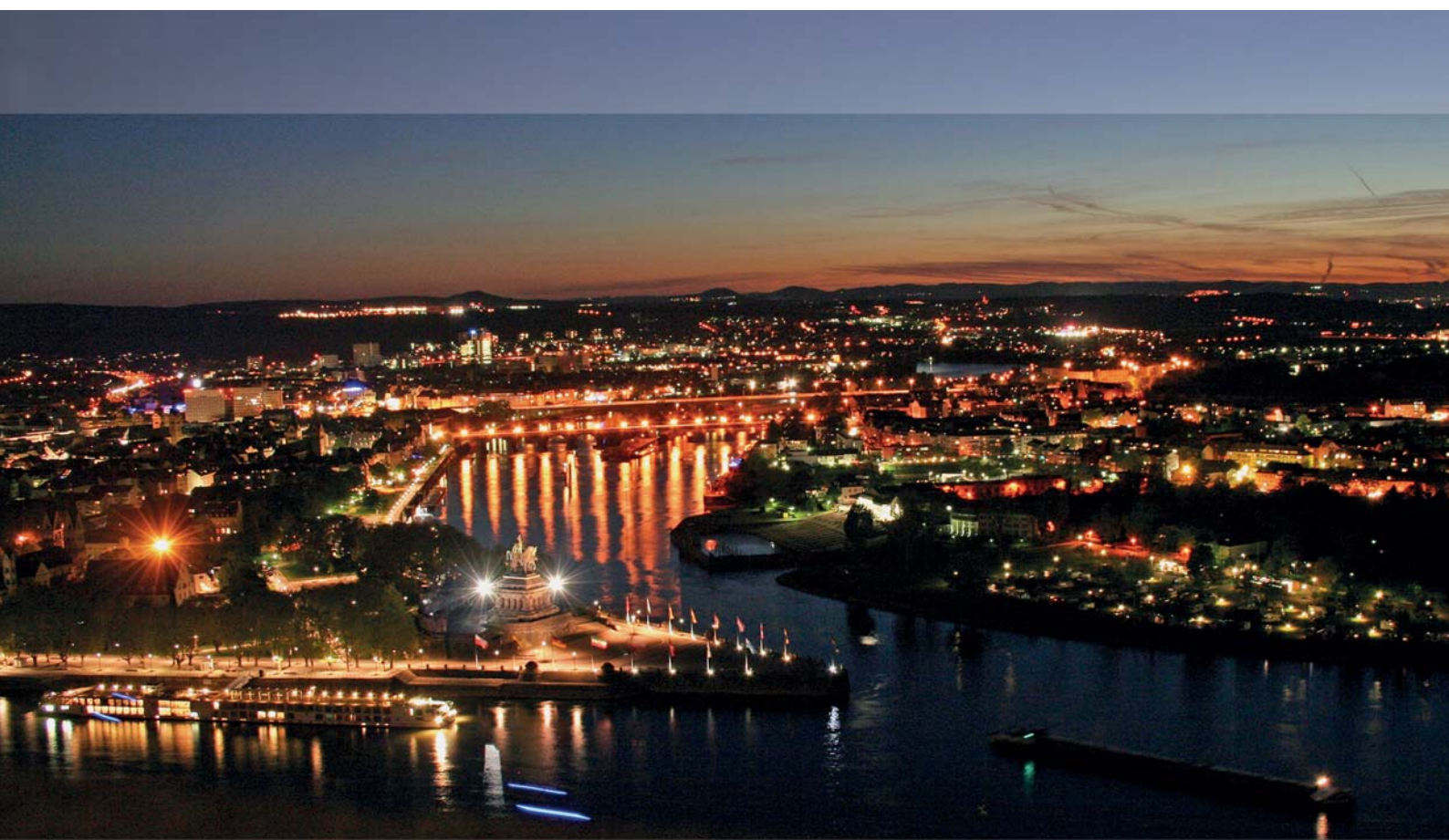


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2016

RHEINLAND-PFALZ REGIONAL



Kreisfreie Städte und
Landkreise in Rheinland-Pfalz
Ein Vergleich in Zahlen

Impressum

Kreisfreie Städte und Landkreise in Rheinland-Pfalz – Ein Vergleich in Zahlen

Herausgeber:

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16

56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de

Internet: www.statistik.rlp.de

Redaktion: Referat „Analysen“

Titelfoto:

Beate Baier

Druck:

Landesamt für Vermessung und

Geobasisinformation Rheinland-Pfalz, Koblenz

Satz:

Fotoheadliners Krüll GmbH, Düsseldorf

Erscheinungsfolge: jährlich

Redaktionsschluss: Dezember 2015

Erschienen im Januar 2016

Bestellnummer: Z 2401

Preis: 11,50 EUR (einschließlich Versand)

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2016

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.



In der Publikation „Kreisfreie Städte und Landkreise in Rheinland-Pfalz“ werden die zwölf kreisfreien Städte und 24 Landkreise im Vergleich dargestellt. Anhand ausgewählter Merkmale und Indikatoren werden Besonderheiten und Unterschiede zwischen den Regionen aufgezeigt. Die Veröffentlichung erscheint zum zwölften Mal.

Gegenüber der letzten Ausgabe wurden die Tabellen im Wesentlichen beibehalten. Lediglich im Bereich Gesundheit haben Fusionierungen von Krankenhäusern über Regionalgrenzen hinweg dazu geführt, dass Ergebnisse zu Krankenhäusern für kreisfreie Städte und Landkreise zunehmend an Informationswert verloren haben. Die Tabelle zur medizinischen Versorgung durch die Einrichtungen der Unternehmen, deren regionale Zuordnung nach dem Sitz des Unternehmens erfolgt, ist daher nicht mehr enthalten. Hinsichtlich der aktualisierten Tabellen ist erwähnenswert, dass im Bereich Bevölkerung nun überall die endgültigen Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 ausgewiesen sind. Die Ergebnisse der Bevölkerungsvorausberechnung wurden auf die neue vierte regionalisierte Vorausberechnung (Basisjahr 2013) umgestellt.

Für die Interpretation der Daten liefern Anmerkungen zu den Tabellen wichtige Hinweise zur Regionalisierbarkeit der Datenquelle und zu den Definitionen der Merkmale und Indikatoren. Gebietsstandsänderungen im Zuge der Kommunalreform wirken sich auf die Regionalergebnisse aus. Daher sind die Schritte der Kommunalreform und der Einfluss auf die Veröffentlichung von Regionalergebnissen im Anhang erläutert.

Diese Querschnittsveröffentlichung ist ein wesentlicher Baustein unseres regionalstatistischen Informationsangebots, das auf unterschiedliche Ziele ausgerichtet ist und weitere Angebote in unserem Internet umfasst (www.statistik.rlp.de). Einen tieferen Einblick in die Strukturen der Landkreise lässt sich z. B. durch die Internetpräsentation „Kommunaldatenprofil“ gewinnen, die für jeden Landkreis die verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden mit ausgewählten Merkmalen und Indikatoren im Vergleich zeigt. Informationen bis zur Ebene der Ortsgemeinden enthält das Angebot „Meine Heimat“.

Bad Ems, im Januar 2016

Jörg Berres

Präsident des Statistischen Landesamtes
Rheinland-Pfalz

	Seite
Vorwort	3
Zeichenerklärung und Abkürzungen	8
Hinweise	9
Übersichtskarte zu den kreisfreien Städten und Landkreisen in Rheinland-Pfalz	11
Tabellen- nummer	Tabellen mit Grafiken und Karten
	Gebiet
1	Bodenfläche und Flächennutzung (Art der tatsächlichen Nutzung) 12
	Bevölkerung
2	Ausgewählte Strukturdaten zur Bevölkerung 14
3	Altersstruktur der Bevölkerung 16
4	Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit 18
5	Natürliche Bevölkerungsbewegung (Ehen, Geburten und Sterbefälle) 20
6	Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderungen) 22
7	Bevölkerungsentwicklung 24
	Gesundheitswesen
8	Freipraktizierende Ärztinnen und Ärzte sowie Apotheken 26
9	Vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten nach den häufigsten Krankheitsursachen 28
10	Sterbefälle nach den häufigsten Todesursachen 30
	Erwerbstätigkeit (Beschäftigung)
11	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort 32
12	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort sowie Pendler 34
13	Arbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt 36
14	Erwerbstätige am Arbeitsort und Arbeitsvolumen 38
15	Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 40
	Bildung
16	Allgemeinbildende Schulen, Schülerinnen und Schüler (Migrationshintergrund, Teilnahme an Ganztagsangeboten) 42
17	Einschulungen, Zugänge an weiterführenden Schulen sowie Schulentlassene 44
18	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Grundschulen) 46
noch: 18	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Realschulen plus) 47
noch: 18	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Integrierte Gesamtschulen) 48
noch: 18	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Gymnasien) 49
noch: 18	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Freie Waldorfschulen und Förderschulen) 50
19	Berufsbildende Schulen (Schülerinnen und Schüler) 52
20	Berufsbildende Schulen (Schulentlassene nach Schulabschluss) 54
21	Berufsbildende Schulen, Schülerinnen und Schüler nach Schulformen 56

Tabellen- nummer		Seite
	Unternehmen, Gewerbeanzeigen, Insolvenzen	
22	Unternehmen (Wirtschaftszweige)	58
23	Gewerbeanzeigen	60
24	Insolvenzen	62
	Produzierendes Gewerbe	
25	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (Betriebe, Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Energieverbrauch)	64
26	Baugewerbe (Bauhauptgewerbe)	66
27	Baugewerbe (Ausbaugewerbe)	68
	Handwerk	
28	Handwerksunternehmen (Unternehmen, tätige Personen, Umsatz)	70
	Wohnungswesen, Bautätigkeit, Baulandpreise	
29	Gebäude- und Wohnungsbestand	72
30	Baugenehmigungen (Neubau), Baulandpreise	74
31	Baufertigstellungen (Neubau)	76
	Tourismus	
32	Tourismus (Gäste, Übernachtungen, Aufenthalt und Bettenauslastung)	78
33	Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben nach Betriebsarten	80
34	Übernachtungen ausländischer Gäste nach ausgewählten Herkunftsländern	82
	Verkehr	
35	Kraftfahrzeuge und Straßen des überörtlichen Verkehrs	84
36	Straßenverkehrsunfälle	86
	Soziales	
37	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	88
38	Sozialhilfe (Hilfearten nach SGB XII)	90
39	Sozialhilfe (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung – SGB XII, 4. Kapitel)	92
40	Sozialhilfe (Hilfearten nach SGB XII, 5.-9. Kapitel)	94
41	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	96
42	Allgemeines Wohngeld	98
43	Jugendhilfe (Ausgewählte erzieherische Hilfen)	100
44	Jugendhilfe (Ausgaben)	102
45	Kindertagesbetreuung (betreute Kinder, Ganztagsbetreuungsquoten)	104
46	Tageseinrichtungen (Kinder, tätige Personen, Besuchsquoten)	106
47	Pflege (pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und -empfänger)	108
48	Pflege (Pflegedienste und Pflegeheime)	110

Tabellen- nummer		Seite
	Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern	
49	Auszahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände	112
50	Einzahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände	114
51	Realsteuervergleich, Steuereinnahmekraft und Schlüsselzuweisungen	116
52	Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	118
53	Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich (Kernhaushalte, Extrahaushalte)	120
54	Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich (Investitionskredite und Liquiditätskredite)	122
55	Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände	124
56	Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz	126
	Gesamtwirtschaft	
57	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und Arbeitsproduktivität	128
58	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftssektoren	130
59	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftsbereichen	132
60	Arbeitnehmerentgelt	134
61	Einkommen der privaten Haushalte	136
	Umwelt	
62	Öffentliche Wasserversorgung und Trinkwasserentgelte der Haushalte	138
63	Öffentliche Abwasser- und Klärschlamm Entsorgung	140
64	Gefährliche Abfälle	142
65	Aufkommen an Haushaltsabfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern	144
	Anhang	
	Auswirkungen der Kommunalreform auf den Gebietsstand der Regionalergebnisse	146
	Klassifikation der Wirtschaftszweige	148
	Fundstellen zu in dieser Veröffentlichung nicht enthaltenen Regionalvergleichen	149

Zeichenerklärung und Abkürzungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 nach der letzten ausgewiesenen Stelle	/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
-	nichts vorhanden	()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
.	Zahl unbekannt oder geheim	D	Durchschnitt
x	Nachweis nicht sinnvoll	p	vorläufig
...	Zahl fällt später an	r	revidiert
		s	geschätzt

Hinweise

Regionale Gliederung

Die Tabellen dieser Veröffentlichung werden in der Regel datenbankgestützt aus dem Landesinformationssystem (LIS) des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz erstellt. Das LIS übernimmt Änderungen des Gebietsstands zu bestimmten Terminen. Die im LIS aktuell in der Datenbank eingerichtete kommunale Gebietsgliederung wird auch für zurückliegende Daten übernommen. So werden im Zuge der laufenden Kommunalreform in Rheinland-Pfalz die Daten der Vergangenheit auf die gültige neue Verwaltungsstruktur umgerechnet, soweit die Datenbasis dies erlaubt. Diese Werte werden nicht als revidiert gekennzeichnet, auch wenn der Name einer neu gebildeten Gebietskörperschaft mit dem Namen einer früheren Gebietskörperschaft identisch ist.

Informationen zum aktuellen Gebietsstand und zur Umrechnung bei den verschiedenen Statistiken auf neue Gebietsstände enthalten die Erläuterungen im Anhang.

Aufgliederung von Summen

darunter: Unvollständige Gliederung

davon: Vollständige Gliederung

und zwar: Zergliederung einer Summe, d. h. die Gliederungspositionen enthalten in der Summe Mehrfachzählungen

Größenklassen

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Rundungsdifferenzen, Geheimhaltungsverfahren mit Rundungen

Einzelwerte in Tabellen oder Grafiken werden in der Regel ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Das üblicherweise in der amtlichen Statistik angewandte Geheimhaltungsverfahren setzt für Werte, die geheim zu halten sind, einen Punkt (siehe Zeichenerklärungen).

Für die Daten der Personalstandstatistik wird ein anderes Verfahren angewendet: Die Rohdaten werden auf der untersten Aggregationsebene auf ein Vielfaches von Fünf auf- oder abgerundet. Alle weiteren Aggregationen von

Rohdaten werden mit ungerundeten Absolutwerten berechnet und erst dann gerundet. Dies hat zur Folge, dass es Rundungsdifferenzen zu ausgewiesenen Summen gibt. Veränderungsraten, Anteile und Durchschnittswerte werden aus ungerundeten Werten berechnet und ohne Rundung veröffentlicht. Anteile und Durchschnittswerte werden aus Geheimhaltungsgründen ohne Nachkommastelle ausgewiesen.

Vergleichswerte

Zum Vergleich werden neben dem Landeswert Werte für die Gruppe der Landkreise oder der kreisfreien Städte ausgewiesen. Vergleichswerte sind bei Absolutwerten in der Regel die Summe. Bei Anteilswerten oder anderen Verhältniszahlen, die sich aus den Absolutwerten errechnen, ergeben sich aus der Berechnung gewogene Durchschnittswerte. Sofern es sich bei den Berechnungsdaten für einen Durchschnittswert nicht um absolute Werte, sondern – wie z. B. in der Finanzstatistik – um Hebesätze handelt, ist der Vergleichswert ein mit der Bevölkerung gewogener Durchschnitt des erfassten Merkmals.

Ergebnisrevisionen

Die Tabellen und Grafiken dieser Veröffentlichung werden datenbankgestützt aus dem Landesinformationssystem (LIS) des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz erstellt. Bei Aktualisierungen werden im LIS eingelagerte Revisionen und Korrekturen berücksichtigt. Wenn es sachlich geboten ist, werden Daten, die in dieser Veröffentlichung bereits erschienen sind, als revidiert gekennzeichnet. Für Statistiken die regelmäßig oder häufiger Revisionen unterliegen (z. B. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Erwerbstätigenrechnung) findet sich ein Hinweis zum Berechnungsstand in den Anmerkungen.

Die Umstellung der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes von der Fortschreibungsbasis „Volkszählung 1987“ auf die neue Basis „Zensus 2011“ richtet sich nach der zeitlichen Verfügbarkeit der neuen Basiswerte und deren Berechnungsstand. Daher unterliegen die Merkmale unterschiedlichen Ergebnisrevisionen bis die endgültigen Ergebnisse vorliegen. Die Revisionen im Rahmen der Bevölkerungsfortschreibung können im Einzelfall Auswirkungen auf die Berechnungsergebnisse von Verhältniszahlen mit Bevölkerungsbezug haben.

Berechnung von Verhältniszahlen mit Einwohnerbezug

Bei Stichtagsergebnissen wird zur Berechnung der Verhältniszahl der zeitnächste Bevölkerungsstand und bei Jahresdurchschnittswerten bzw. zeitraumbezogenen Stromgrößen die durchschnittliche Bevölkerung des Berichtsjahres als Bezugsgröße herangezogen. Auf eine eventuell abweichende Vorgehensweise wird in den Anmerkungen hingewiesen. Der für Berechnungen verwendeten Bevölkerungszahl liegt die aktuell in der Datenbank vorgehaltene Regionalstruktur zugrunde.

Kartografische Darstellung

Die Einstufung der Verwaltungsbezirke nach Größenklassen zur kartografischen Darstellung erfolgt anhand spitzer Rechenwerte. Sie ist in Randbereichen durch die in der Tabelle gerundeten Werte in einzelnen Fällen nicht entsprechend genau abgebildet.

Das Intervall, in dessen Wertebereich der Landeswert fällt, ist maßgebend für einen Farbwechsel. Fällt der Landeswert in die obere Hälfte des Intervalls erfolgt der Farbwechsel erst bei der nächsten Klasse; andernfalls bereits bei der betreffenden Klasse. Hohen Werten werden blaue Farbtöne und niedrigen Werten gelbe Farbtöne zugeordnet. Bei Veränderungsdaten bestimmt das Vorzeichen die Farbgebung; negative Veränderungen werden gelb dargestellt.

Geschlechtsneutrale Bezeichnungen

In den Texten, Tabellen und Grafiken werden soweit wie möglich geschlechtsneutrale Begriffe verwendet. In Fällen, in denen dies nicht möglich ist oder es die Lesbarkeit erheblich einschränkt, wird die maskuline Form stellvertretend für beide Geschlechter verwendet.



Gebietsstand 1. Juli 2014

T 1

Bodenfläche und Flächennutzung (Art der tatsächlichen Nutzung)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Boden- fläche	Darunter										
		Siedlungs- und Verkehrsfläche							Landwirtschafts- fläche		Waldfläche	
		zusammen			darunter			Gebäude und Frei- fläche für Wohnen je Ein- wohner	Anteil an der Boden- fläche	Verände- rung (Fünf- jahres- durch- schnitt))	Anteil an der Boden- fläche	Verände- rung (Fünf- jahres- durch- schnitt))
		Fläche	Anteil an der Boden- fläche	Verände- rung (Fünf- jahres- durch- schnitt))	Gebäude und Frei- fläche	Ver- kehrs- fläche	Erholungs- fläche					
31.12.2014												
km²	km²	%	%	%	%	%	m²	%	%	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	44	16	36,4	0,5	20,0	10,8	4,6	86	59,2	-0,3	2,1	2,3
Kaiserslautern, St.	140	39	28,0	0,2	16,9	8,0	2,3	109	9,2	-0,2	62,0	0,0
Koblenz, St.	105	38	36,5	0,3	19,7	10,5	4,9	86	23,6	-0,4	33,7	0,0
Landau i. d. Pfalz, St.	83	20	23,7	-0,1	11,9	8,6	2,5	106	43,7	0,0	31,7	0,2
Ludwigshafen a. Rh., St.	78	47	61,2	0,2	35,1	14,8	8,9	61	29,3	-0,4	3,8	0,1
Mainz, St.	98	49	50,3	0,4	27,9	15,0	6,1	67	41,2	-0,6	3,6	0,4
Neustadt a. d. Weinstr., St.	117	23	19,6	-0,1	9,6	6,4	3,0	117	35,7	0,0	43,7	0,0
Pirmasens, St.	61	20	32,3	-0,1	15,6	9,1	6,1	118	28,3	-0,2	38,7	0,2
Speyer, St.	43	19	44,5	0,0	25,9	11,4	5,5	83	19,6	-0,5	23,1	-0,1
Trier, St.	117	37	31,5	0,2	15,9	9,6	5,4	81	21,2	-0,5	43,4	0,1
Worms, St.	109	32	29,9	0,2	14,1	10,3	4,5	90	61,2	-0,2	3,8	1,6
Zweibrücken, St.	71	20	28,2	0,1	15,6	8,3	2,7	159	47,2	-0,2	23,3	0,2
Ahrweiler	787	107	13,6	0,1	4,7	7,0	1,6	167	32,0	-0,3	52,3	0,2
Altenkirchen (Ww.)	642	101	15,7	0,0	8,1	5,9	1,3	250	31,3	0,0	51,8	0,0
Alzey-Worms	588	89	15,1	0,3	5,8	7,3	1,7	143	77,7	-0,1	5,2	0,3
Bad Dürkheim	595	77	12,9	0,2	5,9	4,8	1,8	154	34,1	-0,2	52,2	0,1
Bad Kreuznach	864	121	14,0	0,1	5,9	6,1	1,6	161	45,0	-0,1	39,4	0,1
Bernkastel-Wittlich	1 168	131	11,2	0,1	3,7	5,9	1,3	170	36,9	-0,1	50,1	0,0
Birkenfeld	777	87	11,1	0,0	5,0	4,7	1,1	242	33,2	-0,1	54,6	0,1
Cochem-Zell	692	79	11,4	0,0	3,6	6,1	1,4	160	37,1	-0,2	49,5	0,1
Donnersbergkreis	645	70	10,8	0,0	4,0	5,3	1,2	187	55,1	-0,2	33,0	0,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 626	157	9,7	0,1	3,0	5,3	1,2	211	53,4	-0,1	36,1	0,1
Germersheim	463	74	15,9	0,6	8,4	5,5	1,4	146	38,3	-0,4	40,2	0,1
Kaiserslautern	640	94	14,7	0,4	6,8	6,1	1,4	218	34,5	-0,3	50,0	0,1
Kusel	573	70	12,2	0,0	4,4	5,7	1,4	220	51,1	-0,2	35,6	0,3
Mainz-Bingen	606	113	18,7	0,3	8,2	7,7	2,3	127	61,5	-0,1	16,2	0,1
Mayen-Koblenz	817	138	16,9	0,1	7,7	6,8	1,7	154	48,1	-0,2	31,6	0,2
Neuwied	627	116	18,5	0,0	9,2	6,5	2,1	185	33,1	-0,2	45,7	0,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	991	119	12,0	0,4	4,1	6,4	1,1	206	41,3	-0,1	45,7	0,0
Rhein-Lahn-Kreis	782	94	12,1	-0,1	4,5	5,9	1,4	174	38,6	0,0	46,8	0,0
Rhein-Pfalz-Kreis	305	68	22,2	0,3	11,4	7,0	3,1	141	54,4	-0,1	17,1	0,1
Südliche Weinstraße	640	79	12,3	0,3	5,1	5,4	1,6	157	41,4	-0,2	45,4	0,1
Südwestpfalz	954	94	9,9	0,0	3,8	4,3	1,5	217	26,2	-0,3	63,3	0,1
Trier-Saarburg	1 101	139	12,6	0,3	3,7	6,0	2,5	151	38,3	-0,1	47,6	0,0
Vulkaneifel	911	101	11,1	-0,4	3,1	6,2	1,5	209	42,3	0,0	45,3	0,1
Westerwaldkreis	989	162	16,4	0,0	7,6	6,6	1,7	214	38,2	0,0	42,7	0,1
Rheinland-Pfalz	19 854	2 840	14,3	0,1	6,0	6,2	1,7	154	41,6	-0,1	42,1	0,1
Zum Vergleich 2013	19 854	2 837	14,3	0,1	6,0	6,2	1,7	153	41,7	-0,1	42,0	0,1
Kreisfreie Städte	1 064	361	33,9	0,2	18,3	10,0	4,5	86	33,3	-0,3	29,3	0,1
Zum Vergleich 2013	1 064	360	33,8	0,2	18,2	10,0	4,5	87	33,4	-0,3	29,3	0,1
Minimum	43	16	19,6	-0,1	9,6	6,4	2,3	61	9,2	-0,6	2,1	-0,1
Maximum	140	49	61,2	0,5	35,1	15,0	8,9	159	61,2	0,0	62,0	2,3
Landkreise	18 784	2 479	13,2	0,1	5,3	6,0	1,6	177	42,1	-0,1	42,9	0,1
Zum Vergleich 2013	18 784	2 477	13,2	0,1	5,3	6,0	1,6	176	42,2	-0,1	42,8	0,1
Minimum	305	68	9,7	-0,4	3,0	4,3	1,1	127	26,2	-0,4	5,2	0,0
Maximum	1 626	162	22,2	0,6	11,4	7,7	3,1	250	77,7	0,0	63,3	0,3

T 1 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Die zeitliche und regionale Vergleichbarkeit ist im Zuge der Zusammenführung des Automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) und der Automatisierten Liegenschaftskarte (ALK) zu einem Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS®) seit 2004 eingeschränkt. Z. B. wurden militärisch genutzte Flächen in kompatible Nutzungsarten, wie Wald- oder Landwirtschaftsfläche, überführt. Darüber hinaus schränken Änderungen durch regelmäßige Überprüfungen der tatsächlichen Bodennutzung und Neuvermessungen die Vergleichbarkeit ein.
- 1** Im Landeswert ist das gemeinschaftliche deutsch-luxemburgische Hoheitsgebiet enthalten. Die Summe der Verwaltungsbezirke ist um die Fläche dieses Gebietes kleiner.
- 2** Zusammenfassung aus Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbau- und Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Friedhof. Sie darf nicht mit der versiegelten Fläche gleichgesetzt werden, da sie auch nicht bebaute Flächen enthält.
- 5** Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) und unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (Vorgärten, Hausgärten etc.).
- 4, 10, 12** Durchschnittliche Veränderung je Jahr im Zeitraum 2009 bis 2014.

Datenbasis

- 1–12** Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung

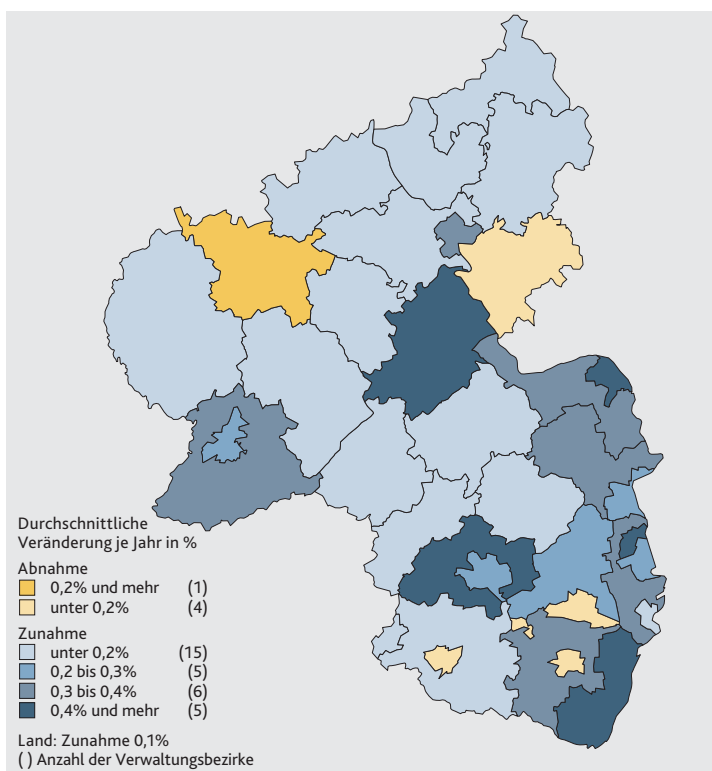
Periodizität

- 1–12** jährlich (seit 1996)

Nächste Aktualisierung

- 1–12** September 2016

Siedlungs- und Verkehrsfläche 2010–2014

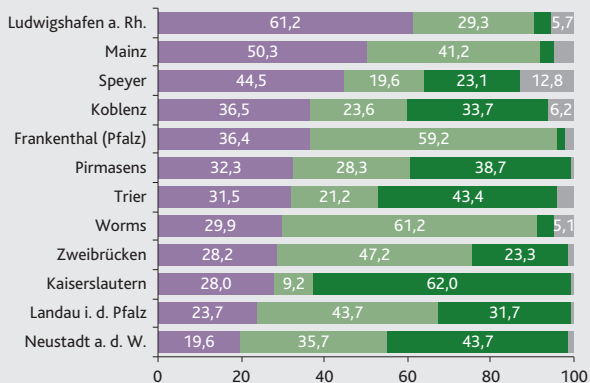


Fläche am 31.12.2014 nach Hauptnutzungsarten

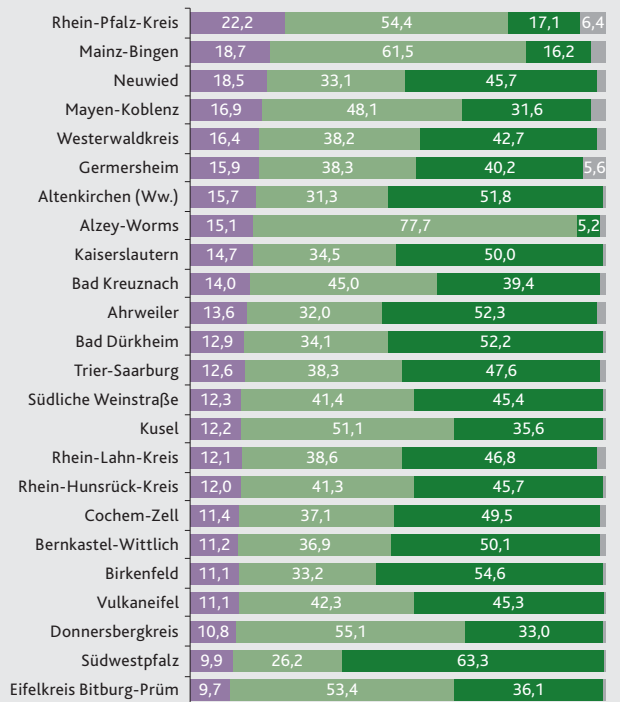
Anteile in %

- Siedlungs- und Verkehrsfläche (Sortiermerkmal)
- Landwirtschaftsfläche
- Waldfläche
- Sonstige

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 2 Ausgewählte Strukturdaten zur Bevölkerung

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bevölkerung insgesamt	Männer	Frauen		Ausländerinnen/Ausländer				Personen im nicht erwerbsfähigen Alter je 100 Personen im erwerbsfähigen Alter		Bevölkerungs- dichte
			zu- sammen	Anteil an der Be- völkerung	zu- sammen	Anteil an der Be- völkerung	Verände- rung zum Vorjahr	Frauen- anteil			
									Jugend- quotient	Senioren- quotient	
31.12.2014											
Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	%	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	47 724	23 102	24 622	51,6	6 636	13,9	6,6	48,4	30,7	37,8	1 091
Kaiserslautern, St.	97 382	48 762	48 620	49,9	11 172	11,5	7,7	45,9	26,2	31,7	697
Koblenz, St.	111 434	53 727	57 707	51,8	10 690	9,6	8,0	49,3	26,3	34,8	1 060
Landau i. d. Pfalz, St.	44 465	20 976	23 489	52,8	3 374	7,6	10,8	50,8	27,3	30,0	536
Ludwigshafen a. Rh., St.	163 832	81 150	82 682	50,5	36 438	22,2	5,7	48,2	31,9	31,8	2 113
Mainz, St.	206 991	100 006	106 985	51,7	32 529	15,7	5,5	49,9	25,0	26,8	2 118
Neustadt a. d. Weinstr., St.	52 564	25 441	27 123	51,6	4 066	7,7	9,3	49,6	29,8	39,7	449
Pirmasens, St.	40 046	19 289	20 757	51,8	2 671	6,7	8,3	49,7	28,7	43,8	653
Speyer, St.	49 855	23 958	25 897	51,9	5 956	11,9	4,5	47,7	30,6	35,6	1 170
Trier, St.	108 472	52 766	55 706	51,4	11 339	10,5	19,3	49,4	24,5	26,6	926
Worms, St.	81 010	39 556	41 454	51,2	10 627	13,1	9,0	47,8	31,2	32,7	745
Zweibrücken, St.	34 011	16 701	17 310	50,9	2 213	6,5	7,7	48,6	29,2	37,3	481
Ahrweiler	126 643	61 813	64 830	51,2	8 652	6,8	8,4	48,5	30,3	40,6	161
Altenkirchen (Ww.)	128 228	63 275	64 953	50,7	6 883	5,4	4,0	47,4	31,7	35,5	200
Alzey-Worms	125 998	62 604	63 394	50,3	8 533	6,8	9,6	46,8	31,3	29,8	214
Bad Dürkheim	131 530	64 305	67 225	51,1	8 613	6,5	6,9	49,8	29,7	38,5	221
Bad Kreuznach	155 944	75 814	80 130	51,4	11 932	7,7	6,6	49,9	30,7	36,9	181
Bernkastel-Wittlich	110 981	55 071	55 910	50,4	7 347	6,6	12,3	47,6	30,1	35,8	95
Birkenfeld	80 591	39 780	40 811	50,6	3 949	4,9	12,8	51,3	28,9	39,4	104
Cochem-Zell	62 041	30 984	31 057	50,1	3 248	5,2	13,4	50,8	30,2	39,2	90
Donnersbergkreis	74 962	36 957	38 005	50,7	4 438	5,9	6,8	50,1	31,6	32,8	116
Eifelkreis Bitburg-Prüm	96 408	48 154	48 254	50,1	8 559	8,9	9,5	48,8	31,4	32,7	59
Germersheim	126 266	62 737	63 529	50,3	12 492	9,9	7,8	48,0	30,9	29,8	273
Kaiserslautern	104 288	51 082	53 206	51,0	6 353	6,1	9,4	50,0	31,4	34,1	163
Kusel	70 883	35 084	35 799	50,5	2 820	4,0	10,3	51,6	28,6	36,7	124
Mainz-Bingen	204 514	100 371	104 143	50,9	14 913	7,3	6,0	49,2	31,8	31,8	338
Mayen-Koblenz	210 441	103 355	107 086	50,9	11 262	5,4	10,8	52,0	30,3	34,4	257
Neuwied	179 317	87 879	91 438	51,0	12 667	7,1	5,6	50,5	32,5	36,5	286
Rhein-Hunsrück-Kreis	101 945	50 464	51 481	50,5	5 185	5,1	10,7	49,5	30,6	35,7	103
Rhein-Lahn-Kreis	121 487	59 829	61 658	50,8	7 158	5,9	10,4	51,0	30,0	37,9	155
Rhein-Pfalz-Kreis	150 051	73 534	76 517	51,0	12 092	8,1	6,2	47,6	30,4	36,6	492
Südliche Weinstraße	109 735	54 165	55 570	50,6	5 883	5,4	14,8	47,5	30,0	35,8	172
Südwestpfalz	96 410	47 535	48 875	50,7	2 980	3,1	15,4	48,7	27,5	39,1	101
Trier-Saarburg	145 227	71 413	73 814	50,8	10 779	7,4	9,2	48,8	31,4	31,8	132
Vulkaneifel	60 775	30 261	30 514	50,2	3 157	5,2	16,3	49,4	31,2	39,6	67
Westerwaldkreis	199 131	98 635	100 496	50,5	13 347	6,7	8,7	48,1	31,8	33,2	201
Rheinland-Pfalz	4 011 582	1 970 535	2 041 047	50,9	330 953	8,2	8,2	48,9	30,0	34,3	202
Zum Vergleich 2013	3 994 366	1 958 977	2 035 389	51,0	305 861	7,7	5,6	49,6	30,1	33,8	201
Kreisfreie Städte	1 037 786	505 434	532 352	51,3	137 711	13,3	7,6	48,7	27,8	31,9	975
Zum Vergleich 2013	1 028 602	499 332	529 270	51,5	128 034	12,4	5,5	49,3	27,8	31,8	966
Minimum	34 011	16 701	17 310	49,9	2 213	6,5	4,5	45,9	24,5	26,6	449
Maximum	206 991	100 006	106 985	52,8	36 438	22,2	19,3	50,8	31,9	43,8	2 118
Landkreise	2 973 796	1 465 101	1 508 695	50,7	193 242	6,5	8,7	49,1	30,8	35,2	158
Zum Vergleich 2013	2 965 764	1 459 645	1 506 119	50,8	177 827	6,0	5,6	49,8	30,9	34,5	158
Minimum	60 775	30 261	30 514	50,1	2 820	3,1	4,0	46,8	27,5	29,8	59
Maximum	210 441	103 355	107 086	51,4	14 913	9,9	16,3	52,0	32,5	40,6	492

T 2 Anmerkungen zu den Spalten

1–11 Fortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011.

Zur Bevölkerung zählen alle meldepflichtigen Personen einschließlich der Ausländer/-innen am Ort der alleinigen Wohnung bzw. Hauptwohnung. Nicht zur Bevölkerung gehören Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie ausländischer diplomatischer und konsularischer Vertretungen mit deren Familien.

9 Kinder und Jugendliche im Alter von unter 20 Jahren bezogen auf die Bevölkerung im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.

10 Senioren im Alter von 65 Jahren und älter bezogen auf die Bevölkerung im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.

11 Einwohner je Quadratkilometer.

Datenbasis

1–10 Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

11 Fortschreibung des Bevölkerungsstandes, Flächenerhebung

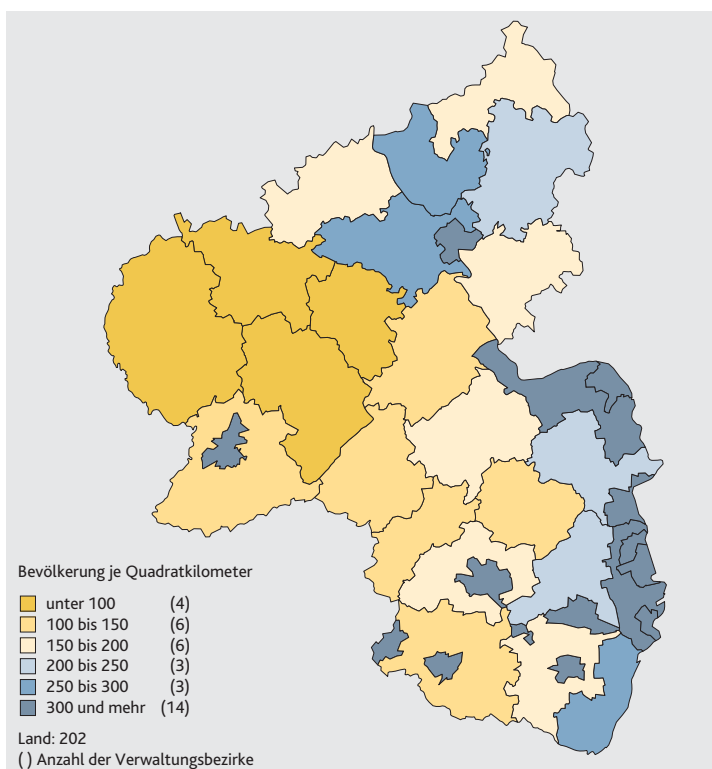
Periodizität

1–11 jährlich

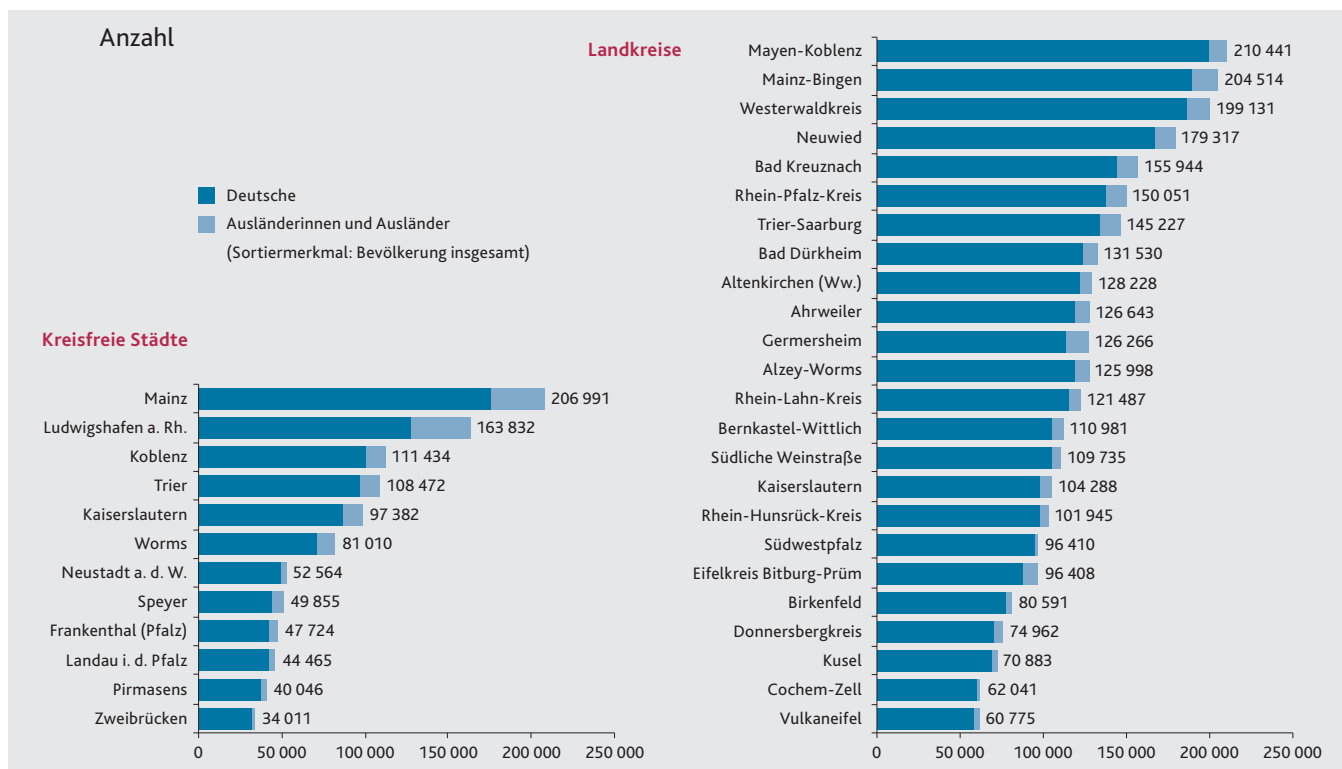
Nächste Aktualisierung

1–11 Juli/August 2016

Bevölkerungsdichte am 31.12.2014



Bevölkerung am 31.12.2014 nach Nationalität



T 3 Altersstruktur der Bevölkerung

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bevölkerung im Alter von ... Jahren													
	unter 3		3–6		6–20		20–30		30–65		65–80		80 und älter	
	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr
	31.12.2014													
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Frankenthal (Pfalz), St.	2,7	5,6	2,6	3,2	13,0	-1,1	12,3	2,5	47,0	0,6	16,1	-0,4	6,4	3,7
Kaiserslautern, St.	2,4	0,2	2,3	1,6	11,8	-0,3	17,8	-0,1	45,6	0,0	14,4	0,4	5,6	3,6
Koblenz, St.	2,6	1,9	2,3	-0,4	11,4	0,0	16,1	2,2	45,9	0,4	15,3	0,2	6,4	2,2
Landau i. d. Pfalz, St.	2,4	-1,3	2,4	0,9	12,6	1,2	16,9	4,1	46,6	0,7	13,6	1,3	5,5	2,9
Ludwigshafen a. Rh., St.	3,1	4,9	2,9	3,0	13,5	1,1	13,4	2,1	47,7	1,1	14,0	0,4	5,4	3,7
Mainz, St.	2,8	3,7	2,5	0,3	11,2	1,3	19,3	0,7	46,5	1,6	12,8	0,4	4,9	3,4
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2,5	9,3	2,3	-5,8	12,7	1,3	11,1	-1,5	47,8	-0,4	16,5	1,6	6,9	2,1
Pirmasens, St.	2,2	-2,5	2,3	-0,5	12,1	0,4	11,1	1,4	46,9	-0,7	17,4	-1,0	8,0	3,1
Speyer, St.	2,6	-5,3	2,7	3,0	13,2	-0,5	10,8	0,8	49,4	-0,6	15,4	1,9	6,0	5,2
Trier, St.	2,5	4,6	2,3	2,4	11,3	2,8	20,7	0,1	45,5	1,3	12,2	0,0	5,4	1,1
Worms, St.	2,8	4,1	2,6	-1,7	13,6	0,0	13,0	2,3	48,0	0,3	14,4	1,7	5,5	2,7
Zweibrücken, St.	2,3	2,3	2,3	-1,1	12,9	-1,8	12,6	0,4	47,4	-0,3	15,9	-0,1	6,5	1,6
Ahrweiler	2,3	2,5	2,3	2,3	13,2	-1,8	10,3	1,4	48,2	0,0	17,0	0,8	6,7	4,7
Altenkirchen (Ww.)	2,4	1,6	2,4	-0,7	14,1	-1,4	11,0	-0,8	48,8	-0,2	15,4	0,0	5,8	4,9
Alzey-Worms	2,6	4,6	2,6	1,8	14,3	-1,2	10,7	0,8	51,4	0,2	13,5	2,1	4,9	3,7
Bad Dürkheim	2,2	4,9	2,3	0,3	13,1	-1,5	9,5	1,6	49,9	-0,5	16,9	1,9	6,0	4,2
Bad Kreuznach	2,5	1,4	2,5	-1,6	13,4	-0,5	10,6	1,3	49,0	-0,4	16,0	2,4	6,0	3,0
Bernkastel-Wittlich	2,4	5,1	2,4	1,1	13,4	-1,8	10,7	0,7	49,5	-0,2	15,2	1,2	6,4	3,9
Birkenfeld	2,2	1,6	2,2	0,5	12,7	-1,4	10,8	-0,8	48,6	-0,4	16,6	0,8	6,8	2,9
Cochem-Zell	2,1	1,5	2,2	-3,3	13,5	-1,5	10,5	0,5	48,5	-0,5	16,5	1,2	6,6	1,6
Donnersbergkreis	2,4	0,9	2,4	-1,9	14,4	-1,5	10,3	-0,8	50,6	-0,6	14,3	0,9	5,7	3,2
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2,4	1,1	2,6	-0,8	14,1	-1,4	11,6	0,8	49,3	0,1	14,0	1,2	5,9	2,6
Germersheim	2,6	5,5	2,6	-0,4	14,0	-0,7	12,0	0,5	50,3	0,2	13,9	1,4	4,7	5,5
Kaiserslautern	2,4	1,4	2,5	0,7	14,1	-1,2	10,8	1,0	49,6	-0,4	14,8	1,3	5,8	3,6
Kusel	2,2	3,2	2,3	-1,3	12,9	-2,1	10,5	-0,1	50,0	-0,8	15,8	1,4	6,4	1,7
Mainz-Bingen	2,6	4,6	2,7	1,0	14,1	-0,1	10,0	-0,3	51,1	-0,1	14,6	2,4	4,8	4,2
Mayen-Koblenz	2,4	3,6	2,4	-1,1	13,6	-1,2	10,8	1,4	49,9	-0,1	15,2	1,0	5,7	3,3
Neuwied	2,4	0,3	2,5	1,0	14,3	-1,9	10,9	1,1	48,3	-0,5	15,6	0,7	6,0	2,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	2,3	3,7	2,4	0,1	13,7	-1,8	10,6	1,0	49,5	-0,5	15,4	1,8	6,1	2,5
Rhein-Lahn-Kreis	2,3	8,1	2,3	-2,7	13,2	-0,6	10,4	0,5	49,2	-0,6	16,7	1,4	5,9	1,3
Rhein-Pfalz-Kreis	2,6	6,8	2,5	2,0	13,2	-0,7	10,0	0,7	49,9	0,0	16,1	1,1	5,8	5,4
Südliche Weinstraße	2,3	2,5	2,4	1,2	13,4	-0,8	10,2	0,6	50,1	0,2	15,9	1,9	5,7	3,8
Südwestpfalz	2,0	1,7	2,1	2,2	12,4	-2,7	10,1	0,3	49,9	-0,7	16,9	0,2	6,6	5,9
Trier-Saarburg	2,5	3,4	2,7	-0,8	14,0	-0,3	10,3	1,0	50,9	0,2	13,9	1,5	5,6	4,0
Vulkaneifel	2,3	5,1	2,2	-2,0	13,7	-2,3	10,5	1,1	48,1	-0,3	16,5	0,9	6,7	2,4
Westerwaldkreis	2,4	2,2	2,5	-1,4	14,3	-1,4	10,9	0,6	49,7	-0,1	14,7	1,3	5,5	4,1
Rheinland-Pfalz	2,5	3,2	2,5	0,1	13,3	-0,8	11,9	0,8	48,9	0,0	15,1	1,1	5,8	3,5
Zum Vergleich 2013	2,4	0,9	2,5	0,2	13,5	-1,6	11,9	0,7	49,2	0,1	15,0	0,9	5,6	0,5
Kreisfreie Städte	2,7	3,0	2,5	0,8	12,2	0,7	15,8	1,1	46,8	0,6	14,3	0,5	5,7	3,0
Zum Vergleich 2013	2,6	0,9	2,5	0,5	12,3	-0,2	15,7	1,0	47,0	0,5	14,3	0,7	5,6	0,0
Minimum	2,2	-5,3	2,3	-5,8	11,2	-1,8	10,8	-1,5	45,5	-0,7	12,2	-1,0	4,9	1,1
Maximum	3,1	9,3	2,9	3,2	13,6	2,8	20,7	4,1	49,4	1,6	17,4	1,9	8,0	5,2
Landkreise	2,4	3,3	2,4	-0,1	13,7	-1,2	10,6	0,7	49,7	-0,2	15,4	1,3	5,8	3,6
Zum Vergleich 2013	2,3	0,9	2,5	0,1	13,9	-2,1	10,5	0,6	49,9	0,0	15,2	1,0	5,6	0,7
Minimum	2,0	0,3	2,1	-3,3	12,4	-2,7	9,5	-0,8	48,1	-0,8	13,5	0,0	4,7	1,3
Maximum	2,6	8,1	2,7	2,3	14,4	-0,1	12,0	1,6	51,4	0,2	17,0	2,4	6,8	5,9

T 3 Anmerkungen zu den Spalten

1-14 Fortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011.

Zur Bevölkerung zählen alle meldepflichtigen Personen einschließlich der Ausländer/-innen am Ort der alleinigen Wohnung bzw. Hauptwohnung. Nicht zur Bevölkerung gehören Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie ausländischer diplomatischer und konsularischer Vertretungen mit deren Familien.

Die Anteilswerte der jeweiligen Altersgruppen beziehen sich auf die Bevölkerung insgesamt.

Die Veränderungsraten beziehen sich auf die absolute Bevölkerungszahl in der jeweiligen Altersgruppe.

Datenbasis

1-14 Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

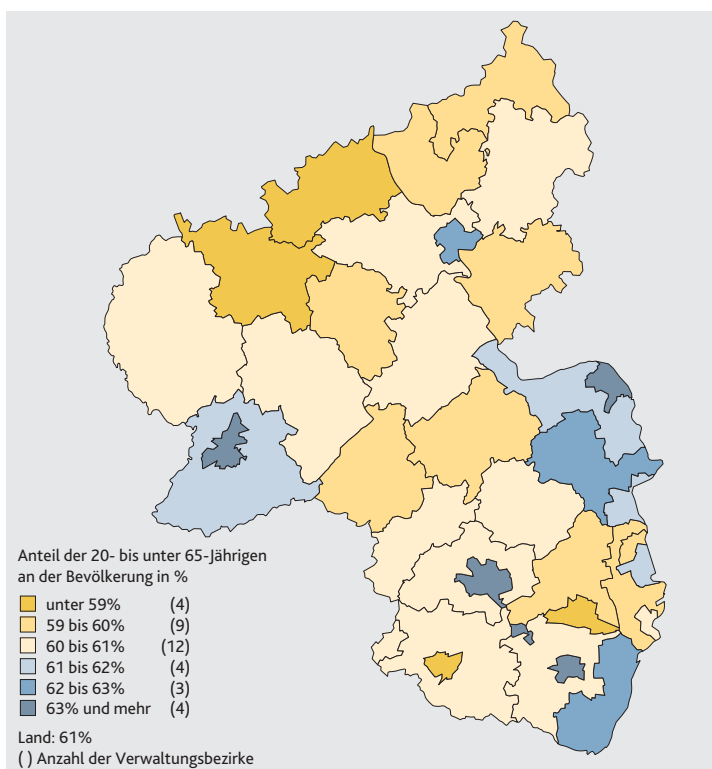
Periodizität

1-14 jährlich

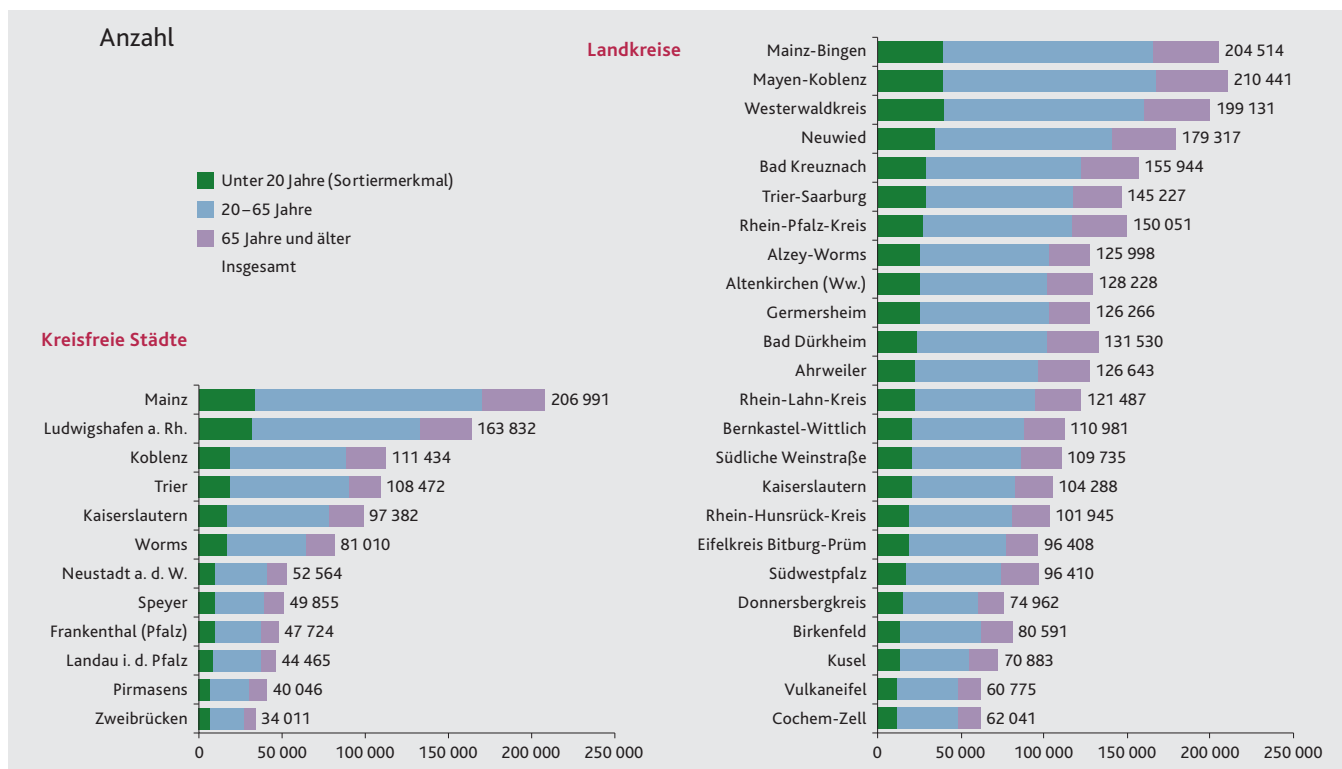
Nächste Aktualisierung

1-14 Juli/August 2016

Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter am 31.12.2014



Bevölkerung am 31.12.2014 nach Altersgruppen



T 4 Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt		Europäische Herkunft				Außereuropäische Herkunft		Anteil ausgewählter Nationalitäten an insgesamt (Sp. 1)		
	Ein- wohner	Verän- derung zum Vorjahr	Ein- wohner	Verän- derung zum Vorjahr	darunter aus EU-Staaten		Ein- wohner	Verän- derung zum Vorjahr	Italien	Polen	Türkei
					Ein- wohner	Verän- derung zum Vorjahr					
	31.12.2014										
	Anzahl 1	% 2	Anzahl 3	% 4	Anzahl 5	% 6	Anzahl 7	% 8	% 9	% 10	% 11
Frankenthal (Pfalz), St.	7 011	6,6	6 199	6,1	3 868	9,5	812	10,6	19,3	10,7	22,6
Kaiserslautern, St.	11 519	4,7	7 110	1,9	4 358	2,3	4 409	9,6	6,1	5,5	8,3
Koblenz, St.	11 352	7,6	8 189	6,4	4 391	13,2	3 163	10,9	5,1	8,6	13,7
Landau i. d. Pfalz, St.	3 723	10,0	2 830	9,9	1 880	13,9	893	10,0	6,7	11,0	10,2
Ludwigshafen a. Rh., St.	40 175	5,5	34 402	5,6	20 551	9,5	5 773	5,0	15,6	7,0	24,2
Mainz, St.	32 988	2,9	24 715	1,8	14 766	3,1	8 273	6,5	11,7	4,8	17,9
Neustadt a. d. Weinstr., St.	4 291	8,6	3 418	7,0	2 127	11,1	873	15,2	4,8	13,3	18,6
Pirmasens, St.	2 740	8,2	2 003	7,6	1 137	12,5	737	9,8	8,2	9,6	11,1
Speyer, St.	5 617	1,5	4 605	1,4	2 428	1,7	1 012	1,9	7,9	9,2	15,1
Trier, St.	11 883	10,2	8 723	9,8	6 172	10,3	3 160	11,3	4,0	8,0	3,1
Worms, St.	11 954	9,1	10 141	9,3	5 636	19,7	1 813	8,0	5,3	10,9	27,9
Zweibrücken, St.	2 339	6,0	1 646	4,8	1 070	7,8	693	9,0	8,0	9,1	4,7
Ahrweiler	10 678	7,1	8 293	4,4	4 769	5,9	2 385	18,1	5,1	9,9	14,3
Altenkirchen (Ww.)	7 107	4,2	5 982	2,7	2 843	7,9	1 125	12,7	7,1	10,1	30,1
Alzey-Worms	9 074	10,5	7 813	9,7	4 580	14,0	1 261	16,1	6,3	14,5	22,1
Bad Dürkheim	9 717	6,7	8 117	6,2	5 614	7,2	1 600	9,4	6,3	21,6	14,7
Bad Kreuznach	12 888	7,0	10 192	6,3	5 335	11,9	2 696	9,5	5,7	11,8	25,8
Bernkastel-Wittlich	7 806	8,0	6 509	7,4	4 744	8,5	1 297	11,2	3,0	16,4	8,5
Birkenfeld	5 122	12,5	2 884	9,6	1 841	11,3	2 238	16,6	4,1	9,4	2,9
Cochem-Zell	3 278	10,4	2 618	8,4	2 056	10,3	660	19,3	3,7	14,8	4,3
Donnersbergkreis	4 595	10,8	3 769	11,7	1 707	23,5	826	6,7	5,3	10,2	29,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	8 906	8,5	7 733	8,8	6 919	9,0	1 173	6,9	2,6	14,8	1,3
Germersheim	12 805	6,2	10 659	5,1	5 344	7,8	2 146	12,1	4,8	10,1	29,1
Kaiserslautern	6 317	10,3	4 156	8,5	2 762	8,1	2 161	14,1	6,5	9,5	8,5
Kusel	3 009	10,6	1 974	9,9	1 234	9,1	1 035	11,9	5,3	9,8	8,1
Mainz-Bingen	16 256	5,6	13 522	4,0	9 407	5,9	2 734	14,6	11,1	13,9	13,3
Mayen-Koblenz	11 996	9,5	9 090	6,0	4 628	10,3	2 906	22,2	6,6	9,1	18,2
Neuwied	13 618	5,9	10 742	4,1	5 142	9,1	2 876	12,8	6,7	8,8	21,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	6 004	13,0	4 926	12,3	3 121	19,2	1 078	16,5	4,2	11,6	12,7
Rhein-Lahn-Kreis	7 546	10,6	6 138	9,7	3 359	14,6	1 408	15,0	7,8	9,2	15,7
Rhein-Pfalz-Kreis	12 431	4,2	10 701	3,0	6 747	2,9	1 730	12,3	12,1	15,0	21,3
Südliche Weinstraße	6 168	14,8	5 008	13,1	3 780	16,3	1 160	22,9	5,9	21,2	10,4
Südwestpfalz	3 062	11,1	2 139	8,2	1 524	4,7	923	18,3	6,3	10,7	3,8
Trier-Saarburg	11 553	11,6	10 100	11,2	8 730	12,1	1 453	14,2	3,2	10,4	2,9
Vulkaneifel	3 230	16,9	2 677	16,4	1 958	18,7	553	19,4	4,4	16,5	6,4
Westerwaldkreis	13 977	8,1	12 102	7,5	6 366	15,4	1 875	12,4	8,8	12,5	27,0
Rheinland-Pfalz	352 735	7,3	281 825	6,3	172 894	9,4	70 910	11,4	8,1	10,4	17,1
Zum Vergleich 2013	328 783	6,5	265 127	6,4	158 013	11,0	63 656	6,9	8,4	10,3	18,6
Kreisfreie Städte	145 592	5,8	113 981	5,2	68 384	8,5	31 611	8,0	10,4	7,5	17,8
Zum Vergleich 2013	137 591	6,2	108 335	5,9	63 030	10,8	29 256	7,2	10,8	7,4	19,1
Minimum	2 339	1,5	1 646	1,4	1 070	1,7	693	1,9	4,0	4,8	3,1
Maximum	40 175	10,2	34 402	9,9	20 551	19,7	8 273	15,2	19,3	13,3	27,9
Landkreise	207 143	8,3	167 844	7,0	104 510	10,0	39 299	14,2	6,4	12,5	16,6
Zum Vergleich 2013	191 192	6,7	156 792	6,8	94 983	11,1	34 400	6,7	6,7	12,3	18,3
Minimum	3 009	4,2	1 974	2,7	1 234	2,9	553	6,7	2,6	8,8	1,3
Maximum	16 256	16,9	13 522	16,4	9 407	23,5	2 906	22,9	12,1	21,6	30,1

T 4 Anmerkungen zu den Spalten

1–11 Für die Zahl der Ausländerinnen und Ausländer gibt es Ergebnisse aus zwei verschiedenen Quellen mit einem unterschiedlichen Informationsziel. Dies sind die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes und das Ausländerzentralregister. Die Ausländerzahlen aus diesen beiden Quellen weichen voneinander ab. Eine Ursache liegt darin, dass die Fortschreibungen alle Personen erfassen, die sich – auch bei einem vorübergehenden Aufenthalt – nach den Meldevorschriften der Bundesländer anmelden; dagegen werden im Ausländerzentralregister in der Regel Personen mit weniger als drei Monaten Aufenthalt oder bei speziellem Visa auch Personen mit einem längeren Aufenthalt (bis zu einem Jahr) nicht erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie ausländischer diplomatischer und konsularischer Vertretungen mit deren Familien sind ebenfalls nicht registriert.

Detaillierte Angaben zur Staatsangehörigkeit liegen nur aus dem Ausländerzentralregister vor.

5, 6 EU 28.

Datenbasis

1–11 Ausländerzentralregister

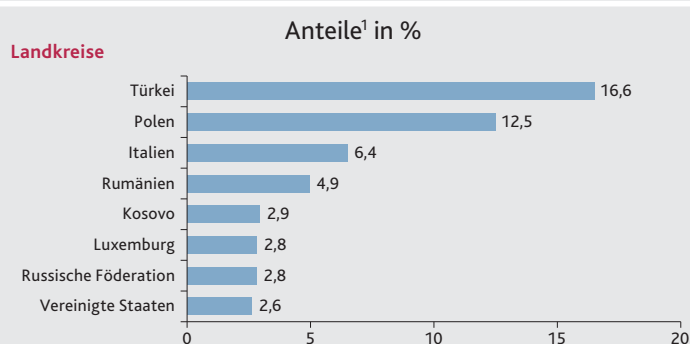
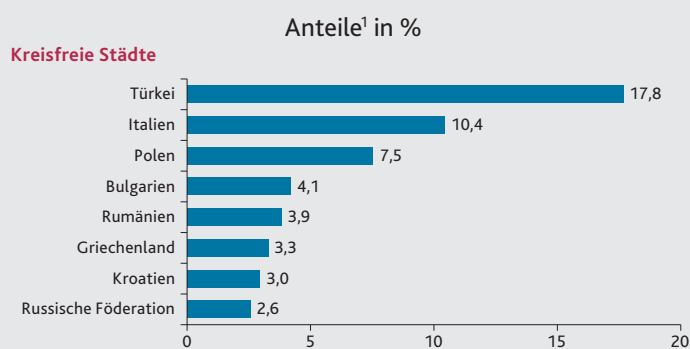
Periodizität

1–11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1–11 April 2016

Ausländische Bevölkerung am 31.12.2014 nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten



¹ Anteil an der ausländischen Bevölkerung der jeweiligen Gebietskörperschaftsgruppe.

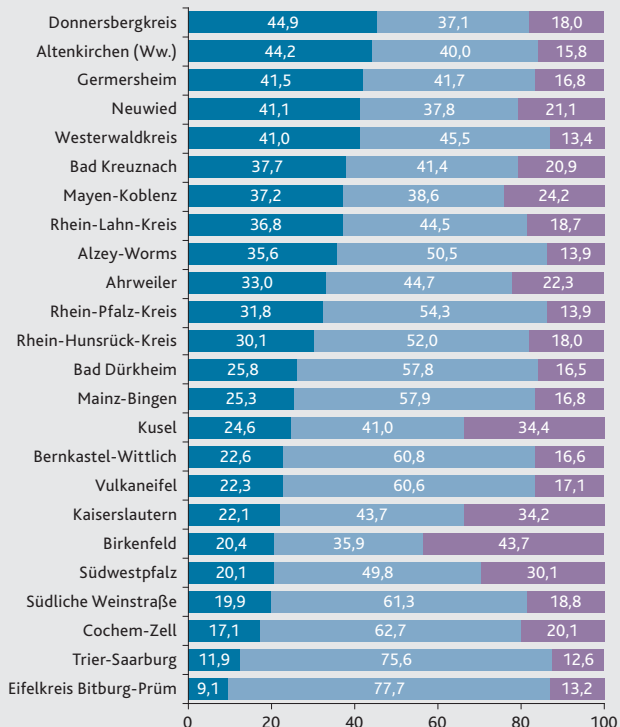
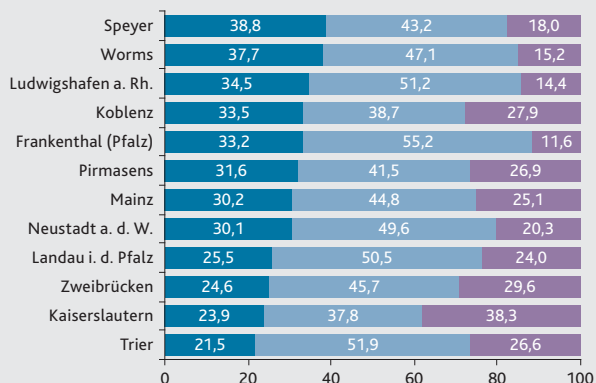
Ausländische Bevölkerung am 31.12.2014 nach Herkunft

Anteile in %

Landkreise

- Europäische Herkunft (ohne EU-Staaten) (Sortiermerkmal)
- Europäische Herkunft (EU-Staaten)
- Außereuropäische Herkunft

Kreisfreie Städte



T 5

Natürliche Bevölkerungsbewegung (Ehen, Geburten und Sterbefälle)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Eheschließungen		Frauen im gebärfähigen Alter		Geburtenrate	Lebendgeborene		Gestorbene		Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	Anteil an der weiblichen Bevölkerung		insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner
	2014		31.12.2014		2014						
Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	% 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	Anzahl 8	Anzahl 9	Anzahl 10	Anzahl 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	223	4,7	8 326	33,8	1,61	459	9,7	561	11,8	-102	-2,1
Kaiserslautern, St.	315	3,2	17 845	36,7	1,36	852	8,8	1 124	11,6	-272	-2,8
Koblenz, St.	601	5,4	21 848	37,9	1,34	1 027	9,2	1 320	11,9	-293	-2,6
Landau i. d. Pfalz, St.	233	5,3	9 220	39,3	1,21	352	8,0	448	10,1	-96	-2,2
Ludwigshafen a. Rh., St.	566	3,5	30 663	37,1	1,66	1 754	10,8	1 620	10,0	134	0,8
Mainz, St.	764	3,7	47 899	44,8	1,21	2 042	9,9	1 742	8,5	300	1,5
Neustadt a. d. Weinstr., St.	311	5,9	8 309	30,6	1,68	470	9,0	613	11,7	-143	-2,7
Pirmasens, St.	183	4,6	6 165	29,7	1,44	299	7,5	640	16,0	-341	-8,5
Speyer, St.	369	7,4	8 406	32,5	1,41	397	8,0	566	11,4	-169	-3,4
Trier, St.	602	5,6	24 185	43,4	1,21	976	9,0	1 129	10,5	-153	-1,4
Worms, St.	322	4,0	14 561	35,1	1,57	780	9,7	874	10,8	-94	-1,2
Zweibrücken, St.	204	6,0	5 576	32,2	1,44	273	8,0	434	12,7	-161	-4,7
Ahrweiler	661	5,2	19 793	30,5	1,53	960	7,6	1 534	12,1	-574	-4,5
Altenkirchen (Ww.)	593	4,6	21 016	32,4	1,49	1 006	7,8	1 536	12,0	-530	-4,1
Alzey-Worms	634	5,0	20 914	33,0	1,57	1 051	8,4	1 228	9,8	-177	-1,4
Bad Dürkheim	751	5,7	20 178	30,0	1,54	977	7,4	1 489	11,3	-512	-3,9
Bad Kreuznach	776	5,0	25 353	31,6	1,56	1 290	8,3	1 773	11,4	-483	-3,1
Bernkastel-Wittlich	596	5,4	17 904	32,0	1,61	925	8,3	1 205	10,9	-280	-2,5
Birkenfeld	369	4,6	12 313	30,2	1,45	580	7,2	1 100	13,6	-520	-6,4
Cochem-Zell	391	6,3	9 466	30,5	1,43	426	6,9	828	13,3	-402	-6,5
Donnersbergkreis	373	5,0	12 157	32,0	1,57	604	8,0	931	12,4	-327	-4,4
Eifelkreis Bitburg-Prüm	449	4,7	16 188	33,5	1,48	776	8,1	1 100	11,4	-324	-3,4
Germersheim	546	4,3	22 491	35,4	1,53	1 126	8,9	1 145	9,1	-19	-0,2
Kaiserslautern	450	4,3	17 169	32,3	1,47	821	7,9	1 107	10,6	-286	-2,7
Kusel	358	5,0	11 002	30,7	1,40	497	7,0	877	12,4	-380	-5,4
Mainz-Bingen	1 084	5,3	34 451	33,1	1,59	1 782	8,7	1 868	9,2	-86	-0,4
Mayen-Koblenz	1 237	5,9	34 906	32,6	1,51	1 730	8,2	2 354	11,2	-624	-3,0
Neuwied	788	4,4	29 184	31,9	1,49	1 391	7,8	2 182	12,2	-791	-4,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	509	5,0	16 234	31,5	1,51	793	7,8	1 223	12,0	-430	-4,2
Rhein-Lahn-Kreis	653	5,4	19 255	31,2	1,63	1 003	8,3	1 544	12,7	-541	-4,5
Rhein-Pfalz-Kreis	711	4,8	24 167	31,6	1,61	1 275	8,5	1 552	10,4	-277	-1,9
Südliche Weinstraße	624	5,7	17 507	31,5	1,52	840	7,7	1 143	10,4	-303	-2,8
Südwestpfalz	511	5,3	14 603	29,9	1,38	640	6,6	1 154	12,0	-514	-5,3
Trier-Saarburg	687	4,7	24 738	33,5	1,48	1 198	8,3	1 476	10,2	-278	-1,9
Vulkaneifel	295	4,9	9 393	30,8	1,57	462	7,6	733	12,1	-271	-4,5
Westerwaldkreis	888	4,5	33 281	33,1	1,50	1 593	8,0	2 154	10,8	-561	-2,8
Rheinland-Pfalz	19 627	4,9	686 666	33,6	1,46	33 427	8,4	44 307	11,1	-10 880	-2,7
Zum Vergleich 2013	19 223	4,8	691 502	34,0	1,41	31 989	8,0	45 532	11,4	-13 543	-3,4
Kreisfreie Städte	4 693	4,5	203 003	38,1	1,36	9 681	9,4	11 071	10,7	-1 390	-1,3
Zum Vergleich 2013	4 744	4,6	202 560	38,3	1,34	9 375	9,1	11 371	11,1	-1 996	-1,9
Minimum	183	3,2	5 576	29,7	1,21	273	7,5	434	8,5	-341	-8,5
Maximum	764	7,4	47 899	44,8	1,68	2 042	10,8	1 742	16,0	300	1,5
Landkreise	14 934	5,0	483 663	32,1	1,53	23 746	8,0	33 236	11,2	-9 490	-3,2
Zum Vergleich 2013	14 479	4,9	488 942	32,5	1,46	22 614	7,6	34 161	11,5	-11 547	-3,9
Minimum	295	4,3	9 393	29,9	1,38	426	6,6	733	9,1	-791	-6,5
Maximum	1 237	6,3	34 906	35,4	1,63	1 782	8,9	2 354	13,6	-19	-0,2

T 5 Anmerkungen zu den Spalten

- 3-5** Fortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011.
- 3-4** Anteil der Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren an der weiblichen Bevölkerung.
- 5** Die Geburtenrate gibt die Zahl der lebend geborenen Kinder an, die im Durchschnitt eine Frau in ihrem Leben zur Welt bringt. Sie ist die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern für alle Frauen im gebärfähigen Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

Datenbasis

- 1-2** Statistik der Eheschließungen
- 3-4** Fortschreibung des Bevölkerungsstandes
- 5-11** Statistik der Geburten
Statistik der Sterbefälle

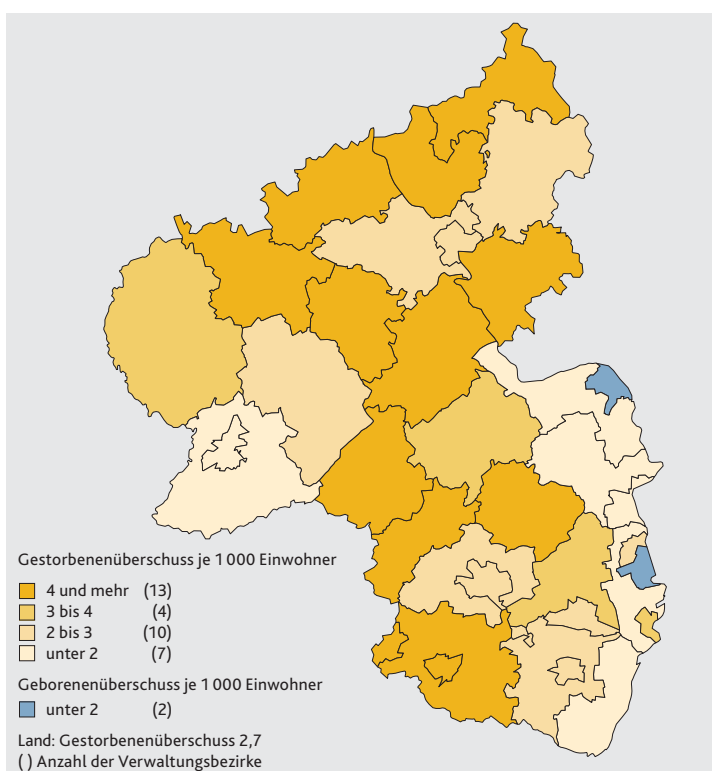
Periodizität

- 1-11** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-11** Juni/Juli 2016

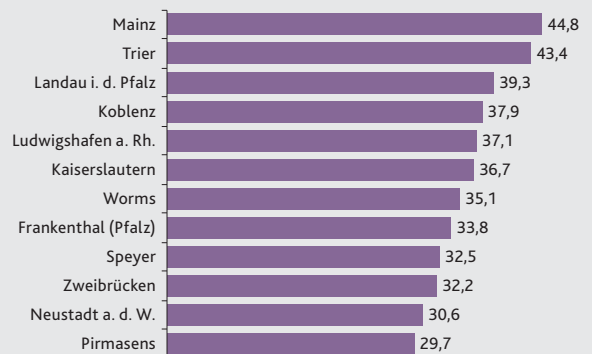
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen 2014



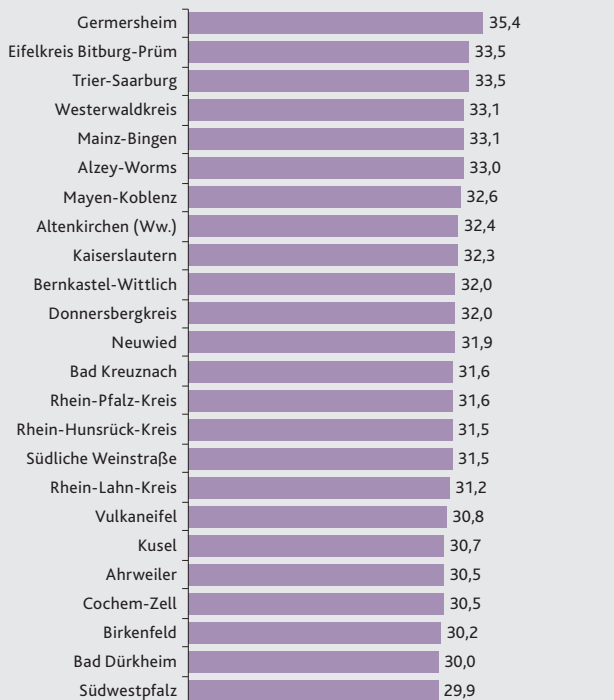
Frauen im gebärfähigen Alter¹ am 31.12.2014

Anteil an der weiblichen Bevölkerung in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



1 15- bis unter 45-Jährige.

T 6 Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderungen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Wanderungen über die Kreis- bzw. Stadtgrenzen						Wanderungssaldo Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)			
	Zuzüge			Fortzüge			ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	Binnen- wande- rungen	Außenwan- derungen
	ins- gesamt	darunter Außenwan- derungen	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	darunter Außenwan- derungen	je 1 000 Einwohner				
	2014									
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	3 367	1 740	70,8	2 902	1 482	61,1	465	9,8	207	258
Kaiserslautern, St.	7 720	4 146	79,4	7 248	3 881	74,5	472	4,9	207	265
Koblenz, St.	8 911	4 352	80,3	7 872	3 541	70,9	1 039	9,4	228	811
Landau i. d. Pfalz, St.	4 075	1 890	92,3	3 351	1 428	75,9	724	16,4	262	462
Ludwigshafen a. Rh., St.	12 123	8 896	74,5	10 031	6 707	61,7	2 092	12,9	-97	2 189
Mainz, St.	16 807	12 227	81,7	14 461	10 406	70,3	2 346	11,4	525	1 821
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3 407	1 669	64,9	3 110	1 444	59,3	297	5,7	72	225
Pirmasens, St.	2 281	955	56,9	2 011	834	50,2	270	6,7	149	121
Speyer, St.	3 127	1 714	62,8	2 869	1 475	57,6	258	5,2	19	239
Trier, St.	19 373	15 465	179,6	18 011	5 338	167,0	1 362	12,6	-8 765	10 127
Worms, St.	5 470	3 769	67,8	4 713	3 052	58,4	757	9,4	40	717
Zweibrücken, St.	1 962	1 140	57,6	1 875	1 081	55,1	87	2,6	28	59
Ahrweiler	6 131	4 602	48,5	5 045	3 772	39,9	1 086	8,6	256	830
Altenkirchen (Ww.)	5 365	3 903	41,8	4 992	3 849	38,9	373	2,9	319	54
Alzey-Worms	6 553	3 410	52,2	5 591	2 846	44,5	962	7,7	398	564
Bad Dürkheim	6 731	3 206	51,3	5 753	2 803	43,8	978	7,4	575	403
Bad Kreuznach	6 614	3 582	42,5	5 504	2 961	35,4	1 110	7,1	489	621
Bernkastel-Wittlich	4 796	2 552	43,3	4 194	2 198	37,8	602	5,4	248	354
Birkenfeld	3 340	2 106	41,4	2 915	1 806	36,2	425	5,3	125	300
Cochem-Zell	2 722	1 493	43,8	2 423	1 244	39,0	299	4,8	50	249
Donnersbergkreis	3 133	1 360	41,7	3 046	1 272	40,6	87	1,2	-1	88
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 892	2 516	40,4	3 342	2 036	34,7	550	5,7	70	480
Germersheim	6 648	4 712	52,8	5 832	3 948	46,3	816	6,5	52	764
Kaiserslautern	5 555	2 336	53,3	5 136	2 258	49,3	419	4,0	341	78
Kusel	2 759	1 444	38,9	2 594	1 334	36,5	165	2,3	55	110
Mainz-Bingen	10 627	6 027	52,1	9 390	5 230	46,0	1 237	6,1	440	797
Mayen-Koblenz	9 521	4 070	45,3	8 261	3 580	39,3	1 260	6,0	770	490
Neuwied	7 945	4 734	44,3	7 307	4 496	40,7	638	3,6	400	238
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 429	2 426	43,5	3 913	2 214	38,4	516	5,1	304	212
Rhein-Lahn-Kreis	5 926	3 739	48,8	5 290	3 361	43,6	636	5,2	258	378
Rhein-Pfalz-Kreis	8 620	4 267	57,6	7 357	3 518	49,2	1 263	8,4	514	749
Südliche Weinstraße	6 111	2 954	55,9	5 104	2 321	46,7	1 007	9,2	374	633
Südwestpfalz	3 918	1 508	40,6	3 597	1 436	37,3	321	3,3	249	72
Trier-Saarburg	7 443	3 740	51,4	6 285	3 107	43,4	1 158	8,0	525	633
Vulkaneifel	2 600	1 567	42,8	2 317	1 295	38,1	283	4,7	11	272
Westerwaldkreis	8 439	5 417	42,4	7 479	4 760	37,6	960	4,8	303	657
Rheinland-Pfalz	228 441	135 634	57,1	201 121	108 314	50,2	27 320	6,8	-	27 320
Zum Vergleich 2013	206 240	119 547	51,7	189 148	102 455	47,4	17 092	4,3	-	17 092
Kreisfreie Städte	88 623	57 963	85,8	78 454	40 669	75,9	10 169	9,8	-7 125	17 294
Zum Vergleich 2013	77 881	48 546	75,9	70 540	37 704	68,8	7 341	7,2	-3 501	10 842
Minimum	1 962	955	56,9	1 875	834	50,2	87	2,6	-8 765	59
Maximum	19 373	15 465	179,6	18 011	10 406	167,0	2 346	16,4	525	10 127
Landkreise	139 818	77 671	47,1	122 667	67 645	41,3	17 151	5,8	7 125	10 026
Zum Vergleich 2013	128 359	71 001	43,3	118 608	64 751	40,0	9 751	3,3	3 501	6 250
Minimum	2 600	1 360	38,9	2 317	1 244	34,7	87	1,2	-1	54
Maximum	10 627	6 027	57,6	9 390	5 230	49,3	1 263	9,2	770	830

T 6 Anmerkungen zu den Spalten

- 2, 5, 10 Wanderungen über die Grenzen von Rheinland-Pfalz.
 3, 6, 8 Einwohner gemäß Fortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011.
 7-10 Wanderungssaldo: Zuzüge minus Fortzüge.
 9 Wanderungen innerhalb von Rheinland-Pfalz.

Datenbasis

1-10 Wanderungsstatistik

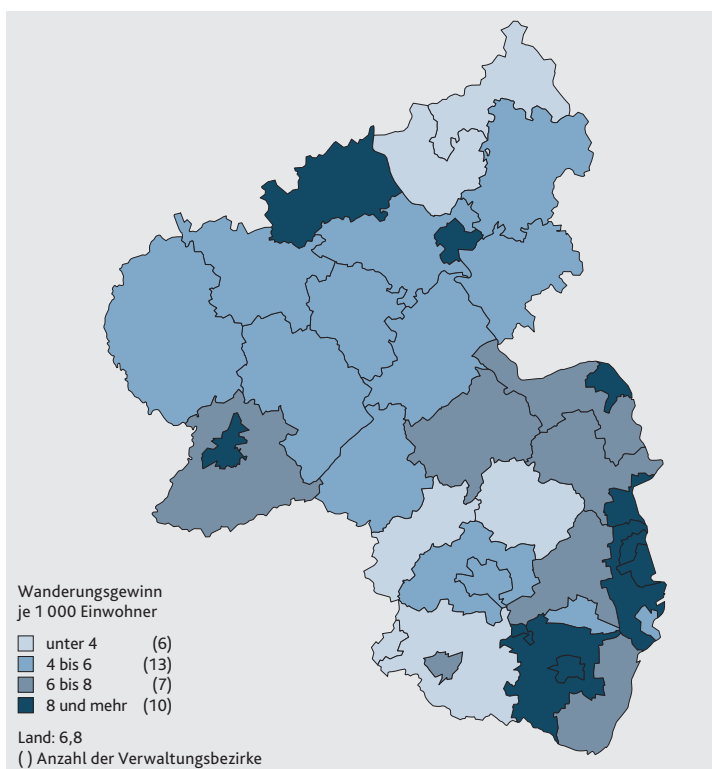
Periodizität

1-10 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-10 April/Mai 2016

Wanderungssaldo 2014



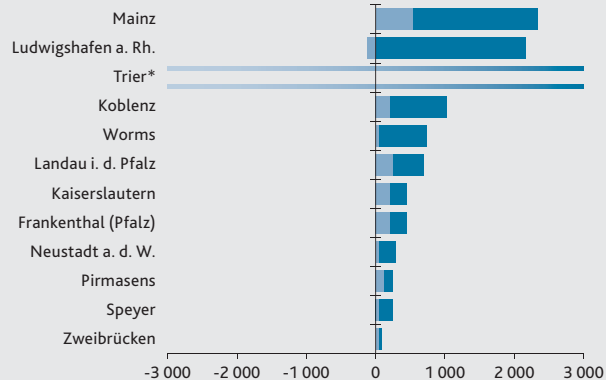
Wanderungssaldo der Binnen- und Außenwanderungen 2014

Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust (-) absolut

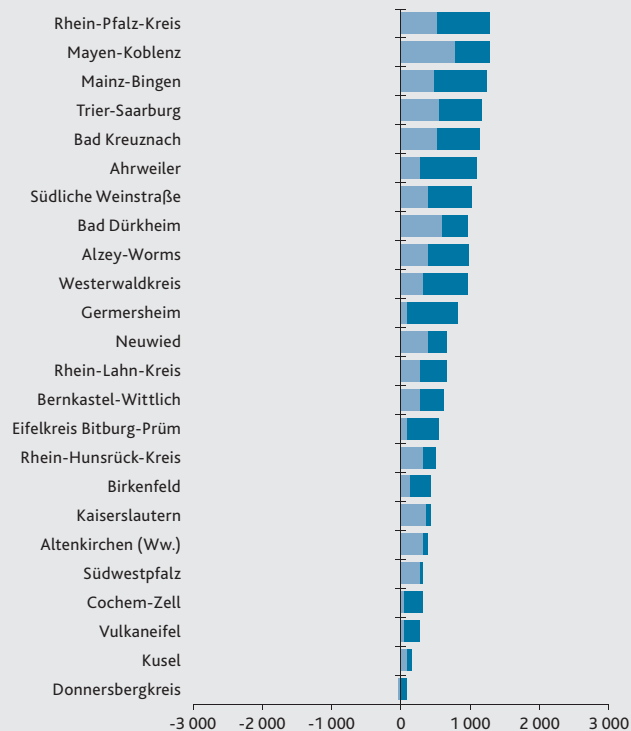
- Durch Binnenwanderungen
- Durch Außenwanderungen

Sortiermerkmal: Wanderungssaldo

Kreisfreie Städte



Landkreise



*Sitz einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende in Rheinland-Pfalz

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bevölke- rung ins- gesamt	Bevölkerungsentwicklung				Bevölkerungsvorausberechnung (mittlere Variante)					
		Veränderung je Jahr (Fünfjahres- durchschnitt)	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Bevölke- rung insge- sam	Veränderung gegenüber dem 31.12.2013	Veränderung ausgewählter Bevölkerungsgruppen gegenüber dem 31.12.2013					
						unter 20-Jährige	Bevölke- rung im erwerbs- fähigen Alter	65-Jährige und Ältere			
31.12.2014					Vorausberechnung für 2035						
Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	%	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	47 724	170	0,4	392	0,8	47 857	525	1,1	-1,7	-8,7	29,3
Kaiserslautern, St.	97 382	-379	-0,4	220	0,2	94 609	-2 553	-2,6	-6,6	-11,3	28,4
Koblenz, St.	111 434	998	0,9	791	0,7	108 074	-2 569	-2,3	-1,3	-11,6	23,6
Landau i. d. Pfalz, St.	44 465	294	0,7	640	1,5	44 297	472	1,1	-5,1	-12,0	50,4
Ludwigshafen a. Rh., St.	163 832	98	0,1	2 314	1,4	169 776	8 258	5,1	2,9	-2,7	32,0
Mainz, St.	206 991	1 843	0,9	2 723	1,3	210 076	5 808	2,8	5,4	-4,9	29,3
Neustadt a. d. Weinstr., St.	52 564	-192	-0,4	164	0,3	50 884	-1 516	-2,9	-8,2	-16,2	35,5
Pirmasens, St.	40 046	-152	-0,4	-55	-0,1	34 028	-6 073	-15,1	-20,6	-27,2	16,0
Speyer, St.	49 855	9	0,0	115	0,2	50 326	586	1,2	-5,3	-12,7	47,3
Trier, St.	108 472	777	0,7	1 239	1,2	111 245	4 012	3,7	2,8	-5,0	37,4
Worms, St.	81 010	-155	-0,2	714	0,9	80 885	589	0,7	-6,5	-10,6	42,8
Zweibrücken, St.	34 011	-20	-0,1	-73	-0,2	30 783	-3 301	-9,7	-17,7	-20,4	25,5
Ahrweiler	126 643	-284	-0,2	541	0,4	120 079	-6 023	-4,8	-17,7	-19,4	41,7
Altenkirchen (Ww.)	128 228	-929	-0,7	-145	-0,1	114 478	-13 895	-10,8	-22,9	-22,9	34,8
Alzey-Worms	125 998	248	0,2	785	0,6	123 009	-2 204	-1,8	-13,8	-17,6	65,7
Bad Dürkheim	131 530	-304	-0,2	489	0,4	127 037	-4 004	-3,1	-14,3	-18,3	46,4
Bad Kreuznach	155 944	20	0,0	647	0,4	149 689	-5 608	-3,6	-12,3	-19,3	47,4
Bernkastel-Wittlich	110 981	102	0,1	338	0,3	103 492	-7 151	-6,5	-19,6	-20,8	45,6
Birkenfeld	80 591	-722	-0,9	-82	-0,1	68 824	-11 849	-14,7	-24,3	-29,0	29,4
Cochem-Zell	62 041	-141	-0,2	-77	-0,1	55 388	-6 730	-10,8	-28,2	-25,3	40,3
Donnersbergkreis	74 962	-322	-0,4	-230	-0,3	67 857	-7 335	-9,8	-24,0	-24,8	51,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	96 408	403	0,4	250	0,3	92 958	-3 200	-3,3	-15,8	-15,6	47,0
Germersheim	126 266	257	0,2	832	0,7	124 354	-1 080	-0,9	-13,2	-14,6	59,3
Kaiserslautern	104 288	-372	-0,4	171	0,2	94 421	-9 696	-9,3	-18,4	-22,9	39,9
Kusel	70 883	-485	-0,7	-215	-0,3	61 231	-9 867	-13,9	-22,7	-29,8	37,6
Mainz-Bingen	204 514	586	0,3	1 176	0,6	209 526	6 188	3,0	-8,3	-12,0	63,4
Mayen-Koblenz	210 441	-128	-0,1	656	0,3	198 614	-11 171	-5,3	-15,5	-19,1	44,5
Neuwied	179 317	-435	-0,2	-137	-0,1	167 141	-12 313	-6,9	-17,9	-20,0	39,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	101 945	-415	-0,4	91	0,1	91 478	-10 376	-10,2	-24,7	-24,4	43,4
Rhein-Lahn-Kreis	121 487	-597	-0,5	112	0,1	109 943	-11 432	-9,4	-21,5	-22,1	34,2
Rhein-Pfalz-Kreis	150 051	264	0,2	983	0,7	152 417	3 349	2,2	-3,1	-12,5	47,9
Südliche Weinstraße	109 735	120	0,1	709	0,7	107 906	-1 120	-1,0	-10,9	-17,3	54,0
Südwestpfalz	96 410	-639	-0,6	-189	-0,2	84 105	-12 494	-12,9	-22,7	-29,4	37,2
Trier-Saarburg	145 227	535	0,4	890	0,6	147 092	2 755	1,9	-9,8	-12,1	58,4
Vulkaneifel	60 775	-203	-0,3	10	0,0	53 917	-6 848	-11,3	-25,5	-25,2	35,8
Westerwaldkreis	199 131	-70	0,0	427	0,2	183 814	-14 890	-7,5	-21,3	-20,8	47,1
Rheinland-Pfalz	4 011 582	-219	0,0	17 216	0,4	3 841 610	-152 756	-3,8	-13,0	-16,8	42,7
Zum Vergleich 2013	3 994 366	-6 797	-0,2	4 088	0,1	x	x	x	x	x	x
Kreisfreie Städte	1 037 786	3 291	0,3	9 184	0,9	1 032 840	4 238	0,4	-1,9	-9,0	32,1
Zum Vergleich 2013	1 028 602	1 535	0,1	5 466	0,5	x	x	x	x	x	x
Minimum	34 011	-379	-0,4	-73	-0,2	30 783	-6 073	-15,1	-20,6	-27,2	16,0
Maximum	206 991	1 843	0,9	2 723	1,5	210 076	8 258	5,1	5,4	-2,7	50,4
Landkreise	2 973 796	-3 510	-0,1	8 032	0,3	2 808 770	-156 994	-5,3	-16,6	-19,6	46,2
Zum Vergleich 2013	2 965 764	-8 332	-0,3	-1 378	0,0	x	x	x	x	x	x
Minimum	60 775	-929	-0,9	-230	-0,3	53 917	-14 890	-14,7	-28,2	-29,8	29,4
Maximum	210 441	586	0,4	1 176	0,7	209 526	6 188	3,0	-3,1	-12,0	65,7

T 7 Anmerkungen zu den Spalten

- 1** Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Grundlage des Zensus 2011.
- 2, 3** Durchschnittliche Veränderung je Jahr im Zeitraum 2010 bis 2014. Durch Wechsel der Fortschreibungsbasis ab 2011 (Zensus 2011) ist die Vergleichbarkeit zu früheren Stichtagsergebnissen eingeschränkt.
- 2-5** Die Veränderungsraten der Bevölkerungsentwicklung können in den kreisfreien Städten durch die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer im Jahr der Einführung beeinflusst sein.
- 6-11** Der mittleren Variante der Modellrechnung liegen folgende Annahmen (bezogen auf Rheinland-Pfalz) zugrunde: Die Geburtenrate liegt bei 1,4 Kindern je Frau; die Lebenserwartung steigt bis 2060 für Frauen von 83 auf 89 Jahre und für Männer von 78 auf 85 Jahre; der Wanderungssaldo beträgt 2014 und 2015 etwa +24 000; von 2016 bis 2021 Rückgang in der mittleren Variante auf +6 000; danach bis 2060 konstant. Basisjahr der Modellrechnung ist das Jahr 2013.
- 10** Bevölkerung im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.

Datenbasis

- 1-5** Fortschreibung des Bevölkerungsstandes
- 6-11** Modellrechnungen zur Bevölkerungsentwicklung des Statistischen Landesamtes

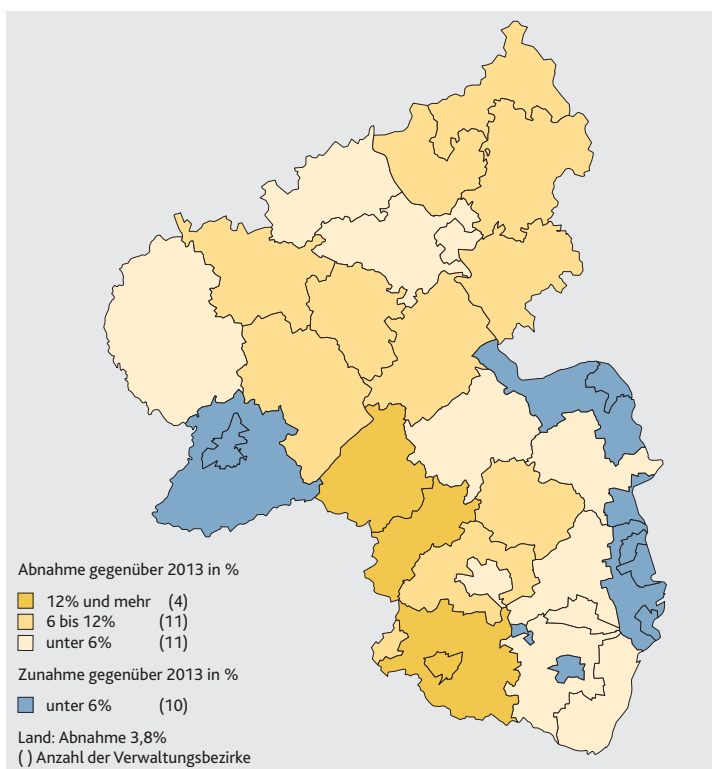
Periodizität

- 1-5** jährlich
- 6-11** unregelmäßig

Nächste Aktualisierung

- 1-5** Juli/August 2016

Bevölkerung 2035

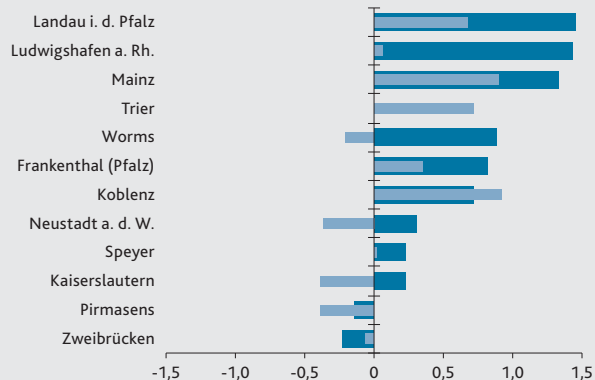


Bevölkerung am 31.12.2014

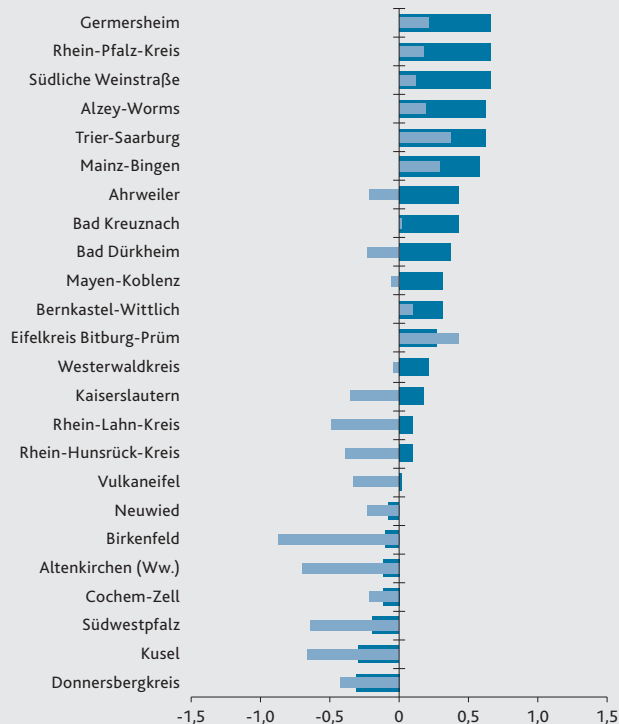
Veränderungsraten in %

- Veränderung 2014 gegenüber 2013 (Sortiermerkmal)
- Durchschnittliche Veränderung je Jahr im Fünfjahreszeitraum 2010–2014

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 8 Freipraktizierende Ärztinnen und Ärzte sowie Apotheken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Freipraktizierende Ärztinnen/Ärzte							Freipraktizierende Zahnärztinnen/-ärzte		Öffentliche Apotheken	
	ins- gesamt	Einwohner je Ärztin/Arzt	darunter tätig als Ärztin/Arzt für					ins- gesamt	Einwohner je Zahnärztin/ -arzt	ins- gesamt	Einwohner je Apotheke
			Allgemein- medizin	Innere Medizin	Frauen- heilkunde und Geburts- hilfe	Kinder- und Jugend- medizin	Hals-, Nasen- und Ohren- heilkunde				
31.12.2014											
	Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	Anzahl 8	Anzahl 9	Anzahl 10	Anzahl 11
Frankenthal (Pfalz), St.	102	468	23	24	7	11	3	32	1 491	18	2 651
Kaiserslautern, St.	237	411	52	48	21	13	5	66	1 475	30	3 246
Koblenz, St.	331	337	66	66	26	14	7	100	1 114	33	3 377
Landau i. d. Pfalz, St.	119	374	26	25	10	6	6	30	1 482	18	2 470
Ludwigshafen a. Rh., St.	391	419	79	79	36	20	11	108	1 517	53	3 091
Mainz, St.	541	383	144	80	43	30	16	172	1 203	62	3 339
Neustadt a. d. Weinstr., St.	138	381	33	33	10	7	4	33	1 593	17	3 092
Pirmasens, St.	94	426	23	14	9	4	3	26	1 540	14	2 860
Speyer, St.	146	341	28	29	11	6	4	36	1 385	14	3 561
Trier, St.	291	373	60	47	28	14	10	87	1 247	38	2 855
Worms, St.	153	529	53	23	10	7	4	53	1 528	28	2 893
Zweibrücken, St.	59	576	9	12	4	6	2	25	1 360	11	3 092
Ahrweiler	206	615	73	31	12	10	5	67	1 890	31	4 085
Altenkirchen (Ww.)	137	936	64	33	6	6	-	55	2 331	27	4 749
Alzey-Worms	163	773	79	21	13	9	3	55	2 291	28	4 500
Bad Dürkheim	176	747	76	26	15	7	4	61	2 156	29	4 536
Bad Kreuznach	238	655	79	49	16	12	6	77	2 025	32	4 873
Bernkastel-Wittlich	156	711	65	22	10	6	3	53	2 094	26	4 269
Birkenfeld	114	707	52	18	9	4	3	40	2 015	18	4 477
Cochem-Zell	74	838	44	8	3	1	-	26	2 386	18	3 447
Donnersbergkreis	91	824	40	14	8	4	3	34	2 205	17	4 410
Eifelkreis Bitburg-Prüm	108	893	41	23	10	6	3	37	2 606	24	4 017
Germersheim	155	815	60	32	12	8	3	57	2 215	30	4 209
Kaiserslautern	140	745	65	22	10	7	4	49	2 128	30	3 476
Kusel	87	815	41	9	6	5	5	28	2 532	19	3 731
Mainz-Bingen	293	698	117	41	20	15	8	130	1 573	51	4 010
Mayen-Koblenz	286	736	119	46	18	13	6	106	1 985	49	4 295
Neuwied	277	647	101	49	21	14	6	101	1 775	47	3 815
Rhein-Hunsrück-Kreis	139	733	65	22	7	6	4	48	2 124	24	4 248
Rhein-Lahn-Kreis	167	727	74	22	14	6	5	63	1 928	29	4 189
Rhein-Pfalz-Kreis	168	893	77	25	13	12	9	72	2 084	41	3 660
Südliche Weinstraße	128	857	66	13	9	6	2	47	2 335	32	3 429
Südwestpfalz	82	1 176	60	12	3	2	-	33	2 922	27	3 571
Trier-Saarburg	164	886	75	18	15	12	5	53	2 740	31	4 685
Vulkaneifel	85	715	35	14	9	5	2	28	2 171	15	4 052
Westerwaldkreis	234	851	105	39	14	10	5	101	1 972	42	4 741
Rheinland-Pfalz	6 470	620	2 269	1 089	488	324	169	2 189	1 833	1 053	3 810
Zum Vergleich 2013	6 370	627	2 262	1 058	478	318	170	2 208	1 809	1 068	3 740
Kreisfreie Städte	2 602	399	596	480	215	138	75	768	1 351	336	3 089
Zum Vergleich 2013	2 577	399	591	482	210	138	75	766	1 343	341	3 016
Minimum	59	337	9	12	4	4	2	25	1 114	11	2 470
Maximum	541	576	144	80	43	30	16	172	1 593	62	3 561
Landkreise	3 868	769	1 673	609	273	186	94	1 421	2 093	717	4 148
Zum Vergleich 2013	3 793	782	1 671	576	268	180	95	1 442	2 057	727	4 079
Minimum	74	615	35	8	3	1	-	26	1 573	15	3 429
Maximum	293	1 176	119	49	21	15	9	130	2 922	51	4 873

T 8 Anmerkungen zu den Spalten

3 Einschließlich praktische Ärztinnen und Ärzte.

Datenbasis

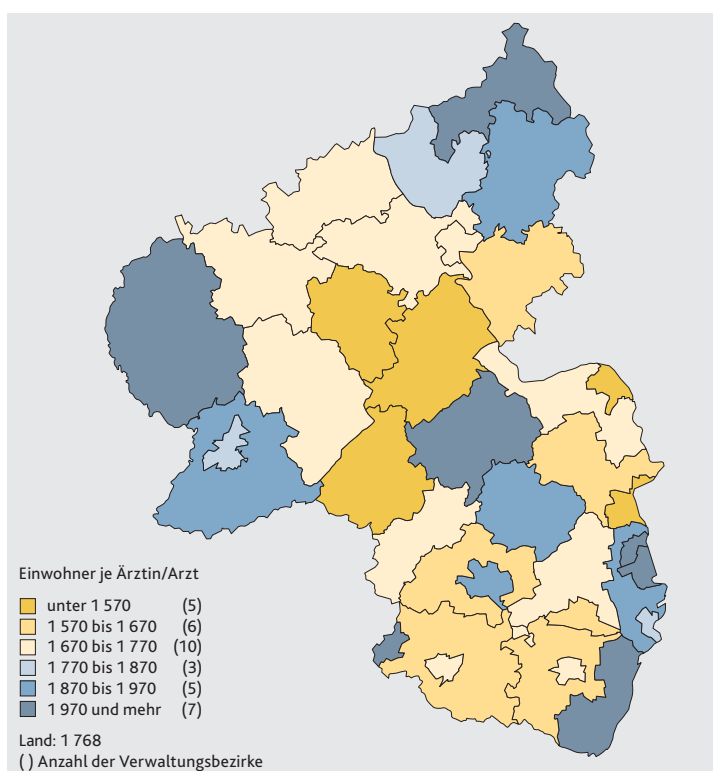
1-7 Statistik der Berufe des Gesundheitswesens
Quelle: Landesärztekammer8, 9 Statistik der Berufe des Gesundheitswesens
Quelle: Landeszahnärztekammer10, 11 Statistik der Apotheken
Quelle: Landesapothekerkammer

Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 März 2016

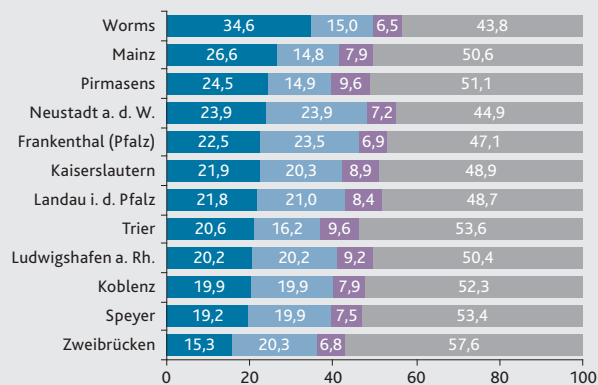
Ärztinnen und Ärzte für Allgemeinmedizin
am 31.12.2014

Freipraktizierende Ärztinnen und Ärzte am 31.12.2014 nach Fachrichtungen

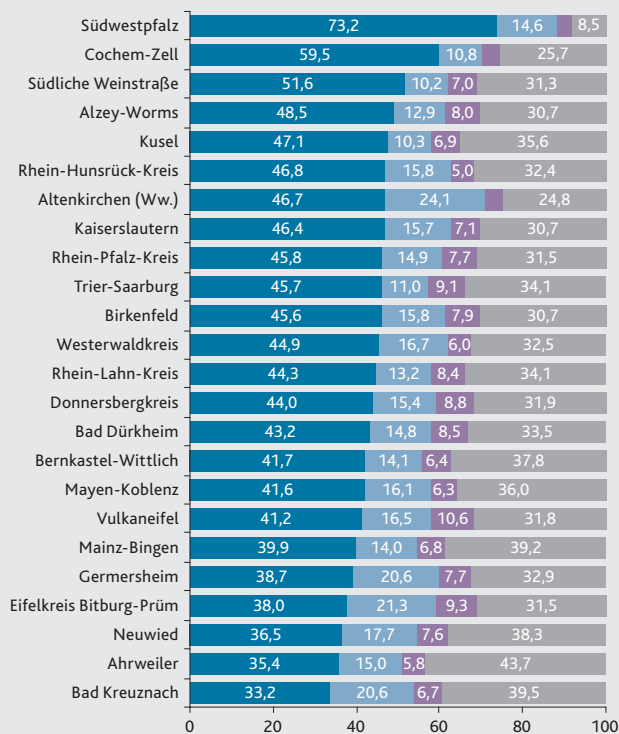
Anteile in %

- Allgemeinmedizin (Sortiermerkmal)
- Innere Medizin
- Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Sonstige

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 9

Vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten nach den häufigsten Krankheitsursachen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Darunter									
	Insgesamt (A00–T98)		bösartige Neubildungen (C00–C97)		Krankheiten des Kreislaufsystems (I00–I99)		Krankheiten des Verdauungssystems (K00–K99)		Verletzungen und Vergiftungen (S00–T98)	
	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer
	2013									
	Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	Anzahl 4	% 5	Anzahl 6	% 7	Anzahl 8	% 9	Anzahl 10
Frankenthal (Pfalz), St.	11 855	251,3	8,2	20,7	14,1	35,5	11,3	28,4	10,0	25,0
Kaiserslautern, St.	20 481	210,8	8,5	17,8	12,4	26,1	9,1	19,2	9,1	19,1
Koblenz, St.	26 634	241,7	7,7	18,6	14,9	36,1	9,3	22,4	9,1	21,9
Landau i. d. Pfalz, St.	10 793	246,8	6,8	16,8	12,2	30,1	9,7	24,1	11,0	27,2
Ludwigshafen a. Rh., St.	39 790	247,4	8,4	20,9	12,2	30,2	9,4	23,3	9,8	24,3
Mainz, St.	38 942	191,3	8,1	15,5	12,9	24,6	8,5	16,3	9,8	18,8
Neustadt a. d. Weinstr., St.	11 892	227,2	7,6	17,3	13,2	30,0	11,5	26,2	10,7	24,2
Pirmasens, St.	12 359	307,5	6,9	21,2	13,8	42,6	9,8	30,1	8,9	27,5
Speyer, St.	11 384	228,8	7,1	16,3	13,8	31,5	9,7	22,1	10,7	24,4
Trier, St.	23 927	223,8	9,4	21,1	13,4	30,0	10,2	22,9	10,0	22,3
Worms, St.	20 521	256,5	6,1	15,5	12,5	32,2	10,8	27,8	10,7	27,3
Zweibrücken, St.	11 103	325,8	8,7	28,3	16,6	54,2	10,5	34,1	8,6	28,1
Ahrweiler	35 125	278,8	6,3	17,6	18,8	52,3	10,0	28,0	9,9	27,7
Altenkirchen (Ww.)	33 350	259,0	8,1	20,9	15,5	40,1	10,3	26,6	10,3	26,7
Alzey-Worms	29 411	234,9	7,2	17,0	14,0	32,8	10,7	25,1	10,1	23,7
Bad Dürkheim	32 056	244,7	9,1	22,3	14,6	35,8	10,4	25,5	10,3	25,2
Bad Kreuznach	42 877	276,1	7,2	19,9	14,2	39,3	10,3	28,5	10,2	28,2
Berncastel-Wittlich	29 449	265,9	7,0	18,5	15,7	41,8	10,1	27,0	9,3	24,8
Birkenfeld	24 823	306,8	6,5	19,9	15,2	46,5	11,6	35,7	9,1	28,0
Cochem-Zell	17 746	285,1	7,3	20,7	17,3	49,3	10,4	29,7	9,7	27,6
Donnersbergkreis	20 072	266,4	6,9	18,4	13,3	35,4	10,0	26,7	9,1	24,2
Eifelkreis Bitburg-Prüm	27 755	289,0	7,3	21,0	16,0	46,3	10,0	28,9	10,4	30,1
Germersheim	29 328	234,3	6,9	16,2	14,2	33,3	10,8	25,3	9,3	21,9
Kaiserslautern	22 979	220,4	7,1	15,7	13,4	29,5	10,4	22,9	10,1	22,2
Kusel	19 342	270,8	8,5	23,1	14,1	38,1	9,9	26,8	10,5	28,4
Mainz-Bingen	43 100	212,5	8,1	17,1	13,6	28,8	9,8	20,8	10,5	22,3
Mayen-Koblenz	53 140	253,2	6,9	17,6	16,1	40,8	9,9	25,1	9,7	24,7
Neuwied	48 964	272,6	6,2	16,9	16,0	43,7	10,1	27,4	9,9	27,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	26 020	255,2	6,5	16,6	15,3	39,1	9,3	23,8	9,5	24,3
Rhein-Lahn-Kreis	31 505	259,1	7,2	18,6	14,7	38,1	10,3	26,7	9,8	25,5
Rhein-Pfalz-Kreis	33 030	222,3	9,1	20,2	14,1	31,4	10,1	22,4	10,8	23,9
Südliche Weinstraße	26 646	244,7	7,0	17,0	13,8	33,7	9,6	23,4	10,4	25,4
Südwestpfalz	25 940	267,7	8,2	22,0	16,1	43,0	10,6	28,3	8,8	23,6
Trier-Saarburg	36 249	251,5	9,8	24,6	14,2	35,6	10,0	25,1	10,7	26,8
Vulkaneifel	17 812	292,4	6,5	19,0	17,2	50,3	10,7	31,4	10,0	29,2
Westerwaldkreis	51 583	259,5	7,1	18,3	15,1	39,3	10,5	27,2	9,9	25,6
Rheinland-Pfalz	997 983	250,0	7,5	18,9	14,7	36,7	10,1	25,2	9,9	24,8
Zum Vergleich 2012	983 869	246,6	7,6	18,8	15,2	37,6	10,0	24,5	9,8	24,3
Kreisfreie Städte	239 681	233,6	7,9	18,6	13,3	31,0	9,7	22,7	9,8	22,9
Zum Vergleich 2012	236 731	232,0	8,3	19,2	13,8	32,0	9,5	22,0	9,8	22,7
Minimum	10 793	191,3	6,1	15,5	12,2	24,6	8,5	16,3	8,6	18,8
Maximum	39 790	325,8	9,4	28,3	16,6	54,2	11,5	34,1	11,0	28,1
Landkreise	758 302	255,6	7,4	18,9	15,1	38,6	10,2	26,1	10,0	25,5
Zum Vergleich 2012	747 138	251,6	7,4	18,7	15,7	39,5	10,1	25,4	9,9	24,8
Minimum	17 746	212,5	6,2	15,7	13,3	28,8	9,3	20,8	8,8	21,9
Maximum	53 140	306,8	9,8	24,6	18,8	52,3	11,6	35,7	10,8	30,1

T 9 Anmerkungen zu den Spalten

1–10 In Deutschland behandelte Patientinnen und Patienten nach ihrem Wohnort.

Personen, die innerhalb eines Jahres mehrfach – auch wegen der gleichen Diagnose – vollstationär behandelt wurden, werden jeweils als ein Fall gezählt.

Die Gesamtsumme beinhaltet auch Fälle, die keiner Hauptdiagnosegruppe zugeordnet werden können.

3–10 Die medizinischen Hauptdiagnosegruppen und Diagnosen sind nach dem von der Weltgesundheitsorganisation herausgegebenen Klassifikationssystem ICD10 einheitlich verschlüsselt. ICD steht für die Abkürzung „International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems“. Den vorliegenden Daten liegt die 10. Revision des Klassifikationssystems (ICD 10 bzw. der ICD-10-GM, German Modification) zugrunde.

2, 4, 6, 8, 10 Krankenhausfälle je 1 000 der Bevölkerung.

Datenbasis

1–10 Krankenhausstatistik – Diagnosen der Krankenhauspatienten

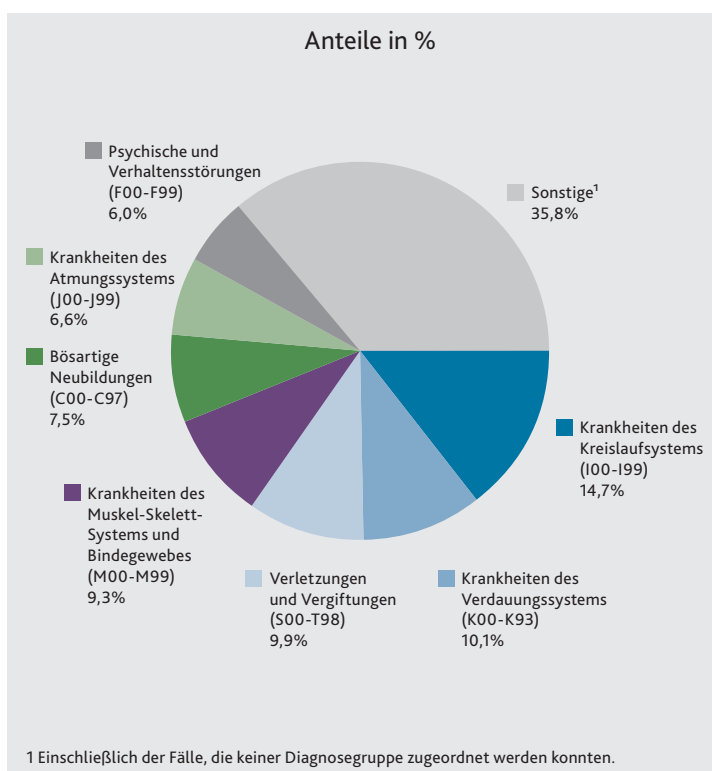
Periodizität

1–10 jährlich

Nächste Aktualisierung

1–10 April 2016

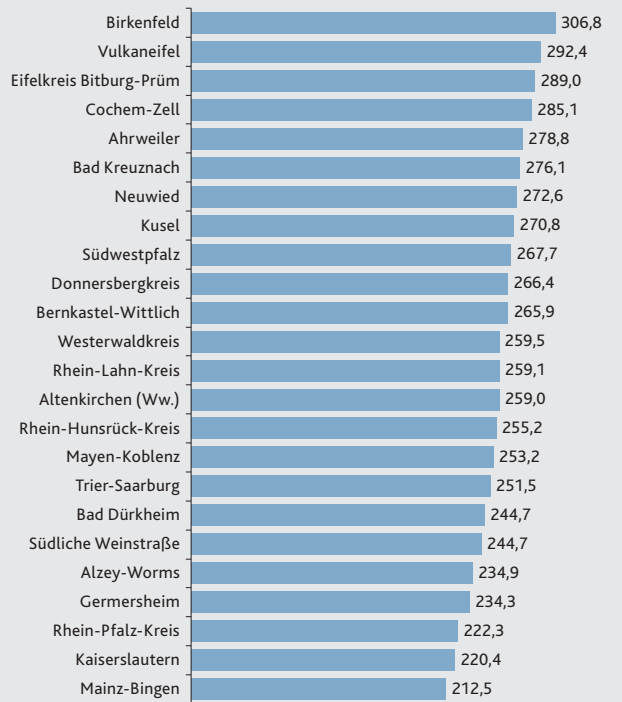
Vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten 2013 nach Krankheitsursachen



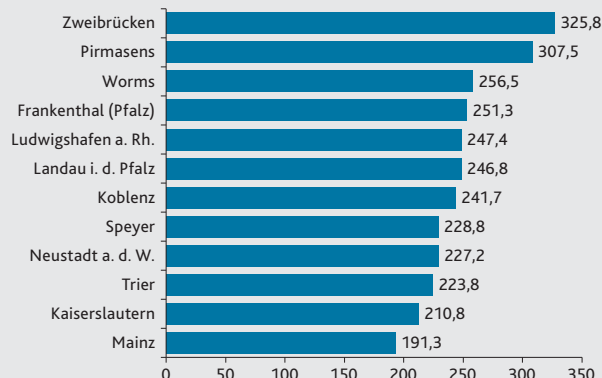
Vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten 2013

Krankenhausfälle je 1 000 der Bevölkerung

Landkreise



Kreisfreie Städte



T 10 Sterbefälle nach den häufigsten Todesursachen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Darunter									
	Insgesamt		bösartige Neubildungen (C00–C97)		Krankheiten des Kreislaufsystems (I00–I99)		Krankheiten des Atmungssystems (J00–J99)		Verletzungen und Vergiftungen (S00–T98)	
	Gestor-bene	rohe Sterbe-ziffer	Gestor-bene	rohe Sterbe-ziffer	Gestor-bene	rohe Sterbe-ziffer	Gestor-bene	rohe Sterbe-ziffer	Gestor-bene	rohe Sterbe-ziffer
	2014									
	Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	Anzahl 4	% 5	Anzahl 6	% 7	Anzahl 8	% 9	Anzahl 10
Frankenthal (Pfalz), St.	561	1 180,3	25,3	298,8	37,1	437,6	5,5	65,2	2,9	33,7
Kaiserslautern, St.	1 124	1 155,5	25,4	294,0	40,4	466,7	8,2	94,6	4,3	49,3
Koblenz, St.	1 320	1 188,8	26,2	311,6	40,4	480,0	6,1	72,0	2,8	33,3
Landau i. d. Pfalz, St.	448	1 014,8	24,1	244,6	37,9	385,1	6,7	68,0	4,2	43,0
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 620	995,9	27,5	273,6	35,4	352,2	6,3	62,7	4,2	41,8
Mainz, St.	1 742	847,1	27,6	233,4	37,5	317,6	5,8	49,1	3,7	31,1
Neustadt a. d. Weinstr., St.	613	1 168,0	25,4	297,2	37,7	440,1	5,2	61,0	3,3	38,1
Pirmasens, St.	640	1 597,0	22,0	351,8	41,9	668,8	8,3	132,3	3,4	54,9
Speyer, St.	566	1 136,6	23,3	265,1	43,5	494,0	6,5	74,3	3,2	36,1
Trier, St.	1 129	1 046,8	27,4	286,5	39,0	408,0	6,5	67,7	3,9	40,8
Worms, St.	874	1 083,6	26,0	281,4	42,2	457,5	5,0	54,6	3,7	39,7
Zweibrücken, St.	434	1 274,7	25,1	320,1	39,4	502,2	8,5	108,7	2,1	26,4
Ahrweiler	1 534	1 213,9	25,0	303,9	40,7	493,8	5,0	60,9	3,6	43,5
Altenkirchen (Ww.)	1 536	1 197,2	26,9	321,9	44,1	527,7	6,1	72,5	3,1	37,4
Alzey-Worms	1 228	977,7	28,7	280,2	37,3	364,6	4,6	45,4	3,7	36,6
Bad Dürkheim	1 489	1 134,2	26,1	296,3	37,5	425,8	6,9	77,7	3,4	38,8
Bad Kreuznach	1 773	1 139,3	27,2	309,7	39,5	449,8	5,9	66,8	3,4	39,2
Berncastel-Wittlich	1 205	1 087,4	26,1	284,3	38,3	416,0	6,4	69,5	3,6	38,8
Birkenfeld	1 100	1 364,2	24,5	333,6	41,8	570,5	6,2	84,3	3,4	45,9
Cochem-Zell	828	1 333,7	23,4	312,5	42,6	568,6	6,6	88,6	2,8	37,0
Donnersbergkreis	931	1 240,1	26,4	327,7	38,8	480,8	6,2	77,3	3,7	45,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 100	1 142,5	25,6	292,9	40,4	461,1	5,8	66,5	5,1	58,2
Germersheim	1 145	909,8	24,3	220,9	43,9	399,7	5,3	48,5	4,4	39,7
Kaiserslautern	1 107	1 062,3	23,6	250,5	44,3	470,2	6,1	65,3	2,8	29,7
Kusel	877	1 235,4	26,6	328,2	39,5	487,4	5,9	73,2	4,1	50,7
Mainz-Bingen	1 868	916,0	27,5	252,1	36,9	338,4	5,2	48,1	4,0	36,3
Mayen-Koblenz	2 354	1 120,3	27,2	305,1	38,5	431,7	7,3	81,4	4,3	48,1
Neuwied	2 182	1 216,4	26,2	318,9	40,5	492,8	6,7	81,9	2,7	33,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 223	1 200,2	24,9	298,3	41,2	494,6	5,3	63,8	3,8	45,1
Rhein-Lahn-Kreis	1 544	1 271,5	24,5	311,3	43,3	550,1	6,5	83,2	3,7	46,9
Rhein-Pfalz-Kreis	1 552	1 037,7	27,5	285,5	40,3	418,6	5,2	54,2	3,7	38,8
Südliche Weinstraße	1 143	1 045,0	23,6	246,8	40,4	422,4	5,3	55,8	4,5	46,6
Südwestpfalz	1 154	1 195,8	26,9	322,3	41,2	492,2	6,2	73,6	2,9	34,2
Trier-Saarburg	1 476	1 019,5	26,8	272,8	39,9	406,8	5,9	60,1	4,3	44,2
Vulkaneifel	733	1 206,2	23,6	284,7	38,6	465,7	9,1	110,2	2,9	34,6
Westerwaldkreis	2 154	1 082,9	25,6	277,0	41,6	450,9	6,6	71,4	4,0	43,2
Rheinland-Pfalz	44 307	1 106,9	26,1	289,1	40,1	443,4	6,2	68,4	3,8	42,2
Zum Vergleich 2013	45 532	1 140,5	25,0	285,3	40,7	463,7	6,5	74,4	3,6	41,4
Kreisfreie Städte	11 071	1 071,5	26,0	278,8	39,0	417,7	6,4	68,9	3,6	38,4
Zum Vergleich 2013	11 371	1 108,4	25,4	281,1	38,6	427,7	6,4	71,4	3,8	41,8
Minimum	434	847,1	22,0	233,4	35,4	317,6	5,0	49,1	2,1	26,4
Maximum	1 742	1 597,0	27,6	351,8	43,5	668,8	8,5	132,3	4,3	54,9
Landkreise	33 236	1 119,1	26,0	290,7	40,4	451,9	6,1	68,3	3,7	41,1
Zum Vergleich 2013	34 161	1 151,6	24,8	285,2	41,3	475,7	6,5	75,2	3,4	39,0
Minimum	733	909,8	23,4	220,9	36,9	338,4	4,6	45,4	2,7	29,7
Maximum	2 354	1 364,2	28,7	333,6	44,3	570,5	9,1	110,2	5,1	58,2

T 10 Anmerkungen zu den Spalten

2, 4, 6, 8, 10 Gestorbene je 100 000 der Bevölkerung.

3–10 Zur Wahrung der Statistischen Geheimhaltung kann die Summe der Regionalergebnisse für einzelne Todesursachen von der Landessumme abweichen. Die Zuordnung der Todesursachen, zu den Diagnosegruppen erfolgt nach der ICD 10 (siehe hierzu Anmerkungen zu T9).

3, 5, 7, 9 Anteil an den Gestorbenen insgesamt.

Datenbasis

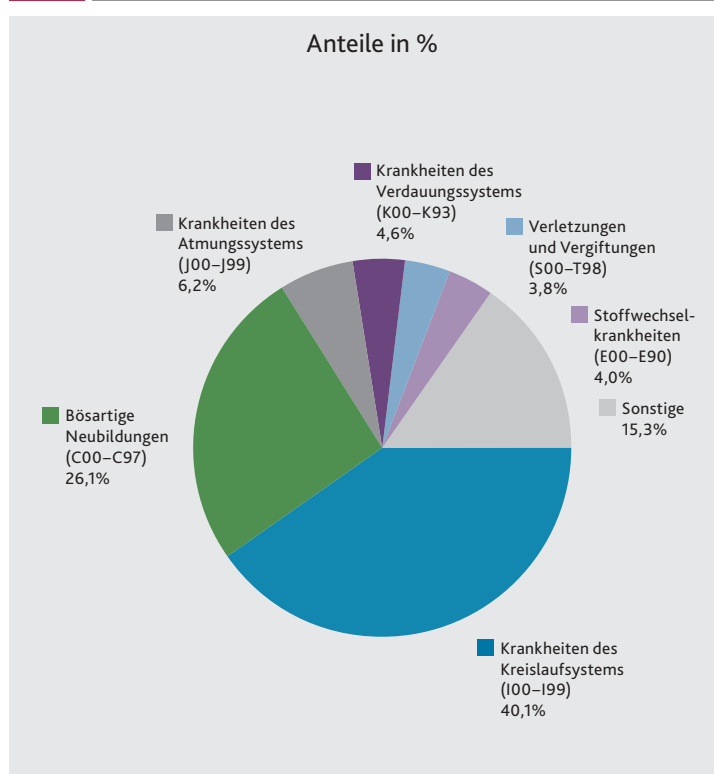
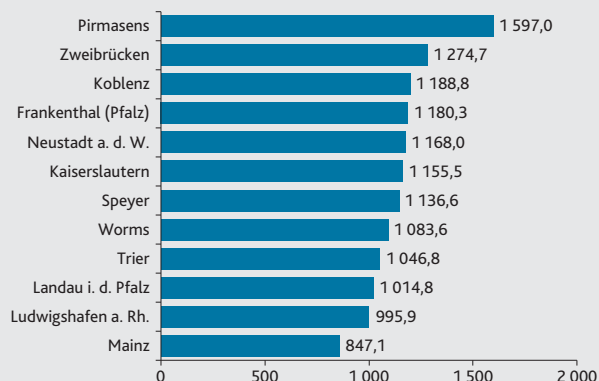
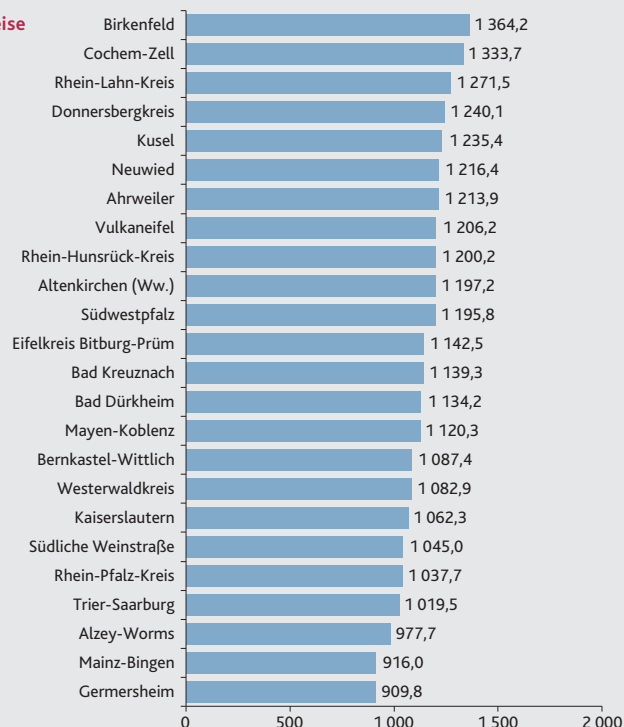
1–10 Todesursachenstatistik

Periodizität

1–10 jährlich

Nächste Aktualisierung

1–10 Juni 2016

Gestorbene 2014 nach der Todesursache**Rohe Sterbeziffer 2014****Gestorbene je 100 000 der Standardbevölkerung****Kreisfreie Städte****Landkreise**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								Geringfügig entlohnte Beschäftigte	
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	und zwar Anteil von						insgesamt	darunter ausschließlich geringfügig entlohnt
			Teilzeitbeschäftigten	Frauen	Auszubildenden	Ausländerinnen/ Ausländern	Beschäftigten			
							unter 30 Jahre	60 Jahre und älter		
	30.06.2014									
Anzahl	%	%	%	%	%	%	%	Anzahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	15 876	0,2	24,4	44,0	5,5	11,0	21,5	7,9	3 889	66,5
Kaiserslautern, St.	49 742	1,0	27,5	45,6	4,6	6,3	21,1	7,1	13 197	71,2
Koblenz, St.	69 164	-0,2	26,0	48,5	5,8	5,6	21,9	7,2	15 194	67,1
Landau i. d. Pfalz, St.	20 709	3,9	33,2	52,8	6,1	7,5	23,5	6,5	5 994	67,9
Ludwigshafen a. Rh., St.	98 842	1,4	20,9	39,1	5,3	11,2	20,4	5,6	16 070	68,6
Mainz, St.	106 652	0,9	30,2	50,5	4,1	10,4	22,2	6,5	27 596	66,0
Neustadt a. d. Weinstr., St.	16 524	3,9	31,3	55,3	7,9	9,9	24,0	6,5	5 269	67,9
Pirmasens, St.	19 894	-0,9	26,3	50,2	6,1	4,4	19,6	7,7	4 391	71,1
Speyer, St.	26 791	3,3	29,5	50,4	5,3	9,8	23,1	6,8	6 215	64,7
Trier, St.	52 902	2,2	29,7	51,7	6,1	5,2	24,9	7,1	15 189	73,7
Worms, St.	31 695	2,1	25,7	44,2	5,5	11,6	24,2	6,5	7 609	69,8
Zweibrücken, St.	14 485	-0,5	24,0	43,4	5,3	8,6	20,4	7,5	3 601	70,6
Ahrweiler	31 051	2,4	28,0	47,4	6,2	7,7	22,8	6,9	13 368	67,7
Altenkirchen (Ww.)	34 965	1,7	23,4	42,2	5,8	5,1	23,9	6,5	13 998	70,6
Alzey-Worms	28 182	0,4	29,6	49,6	5,4	10,7	22,5	6,4	10 369	66,7
Bad Dürkheim	29 881	1,8	31,1	51,5	5,0	9,9	21,0	7,1	11 157	66,3
Bad Kreuznach	50 374	1,5	27,5	47,6	5,3	6,8	21,1	7,2	14 445	67,9
Berncastel-Wittlich	37 847	0,7	24,9	43,7	5,5	6,3	22,7	7,0	11 523	66,5
Birkenfeld	25 470	1,3	27,3	48,0	5,8	3,1	19,9	9,0	7 663	70,0
Cochem-Zell	18 132	1,9	35,2	52,4	6,0	7,0	21,5	7,3	6 385	68,1
Donnersbergkreis	21 084	1,5	24,6	42,9	4,8	6,0	19,9	7,0	6 023	67,8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	27 000	1,5	24,6	43,5	7,3	5,9	26,1	7,1	9 303	70,7
Germersheim	43 101	1,1	22,0	35,2	3,8	13,8	20,5	6,2	10 005	64,7
Kaiserslautern	24 089	1,5	28,1	49,1	4,6	6,6	19,7	7,7	7 924	69,9
Kusel	12 065	0,7	35,1	54,9	5,9	4,2	20,6	7,4	5 120	73,6
Mainz-Bingen	51 767	3,1	28,1	48,4	4,7	10,0	21,0	6,2	16 380	66,0
Mayen-Koblenz	63 550	4,4	24,7	43,1	5,4	5,9	22,7	6,6	19 719	68,7
Neuwied	56 616	0,9	25,2	45,2	5,3	6,2	21,3	6,8	16 139	67,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	33 588	1,8	24,9	42,3	6,0	5,1	21,9	7,2	11 144	67,3
Rhein-Lahn-Kreis	30 503	1,4	28,6	48,9	5,2	6,4	21,9	7,3	11 316	66,9
Rhein-Pfalz-Kreis	25 986	3,2	27,7	45,4	4,4	18,5	21,3	6,5	9 589	65,1
Südliche Weinstraße	28 136	2,6	28,6	48,4	4,9	10,1	22,2	6,9	9 209	66,7
Südwestpfalz	14 781	3,3	31,6	49,4	5,3	5,2	19,9	7,2	6 198	70,1
Trier-Saarburg	28 496	2,9	27,4	46,4	6,2	6,6	24,0	6,9	12 874	72,6
Vulkaneifel	18 570	1,4	24,6	45,6	5,9	4,7	23,1	6,9	6 773	68,5
Westerwaldkreis	62 960	2,9	24,1	42,8	5,9	6,8	22,8	6,6	23 980	68,3
Rheinland-Pfalz	1 321 470	1,7	26,7	46,2	5,4	8,0	22,0	6,8	394 818	68,3
Zum Vergleich 2013	1 299 299	1,1	26,3	46,1	5,2	7,4	22,1	6,2	387 028	68,9
Kreisfreie Städte	523 276	1,3	26,9	47,2	5,3	8,6	22,1	6,7	124 214	68,6
Zum Vergleich 2013	516 809	1,0	26,3	47,0	5,1	8,1	22,1	6,1	119 836	69,1
Minimum	14 485	-0,9	20,9	39,1	4,1	4,4	19,6	5,6	3 601	64,7
Maximum	106 652	3,9	33,2	55,3	7,9	11,6	24,9	7,9	27 596	73,7
Landkreise	798 194	2,0	26,6	45,6	5,4	7,6	21,9	6,9	270 604	68,1
Zum Vergleich 2013	782 490	1,2	26,2	45,5	5,3	7,0	22,0	6,3	267 192	68,9
Minimum	12 065	0,4	22,0	35,2	3,8	3,1	19,7	6,2	5 120	64,7
Maximum	63 550	4,4	35,2	54,9	7,3	18,5	26,1	9,0	23 980	73,6

T 11 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-10** Die hier nachgewiesenen Werte sind Ergebnisse der Revision 2014 der Beschäftigungsstatistik.
- 1-8** Alle Arbeitnehmer/-innen, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamte, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldaten sowie Wehr- und Zivildienstleistende.
- 5** Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) eine betriebliche Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre sind nicht enthalten.
- 9, 10** Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung (Minijob) liegt vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 Euro nicht überschreitet. Die Ausübung einer geringfügig entlohnenden Beschäftigung ist ausschließlich oder neben einer sozialversicherungspflichtigen Hauptbeschäftigung (Nebenjob) möglich, ohne dass sie durch die Zusammenrechnung mit der Hauptbeschäftigung voll sozialversicherungspflichtig wird. Personen mit einem Nebenjob werden sowohl unter den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als auch unter den geringfügig entlohnenden Beschäftigten nachgewiesen.

Datenbasis

- 1-10** Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

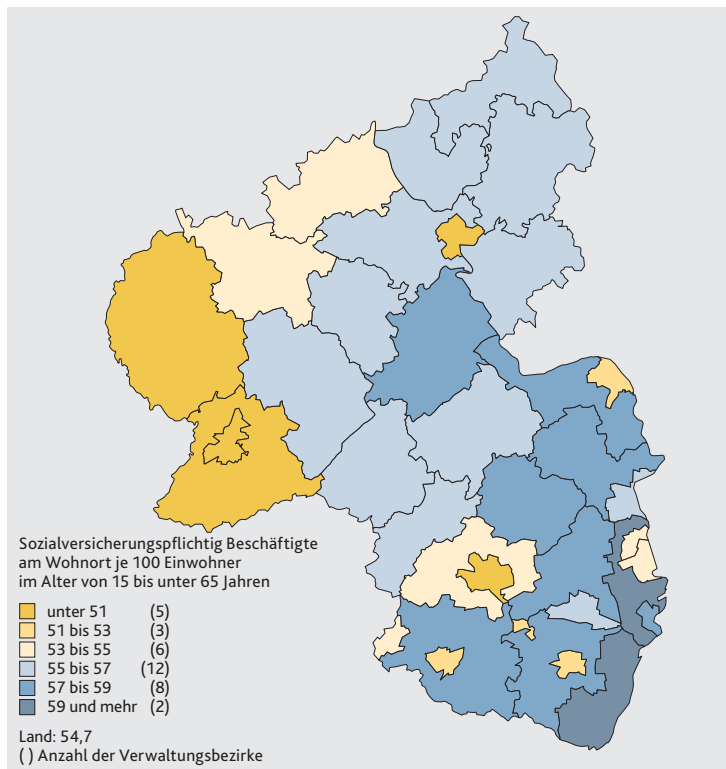
Periodizität

- 1-10** vierteljährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-10** Stichtagsergebnis 30.06.2015: I. Quartal 2016

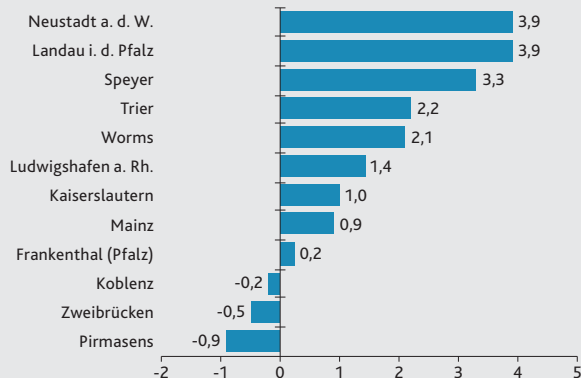
Beschäftigungsquote 2014



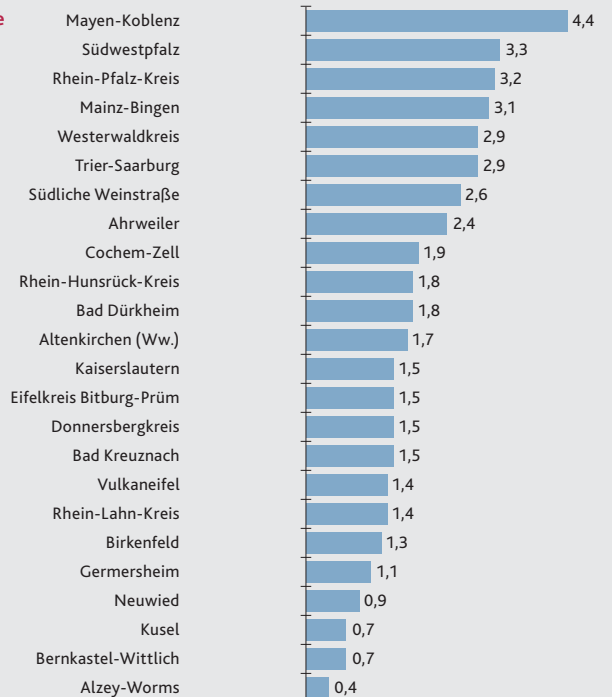
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2014

Veränderung zum Vorjahr in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Beschäftigte am Arbeitsort				Beschäftigte am Wohnort				Ein- pendler- quote	Aus- pendler- quote	Pender- saldo
	ins- gesamt	Einpender			ins- gesamt	Auspendler					
		über die Grenze des jeweiligen Verwal- tungs- bezirks	darunter über die Landesgrenze			über die Grenze des jeweiligen Verwal- tungs- bezirks	darunter über die Landesgrenze				
			zusammen	Anteil an Spalte 2			zusammen	Anteil an Spalte 6			
	30.06.2014										
Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	%	%	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	15 876	10 544	2 595	24,6	16 558	11 249	4 059	36,1	66,4	67,9	-705
Kaiserslautern, St.	49 742	29 044	3 610	12,4	32 576	11 931	3 875	32,5	58,4	36,6	17 113
Koblenz, St.	69 164	46 030	3 769	8,2	37 198	14 127	3 239	22,9	66,6	38,0	31 903
Landau i. d. Pfalz, St.	20 709	13 986	1 529	10,9	15 885	9 196	2 573	28,0	67,5	57,9	4 790
Ludwigshafen a. Rh., St.	98 842	68 125	21 500	31,6	59 622	29 025	20 580	70,9	68,9	48,7	39 100
Mainz, St.	106 652	67 131	28 061	41,8	75 207	35 815	28 521	79,6	62,9	47,6	31 316
Neustadt a. d. Weinstr., St.	16 524	9 227	1 171	12,7	18 967	11 731	3 080	26,3	55,8	61,8	-2 504
Pirmasens, St.	19 894	11 549	1 428	12,4	13 145	4 818	1 237	25,7	58,1	36,7	6 731
Speyer, St.	26 791	17 942	4 492	25,0	18 605	9 797	4 422	45,1	67,0	52,7	8 145
Trier, St.	52 902	29 718	3 149	10,6	31 302	8 180	2 273	27,8	56,2	26,1	21 538
Worms, St.	31 695	15 971	4 792	30,0	30 421	14 792	7 550	51,0	50,4	48,6	1 179
Zweibrücken, St.	14 485	8 932	3 870	43,3	11 965	6 429	4 394	68,3	61,7	53,7	2 503
Ahrweiler	31 051	8 838	3 917	44,3	44 185	22 001	15 341	69,7	28,5	49,8	-13 163
Altenkirchen (Ww.)	34 965	10 792	5 726	53,1	46 477	22 331	15 918	71,3	30,9	48,0	-11 539
Alzey-Worms	28 182	12 496	3 420	27,4	48 994	33 360	10 323	30,9	44,3	68,1	-20 864
Bad Dürkheim	29 881	12 400	1 870	15,1	48 922	31 513	9 153	29,0	41,5	64,4	-19 113
Bad Kreuznach	50 374	15 457	2 977	19,3	56 861	22 004	6 384	29,0	30,7	38,7	-6 547
Bernkastel-Wittlich	37 847	9 180	1 198	13,1	40 963	12 365	2 053	16,6	24,3	30,2	-3 185
Birkenfeld	25 470	5 767	1 803	31,3	28 846	9 152	3 140	34,3	22,6	31,7	-3 385
Cochem-Zell	18 132	5 293	438	8,3	22 616	9 807	1 495	15,2	29,2	43,4	-4 514
Donnersbergkreis	21 084	7 602	947	12,5	28 679	15 220	2 902	19,1	36,1	53,1	-7 618
Eifelkreis Bitburg-Prüm	27 000	6 347	1 661	26,2	28 899	8 314	1 557	18,7	23,5	28,8	-1 967
Germersheim	43 101	20 171	9 197	45,6	51 247	28 396	17 483	61,6	46,8	55,4	-8 225
Kaiserslautern	24 089	11 290	1 449	12,8	37 809	25 055	5 194	20,7	46,9	66,3	-13 765
Kusel	12 065	3 414	1 237	36,2	26 183	17 543	7 499	42,7	28,3	67,0	-14 129
Mainz-Bingen	51 767	24 271	7 174	29,6	79 494	52 089	22 102	42,4	46,9	65,5	-27 818
Mayen-Koblenz	63 550	25 603	2 950	11,5	77 848	40 001	5 946	14,9	40,3	51,4	-14 398
Neuwied	56 616	21 350	6 801	31,9	65 003	29 804	13 722	46,0	37,7	45,9	-4 454
Rhein-Hunsrück-Kreis	33 588	8 951	1 442	16,1	38 435	13 850	3 098	22,4	26,6	36,0	-4 899
Rhein-Lahn-Kreis	30 503	10 216	4 675	45,8	44 171	23 947	13 157	54,9	33,5	54,2	-13 731
Rhein-Pfalz-Kreis	25 986	13 816	3 602	26,1	58 827	46 752	15 835	33,9	53,2	79,5	-32 936
Südliche Weinstraße	28 136	13 027	2 304	17,7	41 162	26 128	6 831	26,1	46,3	63,5	-13 101
Südwestpfalz	14 781	4 652	939	20,2	35 973	25 869	5 616	21,7	31,5	71,9	-21 217
Trier-Saarburg	28 496	10 323	2 599	25,2	44 545	26 436	4 068	15,4	36,2	59,3	-16 113
Vulkaneifel	18 570	5 379	1 244	23,1	21 420	8 264	2 309	27,9	29,0	38,6	-2 885
Westerwaldkreis	62 960	18 142	6 988	38,5	74 705	29 967	13 877	46,3	28,8	40,1	-11 825
Rheinland-Pfalz	1 321 470	x	156 524	x	1 453 715	x	290 806	x	x	x	-134 282
Zum Vergleich 2013	1 299 299	x	152 030	x	1 430 333	x	284 927	x	x	x	-132 897
Kreisfreie Städte	523 276	x	79 966	x	361 451	x	85 803	x	x	x	x
Zum Vergleich 2013	516 809	x	77 975	x	354 130	x	83 286	x	x	x	x
Minimum	14 485	8 932	1 171	8,2	11 965	4 818	1 237	22,9	50,4	26,1	-2 504
Maximum	106 652	68 125	28 061	43,3	75 207	35 815	28 521	79,6	68,9	67,9	39 100
Landkreise	798 194	x	76 558	x	1 092 264	x	205 003	x	x	x	x
Zum Vergleich 2013	782 490	x	74 055	x	1 076 203	x	201 641	x	x	x	x
Minimum	12 065	3 414	438	8,3	21 420	8 264	1 495	14,9	22,6	28,8	-32 936
Maximum	63 550	25 603	9 197	53,1	79 494	52 089	22 102	71,3	53,2	79,5	-1 967

T 12 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Siehe „Anmerkungen zu den Spalten“ von Tabelle 11, Spalten 1-10.
- 1-11** Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl am Arbeitsort in Deutschland als auch am Wohnort nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Die Zuordnung der Beschäftigten zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen. Einpendler sind Personen, die nicht am Arbeitsort wohnen. Auspendler sind Personen, die nicht am Wohnort arbeiten. Einpendler über die Bundesgrenze, die im Ausland wohnen und ihren Arbeitsort im Inland haben, sind enthalten. Auspendler über die Bundesgrenze, die ihren Wohnort im Inland haben, der Arbeitsort jedoch im Ausland liegt, sind nicht enthalten.
- 9, 10** Zur Berechnung der Quoten wird die Zahl der Einpendler (über die Grenze des jeweiligen Verwaltungsbezirks) auf die Zahl der Beschäftigten am Arbeitsort bzw. die Zahl der Auspendler auf die Zahl der Beschäftigten am Wohnort bezogen.
- 11** Der Pendlersaldo ist die Differenz zwischen Einpendlern und Auspendlern. Eine positive Differenz ist ein Einpendlerüberschuss, eine negative Differenz ein Auspendlerüberschuss. Der Saldo gibt keinen Hinweis auf Pendlerströme. So besagt der Saldo von Null, dass es ebenso viele Einpendler wie Auspendler gibt.

Datenbasis

- 1-11** Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

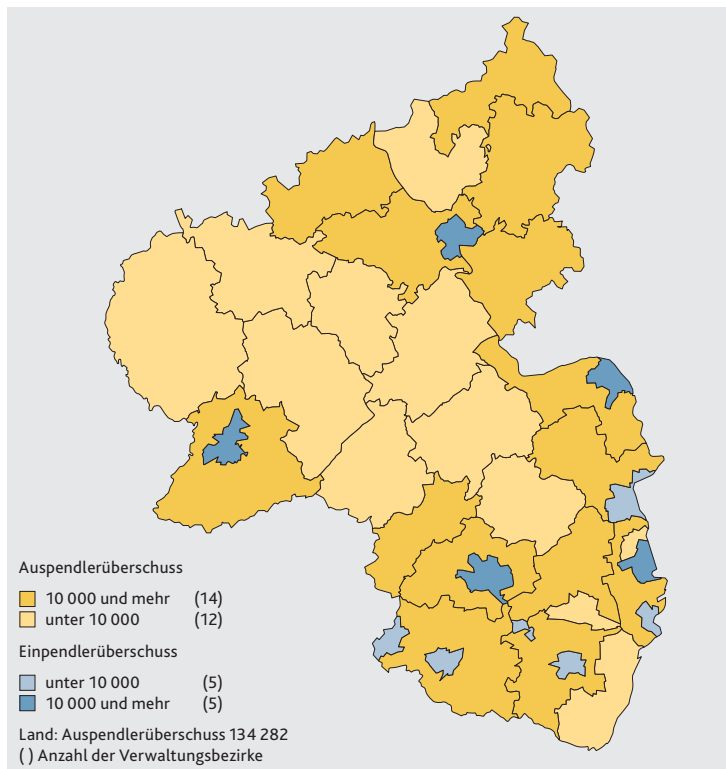
Periodizität

- 1-11** vierteljährlich

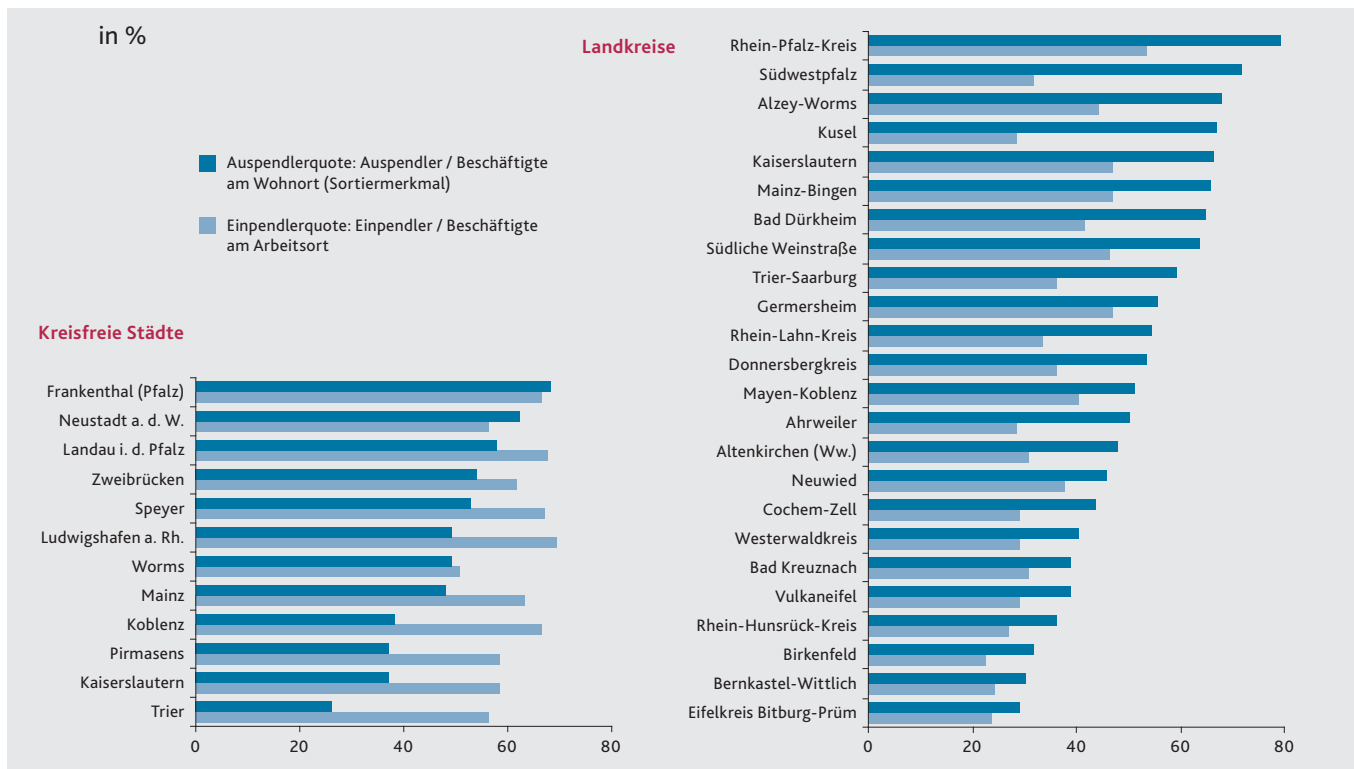
Nächste Aktualisierung

- 1-11** Stichtagsergebnis 30.06.2015: I. Quartal 2016

Pendlersaldo am 30.06.2014



Aus- und Einpendlerquoten über die Grenzen der kreisfreien Stadt bzw. des Landkreises 2014



T 13 Arbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Arbeitslose							Arbeitslosenquote(n)					
	ins- gesamt	und zwar Anteil von						ins- gesamt	Frauen	Männer	Auslän- derinnen/ Auslän- der	Jüngere (15–25 Jahre)	Ältere (55–65 Jahre)
		Frauen	Auslän- derinnen/ Auslän- dern	Jüngeren (15–25 Jahre)	Älteren (55–65 Jahre)	Arbeits- losen im Rechts- kreis SGB II	Lang- zeit- arbeits- losen						
	2014												
Anzahl	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 733	49,1	25,7	10,3	19,4	66,8	35,2	7,2	7,8	6,7	12,8	6,8	7,8
Kaiserslautern, St.	5 268	45,7	16,6	9,8	21,0	75,4	42,7	10,3	10,2	10,4	17,2	8,4	12,4
Koblenz, St.	3 895	45,2	21,5	9,1	18,2	69,8	31,4	6,8	6,3	7,2	16,2	5,5	7,3
Landau i. d. Pfalz, St.	1 222	47,3	19,7	10,6	20,0	58,9	31,0	5,2	4,9	5,4	12,9	4,4	6,4
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 676	48,0	36,0	9,4	13,5	75,9	39,0	9,1	9,8	8,5	14,6	7,5	8,0
Mainz, St.	7 023	45,8	33,5	8,9	16,2	71,2	37,4	6,4	6,0	6,7	13,5	4,9	7,3
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 562	45,8	15,0	7,9	19,0	64,0	37,1	5,6	5,5	5,8	9,4	4,2	5,8
Pirmasens, St.	2 694	43,8	10,5	10,8	19,3	75,4	44,1	13,1	12,5	13,7	25,1	13,0	13,0
Speyer, St.	1 708	46,4	24,8	9,0	19,0	70,1	41,5	6,4	6,1	6,6	14,3	5,6	6,6
Trier, St.	3 087	43,7	14,2	12,6	16,8	58,1	27,2	5,6	4,8	6,3	11,0	4,5	5,7
Worms, St.	3 676	48,6	25,2	11,7	16,7	73,1	37,5	8,4	9,0	8,0	16,4	8,6	8,2
Zweibrücken, St.	1 396	45,2	12,1	10,2	22,2	65,0	36,4	7,8	7,7	7,9	16,9	7,6	9,1
Ahrweiler	2 755	43,8	17,6	10,5	21,9	55,6	30,7	4,2	3,8	4,5	10,9	3,7	5,0
Altenkirchen (Ww.)	3 812	48,0	10,1	9,7	21,1	62,3	36,7	5,5	5,9	5,2	11,9	4,2	6,6
Alzey-Worms	3 050	47,9	14,7	11,6	22,4	54,8	31,4	4,4	4,6	4,3	9,7	4,8	5,5
Bad Dürkheim	2 842	47,4	13,9	9,0	22,3	51,2	32,8	4,1	4,2	4,1	8,3	3,6	4,9
Bad Kreuznach	5 864	47,9	16,8	10,4	20,0	70,2	40,3	7,1	7,3	7,0	15,9	6,8	7,7
Bernkastel-Wittlich	2 384	45,6	12,8	12,2	25,1	45,3	23,8	3,9	3,8	4,0	9,6	3,9	5,3
Birkenfeld	2 960	46,8	7,9	11,5	20,9	67,6	40,6	6,9	6,9	6,9	16,9	7,3	7,2
Cochem-Zell	1 276	44,9	9,9	11,1	24,7	51,6	27,4	3,9	3,7	4,0	8,9	3,4	5,3
Donnersbergkreis	2 230	47,0	11,3	11,0	22,4	61,8	33,0	5,5	5,7	5,3	11,7	5,6	6,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 653	43,6	12,0	14,2	19,6	45,9	22,8	3,3	2,9	3,6	8,3	3,0	3,4
Germersheim	3 222	47,9	19,5	10,8	21,5	54,3	28,6	4,5	4,7	4,3	8,4	4,2	5,8
Kaiserslautern	3 107	46,6	9,8	11,1	21,8	58,7	35,9	5,7	5,7	5,7	12,6	5,9	6,4
Kusel	1 839	41,4	5,8	11,5	30,1	43,9	33,0	4,9	4,5	5,2	10,8	5,2	7,4
Mainz-Bingen	4 627	45,9	17,4	11,5	19,0	57,5	32,5	4,1	4,0	4,3	9,7	4,8	4,5
Mayen-Koblenz	5 493	46,8	12,1	11,8	21,1	57,1	28,9	4,8	4,8	4,9	12,6	5,0	5,6
Neuwied	5 617	46,3	17,8	10,6	21,6	63,6	31,4	5,9	5,9	6,0	16,0	5,3	7,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 616	47,5	10,7	12,0	23,4	53,9	35,4	4,6	4,8	4,5	11,9	4,7	5,8
Rhein-Lahn-Kreis	2 794	46,0	13,4	7,2	21,0	55,1	25,0	4,3	4,3	4,4	11,8	2,8	4,9
Rhein-Pfalz-Kreis	3 054	48,9	18,9	9,2	22,0	52,8	36,9	3,6	3,8	3,5	5,3	3,2	4,7
Südliche Weinstraße	2 395	47,7	12,2	12,1	22,2	50,0	31,7	4,1	4,2	4,1	9,3	4,6	5,0
Südwestpfalz	2 446	43,5	4,5	10,8	29,0	41,7	30,0	4,7	4,4	5,0	9,5	4,7	7,0
Trier-Saarburg	2 826	46,1	12,3	11,7	23,3	46,0	29,9	3,6	3,3	3,9	10,6	3,2	4,3
Vulkaneifel	1 541	46,1	7,1	11,2	25,5	55,8	38,5	4,7	4,7	4,8	9,7	4,1	6,4
Westerwaldkreis	4 399	46,2	13,7	9,4	20,8	53,1	25,3	4,0	4,1	4,0	9,5	3,2	4,9
Rheinland-Pfalz	115 741	46,4	17,3	10,5	20,4	61,4	34,0	5,4	5,3	5,4	12,1	4,9	6,2
Zum Vergleich 2013	116 353	46,4	16,0	11,0	19,8	60,3	31,8	5,5	5,4	5,5	12,2	5,1	6,4
Kreisfreie Städte	40 940	46,3	24,4	9,9	17,5	70,9	37,3	7,5	7,4	7,7	14,4	6,3	8,0
Zum Vergleich 2013	40 413	46,2	22,9	10,3	16,9	70,4	35,9	7,5	7,4	7,7	14,3	6,4	8,0
Minimum	1 222	43,7	10,5	7,9	13,5	58,1	27,2	5,2	4,8	5,4	9,4	4,2	5,7
Maximum	7 676	49,1	36,0	12,6	22,2	75,9	44,1	13,1	12,5	13,7	25,1	13,0	13,0
Landkreise	74 802	46,5	13,4	10,8	22,1	56,2	32,1	4,7	4,6	4,7	10,4	4,4	5,6
Zum Vergleich 2013	75 942	46,6	12,4	11,3	21,4	54,8	29,7	4,8	4,8	4,8	10,7	4,6	5,8
Minimum	1 276	41,4	4,5	7,2	19,0	41,7	22,8	3,3	2,9	3,5	5,3	2,8	3,4
Maximum	5 864	48,9	19,5	14,2	30,1	70,2	40,6	7,1	7,3	7,0	16,9	7,3	7,7

T 13 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-7** Personen, die nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben, nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, arbeitslos gemeldet und für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort verfügbar sind. Hierzu zählen keine Schüler, Studenten oder Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung sowie Personen, die arbeitsunfähig erkrankt oder Empfänger von Altersrente sind.
- 6** Arbeitslose, die keine Ansprüche auf Leistungen der Arbeitslosenversicherung haben, hilfebedürftig sind und Geldleistungen im Rahmen der Grundsicherung erhalten (Arbeitslosengeld II-Empfänger).
- 7** Personen, die ein Jahr und länger arbeitslos gemeldet sind.
- 8-13** Arbeitslose bezogen auf die zivilen Erwerbspersonen insgesamt bzw. die jeweilige Personengruppe nach Geschlecht, Alter oder Staatsangehörigkeit. Zu den zivilen Erwerbspersonen zählen sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Datenbasis

1-13 Arbeitsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit

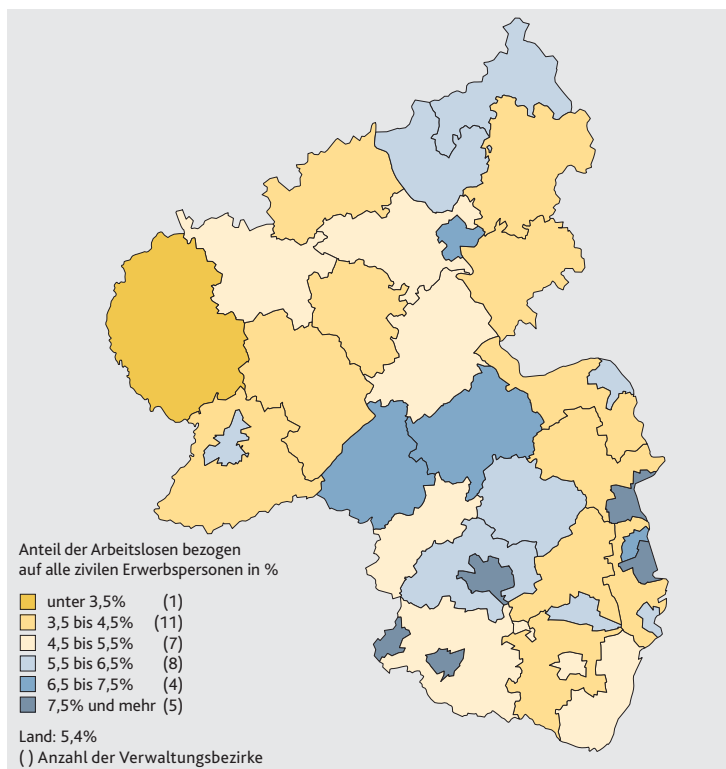
Periodizität

1-13 monatlich

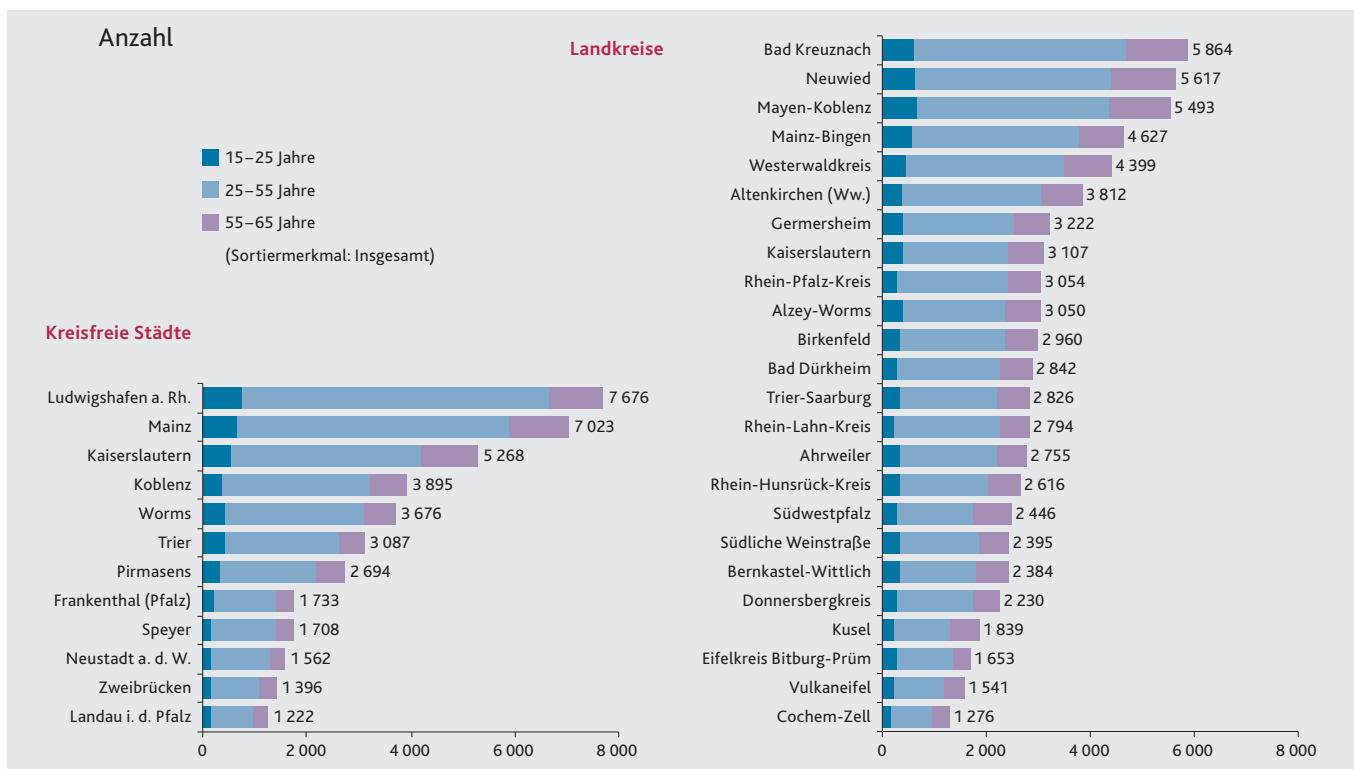
Nächste Aktualisierung

1-13 Jahresdurchschnittsergebnis 2015: Januar 2016

Arbeitslosenquote 2014



Arbeitslose 2014 nach Altersgruppen



T 14 Erwerbstätige am Arbeitsort und Arbeitsvolumen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Erwerbstätige					Vollzeitäquivalente			Geleistete Arbeitsstunden			
	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	Anteil am Landes- wert	und zwar		ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	je 100 Erwerbs- tätige	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	je Erwerbs- tätigen	Anteil der Arbeit- nehmer/- innen
				Arbeit- nehmer/ -innen	marginal Beschäf- tigte							
	2013											
	1 000 1	% 2	% 3	% 4	% 5	1 000 6	% 7	Anzahl 8	Mill. Std. 9	% 10	Std. 11	% 12
Frankenthal (Pfalz), St.	22,8	-0,5	1,2	90,4	13,0	19,0	-0,7	83,1	30,9	-1,2	1 353	86,0
Kaiserslautern, St.	67,4	-1,7	3,5	92,0	14,8	54,5	-1,9	80,8	88,7	-2,4	1 316	88,1
Koblenz, St.	101,9	1,3	5,2	93,1	10,7	86,1	1,5	84,5	140,5	0,9	1 379	90,1
Landau i. d. Pfalz, St.	29,3	-0,1	1,5	89,9	13,2	23,5	-1,0	80,3	38,7	-1,7	1 319	85,0
Ludwigshafen a. Rh., St.	121,6	1,8	6,2	94,5	9,4	104,9	1,6	86,2	166,9	1,3	1 372	92,1
Mainz, St.	152,2	0,8	7,8	92,8	12,2	124,2	-0,3	81,6	203,6	-1,0	1 338	89,5
Neustadt a. d. Weinstr., St.	27,6	0,6	1,4	87,8	15,2	22,0	0,1	79,8	36,7	-0,7	1 329	81,9
Pirmasens, St.	26,9	-0,8	1,4	90,5	12,6	22,2	-0,4	82,3	36,2	-0,9	1 344	86,0
Speyer, St.	37,7	1,4	1,9	92,1	11,4	31,1	1,2	82,3	50,6	0,7	1 341	88,4
Trier, St.	78,4	0,1	4,0	92,4	16,1	62,3	-0,1	79,5	102,0	-0,8	1 302	88,5
Worms, St.	42,8	0,6	2,2	90,4	13,1	35,3	-0,1	82,3	58,0	-0,6	1 353	85,9
Zweibrücken, St.	22,8	-0,5	1,2	91,5	12,0	19,2	-1,0	84,1	31,1	-1,6	1 364	87,7
Ahrweiler	50,3	0,5	2,6	86,5	20,0	39,3	0,1	78,2	66,0	-0,7	1 311	79,3
Altenkirchen (Ww.)	54,1	-1,2	2,8	89,5	20,2	42,8	-0,9	79,1	70,0	-1,3	1 293	83,8
Alzey-Worms	45,1	-1,7	2,3	84,0	17,2	35,9	-2,3	79,7	60,4	-2,8	1 340	76,4
Bad Dürkheim	46,2	0,0	2,4	84,7	18,6	36,1	0,0	78,0	60,8	-0,8	1 314	76,8
Bad Kreuznach	75,0	-0,7	3,8	88,9	15,8	60,1	0,1	80,2	98,9	-0,5	1 320	83,4
Berncastel-Wittlich	57,6	0,3	3,0	87,7	15,3	47,2	0,2	82,0	78,1	-0,3	1 355	81,7
Birkenfeld	37,1	-2,4	1,9	89,3	15,8	29,9	-2,7	80,6	49,0	-3,2	1 322	83,9
Cochem-Zell	30,2	0,2	1,5	86,6	18,5	23,6	-0,9	77,9	39,6	-1,6	1 310	79,2
Donnersbergkreis	30,2	0,7	1,5	88,6	15,1	24,5	0,4	81,4	40,0	-0,1	1 327	83,0
Eifelkreis Bitburg-Prüm	41,2	-0,8	2,1	85,7	17,6	33,2	-1,0	80,7	55,3	-1,6	1 344	78,6
Germersheim	58,7	0,7	3,0	90,5	13,8	49,2	0,8	83,8	79,5	0,5	1 354	86,3
Kaiserslautern	34,3	1,3	1,8	86,1	17,6	27,2	1,6	79,2	45,4	0,8	1 323	79,2
Kusel	20,9	-3,0	1,1	87,0	20,1	16,1	-2,9	76,9	26,6	-3,3	1 271	79,9
Mainz-Bingen	75,8	2,3	3,9	86,2	16,3	60,6	2,0	79,9	100,7	1,3	1 329	79,5
Mayen-Koblenz	96,2	3,1	4,9	89,4	19,8	75,1	2,6	78,1	123,6	1,9	1 286	83,5
Neuwied	82,4	0,1	4,2	88,7	15,0	67,0	-0,2	81,3	110,0	-0,8	1 335	83,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	51,3	0,1	2,6	89,4	16,1	41,7	-0,3	81,3	68,8	-0,8	1 342	84,2
Rhein-Lahn-Kreis	49,0	-0,3	2,5	88,4	17,6	38,9	-0,5	79,5	64,1	-1,2	1 309	82,5
Rhein-Pfalz-Kreis	43,5	0,2	2,2	86,0	23,2	33,2	-0,3	76,4	56,3	-1,0	1 295	78,8
Südliche Weinstraße	43,5	0,8	2,2	85,6	16,8	34,8	0,7	79,9	58,1	-0,1	1 335	78,4
Südwestpfalz	24,4	-2,1	1,3	83,4	19,2	19,1	-2,7	78,2	32,2	-3,2	1 318	74,9
Trier-Saarburg	50,0	0,0	2,6	86,8	27,6	36,7	-0,4	73,3	61,3	-1,2	1 225	78,4
Vulkaneifel	30,2	0,0	1,5	88,8	17,6	24,3	0,0	80,5	40,1	-0,7	1 330	83,2
Westerwaldkreis	93,2	-0,3	4,8	89,1	17,3	75,2	-0,6	80,6	123,5	-1,1	1 325	83,7
Rheinland-Pfalz	1 951,9	0,3	100	89,4	15,8	1 575,7	0,1	80,7	2 592,1	-0,5	1 328	84,2
Zum Vergleich 2012	1 945,9	0,8	100	89,1	15,8	1 574,8	0,5	80,9	2 606,3	-0,6	1 339	83,7
Kreisfreie Städte	731,6	0,6	37,5	92,3	12,4	604,2	0,2	82,6	983,8	-0,4	1 345	88,8
Zum Vergleich 2012	727,5	0,7	37,4	92,0	12,2	603,1	0,4	82,9	987,6	-0,5	1 358	88,4
Minimum	22,8	-1,7	1,2	87,8	9,4	19,0	-1,9	79,5	30,9	-2,4	1 302	81,9
Maximum	152,2	1,8	7,8	94,5	16,1	124,2	1,6	86,2	203,6	1,3	1 379	92,1
Landkreise	1 220,4	0,2	62,5	87,7	17,8	971,5	0,0	79,6	1 608,3	-0,6	1 318	81,4
Zum Vergleich 2012	1 218,4	0,8	62,6	87,3	18,0	971,8	0,6	79,8	1 618,6	-0,7	1 328	80,9
Minimum	20,9	-3,0	1,1	83,4	13,8	16,1	-2,9	73,3	26,6	-3,3	1 225	74,9
Maximum	96,2	3,1	4,9	90,5	27,6	75,2	2,6	83,8	123,6	1,9	1 355	86,3

T 14 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-5** Siehe „Anmerkungen zu den Spalten“ von Tabelle 15, Spalten 1-10.
- 5** Anteil von nicht voll sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern/-innen an den Erwerbstätigen, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde gegen Entgelt gearbeitet haben (das sind ausschließlich geringfügig Beschäftigte und solche in Arbeitsgelegenheiten [»Ein-Euro-Jobs«]).
- 6-8** Erwerbstätige in Vollbeschäftigten-Einheiten; die verschiedenen Erwerbstätigengruppen werden nach dem Maß ihrer Beteiligung am Erwerbsprozess gewichtet.
- 9-12** Das Arbeitsvolumen umfasst die am Arbeitsort tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen. Bezahlte, aber nicht geleistete Arbeitsstunden gehören nicht dazu (wie Jahresurlaub, Elternzeit, Feiertage, Kurzarbeit oder krankheitsbedingte Abwesenheit). Unternehmensspezifische Sonderregelungen zu den tariflichen Arbeitszeiten sind nicht berücksichtigt.
- 8, 11** Die Höhe der Quoten hängt davon ab, welchen Stellenwert Teilzeittätigkeiten oder geringfügige Beschäftigungsverhältnisse in den Gebieten haben.

Datenbasis

- 1-12** Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder, eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2014 (Ergebnisse der Revision 2014)

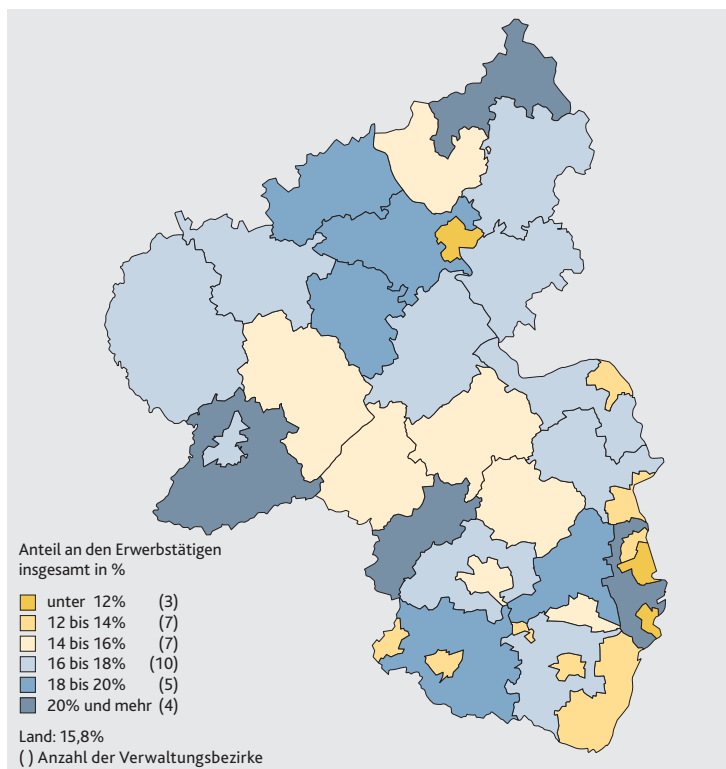
Periodizität

- 1-12** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-5** 2. Quartal 2016
6-12 3. Quartal 2016

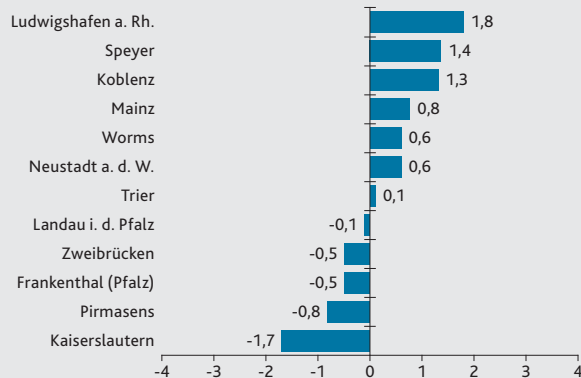
Marginal Beschäftigte am Arbeitsort 2013



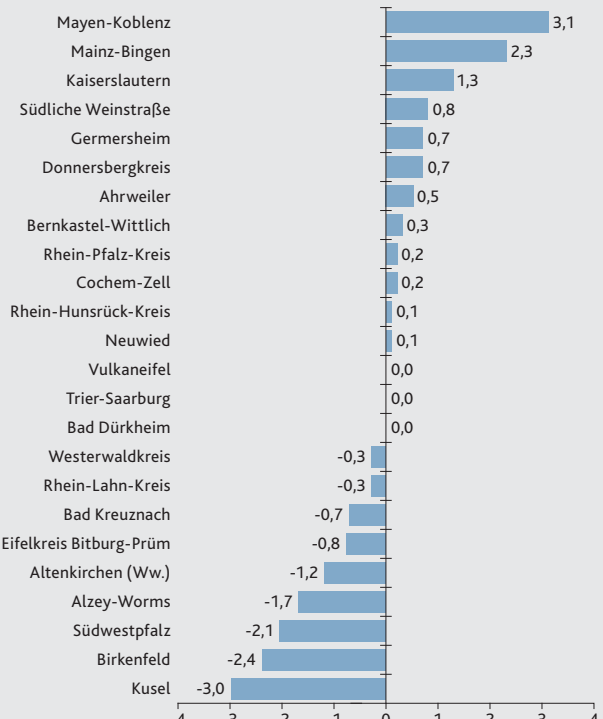
Erwerbstätige am Arbeitsort 2013

Veränderung zum Vorjahr in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 15 Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt		Anteil der Erwerbstätigen im jeweiligen Wirtschaftsbereich an den Erwerbstätigen insgesamt							
	Erwerbs- tätige	Arbeits- platzdichte	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
				zusam- men	darunter		zusam- men	davon		
					verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe		Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs-, Unternehmens- dienstleister, Grundstücks-, Wohnungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
	2013									
	1 000 1	Anzahl 2	% 3	% 4	% 5	% 6	% 7	% 8	% 9	% 10
Frankenthal (Pfalz), St.	22,8	750	1,0	32,8	26,1	5,1	66,2	24,1	12,3	29,8
Kaiserslautern, St.	67,4	1 013	0,1	19,6	15,3	3,2	80,3	24,0	18,7	37,6
Koblenz, St.	101,9	1 391	0,3	12,1	7,8	3,0	87,6	26,5	19,2	41,9
Landau i. d. Pfalz, St.	29,3	981	1,3	15,5	10,5	3,6	83,2	26,2	15,6	41,5
Ludwigshafen a. Rh., St.	121,6	1 140	0,3	42,2	36,5	4,2	57,5	18,0	14,4	25,1
Mainz, St.	152,2	1 065	0,2	10,0	6,1	2,7	89,7	28,5	19,1	42,1
Neustadt a. d. Weinstr., St.	27,6	820	2,5	16,1	7,9	7,1	81,4	25,0	15,5	40,9
Pirmasens, St.	26,9	1 063	0,2	26,6	20,8	4,4	73,1	25,6	13,2	34,4
Speyer, St.	37,7	1 154	0,1	18,9	14,7	3,2	80,9	23,3	16,1	41,5
Trier, St.	78,4	1 035	0,4	16,0	10,1	3,8	83,7	28,2	11,9	43,6
Worms, St.	42,8	805	1,2	25,4	16,3	5,9	73,4	28,3	15,9	29,2
Zweibrücken, St.	22,8	1 022	0,5	28,9	23,4	3,9	70,6	25,1	9,2	36,3
Ahrweiler	50,3	621	2,6	22,8	14,6	7,7	74,6	29,5	11,6	33,5
Altenkirchen (Ww.)	54,1	638	1,2	37,0	28,4	7,9	61,8	22,5	11,5	27,8
Alzey-Worms	45,1	529	6,8	23,5	14,0	8,6	69,7	23,2	18,5	28,0
Bad Dürkheim	46,2	542	5,7	21,3	13,5	6,7	73,0	26,5	13,9	32,6
Bad Kreuznach	75,0	739	2,4	24,9	18,5	5,5	72,7	24,6	13,3	34,8
Bernkastel-Wittlich	57,6	788	4,5	35,3	25,5	8,7	60,2	22,7	9,8	27,7
Birkenfeld	37,1	707	1,2	30,7	21,5	7,5	68,1	20,5	10,6	36,9
Cochem-Zell	30,2	751	4,6	18,2	9,4	8,3	77,2	26,5	13,2	37,6
Donnersbergkreis	30,2	599	2,5	34,6	28,5	5,2	62,9	18,4	11,8	32,7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	41,2	642	5,3	33,3	23,1	9,1	61,3	24,1	9,8	27,4
Germersheim	58,7	689	3,1	44,8	37,9	5,4	52,0	20,2	9,7	22,1
Kaiserslautern	34,3	495	1,4	25,6	13,5	10,4	73,0	26,8	9,8	36,4
Kusel	20,9	443	2,5	23,9	16,3	6,7	73,6	21,9	12,1	39,5
Mainz-Bingen	75,8	557	3,8	27,7	19,7	7,1	68,5	26,7	14,2	27,6
Mayen-Koblenz	96,2	691	1,3	26,9	19,3	6,1	71,7	28,3	10,3	33,1
Neuwied	82,4	705	1,0	31,6	23,2	7,0	67,4	23,1	12,2	32,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	51,3	763	1,9	29,3	19,4	9,1	68,8	26,6	12,0	30,2
Rhein-Lahn-Kreis	49,0	617	1,5	27,4	19,7	6,8	71,1	24,1	9,7	37,2
Rhein-Pfalz-Kreis	43,5	447	13,6	23,0	10,8	10,0	63,5	25,4	12,4	25,7
Südliche Weinstraße	43,5	605	5,9	26,4	18,0	7,8	67,7	24,3	12,0	31,5
Südwestpfalz	24,4	385	2,9	29,9	18,9	10,4	67,2	32,3	8,0	26,8
Trier-Saarburg	50,0	517	4,3	26,1	16,6	9,1	69,5	23,7	18,7	27,2
Vulkaneifel	30,2	768	2,8	27,7	19,8	6,9	69,5	25,4	7,4	36,6
Westerwaldkreis	93,2	705	0,9	34,9	24,2	9,3	64,2	25,6	12,4	26,1
Rheinland-Pfalz	1 951,9	736	2,2	26,1	18,6	6,2	71,7	25,0	13,6	33,2
Zum Vergleich 2012	1 945,9	735	2,3	26,2	18,7	6,2	71,6	24,8	13,5	33,2
Kreisfreie Städte	731,6	1 056	0,5	20,9	15,7	3,8	78,6	25,2	16,2	37,3
Zum Vergleich 2012	727,5	1 059	0,5	21,0	15,7	3,7	78,6	25,1	16,1	37,4
Minimum	22,8	750	0,1	10,0	6,1	2,7	57,5	18,0	9,2	25,1
Maximum	152,2	1 391	2,5	42,2	36,5	7,1	89,7	28,5	19,2	43,6
Landkreise	1 220,4	623	3,2	29,2	20,4	7,7	67,6	24,8	12,0	30,7
Zum Vergleich 2012	1 218,4	622	3,3	29,3	20,5	7,7	67,4	24,7	12,0	30,7
Minimum	20,9	385	0,9	18,2	9,4	5,2	52,0	18,4	7,4	22,1
Maximum	96,2	788	13,6	44,8	37,9	10,4	77,2	32,3	18,7	39,5

T 15 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–10** Die Erwerbstätigkeit wird als jahresdurchschnittliche Größe nach dem Inlandskonzept (Arbeitsortkonzept) dargestellt. Erfasst werden alle Personen, die innerhalb eines Wirtschaftsgebietes einer oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von ihrem Wohnort und der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen sowie Arbeitnehmern/-innen (Arbeiter/-innen, Angestellte, Beamte/-innen; eingeschlossen sind die marginal Beschäftigten). Nicht erfasst werden Erwerbstätige des Abschnitts U der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) „Exterritoriale Organisationen und Körperschaften“. Vgl. Übersichten zur Wirtschaftszweigsystematik im Anhang.
- 2** Erwerbstätige am Arbeitsort je 1 000 Einwohner im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und 65 Jahren.
- 3–10** Jeweils Anteil an den Erwerbstätigen insgesamt.
- 4** Abschnitte B bis F der WZ 2008.
- 8** Abschnitte G bis J der WZ 2008.
- 9** Abschnitte K bis N der WZ 2008.
- 10** Abschnitte O bis T der WZ 2008.

Datenbasis

- 1–10** Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2014 (Ergebnisse der Revision 2014)

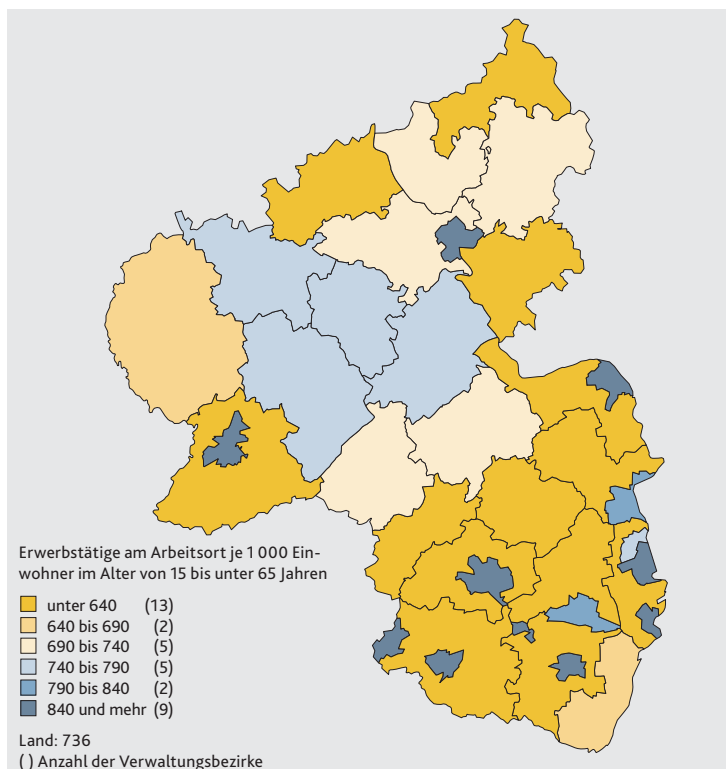
Periodizität

- 1–10** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–10** 2. Quartal 2016

Arbeitsplatzdichte 2013

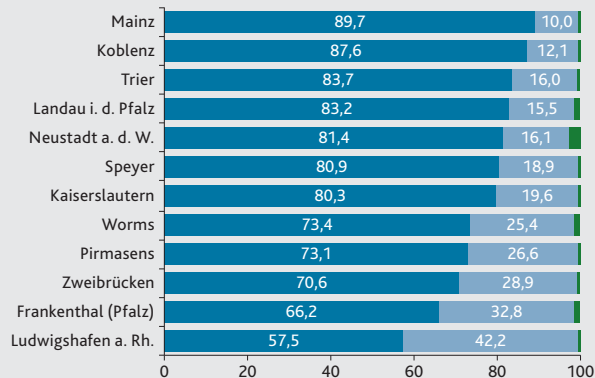


Erwerbstätige am Arbeitsort 2013 nach Wirtschaftssektoren

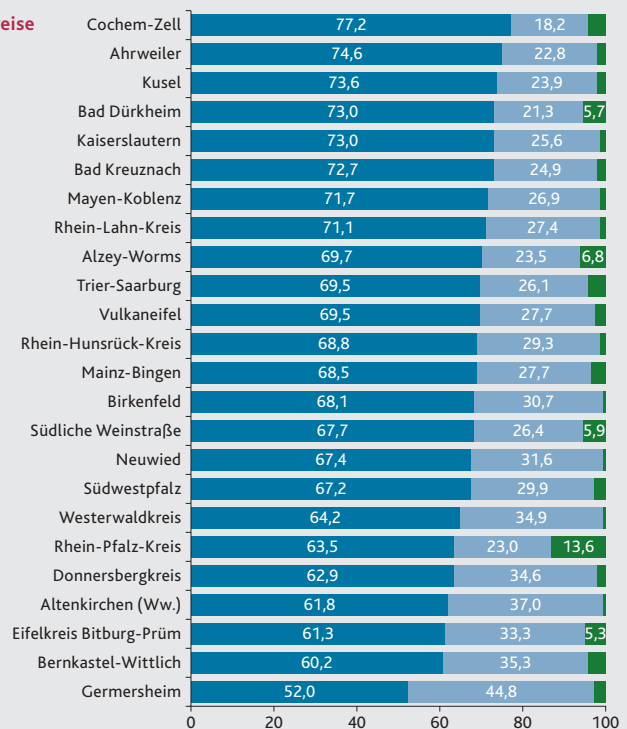
Anteile in %

- Dienstleistungsbereiche (Sortiermerkmal)
- Produzierendes Gewerbe
- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 16

Allgemeinbildende Schulen, Schülerinnen und Schüler (Migrationshintergrund, Teilnahme an Ganztagsangeboten)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler									
			ins- gesamt	weiblich	mit Migrationshintergrund						mit Teilnahme an Ganztagsangeboten (ohne betreuende Grundschule)	
					zusammen		weiblich	Ausländere- innen/ Ausländer	insge- samt	in der Primar- stufe		
Schuljahr 2014/15												
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	21	299	6 946	3 418	49,2	1 527	22,0	724	10,4	534	25,5	38,0
Kaiserslautern, St.	33	461	12 144	6 030	49,7	1 659	13,7	798	6,6	650	15,9	17,5
Koblenz, St.	42	485	12 956	6 391	49,3	2 180	16,8	1 036	8,0	884	11,2	18,6
Landau i. d. Pfalz, St.	24	343	8 219	4 216	51,3	751	9,1	367	4,5	273	24,8	39,8
Ludwigshafen a. Rh., St.	43	763	18 210	8 966	49,2	7 657	42,0	3 738	20,5	3 234	17,1	4,9
Mainz, St.	48	781	22 402	10 914	48,7	6 042	27,0	2 907	13,0	2 207	27,0	26,9
Neustadt a. d. Weinstr., St.	18	208	5 360	2 761	51,5	662	12,4	328	6,1	238	9,4	14,6
Pirmasens, St.	17	201	4 499	2 256	50,1	467	10,4	225	5,0	201	22,0	45,5
Speyer, St.	20	284	8 147	4 367	53,6	1 437	17,6	723	8,9	484	15,8	37,2
Trier, St.	42	482	11 947	6 201	51,9	1 374	11,5	672	5,6	491	21,9	32,1
Worms, St.	24	366	9 063	4 531	50,0	2 208	24,4	1 099	12,1	935	12,2	11,9
Zweibrücken, St.	14	174	4 439	2 186	49,2	581	13,1	278	6,3	128	6,6	14,7
Ahrweiler	49	527	12 913	6 465	50,1	1 500	11,6	723	5,6	604	22,5	21,0
Altenkirchen (Ww.)	43	555	13 448	6 654	49,5	1 741	12,9	883	6,6	424	12,9	20,3
Alzey-Worms	46	552	13 417	6 605	49,2	1 728	12,9	874	6,5	670	20,5	25,1
Bad Dürkheim	51	504	11 416	5 474	48,0	1 070	9,4	484	4,2	480	19,1	19,6
Bad Kreuznach	59	715	17 008	8 397	49,4	2 376	14,0	1 105	6,5	832	22,8	26,1
Bernkastel-Wittlich	62	528	11 665	5 774	49,5	1 511	13,0	744	6,4	564	20,3	23,2
Birkenfeld	29	330	7 171	3 470	48,4	739	10,3	364	5,1	242	23,6	30,3
Cochem-Zell	33	281	5 530	2 639	47,7	490	8,9	241	4,4	215	18,0	21,8
Donnersbergkreis	33	395	8 883	4 319	48,6	1 033	11,6	501	5,6	371	31,8	28,5
Eifelkreis Bitburg-Prüm	46	459	10 748	5 219	48,6	947	8,8	433	4,0	616	17,0	23,9
Germersheim	46	520	12 212	5 729	46,9	2 517	20,6	1 158	9,5	824	24,3	23,2
Kaiserslautern	43	442	10 145	4 790	47,2	1 674	16,5	756	7,5	624	17,5	23,3
Kusel	29	275	5 770	2 793	48,4	586	10,2	288	5,0	181	18,7	31,9
Mainz-Bingen	66	896	22 410	11 092	49,5	2 680	12,0	1 304	5,8	982	19,4	23,0
Mayen-Koblenz	92	893	20 422	10 305	50,5	2 415	11,8	1 159	5,7	757	11,2	14,2
Neuwied	70	941	19 658	9 454	48,1	3 184	16,2	1 564	8,0	1 045	19,7	26,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	39	480	10 660	5 219	49,0	1 469	13,8	694	6,5	383	17,5	24,1
Rhein-Lahn-Kreis	42	523	12 467	6 062	48,6	1 178	9,4	583	4,7	453	21,4	24,7
Rhein-Pfalz-Kreis	40	490	11 061	5 282	47,8	2 029	18,3	964	8,7	828	28,4	26,9
Südliche Weinstraße	38	443	10 410	4 858	46,7	767	7,4	352	3,4	373	13,2	15,9
Südwestpfalz	38	325	6 837	3 197	46,8	216	3,2	117	1,7	129	35,2	30,1
Trier-Saarburg	63	612	12 821	6 104	47,6	927	7,2	428	3,3	550	21,1	21,6
Vulkaneifel	24	291	6 517	3 242	49,7	369	5,7	185	2,8	176	18,7	27,0
Westerwaldkreis	83	928	20 363	9 811	48,2	2 860	14,0	1 376	6,8	966	27,6	23,9
Rheinland-Pfalz	1 510	17 752	418 284	205 191	49,1	62 551	15,0	30 175	7,2	23 548	20,0	23,1
Zum Vergleich 2013/14	1 519	17 864	423 471	207 788	49,1	58 254	13,8	28 243	6,7	22 864	19,6	22,0
Kreisfreie Städte	346	4 847	124 332	62 237	50,1	26 545	21,4	12 895	10,4	10 259	18,6	22,0
Zum Vergleich 2013/14	344	4 848	125 018	62 685	50,1	24 985	20,0	12 148	9,7	10 211	18,3	21,2
Minimum	14	174	4 439	2 186	48,7	467	9,1	225	4,5	128	6,6	4,9
Maximum	48	781	22 402	10 914	53,6	7 657	42,0	3 738	20,5	3 234	27,0	45,5
Landkreise	1 164	12 905	293 952	142 954	48,6	36 006	12,2	17 280	5,9	13 289	20,6	23,4
Zum Vergleich 2013/14	1 175	13 016	298 453	145 103	48,6	33 269	11,1	16 095	5,4	12 653	20,2	22,2
Minimum	24	275	5 530	2 639	46,7	216	3,2	117	1,7	129	11,2	14,2
Maximum	92	941	22 410	11 092	50,5	3 184	20,6	1 564	9,5	1 045	35,2	31,9

T 16 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Allgemeinbildende Schulen einschließlich Kollegs und Abendgymnasien (ohne angeschlossene Schul- und Förderschulkinderärten); Nachweis der Merkmale nach dem Sitz der Schule.
- 2** Ohne Kollegs und Abendgymnasien; bei Gymnasien und integrierten Gesamtschulen ohne Sekundarstufe II, da der Unterricht überwiegend nicht im Klassenverbund erteilt wird.
- 5, 9** Für den Nachweis „weiblich“ wird in der jeweils benachbarten Spalte für Schülerinnen insgesamt der Anteil an den Schülerinnen und Schülern insgesamt und für die Zahl der Schülerinnen mit Migrationshintergrund ihr Anteil an den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund berechnet.
- 6–10** Zu den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund zählen neben den Ausländerinnen und Ausländern im Ausland geborene Deutsche und ferner in Deutschland geborene Deutsche, in deren häuslichem Umfeld überwiegend kein Deutsch gesprochen wird, auch wenn der Schüler bzw. die Schülerin die deutsche Sprache beherrscht.
- 12** Ganztagsbetreuung in den Klassenstufen 1 bis 4.

Datenbasis

1–12 Statistik der allgemeinbildenden Schulen

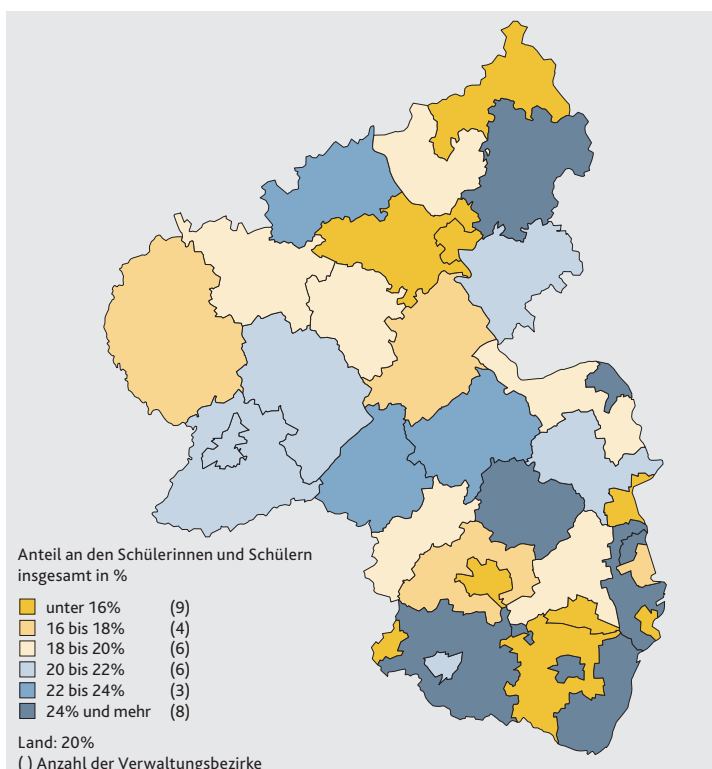
Periodizität

1–12 jährlich

Nächste Aktualisierung

1–12 I. Quartal 2016

Schülerinnen und Schüler am Schulsitz mit Ganztagsbetreuung im Schuljahr 2014/2015

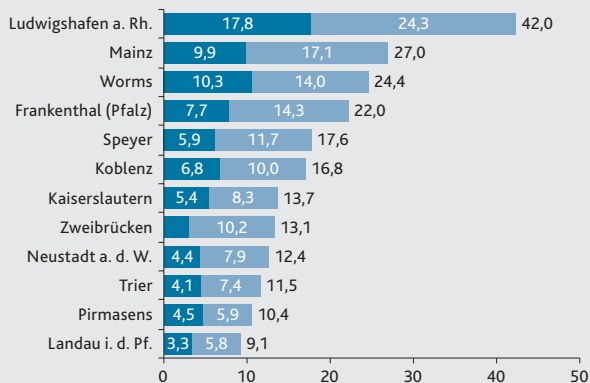


Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2014/15

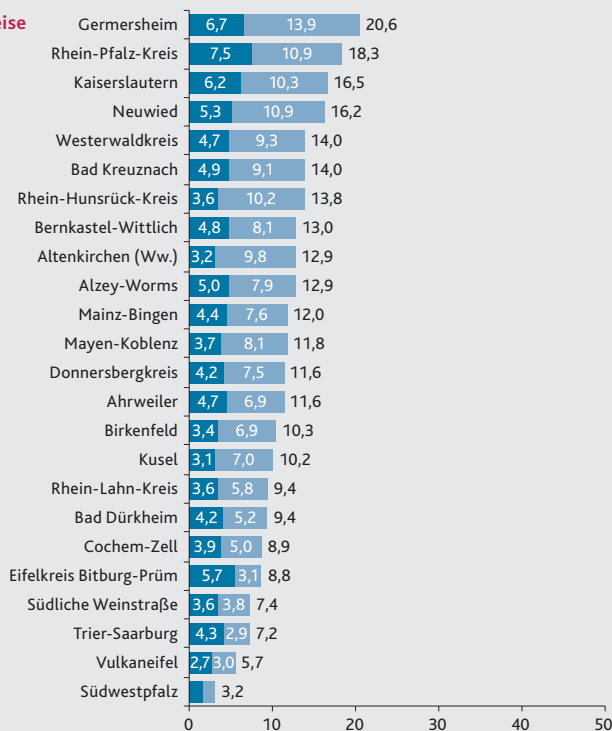
Anteile an den Schülerinnen und Schülern insgesamt in %

- Mit ausländischer Staatsangehörigkeit
 - Deutsche mit Migrationshintergrund
- (Sortiermerkmal: Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund zusammen)

Kreisfreie Städte



Landkreise



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Einschulungen		Zugänge aus Grundschulen in weiterführende Schulen			Schulentlassene						
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Schuljahr 2004/05	insgesamt	darunter		insgesamt	ohne Berufsreife	mit Berufsreife	mit qualifiziertem Sekundarabschluss I	mit Fachhochschulreife (schulischer Teil)	mit allgemeiner Hochschulreife	
				Real-schule plus	Gymnasium							
	Schuljahr 2014/15						2014					
	Anzahl 1	% 2	Anzahl 3	% 4	% 5	Anzahl 6	% 7	% 8	% 9	% 10	% 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	481	-14,4	601	27,3	54,4	667	5,8	16,9	37,3	1,6	38,2	
Kaiserslautern, St.	777	-16,5	1 030	13,1	54,3	1 457	7,0	13,5	32,0	2,9	44,7	
Koblenz, St.	885	-12,0	1 091	21,3	59,7	1 466	5,9	12,5	29,6	3,5	48,4	
Landau i. d. Pfalz, St.	420	-17,8	711	14,1	49,9	857	6,1	11,4	42,9	1,3	38,3	
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 597	-5,3	1 439	25,2	41,8	1 811	11,0	24,4	30,2	2,0	32,4	
Mainz, St.	1 770	-0,8	1 834	12,4	62,5	2 084	2,1	13,9	29,0	3,3	51,7	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	448	-12,5	372	17,2	81,2	401	5,0	8,5	28,9	1,0	56,6	
Pirmasens, St.	307	-34,1	337	32,6	65,0	502	7,2	19,1	35,3	1,6	36,9	
Speyer, St.	418	-17,9	723	16,5	60,2	943	2,4	12,0	31,8	6,7	47,1	
Trier, St.	795	-11,6	999	22,7	56,1	1 279	4,9	17,7	33,2	2,3	41,8	
Worms, St.	728	-9,6	749	38,2	46,9	790	4,7	21,1	39,5	1,5	33,2	
Zweibrücken, St.	271	-20,8	368	41,3	58,4	494	2,8	15,4	39,3	1,0	41,5	
Ahrweiler	1 029	-28,5	989	29,8	53,7	1 421	2,9	14,1	40,5	1,3	41,2	
Altenkirchen (Ww.)	1 138	-26,9	1 042	38,0	29,9	1 486	4,4	22,1	46,4	2,2	24,9	
Alzey-Worms	1 112	-26,2	1 013	41,3	33,2	1 527	3,9	17,4	46,0	3,9	28,9	
Bad Dürkheim	1 067	-24,1	878	34,2	40,4	1 028	9,8	15,2	44,5	0,5	30,1	
Bad Kreuznach	1 371	-20,8	1 383	25,1	45,0	1 667	4,8	18,4	42,9	1,3	32,6	
Bernkastel-Wittlich	894	-21,8	963	40,2	36,4	1 311	8,4	15,6	47,2	0,8	28,0	
Birkenfeld	634	-26,7	572	34,4	45,6	741	6,3	25,1	40,9	1,5	26,2	
Cochem-Zell	534	-22,0	424	48,1	17,2	515	7,0	24,9	50,3	0,2	17,7	
Donnersbergkreis	659	-23,6	722	27,4	41,1	983	5,8	23,1	41,4	1,9	27,8	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	846	-26,5	850	36,2	45,1	1 258	4,0	18,7	41,7	2,0	33,7	
Germersheim	1 220	-14,6	937	25,9	35,5	1 172	6,1	16,9	50,5	1,2	25,3	
Kaiserslautern	920	-23,5	705	22,1	24,4	950	4,7	20,8	41,7	2,3	30,4	
Kusel	536	-30,9	404	40,8	29,0	635	6,9	21,3	50,4	1,7	19,7	
Mainz-Bingen	1 950	-14,3	1 832	20,1	52,1	1 967	5,1	18,6	40,0	2,2	34,1	
Mayen-Koblenz	1 711	-25,9	1 786	46,4	40,4	2 084	5,4	23,0	48,4	1,0	22,3	
Neuwied	1 708	-23,7	1 485	54,1	36,0	2 158	6,9	21,3	49,3	1,3	21,2	
Rhein-Hunsrück-Kreis	880	-26,9	861	28,2	36,1	1 144	5,7	23,3	43,1	1,7	26,1	
Rhein-Lahn-Kreis	1 038	-23,6	1 031	45,3	38,7	1 263	5,6	16,5	44,9	1,3	31,6	
Rhein-Pfalz-Kreis	1 303	-15,4	769	50,7	34,5	1 083	3,0	24,4	59,1	0,7	12,8	
Südliche Weinstraße	834	-22,8	784	50,0	49,7	1 205	4,2	18,0	45,2	1,6	31,0	
Südwestpfalz	670	-36,6	575	27,8	10,8	699	1,3	23,9	57,5	1,7	15,6	
Trier-Saarburg	1 342	-9,9	955	31,0	50,4	1 133	7,1	18,1	46,5	1,5	26,7	
Vulkaneifel	438	-44,6	538	22,5	47,2	730	5,3	16,3	50,7	-	27,7	
Westerwaldkreis	1 771	-28,2	1 656	51,3	39,3	2 109	5,9	21,2	51,1	1,3	20,5	
Rheinland-Pfalz	34 502	-20,8	33 408	32,1	44,6	43 020	5,5	18,6	42,4	1,9	31,7	
Zum Vergleich Vorjahr	33 249	-26,0	34 591	33,1	44,2	44 272	5,3	18,7	41,7	1,8	32,5	
Kreisfreie Städte	8 897	-11,2	10 254	21,3	55,8	12 751	5,6	16,0	32,9	2,7	42,9	
Zum Vergleich Vorjahr	8 603	-15,0	10 605	22,9	55,5	13 242	5,2	16,9	31,4	2,8	43,7	
Minimum	271	-34,1	337	12,4	41,8	401	2,1	8,5	28,9	1,0	32,4	
Maximum	1 770	-0,8	1 834	41,3	81,2	2 084	11,0	24,4	42,9	6,7	56,6	
Landkreise	25 605	-23,7	23 154	36,9	39,6	30 269	5,4	19,7	46,4	1,5	27,0	
Zum Vergleich Vorjahr	24 646	-29,2	23 986	37,6	39,2	31 030	5,4	19,5	46,2	1,3	27,7	
Minimum	438	-44,6	404	20,1	10,8	515	1,3	14,1	40,0	-	12,8	
Maximum	1 950	-9,9	1 832	54,1	53,7	2 158	9,8	25,1	59,1	3,9	41,2	

T 17 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11 Nachweis der Merkmale nach dem Sitz der Schule.
 6-11 Im Abgangsjahr; ohne Nichtschülerprüfungen.

Datenbasis

1-11 Statistik der allgemeinbildenden Schulen

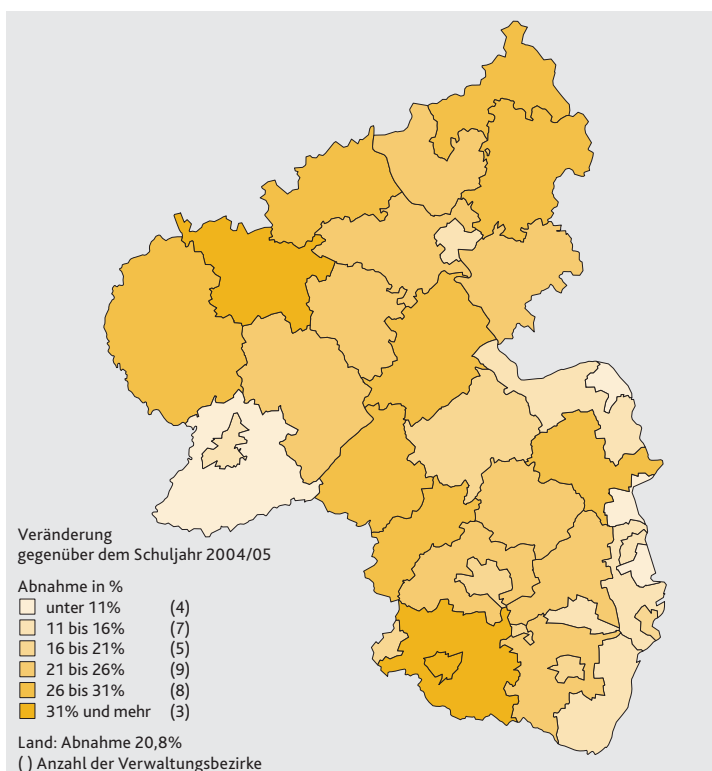
Periodizität

1-11 jährlich

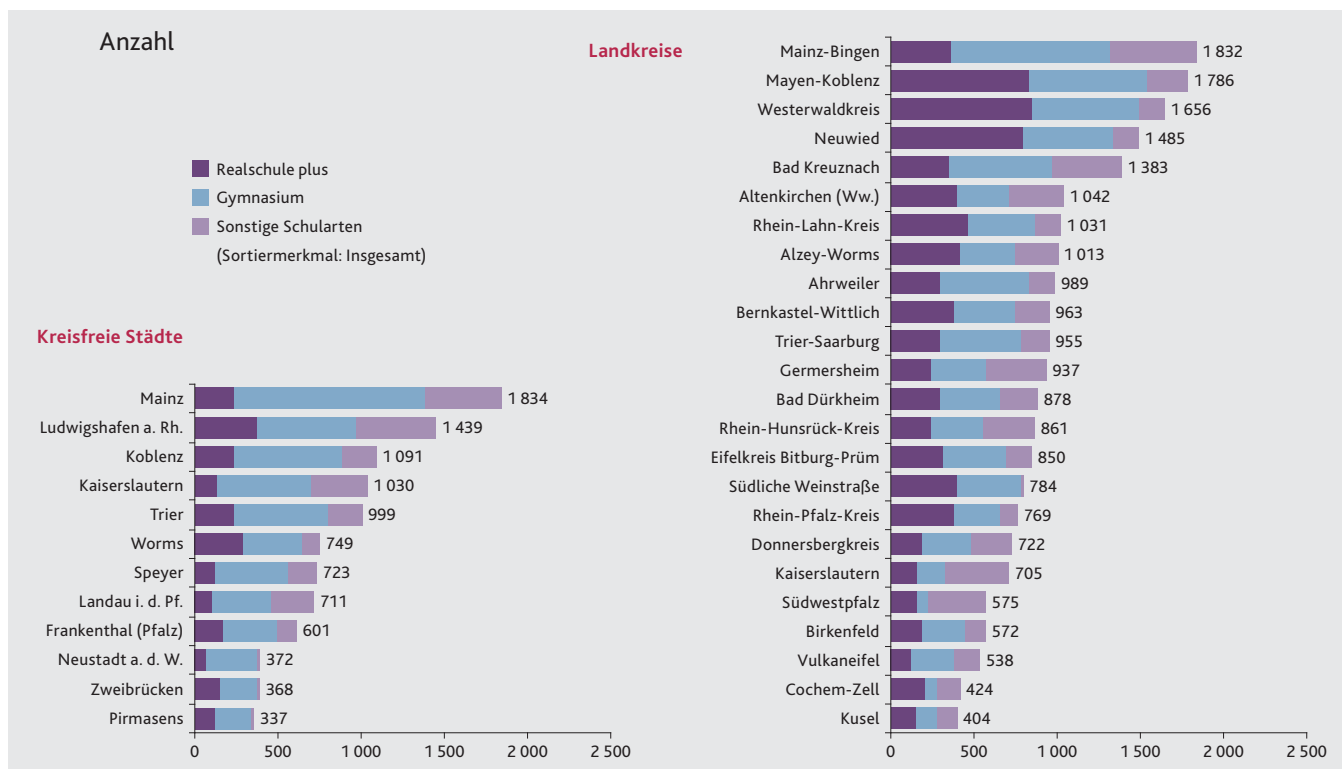
Nächste Aktualisierung

1-11 I. Quartal 2016

Einschulungen im Schuljahr 2014/2015



Zugänge an weiterführenden Schulen 2014/15 nach Schularten



T 18 Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Grundschulen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler								
			insgesamt	je Klasse	weiblich	mit Migrationshintergrund					
						zusammen	weiblich	Ausländerinnen/ Ausländer			
Schuljahr 2014/15											
	Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	% 6	Anzahl 7	% 8	Anzahl 9	% 10	Anzahl 11
Frankenthal (Pfalz), St.	11	87	1 499	17	729	48,6	649	43,3	308	47,5	128
Kaiserslautern, St.	20	165	2 951	18	1 430	48,5	803	27,2	368	45,8	208
Koblenz, St.	25	187	3 374	18	1 634	48,4	988	29,3	467	47,3	267
Landau i. d. Pfalz, St.	11	85	1 639	19	803	49,0	421	25,7	207	49,2	76
Ludwigshafen a. Rh., St.	24	314	6 067	19	2 915	48,0	3 677	60,6	1 754	47,7	993
Mainz, St.	27	320	6 487	20	3 082	47,5	3 020	46,6	1 447	47,9	725
Neustadt a. d. Weinstr., St.	12	92	1 684	18	810	48,1	351	20,8	168	47,9	93
Pirmasens, St.	10	72	1 213	17	595	49,1	230	19,0	108	47,0	64
Speyer, St.	7	80	1 685	21	823	48,8	678	40,2	335	49,4	133
Trier, St.	24	175	3 036	17	1 424	46,9	717	23,6	344	48,0	154
Worms, St.	15	149	2 937	20	1 446	49,2	997	33,9	492	49,3	313
Zweibrücken, St.	8	62	1 075	17	525	48,8	358	33,3	179	50,0	56
Ahrweiler	29	211	3 852	18	1 883	48,9	741	19,2	359	48,4	239
Altenkirchen (Ww.)	28	241	4 528	19	2 193	48,4	903	19,9	453	50,2	123
Alzey-Worms	30	238	4 470	19	2 195	49,1	839	18,8	430	51,3	192
Bad Dürkheim	36	236	4 183	18	1 993	47,6	580	13,9	253	43,6	184
Bad Kreuznach	35	291	5 288	18	2 569	48,6	1 081	20,4	498	46,1	287
Bernkastel-Wittlich	43	214	3 642	17	1 774	48,7	614	16,9	293	47,7	204
Birkenfeld	16	136	2 460	18	1 183	48,1	329	13,4	164	49,8	102
Cochem-Zell	25	122	2 042	17	963	47,2	261	12,8	141	54,0	82
Donnersbergkreis	20	146	2 675	18	1 338	50,0	490	18,3	248	50,6	123
Eifelkreis Bitburg-Prüm	32	188	3 370	18	1 611	47,8	446	13,2	199	44,6	254
Germersheim	31	246	4 599	19	2 181	47,4	1 255	27,3	571	45,5	238
Kaiserslautern	29	202	3 620	18	1 751	48,4	842	23,3	400	47,5	321
Kusel	20	128	2 258	18	1 105	48,9	293	13,0	137	46,8	89
Mainz-Bingen	44	393	7 545	19	3 691	48,9	1 172	15,5	581	49,6	349
Mayen-Koblenz	63	389	6 894	18	3 362	48,8	1 206	17,5	588	48,8	292
Neuwied	41	339	6 193	18	2 996	48,4	1 777	28,7	878	49,4	398
Rhein-Hunsrück-Kreis	23	190	3 426	18	1 663	48,5	806	23,5	386	47,9	138
Rhein-Lahn-Kreis	25	207	3 893	19	1 908	49,0	601	15,4	289	48,1	131
Rhein-Pfalz-Kreis	30	268	5 002	19	2 462	49,2	1 115	22,3	523	46,9	274
Südliche Weinstraße	26	186	3 366	18	1 620	48,1	374	11,1	185	49,5	125
Südwestpfalz	29	165	2 816	17	1 317	46,8	107	3,8	54	50,5	69
Trier-Saarburg	48	290	4 977	17	2 422	48,7	478	9,6	232	48,5	277
Vulkaneifel	17	109	1 945	18	922	47,4	195	10,0	86	44,1	82
Westerwaldkreis	55	389	7 016	18	3 397	48,4	1 361	19,4	644	47,3	273
Rheinland-Pfalz	969	7 312	133 707	18	64 715	48,4	30 755	23,0	14 769	48,0	8 056
Zum Vergleich 2013/14	970	7 175	133 020	19	64 231	48,3	28 025	21,1	13 445	48,0	7 184
Kreisfreie Städte	194	1 788	33 647	19	16 216	48,2	12 889	38,3	6 177	47,9	3 210
Zum Vergleich 2013/14	192	1 739	33 058	19	15 782	47,7	11 869	35,9	5 659	47,7	2 982
Minimum	7	62	1 075	17	525	46,9	230	19,0	108	45,8	56
Maximum	27	320	6 487	21	3 082	49,2	3 677	60,6	1 754	50,0	993
Landkreise	775	5 524	100 060	18	48 499	48,5	17 866	17,9	8 592	48,1	4 846
Zum Vergleich 2013/14	778	5 436	99 962	18	48 449	48,5	16 156	16,2	7 786	48,2	4 202
Minimum	16	109	1 945	17	922	46,8	107	3,8	54	43,6	69
Maximum	63	393	7 545	19	3 691	50,0	1 777	28,7	878	54,0	398

noch:
T 18

Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Realschulen plus)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler								
			insgesamt	je Klasse	weiblich	mit Migrationshintergrund					
						zusammen		weiblich		Ausländerinnen/ Ausländer	
	Schuljahr 2014/15										
	Anzahl 12	Anzahl 13	Anzahl 14	Anzahl 15	Anzahl 16	% 17	Anzahl 18	% 19	Anzahl 20	% 21	Anzahl 22
Frankenthal (Pfalz), St.	2	55	1 335	24	624	46,7	410	30,7	184	44,9	179
Kaiserslautern, St.	3	58	1 282	22	475	37,1	289	22,5	116	40,1	127
Koblenz, St.	4	80	1 811	23	800	44,2	594	32,8	254	42,8	337
Landau i. d. Pfalz, St.	2	40	959	24	364	38,0	101	10,5	37	36,6	96
Ludwigshafen a. Rh., St.	6	137	3 208	23	1 516	47,3	1 872	58,4	908	48,5	1 145
Mainz, St.	4	97	2 317	24	966	41,7	969	41,8	400	41,3	569
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1	26	594	23	297	50,0	171	28,8	84	49,1	65
Pirmasens, St.	2	43	986	23	490	49,7	126	12,8	62	49,2	79
Speyer, St.	3	40	841	21	344	40,9	211	25,1	88	41,7	111
Trier, St.	4	75	1 711	23	716	41,8	205	12,0	87	42,4	112
Worms, St.	4	92	2 074	23	978	47,2	648	31,2	312	48,1	467
Zweibrücken, St.	2	50	1 212	24	576	47,5	172	14,2	79	45,9	50
Ahrweiler	7	131	2 792	21	1 160	41,5	462	16,5	217	47,0	195
Altenkirchen (Ww.)	6	139	3 095	22	1 477	47,7	373	12,1	186	49,9	131
Alzey-Worms	9	167	3 624	22	1 622	44,8	580	16,0	279	48,1	320
Bad Dürkheim	4	96	2 144	22	951	44,4	198	9,2	84	42,4	152
Bad Kreuznach	8	148	3 334	23	1 522	45,7	664	19,9	297	44,7	241
Bernkastel-Wittlich	8	138	3 114	23	1 497	48,1	535	17,2	269	50,3	237
Birkenfeld	5	73	1 563	21	739	47,3	222	14,2	111	50,0	60
Cochem-Zell	5	81	1 676	21	761	45,4	129	7,7	57	44,2	77
Donnersbergkreis	5	80	1 657	21	725	43,8	215	13,0	90	41,9	108
Eifelkreis Bitburg-Prüm	6	140	3 217	23	1 418	44,1	309	9,6	146	47,2	199
Germersheim	6	94	2 048	22	873	42,6	690	33,7	301	43,6	289
Kaiserslautern	4	61	1 304	21	555	42,6	498	38,2	206	41,4	132
Kusel	4	68	1 458	21	645	44,2	127	8,7	64	50,4	57
Mainz-Bingen	8	157	3 631	23	1 584	43,6	620	17,1	285	46,0	335
Mayen-Koblenz	12	237	5 591	24	2 734	48,9	775	13,9	351	45,3	330
Neuwied	12	254	5 672	22	2 562	45,2	855	15,1	408	47,7	383
Rhein-Hunsrück-Kreis	6	105	2 232	21	1 051	47,1	406	18,2	185	45,6	163
Rhein-Lahn-Kreis	6	138	3 164	23	1 476	46,6	336	10,6	174	51,8	195
Rhein-Pfalz-Kreis	6	142	3 307	23	1 470	44,5	665	20,1	305	45,9	413
Südliche Weinstraße	5	131	2 937	22	1 250	42,6	237	8,1	97	40,9	151
Südwestpfalz	5	69	1 362	20	599	44,0	63	4,6	32	50,8	44
Trier-Saarburg	5	114	2 592	23	1 109	42,8	195	7,5	78	40,0	113
Vulkaneifel	6	99	2 141	22	1 032	48,2	115	5,4	63	54,8	54
Westerwaldkreis	13	301	6 651	22	3 070	46,2	1 034	15,5	501	48,5	465
Rheinland-Pfalz	198	3 956	88 636	22	40 028	45,2	16 071	18,1	7 397	46,0	8 181
Zum Vergleich 2013/14	201	4 157	93 583	23	42 260	45,2	15 414	16,5	7 221	46,8	8 280
Kreisfreie Städte	37	793	18 330	23	8 146	44,4	5 768	31,5	2 611	45,3	3 337
Zum Vergleich 2013/14	36	821	18 957	23	8 502	44,8	5 564	29,4	2 532	45,5	3 408
Minimum	1	26	594	21	297	37,1	101	10,5	37	36,6	50
Maximum	6	137	3 208	24	1 516	50,0	1 872	58,4	908	49,2	1 145
Landkreise	161	3 163	70 306	22	31 882	45,3	10 303	14,7	4 786	46,5	4 844
Zum Vergleich 2013/14	165	3 336	74 626	22	33 758	45,2	9 850	13,2	4 689	47,6	4 872
Minimum	4	61	1 304	20	555	41,5	63	4,6	32	40,0	44
Maximum	13	301	6 651	24	3 070	48,9	1 034	38,2	501	54,8	465

Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Integrierte Gesamtschulen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler							
			insgesamt	weiblich	mit Migrationshintergrund					
					zusammen		weiblich		Ausländerinnen/ Ausländer	
	Schuljahr 2014/15									
	Anzahl 23	Anzahl 24	Anzahl 25	Anzahl 26	% 27	Anzahl 28	% 29	Anzahl 30	% 31	Anzahl 32
Frankenthal (Pfalz), St.	1	21	568	262	46,1	118	20,8	58	49,2	63
Kaiserslautern, St.	2	54	1 763	773	43,8	205	11,6	105	51,2	80
Koblenz, St.	1	23	746	363	48,7	119	16,0	62	52,1	42
Landau i. d. Pfalz, St.	2	39	985	446	45,3	46	4,7	19	41,3	21
Ludwigshafen a. Rh., St.	3	82	2 678	1 366	51,0	655	24,5	354	54,0	357
Mainz, St.	3	84	3 093	1 598	51,7	836	27,0	453	54,2	310
Neustadt a. d. Weinstr., St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Speyer, St.	1	26	706	298	42,2	181	25,6	89	49,2	61
Trier, St.	1	23	593	252	42,5	98	16,5	48	49,0	27
Worms, St.	1	24	706	343	48,6	104	14,7	48	46,2	34
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ahrweiler	1	8	200	99	49,5	36	18,0	24	66,7	11
Altenkirchen (Ww.)	3	68	2 329	1 184	50,8	199	8,5	106	53,3	90
Alzey-Worms	2	48	1 597	814	51,0	61	3,8	39	63,9	33
Bad Dürkheim	2	48	1 326	665	50,2	67	5,1	38	56,7	36
Bad Kreuznach	2	44	1 465	724	49,4	148	10,1	75	50,7	49
Bernkastel-Wittlich	2	40	1 084	519	47,9	91	8,4	47	51,6	23
Birkenfeld	1	20	532	226	42,5	52	9,8	19	36,5	8
Cochem-Zell	1	24	656	309	47,1	49	7,5	22	44,9	32
Donnersbergkreis	2	53	1 649	835	50,6	119	7,2	64	53,8	58
Eifelkreis Bitburg-Prüm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Germersheim	4	90	2 710	1 252	46,2	243	9,0	117	48,1	150
Kaiserslautern	3	71	2 304	1 051	45,6	186	8,1	87	46,8	62
Kusel	1	25	620	306	49,4	129	20,8	69	53,5	21
Mainz-Bingen	4	88	2 890	1 436	49,7	288	10,0	148	51,4	106
Mayen-Koblenz	2	43	1 203	570	47,4	161	13,4	78	48,4	22
Neuwied	1	26	708	357	50,4	154	21,8	83	53,9	36
Rhein-Hunsrück-Kreis	2	62	1 906	935	49,1	146	7,7	68	46,6	36
Rhein-Lahn-Kreis	1	24	619	310	50,1	43	6,9	25	58,1	34
Rhein-Pfalz-Kreis	1	24	859	438	51,0	113	13,2	65	57,5	58
Südliche Weinstraße	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Südwestpfalz	3	72	2 082	989	47,5	37	1,8	24	64,9	11
Trier-Saarburg	1	25	640	313	48,9	28	4,4	14	50,0	26
Vulkaneifel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Westerwaldkreis	1	20	552	252	45,7	71	12,9	35	49,3	28
Rheinland-Pfalz	55	1 299	39 769	19 285	48,5	4 783	12,0	2 483	51,9	1 925
Zum Vergleich 2013/14	55	1 271	38 508	18 695	48,5	4 406	11,4	2 269	51,5	1 988
Kreisfreie Städte	15	376	11 838	5 701	48,2	2 362	20,0	1 236	52,3	995
Zum Vergleich 2013/14	15	376	11 535	5 571	48,3	2 277	19,7	1 171	51,4	1 082
Minimum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	3	84	3 093	1 598	51,7	836	27,0	453	54,2	357
Landkreise	40	923	27 931	13 584	48,6	2 421	8,7	1 247	51,5	930
Zum Vergleich 2013/14	40	895	26 973	13 124	48,7	2 129	7,9	1 098	51,6	906
Minimum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	4	90	2 890	1 436	51,0	288	21,8	148	66,7	150

noch:
T 18

Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Gymnasien)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler							
			insgesamt	weiblich	mit Migrationshintergrund					
					zusammen		weiblich		Ausländerinnen/ Ausländer	
	Schuljahr 2014/15									
	Anzahl 33	Anzahl 34	Anzahl 35	Anzahl 36	% 37	Anzahl 38	% 39	Anzahl 40	% 41	Anzahl 42
Frankenthal (Pfalz), St.	2	63	2 516	1 340	53,3	216	8,6	125	57,9	97
Kaiserslautern, St.	6	146	5 548	2 909	52,4	328	5,9	187	57,0	214
Koblenz, St.	7	143	5 926	3 094	52,2	411	6,9	221	53,8	199
Landau i. d. Pfalz, St.	4	87	3 559	2 003	56,3	140	3,9	75	53,6	62
Ludwigshafen a. Rh., St.	6	137	5 259	2 747	52,2	1 092	20,8	578	52,9	523
Mainz, St.	9	224	9 214	4 723	51,3	1 083	11,8	555	51,2	538
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3	72	2 867	1 546	53,9	110	3,8	62	56,4	66
Pirmasens, St.	3	55	2 000	1 072	53,6	79	4,0	46	58,2	40
Speyer, St.	5	103	4 165	2 360	56,7	251	6,0	138	55,0	126
Trier, St.	6	122	5 149	2 833	55,0	296	5,7	159	53,7	161
Worms, St.	3	83	3 178	1 708	53,7	426	13,4	239	56,1	110
Zweibrücken, St.	2	51	2 041	1 053	51,6	45	2,2	19	42,2	21
Ahrweiler	6	125	5 274	2 762	52,4	166	3,1	81	48,8	102
Altenkirchen (Ww.)	3	81	3 229	1 696	52,5	261	8,1	135	51,7	75
Alzey-Worms	3	74	3 474	1 883	54,2	192	5,5	105	54,7	87
Bad Dürkheim	3	80	3 330	1 712	51,4	174	5,2	95	54,6	79
Bad Kreuznach	7	142	5 550	2 985	53,8	371	6,7	191	51,5	209
Bernkastel-Wittlich	4	84	3 313	1 838	55,5	225	6,8	124	55,1	84
Birkenfeld	3	63	2 241	1 187	53,0	113	5,0	62	54,9	59
Cochem-Zell	1	21	891	511	57,4	32	3,6	18	56,3	14
Donnersbergkreis	3	66	2 476	1 297	52,4	184	7,4	93	50,5	72
Eifelkreis Bitburg-Prüm	6	97	3 778	2 065	54,7	159	4,2	77	48,4	137
Germersheim	2	67	2 562	1 332	52,0	282	11,0	158	56,0	124
Kaiserslautern	2	44	1 835	944	51,4	95	5,2	49	51,6	91
Kusel	2	33	1 211	656	54,2	25	2,1	10	40,0	8
Mainz-Bingen	6	201	7 802	4 178	53,6	543	7,0	272	50,1	160
Mayen-Koblenz	7	163	6 115	3 431	56,1	211	3,5	123	58,3	98
Neuwied	5	127	5 063	2 741	54,1	258	5,1	147	57,0	168
Rhein-Hunsrück-Kreis	3	68	2 304	1 214	52,7	90	3,9	46	51,1	37
Rhein-Lahn-Kreis	6	102	4 134	2 104	50,9	150	3,6	78	52,0	61
Rhein-Pfalz-Kreis	2	48	1 804	873	48,4	124	6,9	64	51,6	75
Südliche Weinstraße	4	94	3 793	1 875	49,4	112	3,0	54	48,2	71
Südwestpfalz	1	17	551	283	51,4	9	1,6	7	77,8	5
Trier-Saarburg	5	116	3 955	2 037	51,5	186	4,7	95	51,1	100
Vulkaneifel	3	61	2 237	1 212	54,2	49	2,2	29	59,2	36
Westerwaldkreis	7	147	5 413	2 832	52,3	339	6,3	184	54,3	161
Rheinland-Pfalz	150	3 407	133 757	71 036	53,1	8 827	6,6	4 701	53,3	4 270
Zum Vergleich 2013/14	149	3 448	135 398	72 015	53,2	8 319	6,1	4 456	53,6	4 235
Kreisfreie Städte	56	1 286	51 422	27 388	53,3	4 477	8,7	2 404	53,7	2 157
Zum Vergleich 2013/14	56	1 297	52 224	27 971	53,6	4 236	8,1	2 299	54,3	2 162
Minimum	2	51	2 000	1 053	51,3	45	2,2	19	42,2	21
Maximum	9	224	9 214	4 723	56,7	1 092	20,8	578	58,2	538
Landkreise	94	2 121	82 335	43 648	53,0	4 350	5,3	2 297	52,8	2 113
Zum Vergleich 2013/14	93	2 151	83 174	44 044	53,0	4 083	4,9	2 157	52,8	2 073
Minimum	1	17	551	283	48,4	9	1,6	7	40,0	5
Maximum	7	201	7 802	4 178	57,4	543	11,0	272	77,8	209

Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Freie Waldorfschulen und Förderschulen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Freie Waldorfschulen						Förderschulen					
	Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler				Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler			
			ins-gesamt	mit Migrationshintergrund		ins-gesamt			mit Migrationshintergrund			
				zusammen	Ausländerinnen/ Ausländer				zusammen	Ausländerinnen/ Ausländer		
	Schuljahr 2014/15											
Anzahl 43	Anzahl 44	Anzahl 45	Anzahl 46	% 47	Anzahl 48	Anzahl 49	Anzahl 50	Anzahl 51	Anzahl 52	% 53	Anzahl 54	
Frankenthal (Pfalz), St.	1	13	406	9	2,2	4	4	60	622	125	20,1	63
Kaiserslautern, St.	-	-	-	-	-	-	2	24	237	18	7,6	7
Koblenz, St.	-	-	-	-	-	-	3	34	312	47	15,1	18
Landau i. d. Pfalz, St.	-	-	-	-	-	-	4	75	646	27	4,2	14
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	-	-	-	-	-	5	93	998	361	36,2	216
Mainz, St.	1	13	412	6	1,5	5	3	33	373	93	24,9	48
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1	6	76	-	-	-	1	12	139	30	21,6	14
Pirmasens, St.	-	-	-	-	-	-	2	26	258	31	12,0	17
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	2	21	224	83	37,1	42
Trier, St.	1	13	413	10	2,4	10	5	56	485	34	7,0	18
Worms, St.	-	-	-	-	-	-	1	18	168	33	19,6	11
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	-	-	2	11	111	6	5,4	1
Ahrweiler	-	-	-	-	-	-	5	38	393	88	22,4	53
Altenkirchen (Ww.)	-	-	-	-	-	-	3	26	267	5	1,9	5
Alzey-Worms	-	-	-	-	-	-	3	25	252	56	22,2	38
Bad Dürkheim	-	-	-	-	-	-	6	44	433	51	11,8	29
Bad Kreuznach	-	-	-	-	-	-	6	59	566	89	15,7	23
Bernkastel-Wittlich	-	-	-	-	-	-	5	52	512	46	9,0	16
Birkenfeld	-	-	-	-	-	-	4	38	375	23	6,1	13
Cochem-Zell	-	-	-	-	-	-	3	33	265	19	7,2	10
Donnersbergkreis	-	-	-	-	-	-	3	50	426	25	5,9	10
Eifelkreis Bitburg-Prüm	-	-	-	-	-	-	3	34	331	28	8,5	22
Germersheim	-	-	-	-	-	-	3	23	293	47	16,0	23
Kaiserslautern	1	13	366	7	1,9	4	3	38	329	41	12,5	9
Kusel	-	-	-	-	-	-	3	21	223	12	5,4	6
Mainz-Bingen	-	-	-	-	-	-	6	57	542	57	10,5	32
Mayen-Koblenz	-	-	-	-	-	-	8	61	619	62	10,0	15
Neuwied	1	13	401	1	0,2	-	10	182	1 621	139	8,6	60
Rhein-Hunsrück-Kreis	1	6	89	6	6,7	1	3	37	329	11	3,3	6
Rhein-Lahn-Kreis	1	13	291	7	2,4	3	4	39	366	41	11,2	29
Rhein-Pfalz-Kreis	-	-	-	-	-	-	1	8	89	12	13,5	8
Südliche Weinstraße	-	-	-	-	-	-	3	32	314	44	14,0	26
Südwestpfalz	-	-	-	-	-	-	1	2	26	-	-	-
Trier-Saarburg	-	-	-	-	-	-	5	55	545	36	6,6	30
Vulkaneifel	-	-	-	-	-	-	2	22	194	10	5,2	4
Westerwaldkreis	-	-	-	-	-	-	8	71	731	55	7,5	39
Rheinland-Pfalz	8	90	2 454	46	1,9	27	135	1 510	14 614	1 885	12,9	975
Zum Vergleich 2013/14	9	94	2 501	51	2,0	32	138	1 523	14 626	1 821	12,5	1 024
Kreisfreie Städte	4	45	1 307	25	1,9	19	34	463	4 573	888	19,4	469
Zum Vergleich 2013/14	4	47	1 341	24	1,8	21	34	468	4 573	850	18,6	479
Minimum	-	-	-	-	-	-	1	11	111	6	4,2	1
Maximum	1	13	413	10	2,4	10	5	93	998	361	37,1	216
Landkreise	4	45	1 147	21	1,8	8	101	1 047	10 041	997	9,9	506
Zum Vergleich 2013/14	5	47	1 160	27	2,3	11	104	1 055	10 053	971	9,7	545
Minimum	-	-	-	-	-	-	1	2	26	-	-	-
Maximum	1	13	401	7	6,7	4	10	182	1 621	139	22,4	60

T 18 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–54** Mit der Schulstrukturereform, deren gesetzliche Regelung zum 01. Januar 2009 in Kraft getreten ist, wurde eine neue Schulstruktur im Bereich der Sekundarstufe I eingeführt. Danach wurden die bisherigen Haupt- und Realschulen, Regionalen Schulen und Dualen Oberschulen schrittweise in die neue Schulart „Realschule plus“ überführt. Seit dem Schuljahr 2009/10 gibt es in Rheinland-Pfalz keine Regionalen Schulen und keine Dualen Oberschulen mehr. Der Nachweis der Merkmale erfolgt nach dem Sitz der Schule.
- 6–41** Für den Nachweis „weiblich“ wird in der jeweils benachbarten Spalte für Schülerinnen insgesamt der Anteil an den Schülerinnen und Schülern insgesamt und für die Zahl der Schülerinnen mit Migrationshintergrund ihr Anteil an den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund berechnet.
- 7–54** Zu den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund zählen neben den Ausländerinnen und Ausländern im Ausland geborene Deutsche und ferner in Deutschland geborene Deutsche, in deren häuslichem Umfeld überwiegend kein Deutsch gesprochen wird, auch wenn die Schülerin bzw. der Schüler die deutsche Sprache beherrscht.
- 1–11** Einschließlich Primarstufe der organisatorisch verbundenen Schulen.
- 12–22** Einschließlich Sekundarstufe I der organisatorisch verbundenen Schulen.
- 24, 34** Ohne Kollegs und Abendgymnasien; bei Gymnasien und integrierten Gesamtschulen ohne Sekundarstufe II, da der Unterricht überwiegend nicht im Klassenverbund erteilt wird.

Datenbasis

1–54 Statistik der allgemeinbildenden Schulen

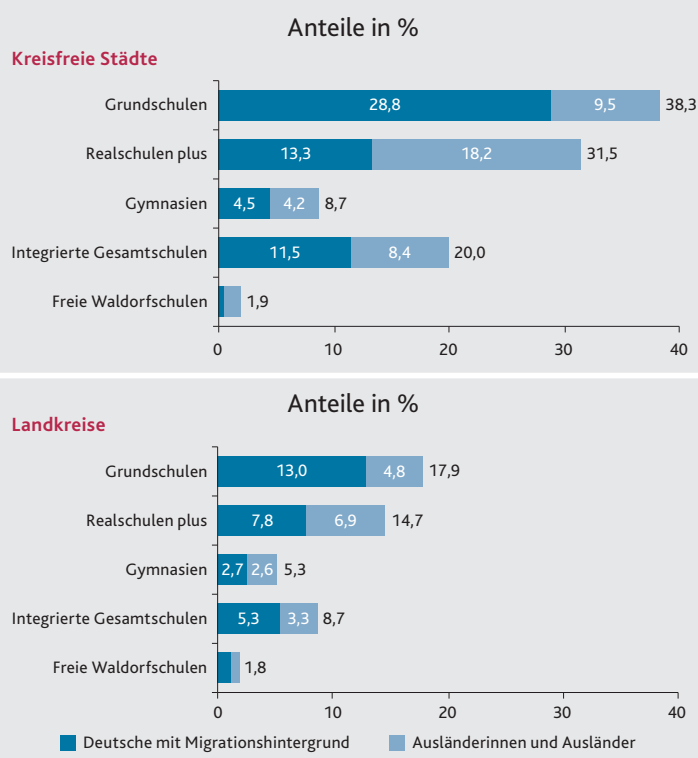
Periodizität

1–54 jährlich

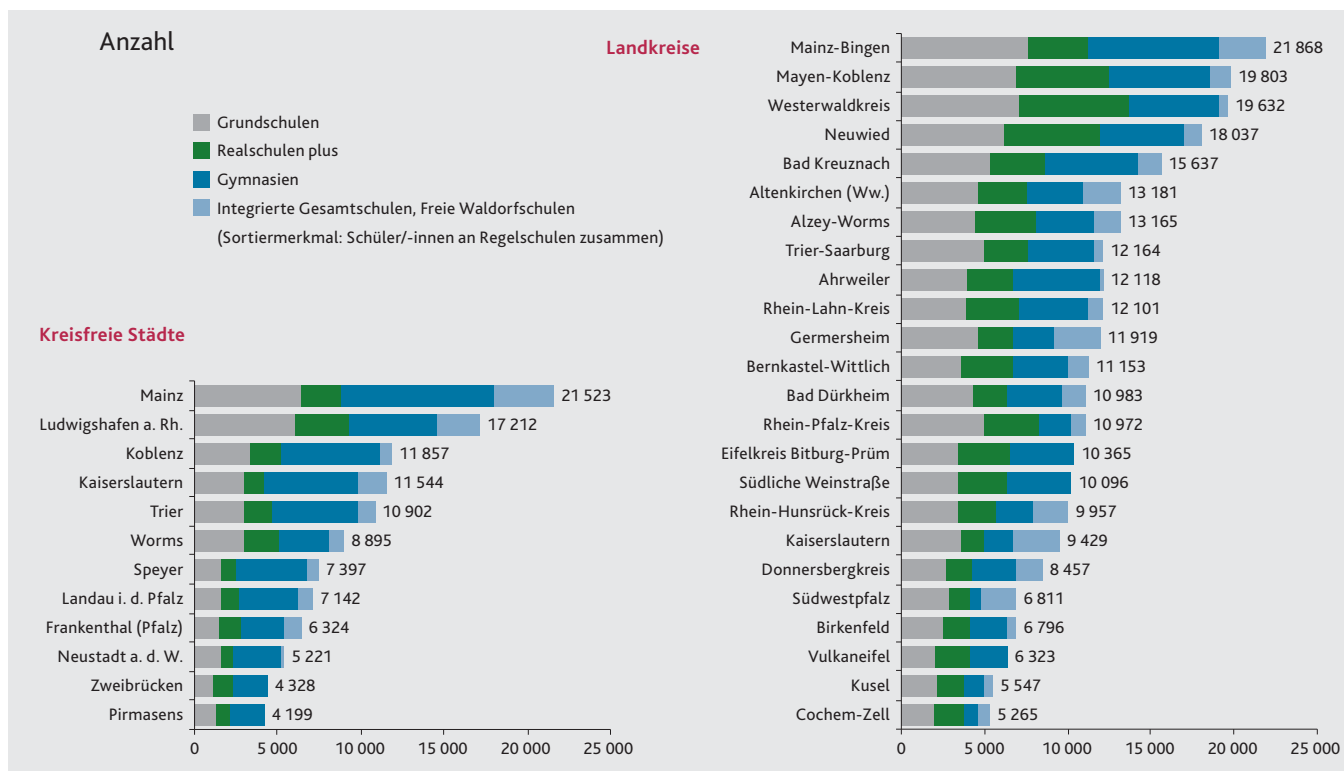
Nächste Aktualisierung

1–54 I. Quartal 2016

Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an Regelschulen im Schuljahr 2014/15 nach Schularten



Schülerinnen und Schüler an Regelschulen im Schuljahr 2014/15 nach Schularten



T 19 Berufsbildende Schulen (Schülerinnen und Schüler)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Verwaltungs- ein- heiten	Klassen	Schülerinnen und Schüler								
			ins- gesamt	je Klasse	weiblich	mit Migrationshintergrund					
						zusammen	weiblich	Ausländer- innen/ Ausländer			
Schuljahr 2014/15											
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	3	100	1 408	14,1	523	37,1	246	17,5	86	35,0	188
Kaiserslautern, St.	3	321	6 748	19,1	2 399	35,6	661	9,8	263	39,8	345
Koblenz, St.	7	411	9 601	20,9	4 786	49,8	1 267	13,2	719	56,7	576
Landau i. d. Pfalz, St.	5	127	2 763	18,2	1 375	49,8	236	8,5	109	46,2	163
Ludwigshafen a. Rh., St.	8	567	12 608	20,9	5 007	39,7	2 068	16,4	920	44,5	1 786
Mainz, St.	10	429	9 739	20,4	4 896	50,3	1 534	15,8	901	58,7	1 156
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	146	3 109	19,2	1 305	42,0	337	10,8	164	48,7	216
Pirmasens, St.	2	79	1 658	16,8	683	41,2	193	11,6	66	34,2	92
Speyer, St.	2	99	1 988	20,1	974	49,0	348	17,5	154	44,3	250
Trier, St.	9	378	8 510	19,9	4 196	49,3	646	7,6	374	57,9	332
Worms, St.	3	173	2 951	17,1	1 274	43,2	496	16,8	238	48,0	284
Zweibrücken, St.	1	76	1 530	20,1	697	45,6	181	11,8	87	48,1	84
Ahrweiler	2	125	2 744	20,7	1 273	46,4	284	10,3	143	50,4	177
Altenkirchen (Ww.)	3	186	3 524	17,5	1 486	42,2	345	9,8	111	32,2	200
Alzey-Worms	4	65	1 333	20,5	698	52,4	159	11,9	76	47,8	91
Bad Dürkheim	2	77	1 599	20,8	627	39,2	166	10,4	57	34,3	99
Bad Kreuznach	5	256	5 244	18,9	2 190	41,8	637	12,1	313	49,1	306
Bernkastel-Wittlich	4	137	2 766	18,7	940	34,0	207	7,5	91	44,0	145
Birkenfeld	4	114	2 302	17,6	883	38,4	257	11,2	95	37,0	91
Cochem-Zell	2	70	1 201	17,2	543	45,2	82	6,8	30	36,6	30
Donnersbergkreis	2	74	1 511	18,1	742	49,1	165	10,9	82	49,7	89
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4	164	2 798	16,1	1 305	46,6	186	6,6	99	53,2	134
Germersheim	1	93	1 990	19,9	603	30,3	312	15,7	90	28,8	158
Kaiserslautern	3	64	1 372	21,4	882	64,3	112	8,2	69	61,6	62
Kusel	2	50	902	14,9	362	40,1	71	7,9	37	52,1	34
Mainz-Bingen	6	134	2 680	20,0	1 025	38,2	246	9,2	88	35,8	153
Mayen-Koblenz	4	168	3 928	20,6	1 398	35,6	206	5,2	84	40,8	75
Neuwied	8	382	7 594	18,3	2 846	37,5	646	8,5	289	44,7	419
Rhein-Hunsrück-Kreis	3	168	3 386	18,9	1 541	45,5	378	11,2	198	52,4	148
Rhein-Lahn-Kreis	3	118	2 469	18,4	821	33,3	287	11,6	101	35,2	173
Rhein-Pfalz-Kreis	1	4	74	18,5	5	6,8	4	5,4	1	25,0	4
Südliche Weinstraße	3	76	1 554	20,4	659	42,4	179	11,5	89	49,7	99
Südwestpfalz	2	62	1 205	19,4	613	50,9	103	8,5	54	52,4	41
Trier-Saarburg	4	81	1 324	14,9	452	34,1	136	10,3	37	27,2	132
Vulkaneifel	3	80	1 736	20,9	728	41,9	197	11,3	93	47,2	41
Westerwaldkreis	5	237	5 311	19,6	2 366	44,5	519	9,8	272	52,4	346
Rheinland-Pfalz	135	5 891	123 160	19,2	53 103	43,1	14 097	11,4	6 680	47,4	8 719
Zum Vergleich 2013/14	129	5 965	123 859	19,2	53 256	43,0	14 690	11,9	6 905	47,0	8 612
Kreisfreie Städte	55	2 906	62 613	19,7	28 115	44,9	8 213	13,1	4 081	49,7	5 472
Zum Vergleich 2013/14	52	2 956	63 211	19,6	28 402	44,9	8 404	13,3	4 167	49,6	5 405
Minimum	1	76	1 408	14,1	523	35,6	181	7,6	66	34,2	84
Maximum	10	567	12 608	20,9	5 007	50,3	2 068	17,5	920	58,7	1 786
Landkreise	80	2 985	60 547	18,8	24 988	41,3	5 884	9,7	2 599	44,2	3 247
Zum Vergleich 2013/14	77	3 009	60 648	18,8	24 854	41,0	6 286	10,4	2 738	43,6	3 207
Minimum	1	4	74	14,9	5	6,8	4	5,2	1	25,0	4
Maximum	8	382	7 594	21,4	2 846	64,3	646	15,7	313	61,6	419

T 19 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–11 Ohne Schulen des Gesundheitswesens; Nachweis der Merkmale nach dem Sitz der Schule.
- 2 Ohne berufliche Gymnasien.
- 6, 10 Für den Nachweis „weiblich“ wird in der jeweils benachbarten Spalte für Schülerinnen insgesamt der Anteil an den Schülerinnen und Schülern insgesamt und für die Zahl der Schülerinnen mit Migrationshintergrund ihr Anteil an den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund berechnet.
- 7–11 Zu den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund zählen neben den Ausländerinnen und Ausländern im Ausland geborene Deutsche und ferner in Deutschland geborene Deutsche, in deren häuslichem Umfeld überwiegend kein Deutsch gesprochen wird, auch wenn die Schülerin bzw. der Schüler die deutsche Sprache beherrscht.

Datenbasis

1–11 Statistik der berufsbildenden Schulen

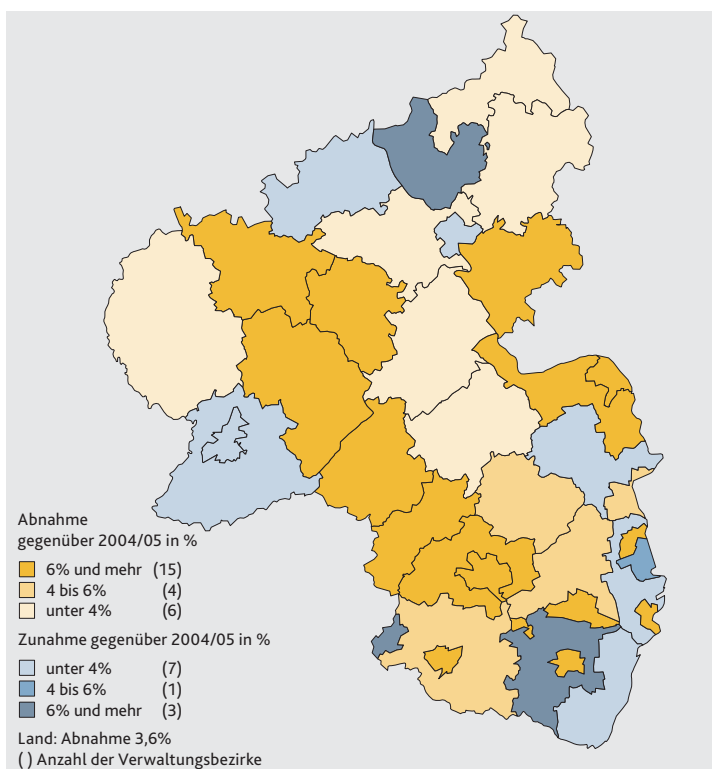
Periodizität

1–11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1–11 I. Quartal 2016

Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2014/2015

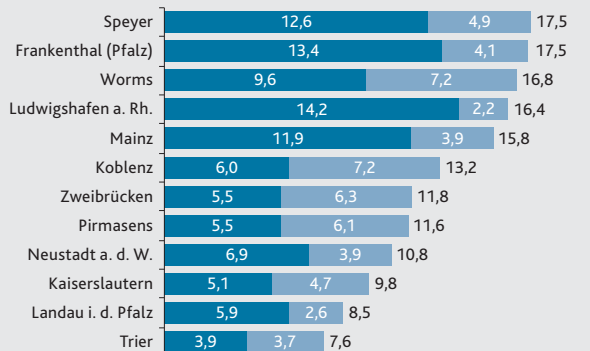


Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an berufsbildenden Schulen Schuljahr 2014/15

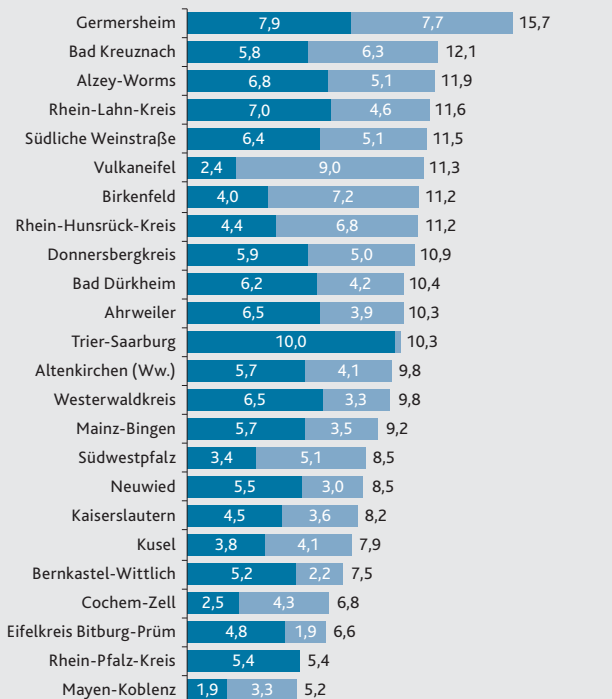
Anteil an den Schülerinnen und Schülern insgesamt in %

- Mit ausländischer Staatsangehörigkeit
 - Deutsche mit Migrationshintergrund
- (Sortiermerkmal: Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund zusammen)

Kreisfreie Städte



Landkreise



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt	Darunter mit allgemeinbildendem Abschluss als Erst- oder Zweitabschluss					Davon mit			
		Berufs- reife	quali- fizierter Sekundar- abschluss I	Fachhochschulreife		Hochschul- reife	Abschlusszeugnis		Abgangszeugnis	
				schulischer Teil	schulischer und praktischer Teil		zusam- men	Auslände- rinnen/ Ausländer	zusam- men	Auslände- rinnen/ Ausländer
	2014									
Anzahl	%	%	%	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	638	12,4	10,0	4,7	0,3	-	616	17,0	22	18,2
Kaiserslautern, St.	2 413	1,2	3,8	6,1	3,4	6,1	2 173	4,9	240	9,2
Koblenz, St.	3 452	1,3	2,9	5,6	11,6	6,8	3 029	5,5	423	7,6
Landau i. d. Pfalz, St.	1 000	1,2	4,5	4,8	9,5	11,5	888	5,0	112	10,7
Ludwigshafen a. Rh., St.	4 342	2,0	3,2	6,8	5,5	5,9	3 802	13,4	540	30,9
Mainz, St.	3 852	0,9	3,9	8,3	7,6	7,8	3 266	11,8	586	18,8
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 197	2,1	2,7	0,7	6,1	6,8	1 046	6,3	151	13,9
Pirmasens, St.	638	2,0	10,7	2,4	2,2	12,2	503	5,4	135	7,4
Speyer, St.	784	5,6	5,0	5,5	13,1	2,6	665	12,0	119	32,8
Trier, St.	3 129	1,5	7,0	3,8	12,5	9,2	2 825	3,7	304	4,9
Worms, St.	1 300	3,6	4,8	5,1	3,8	-	924	8,0	376	15,2
Zweibrücken, St.	787	2,9	15,4	-	27,1	7,1	787	5,1	-	-
Ahrweiler	1 034	0,9	8,7	11,7	9,9	6,5	891	6,1	143	12,6
Altenkirchen (Ww.)	1 324	4,1	3,5	6,4	9,8	4,9	1 147	7,4	177	10,2
Alzey-Worms	481	5,0	8,5	1,5	18,3	-	407	5,7	74	12,2
Bad Dürkheim	629	4,6	9,1	9,5	7,9	-	541	8,1	88	12,5
Bad Kreuznach	1 920	2,0	4,8	3,6	12,7	5,6	1 705	6,6	215	12,1
Bernkastel-Wittlich	1 043	3,6	3,1	6,5	7,3	7,8	922	3,1	121	9,9
Birkenfeld	768	3,3	4,6	8,9	6,3	7,2	667	2,1	101	3,0
Cochem-Zell	519	2,1	7,5	9,1	15,8	2,1	454	0,9	65	6,2
Donnersbergkreis	622	4,7	6,9	1,8	13,3	4,7	481	5,8	141	16,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 089	6,0	4,8	2,8	4,7	3,3	936	2,8	153	7,2
Germersheim	719	5,0	5,4	4,3	4,3	3,3	551	10,2	168	16,7
Kaiserslautern	641	3,7	13,7	9,7	2,8	-	546	3,3	95	2,1
Kusel	407	0,7	7,1	6,9	12,5	12,5	318	2,8	89	6,7
Mainz-Bingen	1 174	2,0	9,3	11,5	8,3	-	1 088	7,6	86	9,3
Mayen-Koblenz	1 549	2,0	6,6	8,9	9,4	7,0	1 368	2,6	181	4,4
Neuwied	2 861	4,2	5,0	4,5	7,7	7,3	2 593	6,2	268	13,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 382	1,7	4,8	12,8	5,0	5,1	1 211	3,5	171	5,3
Rhein-Lahn-Kreis	1 150	4,0	7,7	6,4	8,7	8,8	904	7,5	246	11,4
Rhein-Pfalz-Kreis	36	-	-	-	94,4	-	34	2,9	2	50,0
Südliche Weinstraße	544	1,5	4,6	16,9	21,0	-	489	2,2	55	9,1
Südwestpfalz	483	1,7	9,9	17,2	11,6	6,4	418	2,4	65	6,2
Trier-Saarburg	579	4,8	6,4	6,6	2,4	4,7	494	6,9	85	9,4
Vulkaneifel	693	2,9	2,7	7,1	6,2	2,2	623	2,6	70	5,7
Westerwaldkreis	2 086	3,2	4,4	2,0	9,6	8,7	1 898	7,0	188	8,5
Rheinland-Pfalz	47 265	2,6	5,4	6,2	8,7	6,0	41 210	6,8	6 055	13,0
Zum Vergleich 2013	47 387	2,5	5,7	6,5	7,6	6,1	40 747	6,7	6 640	14,2
Kreisfreie Städte	23 532	2,1	4,8	5,5	8,3	6,7	20 524	8,3	3 008	16,3
Zum Vergleich 2013	23 662	1,7	5,0	5,8	7,3	6,7	20 324	8,1	3 338	18,5
Minimum	638	0,9	2,7	-	0,3	-	503	3,7	-	-
Maximum	4 342	12,4	15,4	8,3	27,1	12,2	3 802	17,0	586	32,8
Landkreise	23 733	3,2	5,9	6,9	9,1	5,4	20 686	5,3	3 047	9,8
Zum Vergleich 2013	23 725	3,3	6,4	7,2	8,0	5,4	20 423	5,4	3 302	9,8
Minimum	36	-	-	-	2,4	-	34	0,9	2	2,1
Maximum	2 861	6,0	13,7	17,2	94,4	12,5	2 593	10,2	268	50,0

T 20 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–10** Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2013/2014; ohne Nichtschülerprüfungen, ohne Schulabbrecher und ohne Schulen des Gesundheitswesens; Nachweis der Merkmale nach dem Sitz der Schule.
- 2–6** Anteil der Schulentlassenen mit Abgangs- oder Abschlusszeugnis, die einen allgemeinbildenden Erst- oder Zweitabschluss abgelegt haben, an den Schulentlassenen insgesamt. Erstabschlüsse sind eigenständig abgelegte allgemeinbildende Abschlüsse ohne einen begleitenden berufsbildenden Abschluss, Zweitabschlüsse werden zusätzlich zu einer beruflichen Qualifikation erworben.
- 5** Vollständige Fachhochschulreife.
- 6** Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife.
- 7, 8** Ein Abschlusszeugnis wird an berufsbildenden Schulen vergeben, wenn das vorrangige Ziel des Bildungsgangs, in der Regel der berufliche Abschluss, erreicht wurde.
- 9, 10** Ein Abgangszeugnis wird an berufsbildenden Schulen vergeben, wenn das vorrangige Ziel des Bildungsgangs, in der Regel der berufliche Abschluss, nicht erreicht wurde.

Datenbasis

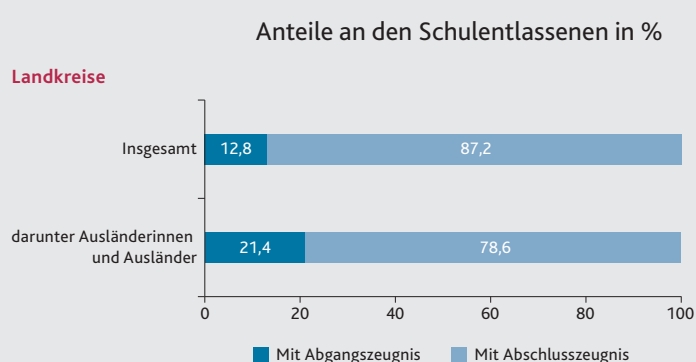
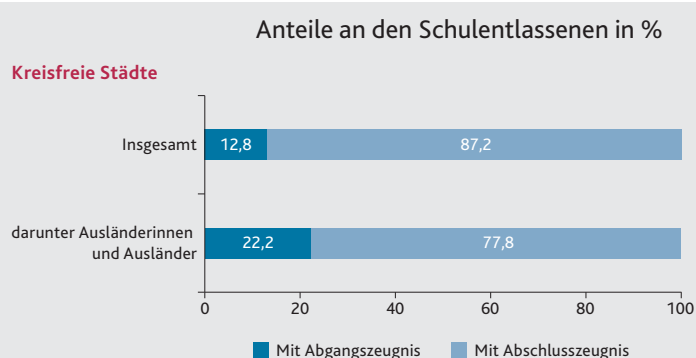
1–10 Statistik der berufsbildenden Schulen

Periodizität

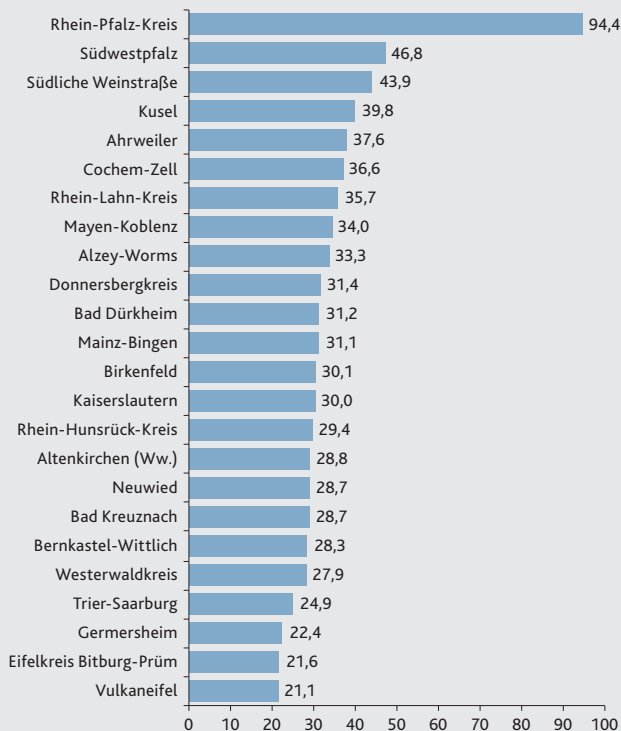
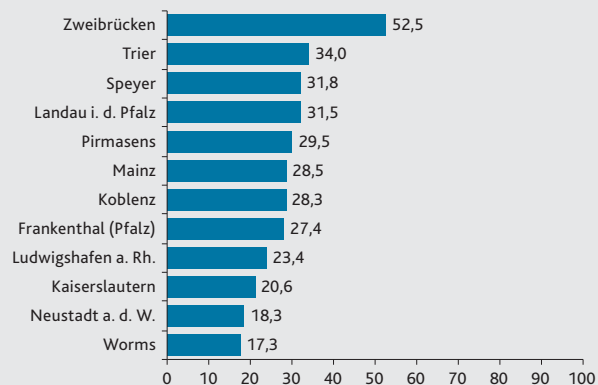
1–10 jährlich

Nächste Aktualisierung

1–10 I. Quartal 2016

Schulentlassene aus berufsbildenden Schulen 2014 nach Schulabschluss**Schülerinnen und Schüler mit allgemeinbildendem Abschluss als Erst- oder Zweitabschluss an berufsbildenden Schulen 2014**

Anteil an den Schülerinnen und Schülern insgesamt in %

Landkreise**Kreisfreie Städte**

T 21

Berufsbildende Schulen, Schülerinnen und Schüler nach Schulformen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Berufsschulen			Berufsfachschulen			Fachschulen, Fachoberschulen und Berufsoberschulen			Berufliche Gymnasien		
	Einrich- tungen	Schülerinnen und Schüler		Einrich- tungen	Schülerinnen und Schüler		Einrich- tungen	Schülerinnen und Schüler		Einrich- tungen	Schülerinnen und Schüler	
		ins- gesamt	Auslände- rinnen/ Ausländer		ins- gesamt	Auslände- rinnen/ Ausländer		ins- gesamt	Auslände- rinnen/ Ausländer		ins- gesamt	Auslände- rinnen/ Ausländer
	Schuljahr 2014/15											
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	2	926	12,4	2	313	22,0	4	169	2,4	-	-	-
Kaiserslautern, St.	2	4 161	5,0	3	1 094	7,5	5	864	3,2	2	629	4,5
Koblenz, St.	3	6 390	6,1	6	959	8,0	7	1 247	4,6	3	1 005	5,3
Landau i. d. Pfalz, St.	2	1 440	7,3	3	415	7,5	4	453	1,5	1	455	4,4
Ludwigshafen a. Rh., St.	6	8 476	12,3	6	1 586	28,3	11	1 775	9,8	3	771	15,3
Mainz, St.	4	5 657	10,9	8	1 456	16,1	11	1 626	10,1	3	1 000	14,1
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	2 115	7,3	1	291	11,3	3	396	4,3	1	307	3,6
Pirmasens, St.	1	1 139	4,9	1	135	10,4	2	54	5,6	1	330	5,8
Speyer, St.	1	1 155	13,4	2	419	18,6	3	414	4,1	-	-	-
Trier, St.	3	4 664	4,0	5	976	4,4	9	1 901	3,9	4	969	3,1
Worms, St.	3	1 985	9,9	2	541	11,6	3	425	5,6	-	-	-
Zweibrücken, St.	1	490	3,3	1	816	6,9	2	224	5,4	-	-	-
Ahrweiler	1	1 484	6,4	1	559	8,1	3	541	4,8	1	160	6,9
Altenkirchen (Ww.)	2	1 987	5,3	2	616	9,1	5	649	2,6	2	272	7,7
Alzey-Worms	1	520	10,0	2	441	7,7	4	372	1,3	-	-	-
Bad Dürkheim	1	1 042	6,0	1	363	8,5	3	194	3,1	-	-	-
Bad Kreuznach	4	3 124	6,1	4	625	8,8	7	1 094	3,4	2	401	5,7
Bernkastel-Wittlich	3	1 929	5,4	2	368	7,9	4	260	3,5	1	209	1,4
Birkenfeld	2	1 395	4,5	2	366	5,2	5	251	1,2	2	290	2,1
Cochem-Zell	1	714	2,2	1	233	2,1	3	254	3,5	-	-	-
Donnersbergkreis	1	574	5,7	1	343	5,8	3	424	5,2	1	170	8,2
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4	1 809	4,5	2	404	6,9	5	428	5,1	1	157	1,3
Germersheim	1	1 175	6,7	1	345	14,5	2	329	6,1	1	141	6,4
Kaiserslautern	1	308	5,8	3	570	5,8	1	494	2,2	-	-	-
Kusel	1	361	3,6	1	255	5,5	2	128	3,1	1	158	1,9
Mainz-Bingen	2	1 522	5,3	4	862	7,9	5	296	1,4	-	-	-
Mayen-Koblenz	2	2 290	2,1	2	679	2,5	5	484	1,2	2	475	1,1
Neuwied	6	5 006	4,0	5	932	12,8	8	1 047	6,1	2	609	5,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	2	1 824	3,6	2	755	7,0	5	596	4,0	1	211	2,4
Rhein-Lahn-Kreis	2	1 351	5,4	2	602	11,1	4	224	5,4	1	292	7,2
Rhein-Pfalz-Kreis	-	-	-	-	-	-	1	74	5,4	-	-	-
Südliche Weinstraße	1	633	9,3	1	355	5,1	4	566	3,9	-	-	-
Südwestpfalz	1	488	3,1	1	468	4,9	3	249	1,2	-	-	-
Trier-Saarburg	2	656	12,0	1	294	10,5	3	253	7,1	1	121	3,3
Vulkaneifel	1	1 048	2,1	1	335	4,5	4	289	0,7	1	64	3,1
Westerwaldkreis	2	3 201	6,6	2	592	12,5	6	862	3,7	2	656	4,4
Rheinland-Pfalz	74	73 039	6,9	84	20 363	10,5	159	19 906	4,8	40	9 852	6,2
Zum Vergleich 2013/14	74	74 650	6,6	84	20 431	10,7	154	19 358	4,7	39	9 420	6,4
Kreisfreie Städte	30	38 598	8,4	40	9 001	13,7	64	9 548	6,1	18	5 466	7,7
Zum Vergleich 2013/14	30	39 493	8,2	40	8 987	13,8	60	9 488	5,8	18	5 243	7,2
Minimum	1	490	3,3	1	135	4,4	2	54	1,5	-	-	-
Maximum	6	8 476	13,4	8	1 586	28,3	11	1 901	10,1	4	1 005	15,3
Landkreise	44	34 441	5,1	44	11 362	8,0	95	10 358	3,7	22	4 386	4,4
Zum Vergleich 2013/14	44	35 157	4,8	44	11 444	8,2	94	9 870	3,6	21	4 177	5,4
Minimum	-	-	-	-	-	-	1	74	0,7	-	-	-
Maximum	6	5 006	12,0	5	932	14,5	8	1 094	7,1	2	656	8,2

T 21 Anmerkungen zu den Spalten

1–12 Ohne Schulen des Gesundheitswesens; Nachweis der Merkmale nach dem Sitz der Schule.

7–9 Einschließlich Duale Berufsoberschulen.

Datenbasis

1–12 Statistik der berufsbildenden Schulen

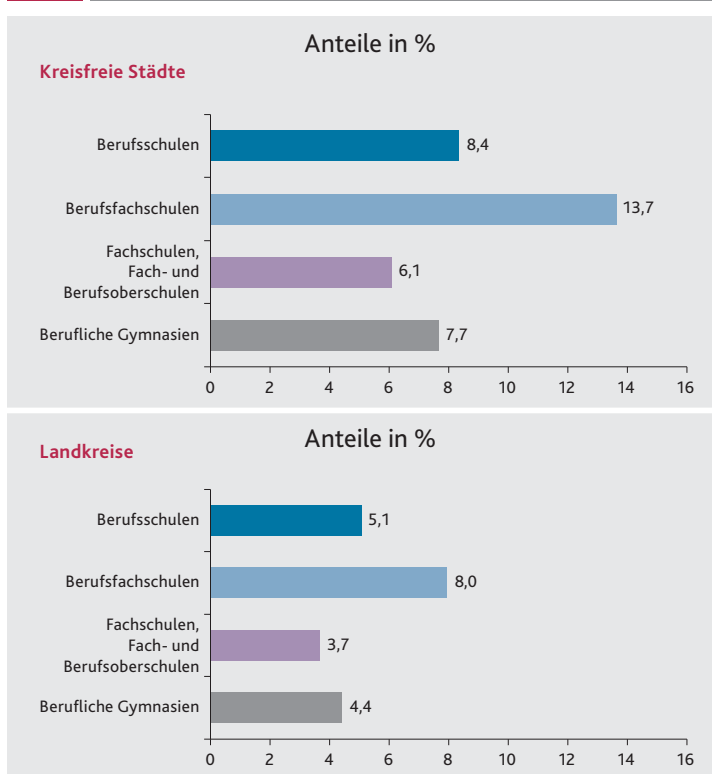
Periodizität

1–12 jährlich

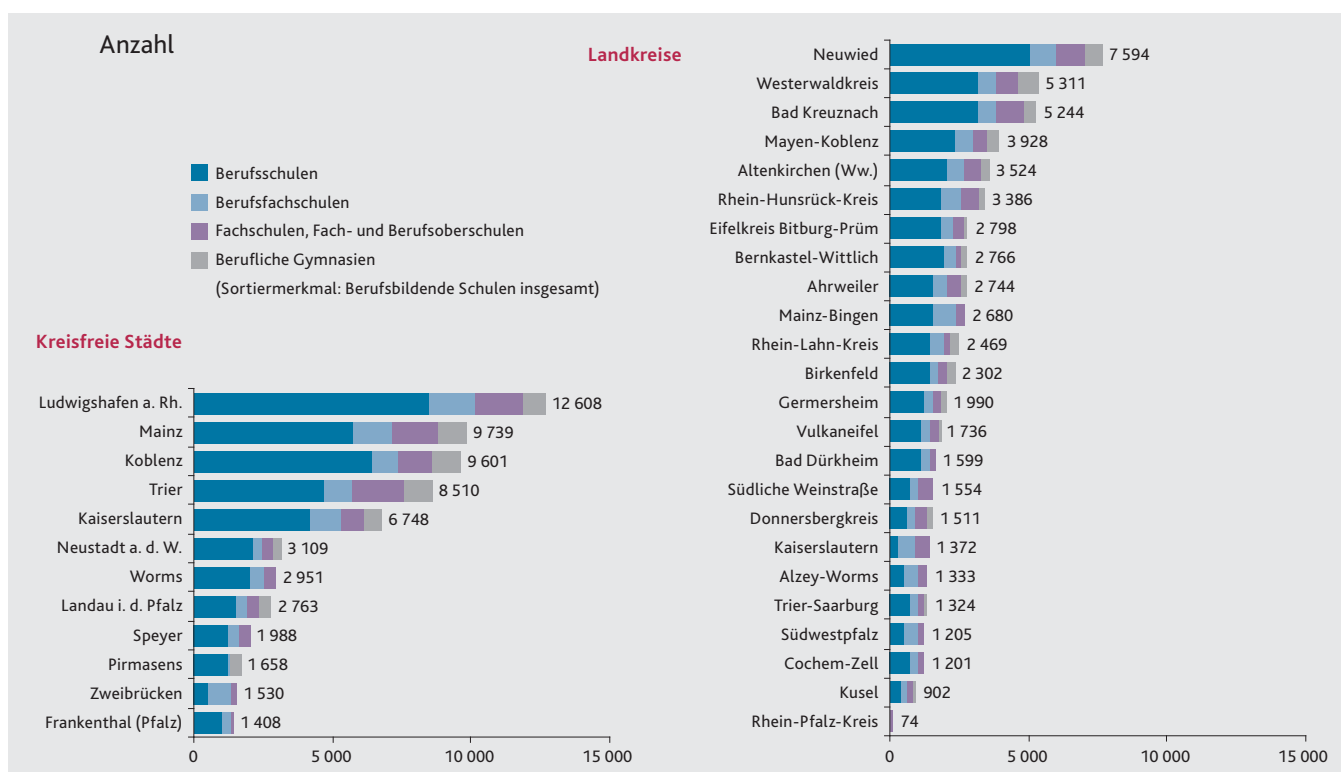
Nächste Aktualisierung

1–12 I. Quartal 2016

Ausländische Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2014/15 nach Schulformen



Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2014/15 nach Schulformen



T 22 Unternehmen (Wirtschaftszweige)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt (ohne WZ-Abschnitte A, O, T, U)	darunter											
		Verarbeitendes Gewerbe			Baugewerbe		Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen		Gastgewerbe		Grundstücks- und Wohnungswesen		freiberufliche, wissenschaftl. und technische Dienstleistungen
	2013												
	Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	Anzahl 4	% 5	Anzahl 6	% 7	Anzahl 8	% 9	Anzahl 10	% 11	Anzahl 12	% 13
Frankenthal (Pfalz), St.	1 789	131	7,3	188	10,5	344	19,2	144	8,0	168	9,4	199	11,1
Kaiserslautern, St.	4 230	237	5,6	300	7,1	786	18,6	380	9,0	415	9,8	657	15,5
Koblenz, St.	5 403	244	4,5	377	7,0	994	18,4	444	8,2	582	10,8	803	14,9
Landau i. d. Pfalz, St.	2 307	145	6,3	169	7,3	455	19,7	166	7,2	298	12,9	358	15,5
Ludwigshafen a. Rh., St.	5 301	288	5,4	627	11,8	873	16,5	489	9,2	427	8,1	635	12,0
Mainz, St.	9 726	387	4,0	588	6,0	1 435	14,8	642	6,6	1 224	12,6	1 704	17,5
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 729	164	6,0	241	8,8	485	17,8	223	8,2	303	11,1	434	15,9
Pirmasens, St.	1 981	177	8,9	167	8,4	478	24,1	160	8,1	171	8,6	218	11,0
Speyer, St.	2 573	156	6,1	191	7,4	503	19,5	228	8,9	286	11,1	351	13,6
Trier, St.	4 825	279	5,8	303	6,3	1 048	21,7	419	8,7	552	11,4	678	14,1
Worms, St.	3 386	220	6,5	364	10,8	653	19,3	257	7,6	317	9,4	438	12,9
Zweibrücken, St.	1 364	109	8,0	112	8,2	285	20,9	122	8,9	113	8,3	161	11,8
Ahrweiler	6 045	501	8,3	771	12,8	1 106	18,3	617	10,2	578	9,6	662	11,0
Altenkirchen (Ww.)	5 250	609	11,6	683	13,0	1 021	19,4	307	5,8	532	10,1	539	10,3
Alzey-Worms	5 089	391	7,7	629	12,4	959	18,8	344	6,8	421	8,3	605	11,9
Bad Dürkheim	5 876	399	6,8	650	11,1	1 053	17,9	587	10,0	639	10,9	764	13,0
Bad Kreuznach	6 444	520	8,1	699	10,8	1 261	19,6	528	8,2	563	8,7	783	12,2
Bernkastel-Wittlich	4 894	477	9,7	585	12,0	987	20,2	677	13,8	453	9,3	422	8,6
Birkenfeld	3 539	564	15,9	384	10,9	816	23,1	271	7,7	267	7,5	274	7,7
Cochem-Zell	2 840	221	7,8	348	12,3	524	18,5	558	19,6	247	8,7	170	6,0
Donnersbergkreis	2 672	261	9,8	318	11,9	460	17,2	219	8,2	185	6,9	315	11,8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4 069	388	9,5	459	11,3	773	19,0	421	10,3	409	10,1	318	7,8
Germersheim	4 797	365	7,6	562	11,7	919	19,2	395	8,2	457	9,5	534	11,1
Kaiserslautern	3 892	289	7,4	599	15,4	728	18,7	382	9,8	307	7,9	364	9,4
Kusel	2 147	186	8,7	302	14,1	444	20,7	210	9,8	127	5,9	203	9,5
Mainz-Bingen	8 698	568	6,5	1 008	11,6	1 378	15,8	650	7,5	789	9,1	1 327	15,3
Mayen-Koblenz	8 633	825	9,6	1 047	12,1	1 785	20,7	630	7,3	802	9,3	944	10,9
Neuwied	8 378	791	9,4	1 241	14,8	1 625	19,4	516	6,2	774	9,2	986	11,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 588	399	8,7	631	13,8	875	19,1	399	8,7	443	9,7	481	10,5
Rhein-Lahn-Kreis	5 049	421	8,3	582	11,5	927	18,4	461	9,1	384	7,6	601	11,9
Rhein-Pfalz-Kreis	5 516	406	7,4	694	12,6	1 071	19,4	394	7,1	457	8,3	625	11,3
Südliche Weinstraße	4 847	433	8,9	580	12,0	890	18,4	553	11,4	457	9,4	469	9,7
Südwestpfalz	3 515	376	10,7	516	14,7	759	21,6	360	10,2	245	7,0	285	8,1
Trier-Saarburg	4 874	429	8,8	677	13,9	860	17,6	507	10,4	523	10,7	478	9,8
Vulkaneifel	2 685	265	9,9	317	11,8	518	19,3	265	9,9	270	10,1	261	9,7
Westerwaldkreis	9 321	1 055	11,3	1 176	12,6	1 783	19,1	515	5,5	974	10,4	1 093	11,7
Rheinland-Pfalz	169 272	13 676	8,1	19 085	11,3	31 861	18,8	14 440	8,5	16 159	9,5	20 139	11,9
Zum Vergleich 2012	172 295	14 124	8,2	19 261	11,2	32 611	18,9	14 614	8,5	16 171	9,4	20 416	11,8
Kreisfreie Städte	45 614	2 537	5,6	3 627	8,0	8 339	18,3	3 674	8,1	4 856	10,6	6 636	14,5
Zum Vergleich 2012	46 328	2 656	5,7	3 707	8,0	8 521	18,4	3 689	8,0	4 828	10,4	6 711	14,5
Minimum	1 364	109	4,0	112	6,0	285	14,8	122	6,6	113	8,1	161	11,0
Maximum	9 726	387	8,9	627	11,8	1 435	24,1	642	9,2	1 224	12,9	1 704	17,5
Landkreise	123 658	11 139	9,0	15 458	12,5	23 522	19,0	10 766	8,7	11 303	9,1	13 503	10,9
Zum Vergleich 2012	125 967	11 468	9,1	15 554	12,3	24 090	19,1	10 925	8,7	11 343	9,0	13 705	10,9
Minimum	2 147	186	6,5	302	10,8	444	15,8	210	5,5	127	5,9	170	6,0
Maximum	9 321	1 055	15,9	1 241	15,4	1 785	23,1	677	19,6	974	10,9	1 327	15,3

T 22 Anmerkungen zu den Spalten

1-13 Der regionale Nachweis richtet sich nach dem Sitz der Unternehmen, die Wirtschaftsabschnitte nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008).

Registriert sind Unternehmen, die aufgrund ihrer kumulierten Umsatzsteuervoranmeldungen im Berichtsjahr mehr als 17 500 Euro steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und sonstigen Leistungen erreicht haben und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte hatten. Es handelt sich um die im Berichtsjahr aktiven Unternehmen, einschließlich der zum Stand der Unternehmensregistrauswertung zwischenzeitlich inaktiven Einheiten.

Der Erfassungsgrenzwert für den Umsatz lehnt sich an den steuerrechtlichen Wert für die Kleinunternehmerregelung an. Nicht erfasst werden Unternehmen ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die keine Steuervoranmeldung abgegeben haben, weil sie die Kleinunternehmerregelung gewählt haben. Die Beschäftigtenzahl hat den Stand 31. Dezember oder ersatzweise ein anderes Quartalsende des Berichtsjahres (Quelle: Bundesagentur für Arbeit). Geringfügig Beschäftigte zählen nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Datenbasis

1-13 Unternehmensregister Stand 30.06.2015

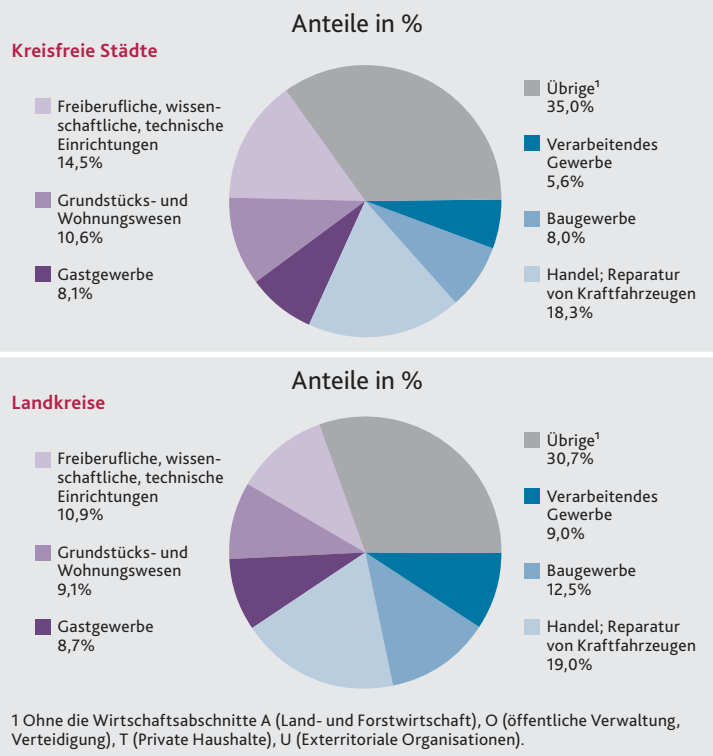
Periodizität

1-13 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-13 August 2016

Unternehmen 2013 nach Wirtschaftszweigen



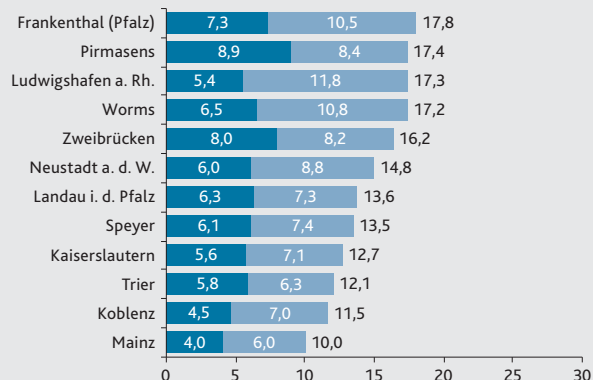
Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes und des Baugewerbes 2013

Anteile an den Unternehmen¹
in %

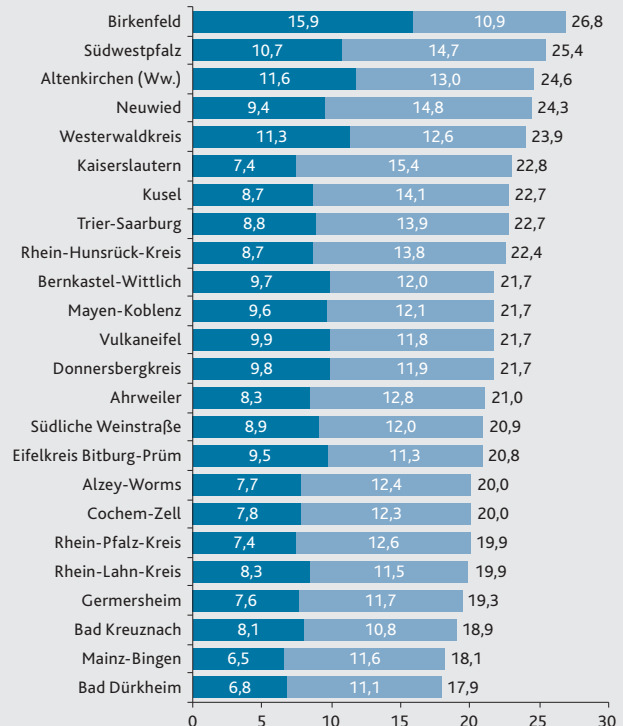
¹ Ohne die Wirtschaftsabschnitte A (Land- und Forstwirtschaft), O (öffentliche Verwaltung, Verteidigung), T (Private Haushalte), U (Exterritoriale Organisationen).

■ Verarbeitendes Gewerbe
■ Baugewerbe
(Sortiermerkmal: Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe zusammen)

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 23 Gewerbeanzeigen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Anmeldungen						Abmeldungen					
	ins- gesamt	darunter Neugründungen				Beteili- gung von Frauen an den Neugrün- dungen	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgaben				Beteili- gung von Frauen bei den vollstän- digen Aufgaben
		Betriebsgründungen			sonstige Neugrün- dungen			Betriebsaufgaben			sonstige Still- legungen	
		zusam- men	Verän- derung zum Vorjahr	je 10 000 Ein- wohner				zusam- men	Verän- derung zum Vorjahr	je 10 000 Ein- wohner		
	2014											
Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	Anzahl 4	Anzahl 5	% 6	Anzahl 7	Anzahl 8	% 9	Anzahl 10	Anzahl 11	% 12	
Frankenthal (Pfalz), St.	397	90	34,3	18,9	228	30,2	395	54	3,8	11,4	271	25,0
Kaiserslautern, St.	969	261	9,2	26,8	604	29,6	904	170	-38,2	17,5	632	29,9
Koblenz, St.	1 266	219	6,8	19,7	805	28,4	1 186	201	5,2	18,1	694	25,2
Landau i. d. Pfalz, St.	323	63	-17,1	14,3	211	28,7	379	47	-28,8	10,6	261	28,3
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 232	329	-5,5	20,2	756	23,8	1 413	231	-42,1	14,2	1 012	26,2
Mainz, St.	2 483	461	-20,7	22,4	1 302	30,4	1 938	324	-10,2	15,8	1 170	30,6
Neustadt a. d. Weinstr., St.	484	107	-3,6	20,4	300	31,3	481	89	7,2	17,0	312	34,6
Pirmasens, St.	357	63	-14,9	15,7	255	29,7	352	43	-21,8	10,7	280	28,6
Speyer, St.	437	104	2,0	20,9	224	30,4	391	80	-13,0	16,1	226	32,7
Trier, St.	937	127	3,3	11,8	647	32,2	953	141	1,4	13,1	615	34,3
Worms, St.	842	148	39,6	18,3	513	30,6	890	112	2,8	13,9	610	33,3
Zweibrücken, St.	345	51	-16,4	15,0	267	49,1	346	59	-28,0	17,3	246	54,3
Ahrweiler	1 228	181	19,1	14,3	813	31,7	1 138	157	-21,1	12,4	744	30,4
Altenkirchen (Ww.)	1 003	111	-5,9	8,7	702	32,9	1 052	154	14,9	12,0	739	31,0
Alzey-Worms	1 163	193	-10,6	15,4	741	29,9	1 080	131	-21,1	10,4	729	32,7
Bad Dürkheim	1 199	197	10,1	15,0	753	34,3	1 105	146	-11,5	11,1	748	34,3
Bad Kreuznach	1 537	206	-5,5	13,2	1 111	32,5	1 476	220	6,8	14,1	1 001	30,9
Bernkastel-Wittlich	841	99	-28,3	8,9	546	33,3	900	104	-17,5	9,4	629	32,2
Birkenfeld	615	98	18,1	12,2	431	32,5	608	78	-25,7	9,7	452	31,0
Cochem-Zell	487	69	-1,4	11,1	322	35,2	473	61	-19,7	9,8	332	32,4
Donnersbergkreis	571	106	2,9	14,1	367	33,3	528	75	-16,7	10,0	383	33,5
Eifelkreis Bitburg-Prüm	638	80	14,3	8,3	428	32,0	730	102	-2,9	10,6	501	32,5
Germersheim	1 027	126	-11,9	10,0	743	33,5	1 052	127	1,6	10,1	776	34,1
Kaiserslautern	890	132	-13,2	12,7	600	41,9	850	132	12,8	12,7	589	39,3
Kusel	459	72	5,9	10,1	319	41,6	420	58	-	8,2	292	34,1
Mainz-Bingen	1 843	311	8,4	15,3	1 162	34,4	1 985	285	8,8	14,0	1 344	33,0
Mayen-Koblenz	1 677	261	7,4	12,4	1 115	32,3	1 631	219	-1,4	10,4	1 131	32,2
Neuwied	1 652	262	-0,8	14,6	1 088	29,1	1 811	303	1,0	16,9	1 201	28,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	874	120	3,4	11,8	628	29,2	798	131	8,3	12,9	554	33,3
Rhein-Lahn-Kreis	1 054	110	-9,1	9,1	733	33,0	1 125	152	16,0	12,5	778	32,8
Rhein-Pfalz-Kreis	1 528	185	25,0	12,4	1 095	41,4	1 377	166	11,4	11,1	962	34,9
Südliche Weinstraße	899	108	-25,5	9,9	611	32,9	870	95	-24,0	8,7	623	36,5
Südwestpfalz	606	77	-17,2	8,0	432	40,8	599	51	-32,0	5,3	455	38,7
Trier-Saarburg	926	116	-14,1	8,0	591	33,0	1 081	127	9,5	8,8	756	33,7
Vulkaneifel	502	83	22,1	13,7	338	31,7	441	71	-4,1	11,7	289	37,5
Westerwaldkreis	1 862	262	-6,1	13,2	1 256	30,6	1 791	275	-0,4	13,8	1 197	32,3
Rheinland-Pfalz	35 153	5 588	-2,0	14,0	23 037	32,5	34 549	4 971	-8,4	12,4	23 534	32,3
Zum Vergleich 2013	36 206	5 702	-8,0	14,3	24 056	32,3	35 825	5 427	-3,8	13,6	24 325	32,3
Kreisfreie Städte	10 072	2 023	-3,3	19,6	6 112	30,0	9 628	1 551	-18,5	15,0	6 329	30,5
Zum Vergleich 2013	10 476	2 093	-10,1	20,4	6 647	31,9	10 890	1 904	11,7	18,6	7 248	30,7
Minimum	323	51	-20,7	11,8	211	23,8	346	43	-42,1	10,6	226	25,0
Maximum	2 483	461	39,6	26,8	1 302	49,1	1 938	324	7,2	18,1	1 170	54,3
Landkreise	25 081	3 565	-1,2	12,0	16 925	33,5	24 921	3 420	-2,9	11,5	17 205	33,0
Zum Vergleich 2013	25 730	3 609	-6,8	12,2	17 409	32,5	24 935	3 523	-10,5	11,9	17 077	33,1
Minimum	459	69	-28,3	8,0	319	29,1	420	51	-32,0	5,3	289	28,8
Maximum	1 862	311	25,0	15,4	1 256	41,9	1 985	303	16,0	16,9	1 344	39,3

T 23 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Ohne Automatenaufsteller, Reisegewerbe und GmbHs in Gründung.
- 1** Neuerrichtungen (Neugründungen und Umwandlungen), Zugänge aus einem anderen Gewerbeamtsbezirk, Übernahmen durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Rechtsformänderung und Gesellschaftereintritt.
- 2–4** Erstmalige Anmeldung eines Betriebes, der als Haupt- oder Zweigniederlassung von einer Personengesellschaft, einer juristischen oder einer natürlichen Person im Haupterwerb betrieben wird. Bei der Gründung einer Hauptniederlassung durch eine natürliche Person gilt als weitere Voraussetzung, dass diese in das Handelsregister oder die Handwerksrolle eingetragen ist oder mindestens eine Person sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Bei Betriebsgründungen wird eine größere wirtschaftliche Substanz vermutet.
- 6, 12** Der Anteil der Frauen bezieht sich auf die Gesamtzahl der Personen, die an den Neugründungen bzw. vollständigen Aufgaben beteiligt waren. Die Zahl der Personen kann höher sein als die Gründungen.
- 7** Aufgaben, Fortzüge in einen anderen Gewerbeamtsbezirk, Übergabe durch Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Rechtsformänderung und Gesellschafteraustritt.
- 8–10** Abmeldung eines Gewerbebetriebes mit größerer wirtschaftlicher Substanz (Definition analog zu Betriebsgründungen).

Datenbasis

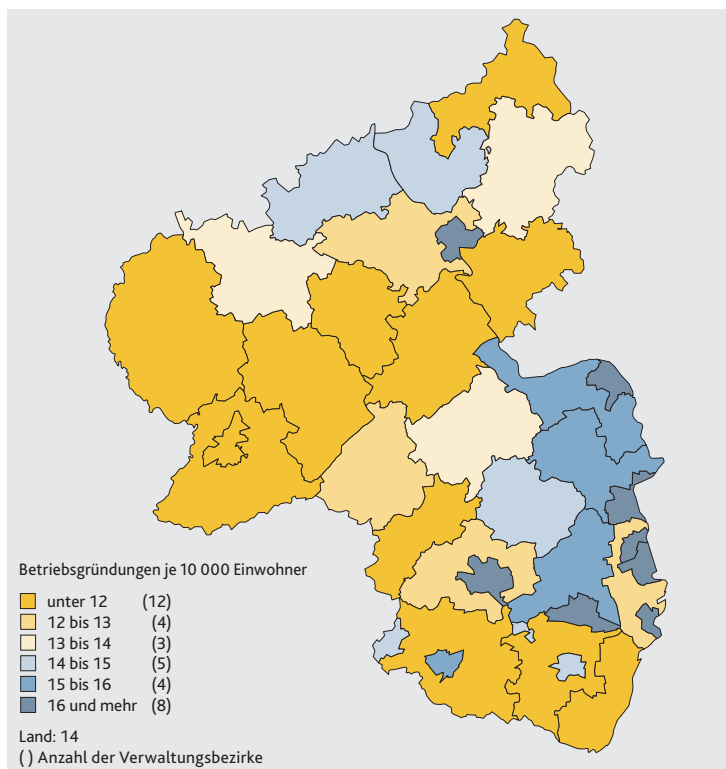
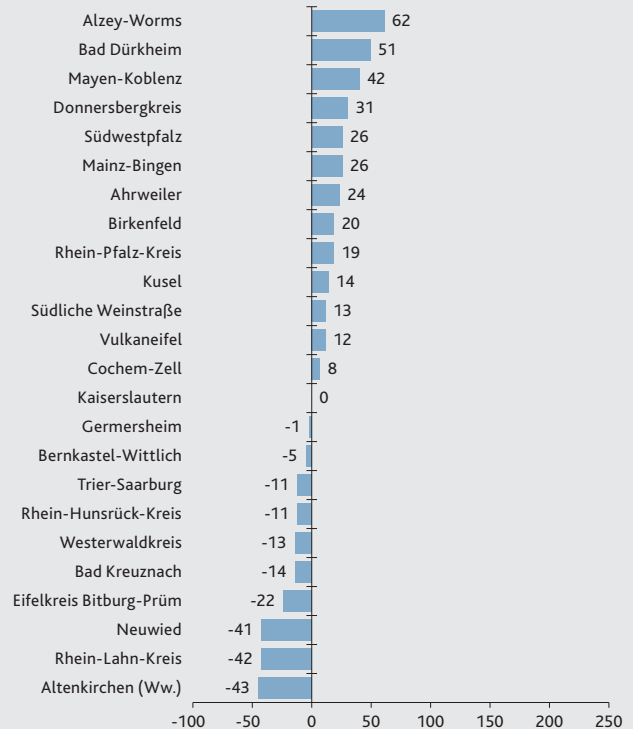
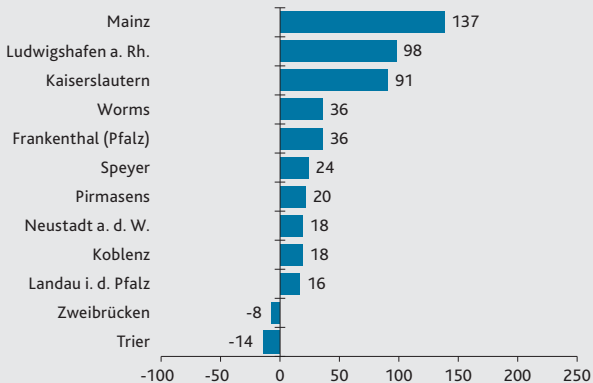
1–12 Gewerbeanzeigenstatistik

Periodizität

1–12 monatlich

Nächste Aktualisierung

1–12 Jahresergebnis April 2016

Betriebsgründungen 2014**Saldo der Betriebsgründungen und -aufgaben 2014****Mehr bzw. weniger (-) Betriebsgründungen als Betriebsaufgaben****Landkreise****Kreisfreie Städte**

T 24 Insolvenzen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Unternehmen						Übrige Schuldner				
	Verfahren			betroffene Beschäftigte		voraus- sichtliche Forde- rungen je Verfahren	Verfahren			voraussichtliche Forderungen	
	ins- gesamt	Insolvenz- häufigkeit	Verände- rung zum Vorjahr	ins- gesamt	Anteil an den Be- troffenen im Land		ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	Anteil der Ver- braucher- insol- venzen	ins- gesamt	je Verfahren
	2014										
Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	Anzahl 4	% 5	1 000 EUR 6	Anzahl 7	% 8	% 9	1 000 EUR 10	1 000 EUR 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	13	8,8	62,5	15	0,3	238	124	6,0	67,7	9 963	80
Kaiserslautern, St.	35	10,1	12,9	.	.	180	208	-9,6	78,4	16 368	79
Koblenz, St.	33	7,3	-31,3	187	4,2	418	165	7,8	69,1	12 141	74
Landau i. d. Pfalz, St.	9	4,4	-10,0	205	4,6	412	55	27,9	70,9	3 075	56
Ludwigshafen a. Rh., St.	40	9,4	48,1	296	6,6	861	253	0,4	76,7	17 269	68
Mainz, St.	62	7,7	29,2	423	9,4	960	198	-7,5	60,6	38 042	192
Neustadt a. d. Weinstr., St.	9	3,7	-10,0	119	2,7	.	54	-8,5	77,8	.	.
Pirmasens, St.	6	3,7	-40,0	.	.	598	202	-1,0	85,6	9 200	46
Speyer, St.	16	7,4	128,6	.	.	595	68	-20,0	66,2	6 512	96
Trier, St.	27	5,8	3,8	142	3,2	376	207	20,3	81,6	14 235	69
Worms, St.	22	7,4	-33,3	32	0,7	148	126	-3,8	76,2	15 434	123
Zweibrücken, St.	8	7,1	-20,0	163	3,6	.	107	-1,8	90,7	.	.
Ahrweiler	46	8,5	24,3	66	1,5	195	144	-26,9	70,1	12 499	87
Altenkirchen (Ww.)	26	5,6	-21,2	249	5,6	784	243	1,3	74,1	20 182	83
Alzey-Worms	16	2,9	-51,5	192	4,3	165	122	-9,6	68,9	9 034	74
Bad Dürkheim	21	3,7	-25,0	112	2,5	576	145	-5,2	71,7	24 928	172
Bad Kreuznach	50	8,2	-15,3	242	5,4	339	174	-35,8	71,3	12 209	70
Bernkastel-Wittlich	30	5,9	-6,3	172	3,8	485	167	15,2	71,3	12 669	76
Birkenfeld	21	6,7	-50,0	-	-	202	93	-	53,8	18 949	204
Cochem-Zell	13	4,4	30,0	40	0,9	118	52	-14,8	42,3	5 605	108
Donnersbergkreis	11	4,5	83,3	-	-	1 438	112	-6,7	77,7	7 786	70
Eifelkreis Bitburg-Prüm	16	4,1	-46,7	359	8,0	2 527	89	-1,1	69,7	15 993	180
Germersheim	14	3,3	-61,1	32	0,7	194	111	-25,5	81,1	16 486	149
Kaiserslautern	40	11,7	122,2	39	0,9	306	103	-31,8	67,0	16 349	159
Kusel	15	7,9	36,4	34	0,8	251	183	2,8	87,4	15 631	85
Mainz-Bingen	37	4,3	-33,9	66	1,5	287	208	-1,4	64,4	28 412	137
Mayen-Koblenz	62	7,9	-10,1	149	3,3	178	279	4,5	68,8	23 233	83
Neuwied	48	6,4	-35,1	199	4,4	435	229	15,7	73,8	20 377	89
Rhein-Hunsrück-Kreis	27	6,4	-12,9	113	2,5	572	96	-30,9	76,0	10 230	107
Rhein-Lahn-Kreis	19	4,3	-48,6	92	2,1	359	186	-1,1	73,7	19 372	104
Rhein-Pfalz-Kreis	30	6,1	0,0	38	0,8	1 482	134	-28,3	58,2	11 662	87
Südliche Weinstraße	17	3,3	-22,7	20	0,4	187	107	-17,1	69,2	8 580	80
Südwestpfalz	13	4,0	-27,8	33	0,7	172	85	-26,1	69,4	7 076	83
Trier-Saarburg	21	4,2	50,0	160	3,6	343	150	-22,3	78,7	13 684	91
Vulkaneifel	11	4,4	-35,3	128	2,9	272	57	-23,0	78,9	4 758	84
Westerwaldkreis	64	7,8	20,8	296	6,6	567	268	9,4	61,6	48 777	182
Rheinland-Pfalz	971	6,3	-10,5	4 486	100	636	5 321	-7,0	72,1	539 710	101
Zum Vergleich 2013	1 085	6,9	-0,8	5 205	100	550	5 721	-2,0	74,2	492 223	86
Kreisfreie Städte	280	7,2	4,5	1 611	35,9	773	1 767	-0,1	75,6	151 760	86
Zum Vergleich 2013	268	6,9	-4,6	1 302	25,0	393	1 769	-3,0	78,6	126 114	71
Minimum	6	3,7	-40,0	.	.	.	54	-20,0	60,6	.	.
Maximum	62	10,1	128,6	.	.	.	253	27,9	90,7	.	.
Landkreise	668	5,7	-16,1	2 831	63,1	475	3 537	-10,0	70,6	384 479	109
Zum Vergleich 2013	796	6,8	-2,1	3 899	74,9	605	3 929	-2,1	72,5	360 643	92
Minimum	11	2,9	-61,1	-	-	118	52	-35,8	42,3	4 758	70
Maximum	64	11,7	122,2	359	8,0	2 527	279	15,7	87,4	48 777	204

T 24 Anmerkungen zu den Spalten

2 Unternehmensinsolvenzen je 1 000 Umsatzsteuervoranmeldungspflichtige des Jahres 2013.

Bezüglich der Aussagekraft des Indikators ist zu bedenken, dass in der Umsatzsteuerstatistik Steuerpflichtige mit einem Jahresumsatz von über 17 500 Euro aufgrund ihrer Voranmeldungen erfasst werden. Hierzu zählen keine Umsatzsteuerpflichtigen, die die Kleinunternehmerregelung in Anspruch genommen haben. In der Insolvenzstatistik werden hingegen sämtliche Unternehmen abgebildet, also auch diejenigen, die nicht zu einer Umsatzsteuervoranmeldung verpflichtet sind.

7-11 Zu den übrigen Schuldnern zählen natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., ehemals selbstständig Tätige sowie Verbraucher und Nachlässe.

Datenbasis

1-11 Insolvenzstatistik

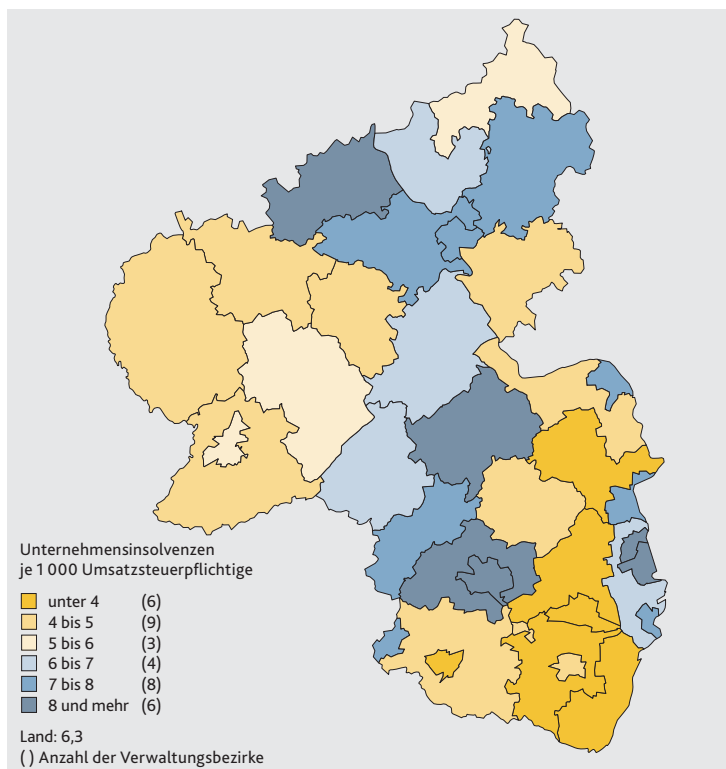
Periodizität

1-11 monatlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Jahresergebnis April 2016

Insolvenzhäufigkeit bei Unternehmen 2014

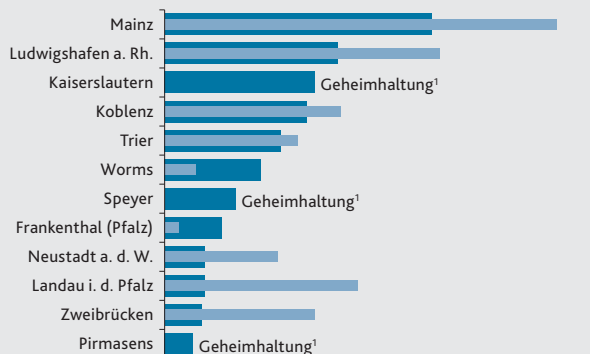


Unternehmensinsolvenzen und betroffene Beschäftigte 2014

Anteile am jeweiligen Landeswert in %

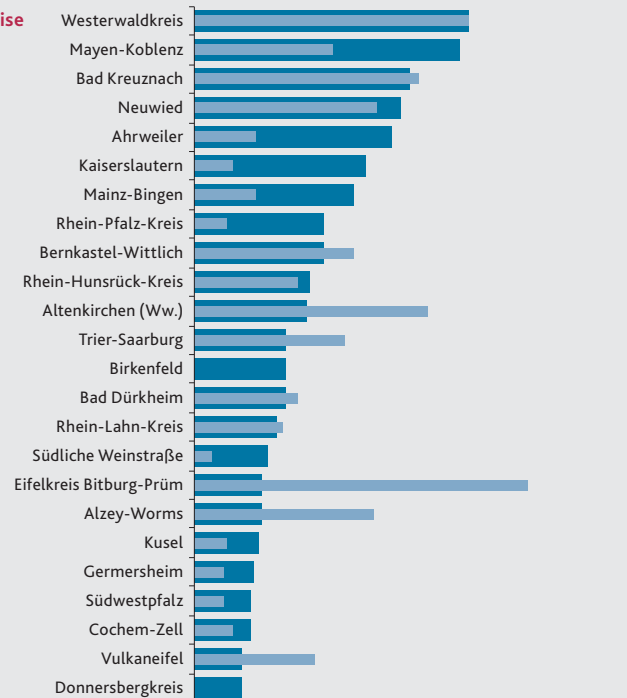
■ Unternehmensinsolvenzen (Sortiermerkmal)
■ Betroffene Beschäftigte

Kreisfreie Städte



1 Wert für betroffene Beschäftigte geheim.

Landkreise



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte je Beschäftigten	Umsatz				Bruttoanlageinvestitionen		Energieverbrauch		
				insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	je Beschäftigten	Exportquote	insgesamt	darunter Umweltschutzinvestitionen	insgesamt	darunter	
											Erdgas	Strom
30.09.2014		2014						2013				
Anzahl	Anzahl	EUR	1 000 EUR	%	EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 GJ	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	26	5 056	67 416	860 869	-8,2	170 267	44,2	22 034	2,7	870	53,3	39,2
Kaiserslautern, St.	47	9 033	45 316	1 620 427	10,2	179 390	45,9	.	.	2 127	31,9	51,2
Koblenz, St.	42	6 453	43 637	1 921 525	0,6	297 772	51,9	33 998	2,0	3 050	.	38,0
Landau i. d. Pfalz, St.	25	2 350	37 259	501 638	0,9	213 463	.	22 169	3,9	763	59,1	38,2
Ludwigshafen a. Rh., St.	43	43 168	68 348	26 369 158	-5,3	610 850	.	.	.	220 860	48,4	10,2
Mainz, St.	47	7 220	53 684	1 661 117	-0,8	230 072	42,8	54 363	7,3	6 126	48,0	34,4
Neustadt a. d. Weinstr., St.	22	1 156	33 113	191 586	4,0	165 732	.	5 451	0,1	116	68,6	29,7
Pirmasens, St.	34	4 376	37 710	652 475	-10,5	149 103	35,4	21 790	11,4	601	22,6	62,8
Speyer, St.	29	4 846	50 393	1 473 537	3,5	304 073	47,5	41 606	4,4	.	.	.
Trier, St.	58	6 462	45 417	2 459 936	-0,9	380 677	26,0	56 598	0,8	1 494	53,5	43,1
Worms, St.	40	6 104	49 249	1 868 066	-1,9	306 040	63,1	61 938	10,4	7 088	.	32,2
Zweibrücken, St.	30	4 526	49 023	1 523 053	1,4	336 512	71,1	33 720	3,2	389	37,6	40,2
Ahrweiler	55	5 009	38 660	977 279	4,9	195 105	34,0	44 747	2,4	1 402	63,0	33,7
Altenkirchen (Ww.)	138	11 409	37 521	2 038 015	4,0	178 632	34,2	66 508	1,9	1 519	39,7	49,5
Alzey-Worms	42	4 009	35 477	1 591 353	2,3	396 945	55,4	38 305	3,1	1 899	42,9	23,0
Bad Dürkheim	57	4 365	41 357	870 262	-2,1	199 373	29,6	56 841	6,6	5 295	.	17,0
Bad Kreuznach	89	10 827	41 452	2 174 559	-2,6	200 846	44,1	71 411	2,5	4 147	46,9	47,1
Bernkastel-Wittlich	85	12 068	35 929	2 869 934	0,5	237 814	26,0	107 508	1,6	2 874	27,6	59,5
Birkenfeld	64	5 677	30 878	809 634	0,6	142 616	.	30 456	1,3	798	23,8	45,3
Cochem-Zell	25	1 762	38 682	309 063	2,9	175 404	.	9 795	5,5	447	.	57,8
Donnersbergkreis	43	7 335	41 447	2 031 011	2,6	276 893	42,8	71 453	3,9	.	.	.
Eifelkreis Bitburg-Prüm	54	7 538	39 598	2 220 994	0,5	294 640	21,6	64 536	2,9	1 105	22,2	36,2
Germersheim	72	17 458	51 021	9 293 815	-4,3	532 353	.	.	.	8 938	.	28,6
Kaiserslautern	44	2 996	34 519	512 031	3,5	170 905	25,4	.	.	1 123	11,6	28,6
Kusel	29	2 435	32 939	414 656	1,4	170 290	.	13 394	2,8	549	44,3	45,6
Mainz-Bingen	61	12 484	60 353	3 630 638	-1,9	290 823	52,4	173 566	2,5	.	.	.
Mayen-Koblenz	132	14 594	41 604	4 387 138	4,5	300 612	50,9	120 145	6,9	13 594	47,3	28,4
Neuwied	147	14 679	39 995	3 578 818	1,2	243 805	38,5	70 413	3,4	5 050	37,5	28,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	74	8 090	37 911	1 986 213	4,9	245 515	40,9	62 935	3,4	959	27,1	46,8
Rhein-Lahn-Kreis	78	7 319	37 136	1 598 662	1,4	218 426	39,4	45 224	6,4	3 177	68,3	20,5
Rhein-Pfalz-Kreis	43	2 697	32 969	463 384	4,3	171 815	26,7	8 318	0,8	284	46,1	40,5
Südliche Weinstraße	55	5 401	39 867	1 562 173	0,0	289 238	36,4	27 654	3,6	.	.	.
Südwestpfalz	46	2 707	31 931	575 490	0,8	212 593	40,9	12 043	5,7	255	17,6	63,7
Trier-Saarburg	67	6 141	35 694	1 243 453	7,9	202 484	53,6	43 050	4,4	921	.	41,7
Vulkaneifel	54	4 625	37 835	913 491	-3,3	197 512	23,1	32 023	4,2	2 766	15,9	22,9
Westerwaldkreis	205	16 780	36 851	3 331 488	0,0	198 539	33,8	104 897	3,2	5 304	65,1	31,4
Rheinland-Pfalz	2 202	289 155	46 333	90 486 939	-1,4	312 936	53,1	3 016 869	9,8	321 299	46,8	16,7
Zum Vergleich Vorjahr	2 240	287 222	45 541	91 784 650	2,4	319 560	52,5	2 752 785	8,5	312 319	45,6	17,0
Kreisfreie Städte	443	100 750	56 783	41 103 386	-3,4	407 974	63,4	1 530 460	16,1	.	.	.
Zum Vergleich Vorjahr	451	100 673	55 970	42 546 251	3,3	422 618	62,0	1 106 097	16,0	240 253	46,6	12,8
Minimum	22	1 156	33 113	191 586	-10,5	149 103	.	.	.	.	.	.
Maximum	58	43 168	68 348	26 369 158	10,2	610 850	.	.	.	.	.	.
Landkreise	1 759	188 405	40 745	49 383 553	0,3	262 114	44,4	1 486 408	3,4	.	.	.
Zum Vergleich Vorjahr	1 789	186 549	39 913	49 238 398	1,5	263 944	44,2	1 646 688	3,5	72 067	42,0	31,1
Minimum	25	1 762	30 878	309 063	-4,3	142 616	.	.	.	.	.	.
Maximum	205	17 458	60 353	9 293 815	7,9	532 353	.	.	.	.	.	.

T 25 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.
- 1-7, 10-12** Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten (einschließlich einzelner Branchen mit überwiegend kleineren Betriebsgrößen ab der Erfassungsgrenze von 10 und mehr tätigen Personen).
- 3** Bruttolohn- und -gehaltsumme.
- 4-7** Ohne Umsatzsteuer.
- 7** Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz.
- 8, 9** Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.
- 9-12** Gebietsstand 01.01. des jeweiligen Berichtsjahres.
- 10-12** Einschließlich der nichtenergetischen Verwendung. Bei eigener Stromerzeugung werden der Energiegehalt des Brennstoffs und der erzeugte sowie der selbst verbrauchte Strom erfasst.
- 1 000 Gigajoule (GJ) = 1 Million Megajoule (MJ)

Datenbasis

Erhebungen im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, und zwar:

- 1-7** Monatsbericht bzw. Jahresbericht für Betriebe
- 8** Investitionserhebung
- 9** Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz
- 10-12** Jahresehebung über die Energieverwendung der Betriebe

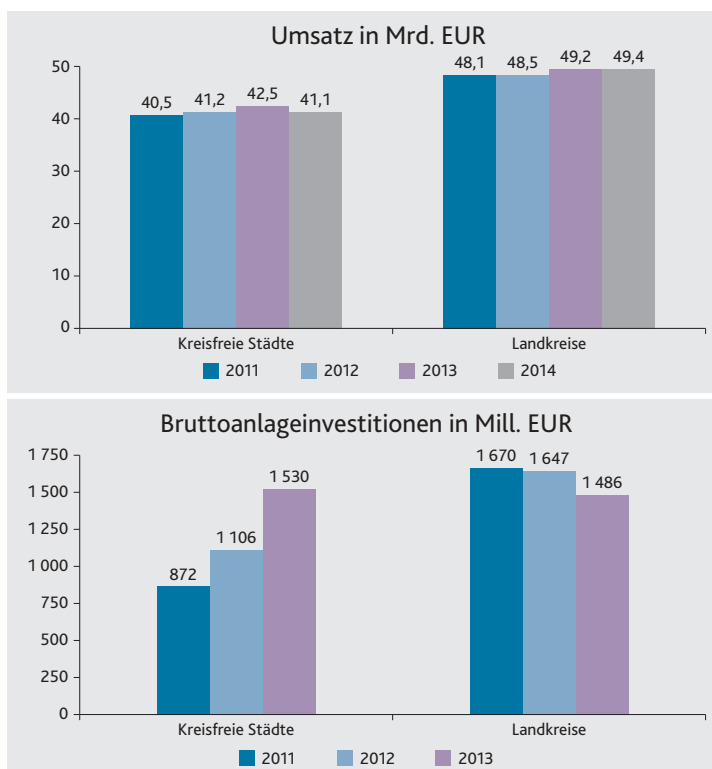
Periodizität

- 1-7** jährlich bzw. monatlich
- 8-12** jährlich

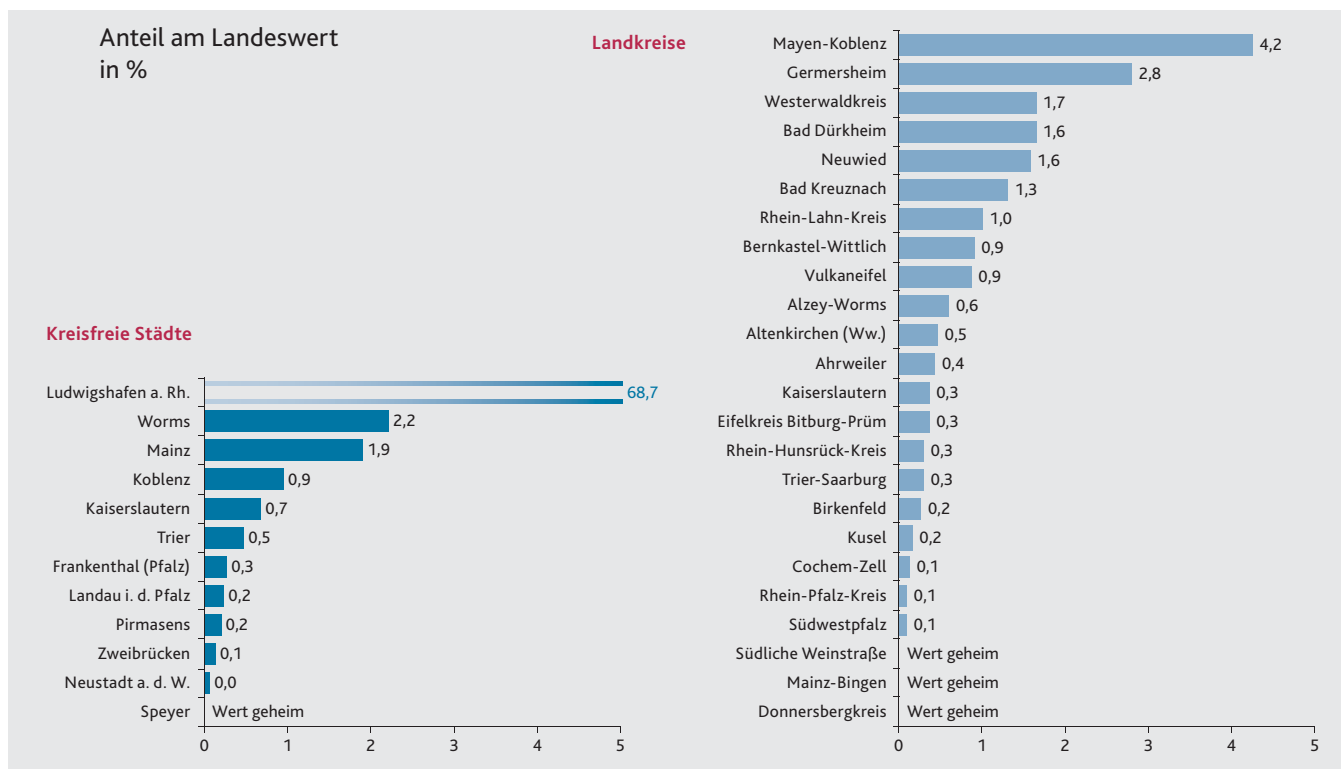
Nächste Aktualisierung

- 1-7** Jahresergebnis Mai 2016
- 8, 9** Dezember 2015, April 2016
- 10-12** Januar 2016

Umsatz 2011–2014 und Bruttoanlageinvestitionen 2011–2013



Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe 2013



T 26 Baugewerbe (Bauhauptgewerbe)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte				Gesamtumsatz				Bruttoanlageinvestitionen		
		ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	je Betrieb	je 1 000 Ein- wohner	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	je Beschäf- tigten	je Betrieb	ins- gesamt	Investi- tions- inten- sität	Investi- tions- quote
		30.06.2014				2013						
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	%	EUR	EUR	1 000 EUR	EUR	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Frankenthal (Pfalz), St.	42	260	26,8	6	5	23 261	17,4	89 464	553 824	.	.	.
Kaiserslautern, St.	53	751	3,0	14	8	154 993	14,4	206 382	2 924 395	1 397	2 966	1,9
Koblenz, St.	69	838	-4,9	12	8	122 004	4,1	145 589	1 768 167	2 121	4 191	3,3
Landau i. d. Pfalz, St.	35	274	19,1	8	6	29 281	22,9	106 864	836 590	198	1 886	1,6
Ludwigshafen a. Rh., St.	83	1 048	-8,8	13	6	114 532	-4,7	109 286	1 379 900	675	1 306	1,2
Mainz, St.	101	955	1,7	9	5	134 181	0,3	140 504	1 328 529	1 355	1 990	1,0
Neustadt a. d. Weinstr., St.	43	336	-3,2	8	6	56 127	10,6	167 046	1 305 286	.	.	.
Pirmasens, St.	29	377	-9,4	13	9	44 344	-11,4	117 624	1 529 110	1 120	4 087	3,1
Speyer, St.	31	336	6,0	11	7	46 311	7,7	137 831	1 493 905	.	.	.
Trier, St.	49	632	6,9	13	6	59 957	34,3	94 869	1 223 615	.	.	.
Worms, St.	49	336	-8,9	7	4	36 751	-5,9	109 377	750 015	241	2 195	1,3
Zweibrücken, St.	22	405	-1,0	18	12	44 947	51,3	110 980	2 043 039	637	2 498	1,9
Ahrweiler	179	1 303	2,0	7	10	153 079	0,5	117 482	855 192	4 492	9 281	5,8
Altenkirchen (Ww.)	143	1 416	1,4	10	11	213 534	3,8	150 801	1 493 248	5 377	6 590	3,4
Alzey-Worms	133	1 244	9,1	9	10	184 815	0,4	148 565	1 389 587	3 895	5 065	2,8
Bad Dürkheim	124	754	0,8	6	6	68 827	-6,2	91 283	555 058	.	.	.
Bad Kreuznach	140	1 346	-1,1	10	9	139 671	8,5	103 767	997 647	2 464	3 447	2,7
Bernkastel-Wittlich	160	1 847	-0,3	12	17	204 728	2,4	110 843	1 279 549	4 880	5 068	4,2
Birkenfeld	84	890	-2,7	11	11	112 155	-14,8	126 017	1 335 177	2 634	5 828	3,3
Cochem-Zell	113	1 322	-1,2	12	21	183 641	-5,6	138 911	1 625 137	4 011	5 209	3,0
Donnersbergkreis	65	488	0,2	8	6	55 063	13,3	112 835	847 128	674	3 223	1,8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	122	1 259	-11,8	10	13	177 099	-9,3	140 666	1 451 632	3 935	6 316	3,5
Germersheim	125	921	4,1	7	7	92 809	4,2	100 770	742 474	489	2 715	2,6
Kaiserslautern	141	1 145	6,2	8	11	113 813	2,8	99 400	807 183	1 394	3 132	2,8
Kusel	71	493	3,8	7	7	41 687	-3,9	84 559	587 147	384	3 843	4,2
Mainz-Bingen	178	1 900	7,7	11	9	241 502	-0,8	127 106	1 356 754	3 982	4 002	2,6
Mayen-Koblenz	286	2 097	-2,6	7	10	327 628	-30,7	156 236	1 145 551	3 197	3 637	1,8
Neuwied	241	1 813	-5,3	8	10	218 267	-5,2	120 390	905 670	3 265	3 405	2,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	187	2 259	-3,6	12	22	324 351	4,0	143 582	1 734 499	7 001	4 731	2,7
Rhein-Lahn-Kreis	139	1 027	-2,0	7	8	100 771	8,3	98 122	724 973	322	1 198	1,2
Rhein-Pfalz-Kreis	122	1 226	10,6	10	8	178 857	12,0	145 886	1 466 038	1 969	3 743	1,5
Südliche Weinstraße	117	849	4,0	7	8	97 730	7,1	115 112	835 301	932	2 886	1,8
Südwestpfalz	116	883	5,9	8	9	82 301	3,0	93 206	709 492	1 078	4 054	3,9
Trier-Saarburg	164	1 470	3,4	9	10	144 195	1,3	98 092	879 241	2 406	3 788	3,3
Vulkaneifel	93	803	-2,7	9	13	82 106	-5,4	102 249	882 857	.	.	.
Westerwaldkreis	288	3 694	4,4	13	19	520 640	4,7	140 942	1 807 777	12 142	5 524	3,2
Rheinland-Pfalz	4 137	38 997	0,7	9	10	4 925 958	-1,0	126 316	1 190 708	82 156	4 292	2,7
Zum Vergleich Vorjahr	3 904	38 728	-0,7	10	10	4 973 540	5,7	128 422	1 273 960	96 768	5 067	3,0
Kreisfreie Städte	606	6 548	-0,5	11	6	866 688	7,3	132 359	1 430 178	9 703	2 674	1,7
Zum Vergleich Vorjahr	562	6 582	-1,6	12	6	807 534	-1,7	122 688	1 436 894	13 477	3 801	2,5
Minimum	22	260	-9,4	6	4	23 261	-11,4	89 464	553 824	.	.	.
Maximum	101	1 048	26,8	18	12	154 993	51,3	206 382	2 924 395	.	.	.
Landkreise	3 531	32 449	0,9	9	11	4 059 270	-2,6	125 097	1 149 609	72 454	4 670	2,9
Zum Vergleich Vorjahr	3 342	32 146	-0,5	10	11	4 166 005	7,3	129 596	1 246 560	83 291	5 356	3,1
Minimum	65	488	-11,8	6	6	41 687	-30,7	84 559	555 058	.	.	.
Maximum	288	3 694	10,6	13	22	520 640	13,3	156 236	1 807 777	.	.	.

T 26 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Abgrenzung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008: Abteilungen Hoch- bzw. Tiefbau sowie die Gruppen Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten bzw. sonstige spezialisierte Bautätigkeiten der Abteilung „Vorbereitende Baustellenarbeiten“.
- 1-9** Alle Betriebe.
- 6-9** Baugewerblicher Umsatz einschließlich Umsatz aus Subunternehmertätigkeit und sonstiger Umsatz.
- 10-12** Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.
- 11** Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten.
- 12** Bruttoanlageinvestitionen im Verhältnis zum Umsatz (bei Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten).

Datenbasis

- 1-9** Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe
- 10-12** Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe

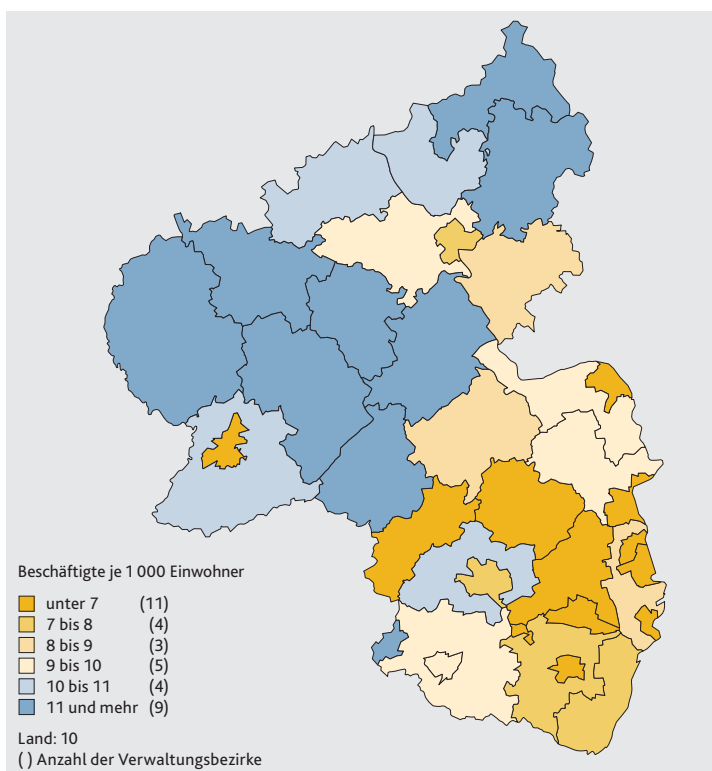
Periodizität

- 1-12** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-12** Dezember 2015

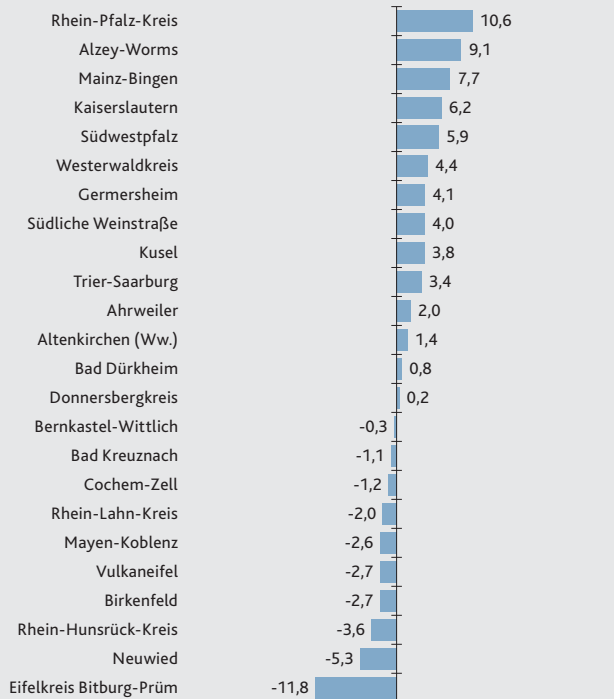
Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.06.2014



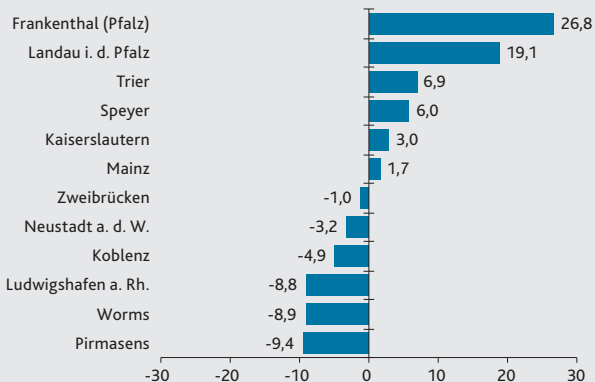
Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.06.2014

Veränderung zum Vorjahr in %

Landkreise



Kreisfreie Städte



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte				Gesamtumsatz				Bruttoanlageinvestitionen		
		ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	je Betrieb	je 1 000 Ein- wohner	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	je Beschäft- igten	je Betrieb	ins- gesamt	Investi- tions- inten- sität	Investi- tions- quote
	30.06.2014					2013						
	Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	Anzahl 4	Anzahl 5	1 000 EUR 6	% 7	EUR 8	EUR 9	1 000 EUR 10	EUR 11	% 12
Frankenthal (Pfalz), St.	10	181	-4,2	18	4	14 843	5,4	82 005	1 484 290	563	.	.
Kaiserslautern, St.	18	465	-7,4	26	5	61 373	-32,5	131 986	3 409 638	.	.	.
Koblenz, St.	45	1 052	5,6	23	9	94 600	-3,1	89 924	2 102 228	631	896	1,2
Landau i. d. Pfalz, St.	12	333	11,4	28	8	34 623	-1,4	103 972	2 885 224	389	1 414	1,3
Ludwigshafen a. Rh., St.	56	1 896	-12,3	34	12	209 280	-13,1	110 380	3 737 151	7 323	3 832	2,3
Mainz, St.	56	1 406	1,7	25	7	155 041	5,3	110 271	2 768 581	920	1 057	1,0
Neustadt a. d. Weinstr., St.	21	574	-4,2	27	11	60 573	35,2	105 527	2 884 415	471	1 617	1,5
Pirmasens, St.	9	222	-4,3	25	6	22 306	4,6	100 477	2 478 423	.	.	.
Speyer, St.	10	330	-2,1	33	7	30 278	-11,7	91 751	3 027 786	216	1 726	1,8
Trier, St.	44	1 060	4,6	24	10	112 696	14,1	106 317	2 561 282	1 691	2 307	2,1
Worms, St.	18	534	5,1	30	7	41 644	6,6	77 985	2 313 561	424	1 138	1,4
Zweibrücken, St.	7	157	-5,4	22	5	16 061	-6,4	102 297	2 294 365	469	.	.
Ahrweiler	28	493	5,8	18	4	41 708	-1,5	84 600	1 489 556	567	2 383	3,1
Altenkirchen (Ww.)	31	731	8,1	24	6	89 657	4,5	122 650	2 892 176	2 637	5 861	4,3
Alzey-Worms	29	658	0,3	23	5	64 997	-3,8	98 779	2 241 272	498	1 229	1,3
Bad Dürkheim	22	365	2,5	17	3	35 778	-9,1	98 023	1 626 292	288	1 847	2,1
Bad Kreuznach	40	951	-6,5	24	6	96 984	-5,4	101 981	2 424 609	1 046	1 809	1,7
Bernkastel-Wittlich	39	805	-1,0	21	7	73 174	-5,8	90 900	1 876 264	.	.	.
Birkenfeld	26	692	-6,1	27	9	76 261	13,1	110 203	2 933 107	886	1 483	1,4
Cochem-Zell	19	390	0,3	21	6	45 726	-8,0	117 246	2 406 628	396	1 729	1,4
Donnersbergkreis	8	140	-18,6	18	2	13 091	-30,8	93 509	1 636 400	.	.	.
Eifelkreis Bitburg-Prüm	36	837	3,1	23	9	73 001	6,1	87 218	2 027 816	1 162	2 148	2,4
Germersheim	21	394	-10,0	19	3	41 458	-12,4	105 223	1 974 189	490	2 537	2,5
Kaiserslautern	33	691	2,5	21	7	76 898	6,2	111 285	2 330 238	751	1 626	1,3
Kusel	15	251	2,0	17	4	23 441	3,4	93 392	1 562 755	509	.	.
Mainz-Bingen	37	789	0,1	21	4	78 775	-7,1	99 842	2 129 066	899	1 886	1,9
Mayen-Koblenz	57	1 176	-2,3	21	6	109 908	2,9	93 459	1 928 209	1 478	2 783	2,9
Neuwied	40	985	-1,2	25	5	99 272	-6,1	100 784	2 481 810	1 255	1 705	1,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	36	693	5,3	19	7	81 564	5,2	117 697	2 265 666	459	1 312	1,1
Rhein-Lahn-Kreis	25	555	6,1	22	5	63 830	-13,3	115 009	2 553 208	1 101	3 092	2,2
Rhein-Pfalz-Kreis	35	915	13,4	26	6	110 994	13,2	121 305	3 171 264	969	2 301	2,0
Südliche Weinstraße	21	405	19,5	19	4	36 908	17,1	91 132	1 757 545	431	1 993	2,6
Südwestpfalz	25	448	8,0	18	5	43 214	5,8	96 460	1 728 558	362	2 143	2,0
Trier-Saarburg	46	917	-2,0	20	6	81 531	-10,4	88 911	1 772 423	1 032	2 186	2,2
Vulkaneifel	15	310	-4,9	21	5	36 644	-9,0	118 205	2 442 905	.	.	.
Westerwaldkreis	62	1 776	1,9	29	9	214 370	2,7	120 704	3 457 583	2 179	1 910	1,6
Rheinland-Pfalz	1 052	24 577	0,0	23	6	2 562 505	-1,6	104 264	2 435 841	33 450	2 166	2,0
Zum Vergleich Vorjahr	1 068	24 574	3,1	23	6	2 602 887	-2,6	105 920	2 437 161	30 136	1 925	1,8
Kreisfreie Städte	306	8 210	-2,1	27	8	853 318	-3,2	103 936	2 788 620	13 375	2 245	1,9
Zum Vergleich Vorjahr	312	8 386	0,5	27	8	881 281	5,3	105 090	2 824 619	9 986	1 626	1,5
Minimum	7	157	-12,3	18	4	14 843	-32,5	77 985	1 484 290	.	.	.
Maximum	56	1 896	11,4	34	12	209 280	35,2	131 986	3 737 151	.	.	.
Landkreise	746	16 367	1,1	22	6	1 709 187	-0,7	104 429	2 291 136	20 076	2 117	2,0
Zum Vergleich Vorjahr	756	16 188	4,4	21	5	1 721 606	-6,2	106 351	2 277 257	20 150	2 117	2,0
Minimum	8	140	-18,6	17	2	13 091	-30,8	84 600	1 489 556	.	.	.
Maximum	62	1 776	19,5	29	9	214 370	17,1	122 650	3 457 583	.	.	.

T 27 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Abgrenzung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008: Gruppen Bauinstallation bzw. sonstiger Ausbau der Abteilung „Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe“.
- 1-9** Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten.
- 6-9** Ausbaugewerblicher Umsatz einschließlich Umsatz aus Subunternehmertätigkeit und sonstiger Umsatz.
- 10-12** Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.
- 11** Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten.
- 12** Bruttoanlageinvestitionen im Verhältnis zum Umsatz (bei Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten).

Datenbasis

- 1-9** Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe
- 10-12** Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung im Ausbaugewerbe

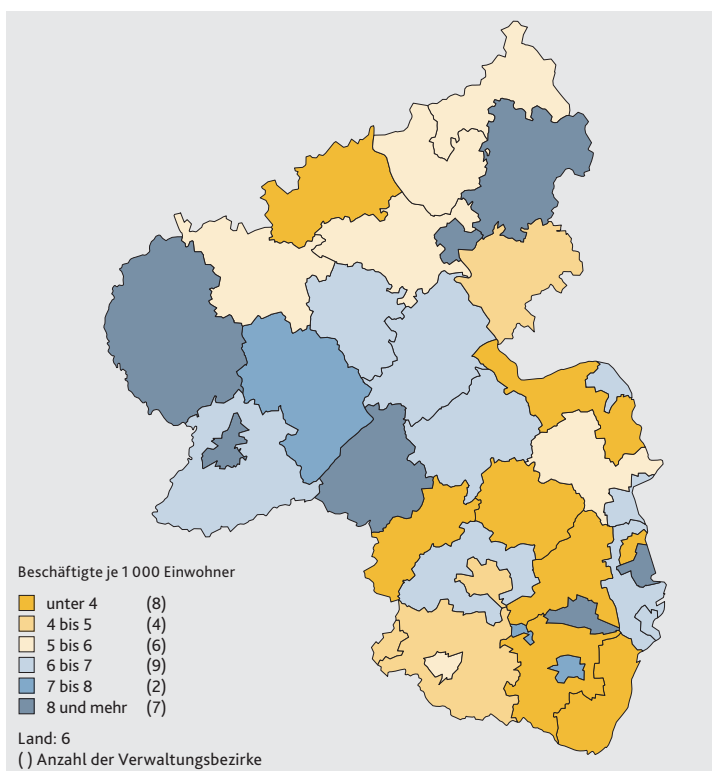
Periodizität

- 1-12** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-12** Dezember 2015

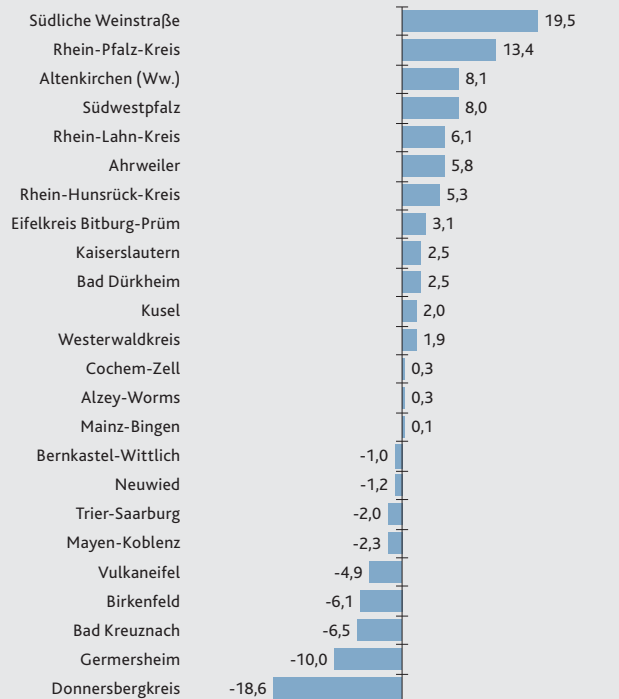
Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30.06.2014



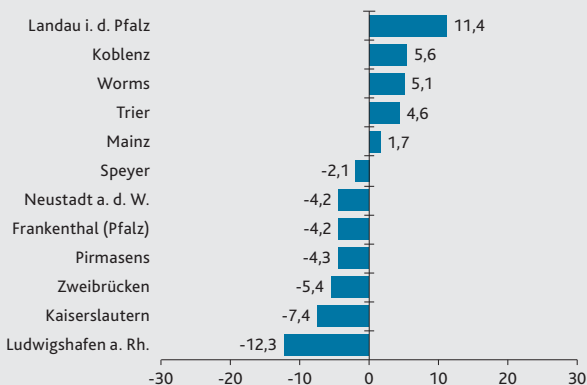
Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30.06.2014

Veränderung zum Vorjahr in %

Landkreise



Kreisfreie Städte



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Handwerksunternehmen insgesamt									Darunter zulassungspflichtige Unternehmen		
	Unternehmen	tätige Personen					Umsatz			Unternehmen	tätige Personen	Umsatz
		insgesamt	darunter Beschäftigte		je Unternehmen	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je Unternehmen	je tätige Person			
			sozialversicherungs-pflichtig	geringfügig entlohnte								
	2012											
Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	% 4	Anzahl 5	Anzahl 6	1 000 EUR 7	1 000 EUR 8	EUR 9	Anzahl 10	Anzahl 11	1 000 EUR 12	
Frankenthal (Pfalz), St.	275	2 168	72,0	14,7	8	46	211 670	770	97 634	207	1 914	198 983
Kaiserslautern, St.	550	9 168	78,4	15,3	17	94	(985 057)	1 791	(107 445)	432	7 219	(928 953)
Koblenz, St.	673	7 828	76,8	14,1	12	71	877 367	1 304	112 081	551	6 070	826 886
Landau i. d. Pfalz, St.	316	3 085	79,8	9,6	10	71	291 756	923	94 572	245	2 750	269 299
Ludwigshafen a. Rh., St.	825	11 076	77,0	15,3	13	69	889 226	1 078	80 284	602	7 825	794 076
Mainz, St.	995	9 032	72,6	15,8	9	45	775 058	779	85 812	765	7 041	691 775
Neustadt a. d. Weinstr., St.	413	3 089	73,8	12,1	7	59	339 624	822	109 946	344	2 795	325 740
Pirmasens, St.	335	4 382	79,0	12,9	13	109	376 566	1 124	85 935	285	3 990	361 307
Speyer, St.	342	2 573	74,2	12,0	8	52	331 993	971	129 030	259	2 224	314 877
Trier, St.	604	7 356	80,8	10,5	12	69	807 375	1 337	109 757	494	6 491	727 338
Worms, St.	513	3 574	68,8	16,5	7	45	301 242	587	84 287	393	2 963	269 255
Zweibrücken, St.	213	1 835	75,3	12,5	9	54	179 001	840	97 548	183	1 710	169 806
Ahrweiler	1 180	6 929	67,6	14,7	6	55	671 744	569	96 947	1 010	6 225	635 692
Altenkirchen (Ww.)	1 000	8 609	70,4	17,6	9	67	1 010 381	1 010	117 363	863	7 724	958 639
Alzey-Worms	992	8 067	73,4	13,7	8	64	876 519	884	108 655	823	6 466	810 202
Bad Dürkheim	1 048	6 950	70,3	14,0	7	53	722 436	689	103 948	863	6 006	674 372
Bad Kreuznach	1 175	9 394	72,5	14,4	8	60	851 006	724	90 590	978	7 435	793 747
Bernkastel-Wittlich	969	9 385	74,2	14,9	10	85	896 364	925	95 510	865	7 882	836 647
Birkenfeld	749	5 860	73,7	13,0	8	72	633 461	846	108 099	559	4 833	532 495
Cochem-Zell	586	4 618	67,7	18,9	8	74	372 041	635	80 563	542	3 266	346 641
Donnersbergkreis	605	3 368	66,3	15,1	6	45	327 076	541	97 113	526	3 100	285 468
Eifelkreis Bitburg-Prüm	828	7 769	75,7	13,3	9	81	885 230	1 069	113 944	738	7 120	857 030
Germersheim	872	6 293	71,9	13,8	7	50	604 026	693	95 984	758	5 718	577 252
Kaiserslautern	913	6 465	72,2	13,3	7	62	554 989	608	85 845	786	5 374	485 922
Kusel	531	3 069	64,6	17,6	6	43	242 014	456	78 858	466	2 889	229 493
Mainz-Bingen	1 479	9 361	68,1	15,3	6	46	826 313	559	88 272	1 157	8 164	759 394
Mayen-Koblenz	1 675	13 396	70,0	16,9	8	64	1 614 543	964	120 524	1 441	12 338	1 562 186
Neuwied	1 523	11 115	69,7	16,0	7	62	1 158 067	760	104 190	1 306	9 425	1 097 211
Rhein-Hunsrück-Kreis	895	7 310	73,0	14,4	8	72	786 507	879	107 593	784	6 725	750 381
Rhein-Lahn-Kreis	942	7 580	73,4	13,7	8	62	908 512	964	119 856	818	6 828	844 996
Rhein-Pfalz-Kreis	1 027	6 822	67,4	17,1	7	46	805 755	785	118 111	837	5 877	755 654
Südliche Weinstraße	951	6 065	69,3	14,4	6	56	625 492	658	103 131	822	5 433	510 414
Südwestpfalz	895	4 953	67,8	13,4	6	51	428 833	479	86 580	793	4 530	398 014
Trier-Saarburg	1 097	9 301	73,4	14,2	8	65	719 006	655	77 304	948	8 012	657 261
Vulkaneifel	531	3 902	66,9	18,8	7	64	340 134	641	87 169	483	3 428	325 414
Westerwaldkreis	1 751	15 415	74,2	14,0	9	78	1 626 490	929	105 513	1 487	13 356	1 487 345
Rheinland-Pfalz	30 268	247 162	72,5	14,7	8	62	24 852 874	821	100 553	25 413	211 146	23 050 165
Zum Vergleich 2011	30 279	247 427	72,2	14,9	8	62	25 492 623	842	103 031	25 585	212 030	23 753 538
Kreisfreie Städte	6 054	65 166	76,3	13,9	11	64	6 365 935	1 052	97 688	4 760	52 992	5 878 295
Zum Vergleich 2011	6 056	65 536	76,0	14,2	11	64	6 586 914	1 088	100 508	4 806	53 638	6 114 528
Minimum	213	1 835	68,8	9,6	7	45	179 001	587	80 284	183	1 710	169 806
Maximum	995	11 076	80,8	16,5	17	109	(985 057)	1 791	129 030	765	7 825	(928 953)
Landkreise	24 214	181 996	71,2	15,0	8	61	18 486 939	763	101 579	20 653	158 154	17 171 870
Zum Vergleich 2011	24 223	181 891	70,8	15,2	8	61	18 905 709	780	103 940	20 779	158 392	17 639 010
Minimum	531	3 069	64,6	13,0	6	43	242 014	456	77 304	466	2 889	229 493
Maximum	1 751	15 415	75,7	18,9	10	85	1 626 490	1 069	120 524	1 487	13 356	1 562 186

T 28 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Selbstständige Unternehmen des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks gemäß Handwerksordnung; 41 bzw. 53 Gewerbe ohne das handwerksähnliche Gewerbe und ohne Unternehmen mit handwerklichen Nebenbetrieben und innerbetrieblichen handwerklichen Abteilungen. Regionaler Nachweis nach dem Sitz des Unternehmens. Nachgewiesen werden im Unternehmensregister geführte Unternehmen (Unternehmen, die aufgrund ihrer kumulierten Umsatzsteuervoranmeldungen im Berichtsjahr mehr als 17 500 Euro steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und sonstigen Leistungen erreicht haben und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte hatten). Die Beschäftigtenzahl hat den Stand 31. Dezember oder ersatzweise ein anderes Quartalsende des Berichtsjahres (Quelle: Bundesagentur für Arbeit). Geringfügig Beschäftigte zählen nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.
- 2, 5, 6, 11** Einschließlich geschätzter Werte für tätige Unternehmer, ohne mithelfende Familienangehörige.
- 7–9, 12** Mit Umsätzen aus nichthandwerklicher Tätigkeit und mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Datenbasis

1–12 Handwerkszählung

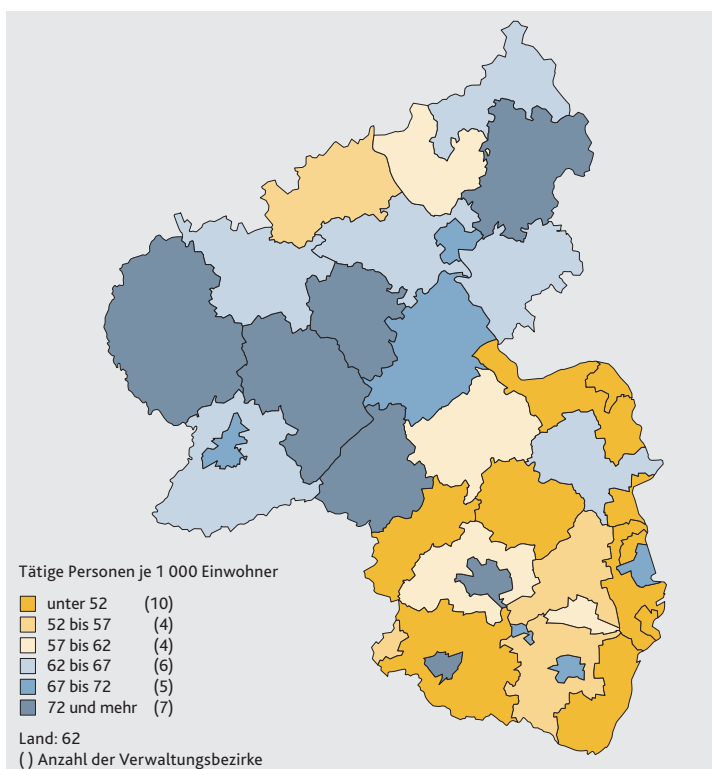
Periodizität

1–12 jährlich

Nächste Aktualisierung

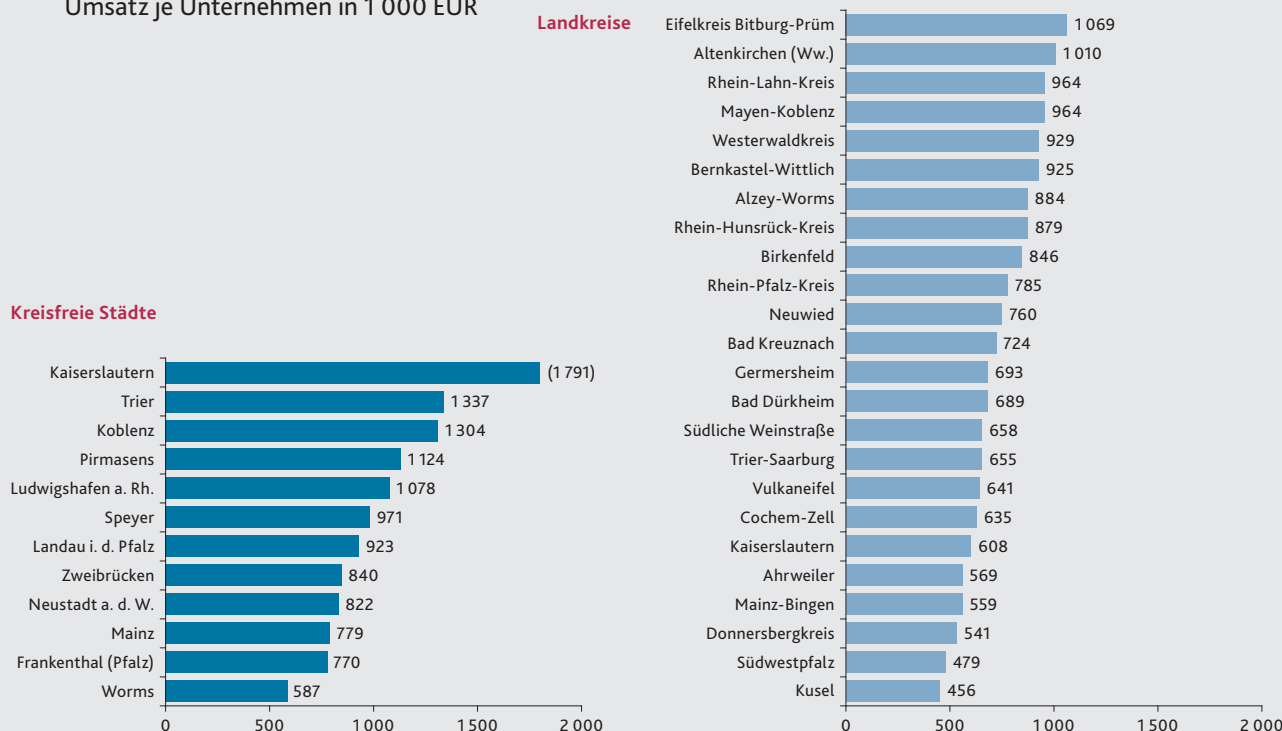
1–12 April 2016

In Handwerksunternehmen tätige Personen 2012



Umsatz der Handwerksunternehmen 2012

Umsatz je Unternehmen in 1 000 EUR



T 29 Gebäude- und Wohnungsbestand

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Wohngebäude				Wohnungen					Wohn- ungen je 1 000 Ein- wohner	Wohn- fläche je Ein- wohner
	ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon in					
		Ein- familien- häuser	mit 2 Woh- nungen	mit 3 oder mehr Woh- nungen		Wohngebäuden					
						zusam- men	mit 1 oder 2 Woh- nungen	mit 3 oder mehr Woh- nungen			
31.12.2014											
Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	Anzahl 8	Anzahl 9	Anzahl 10	m² 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	8 776	5 931	1 091	1 754	24 190	991	23 199	8 113	15 086	507	45,7
Kaiserslautern, St.	19 920	11 282	3 344	5 294	57 743	2 503	55 240	17 970	37 270	593	50,2
Koblenz, St.	20 579	10 517	3 281	6 781	60 594	3 096	57 498	17 079	40 419	544	46,9
Landau i. d. Pfalz, St.	10 165	7 111	1 108	1 946	23 553	1 228	22 325	9 327	12 998	530	50,4
Ludwigshafen a. Rh., St.	27 132	16 334	3 465	7 333	83 872	3 069	80 803	23 264	57 539	512	42,4
Mainz, St.	31 083	17 967	4 298	8 818	113 651	4 887	108 764	26 563	82 201	549	43,0
Neustadt a. d. Weinstr., St.	13 410	9 108	2 016	2 286	28 202	1 500	26 702	13 140	13 562	537	53,2
Pirmasens, St.	10 090	5 426	2 017	2 647	24 621	1 573	23 048	9 460	13 588	615	54,0
Speyer, St.	9 793	5 974	1 326	2 493	25 537	1 090	24 447	8 626	15 821	512	46,6
Trier, St.	20 009	10 637	2 995	6 377	60 961	3 097	57 864	16 627	41 237	562	45,9
Worms, St.	18 565	12 534	2 460	3 571	42 094	1 845	40 249	17 454	22 795	520	46,9
Zweibrücken, St.	9 216	5 803	1 938	1 475	18 288	863	17 425	9 679	7 746	538	52,6
Ahrweiler	39 888	29 827	5 647	4 414	66 162	3 032	63 130	41 121	22 009	522	54,4
Altenkirchen (Ww.)	42 697	32 184	7 734	2 779	62 075	2 644	59 431	47 652	11 779	484	52,9
Alzey-Worms	40 118	32 297	5 263	2 558	58 174	1 967	56 207	42 823	13 384	462	52,5
Bad Dürkheim	42 772	33 900	5 450	3 422	65 370	2 585	62 785	44 800	17 985	497	55,3
Bad Kreuznach	47 067	35 927	6 650	4 490	77 578	3 290	74 288	49 227	25 061	497	52,8
Bernkastel-Wittlich	39 240	30 461	5 969	2 810	57 735	3 049	54 686	42 399	12 287	520	58,4
Birkenfeld	27 624	20 597	4 499	2 528	44 257	1 846	42 411	29 595	12 816	549	58,1
Cochem-Zell	22 929	18 349	3 080	1 500	32 349	1 793	30 556	24 509	6 047	521	59,4
Donnersbergkreis	24 833	19 589	3 576	1 668	36 510	1 311	35 199	26 741	8 458	487	54,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	35 175	27 411	5 601	2 163	50 446	2 469	47 977	38 613	9 364	523	60,8
Germersheim	34 818	26 581	5 055	3 182	58 833	2 807	56 026	36 691	19 335	466	50,9
Kaiserslautern	39 380	28 510	7 933	2 937	58 728	1 618	57 110	44 376	12 734	563	68,5
Kusel	26 824	20 719	4 852	1 253	37 100	1 261	35 839	30 423	5 416	523	62,4
Mainz-Bingen	59 111	42 931	9 578	6 602	100 252	4 032	96 220	62 087	34 133	490	52,5
Mayen-Koblenz	64 401	46 083	10 650	7 668	105 283	3 855	101 428	67 383	34 045	500	53,0
Neuwied	54 315	39 359	9 189	5 767	88 897	3 772	85 125	57 737	27 388	496	52,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	33 811	25 065	5 791	2 955	51 729	2 360	49 369	36 647	12 722	507	57,4
Rhein-Lahn-Kreis	37 007	25 351	7 238	4 418	62 484	2 682	59 802	39 827	19 975	514	54,4
Rhein-Pfalz-Kreis	45 751	35 636	6 315	3 800	71 145	2 148	68 997	48 266	20 731	474	52,5
Südliche Weinstraße	36 027	28 366	5 137	2 524	54 154	2 500	51 654	38 640	13 014	493	55,8
Südwestpfalz	34 984	25 816	7 256	1 912	49 447	1 644	47 803	40 328	7 475	513	59,6
Trier-Saarburg	47 658	36 097	7 950	3 611	70 697	3 196	67 501	51 997	15 504	487	56,8
Vulkaneifel	23 234	18 608	3 349	1 277	32 434	1 503	30 931	25 306	5 625	534	59,9
Westerwaldkreis	64 796	48 885	11 463	4 448	95 458	3 287	92 171	71 811	20 360	479	54,7
Rheinland-Pfalz	1 163 198	847 173	184 564	131 461	2 050 603	86 393	1 964 210	1 216 301	747 909	511	53,1
Zum Vergleich 2013	1 156 502	841 976	183 736	130 790	2 037 902	85 912	1 951 990	1 209 448	742 542	510	53,0
Kreisfreie Städte	198 738	118 624	29 339	50 775	563 306	25 742	537 564	177 302	360 262	543	46,5
Zum Vergleich 2013	197 820	118 030	29 242	50 548	559 745	25 508	534 237	176 514	357 723	544	46,6
Minimum	8 776	5 426	1 091	1 475	18 288	863	17 425	8 113	7 746	507	42,4
Maximum	31 083	17 967	4 298	8 818	113 651	4 887	108 764	26 563	82 201	615	54,0
Landkreise	964 460	728 549	155 225	80 686	1 487 297	60 651	1 426 646	1 038 999	387 647	500	55,4
Zum Vergleich 2013	958 682	723 946	154 494	80 242	1 478 157	60 404	1 417 753	1 032 934	384 819	498	55,2
Minimum	22 929	18 349	3 080	1 253	32 349	1 261	30 556	24 509	5 416	462	50,9
Maximum	64 796	48 885	11 463	7 668	105 283	4 032	101 428	71 811	34 133	563	68,5

T 29 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–4** Gebäude, die mindestens zur Hälfte, gemessen an der Gesamtnutzfläche, zu Wohnzwecken genutzt werden. Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche sowie Wohnheime rechnen ebenfalls dazu.
- 4** Einschließlich Wohnheime.
- 5–11** Wohnungen in Wohngebäuden einschließlich Wohnungen in Wohnheimen und Nichtwohngebäuden. Nicht berücksichtigt sind Diplomatenwohnungen, Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Einheiten (z.B. Arzt- oder Anwaltspraxis).
- 9** Einschließlich Wohnungen in Wohnheimen.
- 6** Gebäude, die, gemessen an der Gesamtnutzfläche, überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind.

Datenbasis

- 1–11** Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes (Fortschreibungsbasis Zensus 2011)

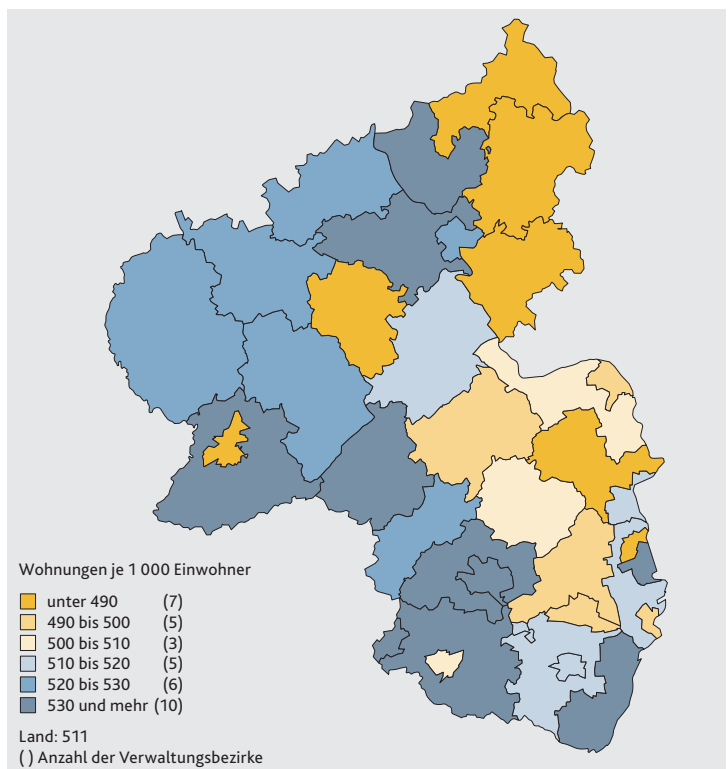
Periodizität

- 1–11** jährlich

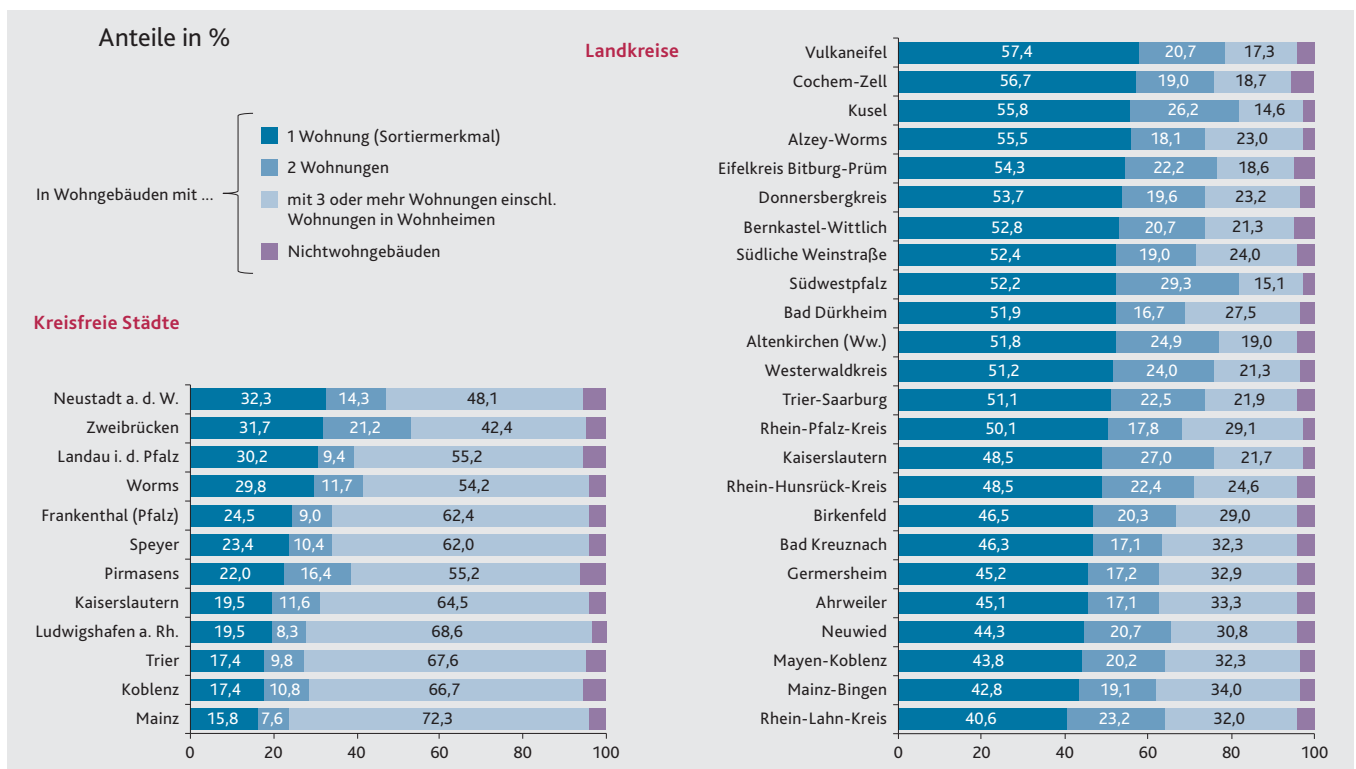
Nächste Aktualisierung

- 1–11** Juni 2016

Wohnungsversorgung am 31.12.2014



Wohnungen in Wohngebäuden nach Größe des Wohngebäudes und in Nichtwohngebäuden am 31.12.2014



T 30 Baugenehmigungen (Neubau), Baulandpreise

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Wohnbau									Nichtwohnbau	
	Gebäude			veran- schlagte Baukosten	Wohnungen				durch- schnittliche Kaufwerte je m² baureifes Land	Gebäude	veran- schlagte Baukosten
	ins- gesamt	darunter Einfamilienhäuser			ins- gesamt	darunter in Gebäuden mit ... Wohnungen		Verände- rung zum Vorjahr			
		Gebäude	Anteil an insgesamt			1 oder 2	3 oder mehr				
2014											
Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	1 000 EUR 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	% 8	EUR 9	Anzahl 10	1 000 EUR 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	50	36	72,0	15 373	89	54	35	-15,2	.	9	14 221
Kaiserslautern, St.	76	59	77,6	25 772	124	81	43	-40,4	164	20	21 458
Koblenz, St.	89	61	68,5	48 142	271	81	190	62,3	.	14	39 223
Landau i. d. Pfalz, St.	94	73	77,7	49 134	420	83	337	21,0	242	31	43 917
Ludwigshafen a. Rh., St.	136	108	79,4	51 791	364	112	252	-4,2	213	19	44 709
Mainz, St.	140	64	45,7	117 645	937	88	849	-40,8	648	44	98 904
Neustadt a. d. Weinstr., St.	67	56	83,6	19 526	100	64	36	61,3	224	19	16 388
Pirmasens, St.	17	14	82,4	5 325	27	18	9	-20,6	70	11	5 739
Speyer, St.	30	26	86,7	9 835	36	30	6	-82,4	.	13	63 340
Trier, St.	59	43	72,9	33 313	200	49	151	-55,3	.	22	27 538
Worms, St.	92	65	70,7	39 982	390	67	323	217,1	195	15	43 946
Zweibrücken, St.	38	30	78,9	12 355	62	44	18	51,2	75	16	6 478
Ahrweiler	229	183	79,9	75 781	394	235	159	8,5	98	56	28 832
Altenkirchen (Ww.)	143	118	82,5	38 626	205	156	49	25,8	44	42	25 159
Alzey-Worms	294	250	85,0	76 492	407	310	97	1,8	137	43	28 565
Bad Dürkheim	248	196	79,0	85 695	445	240	205	41,7	187	50	20 907
Bad Kreuznach	245	201	82,0	77 870	367	253	114	10,9	115	64	39 821
Berncastel-Wittlich	212	169	79,7	72 837	340	213	127	6,3	58	48	27 438
Birkenfeld	58	56	96,6	15 729	60	60	-	-6,3	.	37	19 730
Cochem-Zell	123	111	90,2	33 658	144	129	15	20,0	42	49	9 770
Donnersbergkreis	105	96	91,4	25 400	121	106	15	-20,9	93	18	3 958
Eifelkreis Bitburg-Prüm	253	217	85,8	81 483	364	265	99	-18,9	53	80	16 828
Germersheim	211	173	82,0	64 038	293	231	62	-13,6	190	51	25 441
Kaiserslautern	271	244	90,0	75 990	320	282	38	-15,1	105	47	24 880
Kusel	105	93	88,6	32 050	130	109	21	-27,8	54	13	1 993
Mainz-Bingen	447	336	75,2	153 721	924	454	470	-22,5	219	81	82 281
Mayen-Koblenz	409	341	83,4	115 230	634	421	213	12,4	113	92	68 328
Neuwied	163	141	86,5	50 042	234	165	69	-31,4	86	65	33 955
Rhein-Hunsrück-Kreis	179	149	83,2	53 256	261	193	68	-28,1	57	65	15 816
Rhein-Lahn-Kreis	83	74	89,2	26 205	117	84	33	-21,5	85	23	14 288
Rhein-Pfalz-Kreis	389	321	82,5	120 968	644	393	251	-7,2	249	59	52 117
Südliche Weinstraße	251	206	82,1	86 623	437	254	183	16,8	154	50	15 112
Südwestpfalz	136	120	88,2	35 009	154	150	4	-11,5	57	41	8 451
Trier-Saarburg	376	300	79,8	131 573	680	368	312	16,2	.	44	25 805
Vulkaneifel	99	86	86,9	27 752	122	102	20	-14,1	28	41	10 858
Westerwaldkreis	314	277	88,2	89 250	389	323	66	-12,8	67	86	57 545
Rheinland-Pfalz	6 231	5 093	81,7	2 073 471	11 206	6 267	4 939	-8,9	129	1 478	1 083 739
Zum Vergleich 2013	6 621	5 379	81,2	2 155 334	12 299	6 787	5 512	18,3	119	1 510	1 071 328
Kreisfreie Städte	888	635	71,5	428 193	3 020	771	2 898	-18,4	305	233	425 861
Zum Vergleich 2013	891	644	72,3	444 763	3 702	804	2 898	47,0	288	202	334 299
Minimum	17	14	45,7	5 325	27	18	6	-82,4	.	9	5 739
Maximum	140	108	86,7	117 645	937	112	956	217,1	.	44	98 904
Landkreise	5 343	4 458	83,4	1 645 278	8 186	5 496	2 690	-4,8	106	1 245	657 878
Zum Vergleich 2013	5 730	4 735	82,6	1 710 571	8 597	5 983	2 614	9,1	98	1 308	737 029
Minimum	58	56	75,2	15 729	60	60	-	-31,4	.	13	1 993
Maximum	447	341	96,6	153 721	924	454	470	41,7	.	92	82 281

T 30 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-8, 10, 11** Neubauten, das heißt ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.
- 2, 3** Wohngebäude mit einer Wohnung.
- 4, 11** Baukosten des Gebäudes einschließlich der Gegenstände, Apparate und Maschinen, die als Bestandteil oder Zubehör des Gebäudes anzusehen sind. Nicht enthalten sind die Kosten für den Erwerb und die Erschließung des Baugrundstücks, Kosten der Außenanlagen, Baunebenkosten (Bauplanung und -leitung, baupolizeiliche Gebühren, Zinsen für Baugeld etc.) und besondere Betriebseinrichtungen.
- 5, 7** Einschließlich Wohnungen in Wohnheimen.
- 9** Erfasst werden die tatsächlichen Kauffälle in einem Berichtsjahr, die grundsätzlich nicht als repräsentative Auswahl gelten können.
- 10, 11** Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend Nichtwohnzwecken dienen. Letzteres trifft zu, wenn weniger als die Hälfte der anrechenbaren Gesamtfläche des Gebäudes auf die Wohnfläche entfällt.

Datenbasis

- 1-8, 10, 11** Statistik der Baugenehmigungen
- 9** Statistik der Kaufwerte für Bauland

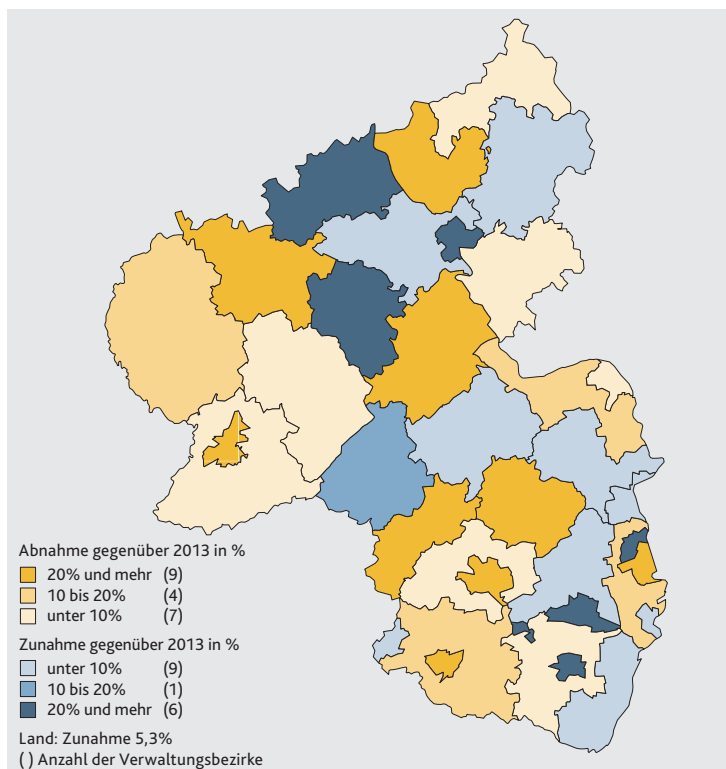
Periodizität

- 1-8, 10, 11** monatlich
- 9** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-8, 10, 11** Jahresergebnis April 2016
- 9** Juli 2016

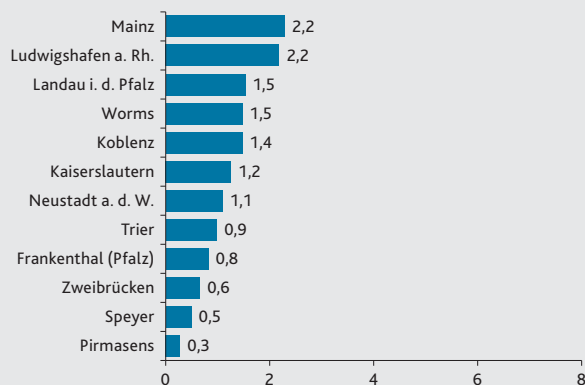
Baugenehmigungen für Einfamilienhäuser 2014



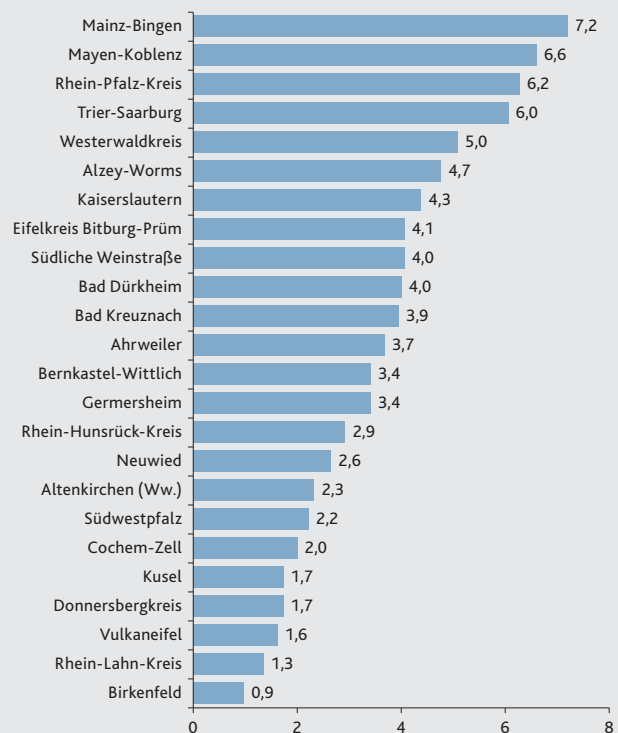
Baugenehmigungen im Wohnbau 2014

Anteil an den genehmigten Wohngebäuden im Land in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 31 Baufertigstellungen (Neubau)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Wohnbau									Nichtwohnbau	
	Gebäude			Wohn- fläche	Wohnungen					Gebäude	Nutzfläche
	ins- gesamt	darunter Einfamilienhäuser			ins- gesamt	darunter in Gebäuden mit ... Wohnungen		Verände- rung zum Vorjahr	je 1 000 Einwohner		
		Gebäude	Anteil an insgesamt			1 oder 2	3 oder mehr				
2014											
Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	100 m² 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	% 8	Anzahl 9	Anzahl 10	100 m² 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	26	23	88,5	59	43	25	18	-56,1	0,9	10	71
Kaiserslautern, St.	84	62	73,8	226	195	78	117	-26,4	2,0	22	553
Koblenz, St.	86	62	72,1	208	192	78	114	41,2	1,7	10	81
Landau i. d. Pfalz, St.	50	31	62,0	182	269	37	232	-27,5	6,0	20	176
Ludwigshafen a. Rh., St.	179	151	84,4	464	404	165	239	113,8	2,5	22	713
Mainz, St.	181	104	57,5	943	982	146	836	-21,9	4,7	27	572
Neustadt a. d. Weinstr., St.	65	51	78,5	135	108	61	47	52,1	2,1	15	107
Pirmasens, St.	22	20	90,9	41	29	20	9	-31,0	0,7	4	18
Speyer, St.	23	13	56,5	155	169	13	156	79,8	3,4	12	164
Trier, St.	105	76	72,4	309	293	90	203	-22,5	2,7	24	300
Worms, St.	32	25	78,1	63	45	33	12	-53,1	0,6	15	504
Zweibrücken, St.	31	27	87,1	50	36	33	3	-23,4	1,1	8	57
Ahrweiler	185	133	71,9	470	415	183	232	33,0	3,3	54	264
Altenkirchen (Ww.)	156	139	89,1	280	211	165	46	90,1	1,6	40	252
Alzey-Worms	290	245	84,5	524	392	305	87	24,1	3,1	48	285
Bad Dürkheim	279	240	86,0	527	391	284	107	24,5	3,0	47	178
Bad Kreuznach	172	136	79,1	367	296	182	114	21,3	1,9	46	569
Bernkastel-Wittlich	248	199	80,2	492	388	259	129	27,6	3,5	49	367
Birkenfeld	65	62	95,4	108	70	66	4	-10,3	0,9	43	219
Cochem-Zell	115	103	89,6	186	129	125	4	-0,8	2,1	53	224
Donnersbergkreis	114	102	89,5	193	128	122	6	-9,9	1,7	26	86
Eifelkreis Bitburg-Prüm	273	227	83,2	505	374	293	81	-7,4	3,9	99	715
Germersheim	242	185	76,4	468	365	261	104	-1,9	2,9	46	1 071
Kaiserslautern	272	240	88,2	576	332	296	36	-7,5	3,2	31	124
Kusel	163	147	90,2	319	189	175	14	36,0	2,7	14	110
Mainz-Bingen	306	244	79,7	632	555	326	229	13,3	2,7	51	396
Mayen-Koblenz	675	582	86,2	1 215	875	708	167	70,2	4,2	182	1 250
Neuwied	167	133	79,6	367	288	175	113	37,1	1,6	55	276
Rhein-Hunsrück-Kreis	193	173	89,6	336	229	203	26	13,9	2,2	54	225
Rhein-Lahn-Kreis	109	87	79,8	206	154	117	37	102,6	1,3	31	131
Rhein-Pfalz-Kreis	396	344	86,9	751	575	394	181	11,0	3,8	34	382
Südliche Weinstraße	251	204	81,3	494	386	268	118	30,4	3,5	57	321
Südwestpfalz	141	127	90,1	245	164	149	15	-9,9	1,7	44	269
Trier-Saarburg	357	290	81,2	689	527	374	153	-30,0	3,6	50	272
Vulkaneifel	113	102	90,3	185	125	122	3	6,8	2,1	42	222
Westerwaldkreis	310	265	85,5	557	388	337	51	-13,0	1,9	106	1 021
Rheinland-Pfalz	6 476	5 354	82,7	13 525	10 711	6 668	4 043	6,3	2,7	1 491	12 543
Zum Vergleich 2013	5 879	4 947	84,1	12 091	10 072	6 123	3 949	21,4	2,5	1 425	12 949
Kreisfreie Städte	884	645	73,0	2 834	2 765	779	1 986	-9,2	2,7	189	3 315
Zum Vergleich 2013	887	707	79,7	2 534	3 044	849	2 195	57,9	3,0	189	3 184
Minimum	22	13	56,5	41	29	13	3	-56,1	0,6	4	18
Maximum	181	151	90,9	943	982	165	836	113,8	6,0	27	713
Landkreise	5 592	4 709	84,2	10 691	7 946	5 889	2 057	13,1	2,7	1 302	9 228
Zum Vergleich 2013	4 992	4 240	84,9	9 557	7 028	5 274	1 754	10,3	2,4	1 236	9 766
Minimum	65	62	71,9	108	70	66	3	-30,0	0,9	14	86
Maximum	675	582	95,4	1 215	875	708	232	102,6	4,2	182	1 250

T 31 Anmerkungen zu den Spalten

- 2, 3** Wohngebäude mit einer Wohnung.
- 5, 7** Einschließlich Wohnungen in Wohnheimen.
- 10, 11** Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend Nichtwohnzwecken dienen. Letzteres trifft zu, wenn weniger als die Hälfte der anrechenbaren Gesamtfläche des Gebäudes auf die Wohnfläche entfällt.

Datenbasis

1-11 Statistik der Baufertigstellungen

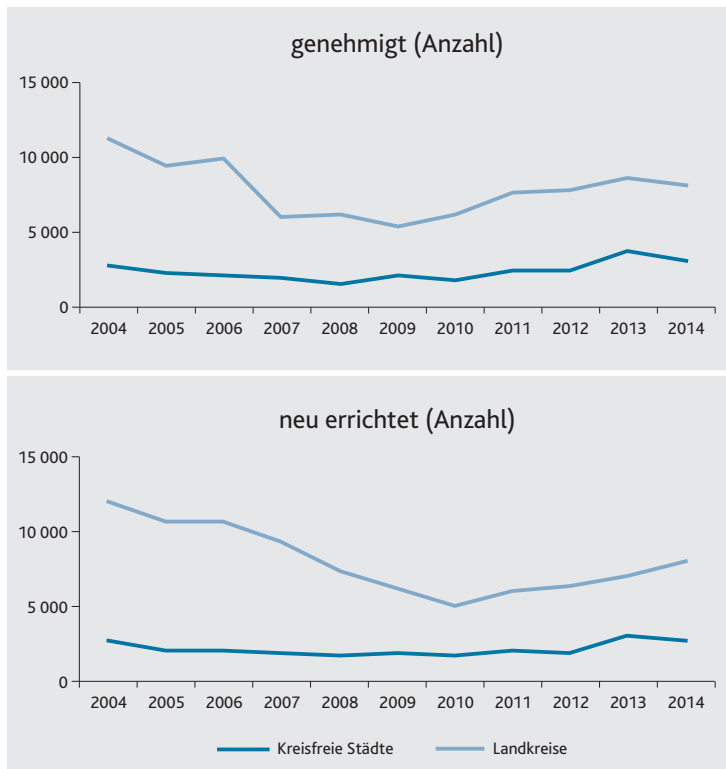
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Mai 2016

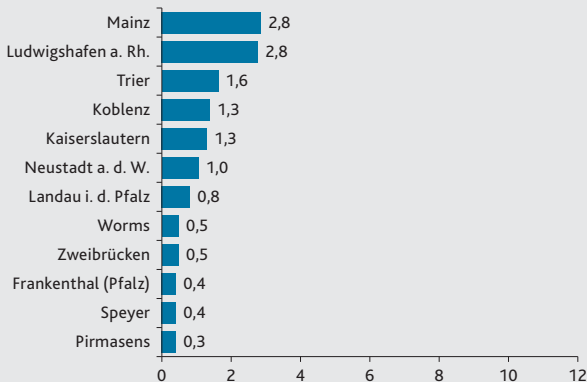
Genehmigte und neu errichtete Wohnungen (Neubau) 2004–2014



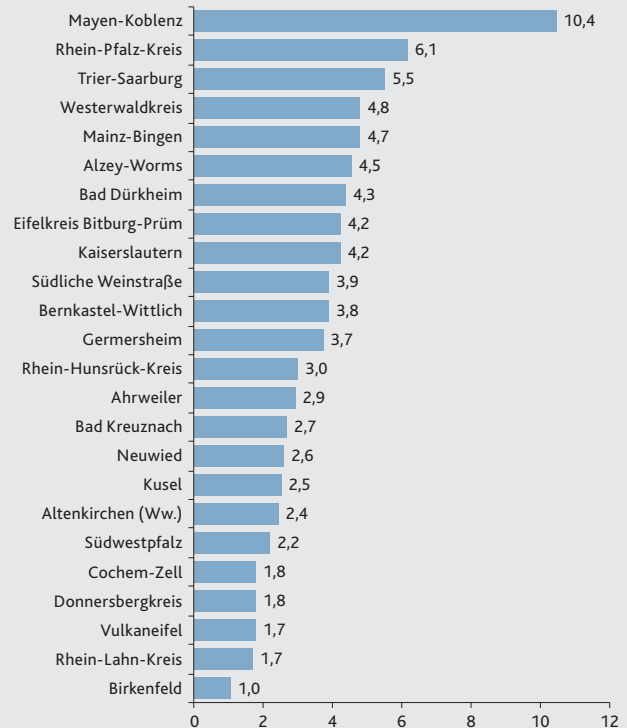
Neu errichtete Wohngebäude 2014

Anteil an den neu errichteten Wohngebäuden im Land in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 32 Tourismus (Gäste, Übernachtungen, Aufenthalt und Bettenauslastung)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Gäste				Übernachtungen				Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Betten	Bettenauslastung
	insgesamt	Anteil am Land	Veränderung zum Vorjahr	Gästeintensität	insgesamt	Anteil am Land	Veränderung zum Vorjahr	Übernachtungsintensität			
	2014									31.07.2014	2014
Anzahl 1	% 2	% 3	Anzahl 4	Anzahl 5	% 6	% 7	Anzahl 8	Tage 9	Anzahl 10	% 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	44 064	0,5	-5,9	923	77 132	0,4	-5,7	1 616	1,8	656	32,2
Kaiserslautern, St.	120 834	1,4	25,3	1 241	271 514	1,2	31,1	2 788	2,2	1 881	39,5
Koblenz, St.	337 173	4,0	1,4	3 026	640 089	2,9	2,0	5 744	1,9	3 933	44,6
Landau i. d. Pfalz, St.	40 891	0,5	4,4	920	73 662	0,3	11,0	1 657	1,8	471	42,8
Ludwigshafen a. Rh., St.	126 010	1,5	-1,6	769	237 137	1,1	-6,3	1 447	1,9	1 852	35,1
Mainz, St.	577 238	6,9	1,3	2 789	871 401	4,0	-1,7	4 210	1,5	4 863	49,1
Neustadt a. d. Weinstr., St.	92 346	1,1	-2,5	1 757	219 282	1,0	-2,3	4 172	2,4	1 814	33,1
Pirmasens, St.	27 968	0,3	-2,5	698	50 037	0,2	-7,5	1 249	1,8	576	23,8
Speyer, St.	155 738	1,9	4,8	3 124	267 190	1,2	3,6	5 359	1,7	1 521	48,1
Trier, St.	397 833	4,7	3,2	3 668	742 358	3,4	1,2	6 844	1,9	4 321	47,1
Worms, St.	68 880	0,8	2,1	850	144 112	0,7	3,1	1 779	2,1	1 132	34,9
Zweibrücken, St.	27 645	0,3	-8,6	813	50 228	0,2	-4,7	1 477	1,8	507	27,1
Ahrweiler	548 161	6,5	0,9	4 328	1 424 568	6,5	-2,1	11 249	2,6	11 474	34,0
Altenkirchen (Ww.)	97 797	1,2	2,3	763	222 092	1,0	1,9	1 732	2,3	2 786	21,8
Alzey-Worms	69 937	0,8	4,5	555	128 094	0,6	-1,3	1 017	1,8	1 281	27,4
Bad Dürkheim	343 230	4,1	4,5	2 610	862 057	3,9	-1,3	6 554	2,5	6 729	35,1
Bad Kreuznach	271 331	3,2	-0,8	1 740	1 013 655	4,6	-3,7	6 500	3,7	7 366	37,7
Bernkastel-Wittlich	785 938	9,4	0,5	7 082	2 646 306	12,0	-2,1	23 845	3,4	21 198	34,2
Birkenfeld	123 639	1,5	-0,9	1 534	437 780	2,0	-1,9	5 432	3,5	3 775	31,8
Cochem-Zell	678 113	8,1	1,1	10 930	2 196 798	10,0	0,3	35 409	3,2	20 220	29,8
Donnersbergkreis	64 181	0,8	1,4	856	134 601	0,6	0,7	1 796	2,1	1 278	28,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	324 421	3,9	-0,8	3 365	817 266	3,7	1,8	8 477	2,5	8 991	24,9
Germersheim	53 597	0,6	-6,1	424	136 097	0,6	-5,0	1 078	2,5	1 379	27,0
Kaiserslautern	89 944	1,1	-4,3	862	258 256	1,2	0,0	2 476	2,9	2 713	26,1
Kusel	44 724	0,5	4,6	631	98 275	0,4	5,0	1 386	2,2	1 027	26,2
Mainz-Bingen	220 656	2,6	2,9	1 079	410 627	1,9	-0,1	2 008	1,9	4 382	25,7
Mayen-Koblenz	348 321	4,2	9,3	1 655	776 502	3,5	11,1	3 690	2,2	7 194	29,6
Neuwied	134 208	1,6	-7,0	748	282 578	1,3	-8,6	1 576	2,1	3 568	21,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	393 131	4,7	-4,7	3 856	864 446	3,9	-3,2	8 480	2,2	7 207	32,9
Rhein-Lahn-Kreis	250 553	3,0	2,6	2 062	826 240	3,8	0,3	6 801	3,3	6 870	33,0
Rhein-Pfalz-Kreis	79 595	0,9	8,0	530	147 873	0,7	7,6	985	1,9	1 132	35,8
Südliche Weinstraße	320 845	3,8	0,4	2 924	939 186	4,3	-0,7	8 559	2,9	9 046	28,4
Südwestpfalz	144 634	1,7	-0,7	1 500	377 408	1,7	-4,3	3 915	2,6	3 983	26,0
Trier-Saarburg	361 391	4,3	4,8	2 488	1 244 372	5,7	2,3	8 568	3,4	11 867	28,7
Vulkaneifel	352 280	4,2	0,3	5 796	1 443 095	6,6	3,1	23 745	4,1	10 679	37,0
Westerwaldkreis	267 415	3,2	-1,8	1 343	675 640	3,1	-3,7	3 393	2,5	5 061	36,6
Rheinland-Pfalz	8 384 662	100	1,3	2 090	22 007 954	100	0,0	5 486	2,6	184 733	32,6
Zum Vergleich 2013	8 279 266	100	0,7	2 073	22 015 933	100	-0,9	5 512	2,7	190 393	31,7
Kreisfreie Städte	2 016 620	24,1	2,5	1 943	3 644 142	16,6	1,7	3 511	1,8	23 527	42,4
Zum Vergleich 2013	1 968 276	23,8	0,7	1 914	3 584 726	16,3	1,6	3 485	1,8	24 061	40,8
Minimum	27 645	0,3	-8,6	698	50 037	0,2	-7,5	1 249	1,5	471	23,8
Maximum	577 238	6,9	25,3	3 668	871 401	4,0	31,1	6 844	2,4	4 863	49,1
Landkreise	6 368 042	75,9	0,9	2 141	18 363 812	83,4	-0,4	6 175	2,9	161 206	31,2
Zum Vergleich 2013	6 310 990	76,2	0,7	2 128	18 431 207	83,7	-1,4	6 215	2,9	166 332	30,4
Minimum	44 724	0,5	-7,0	424	98 275	0,4	-8,6	985	1,8	1 027	21,7
Maximum	785 938	9,4	9,3	10 930	2 646 306	12,0	11,1	35 409	4,1	21 198	37,7

T 32 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Beherbergungsbetriebe ab zehn Betten, ohne Camping. Ab dem Berichtsjahr 2012 wurde die bundeseinheitliche Abschneidegrenze von neun auf zehn Betten je Betrieb angehoben. In prädikatisierten Gemeinden (Heilbädern, Luftkurorten, Erholungs- und Fremdenverkehrsorten) werden zusätzlich Privatquartiere und gewerbliche Kleinbetriebe mit weniger als zehn Betten erfasst. Zum besseren Verständnis der regionalisierten Daten wird darauf hingewiesen, dass sich Änderungen im touristischen Angebot, insbesondere von größeren Beherbergungseinrichtungen, in deutlichen Veränderungsraten niederschlagen können.
- 4** Gäste je 1 000 Einwohner.
- 8** Übernachtungen je 1 000 Einwohner.
- 11** Auslastung im Jahresdurchschnitt, das heißt tatsächliche Übernachtungen in Relation zu der aufgrund des Bettenangebotes rechnerisch möglichen Zahl der Übernachtungen (es gilt: $[\text{Übernachtungen} / \text{Betten} * 365] * 100$).

Datenbasis

1-11 Monatserhebung im Tourismus

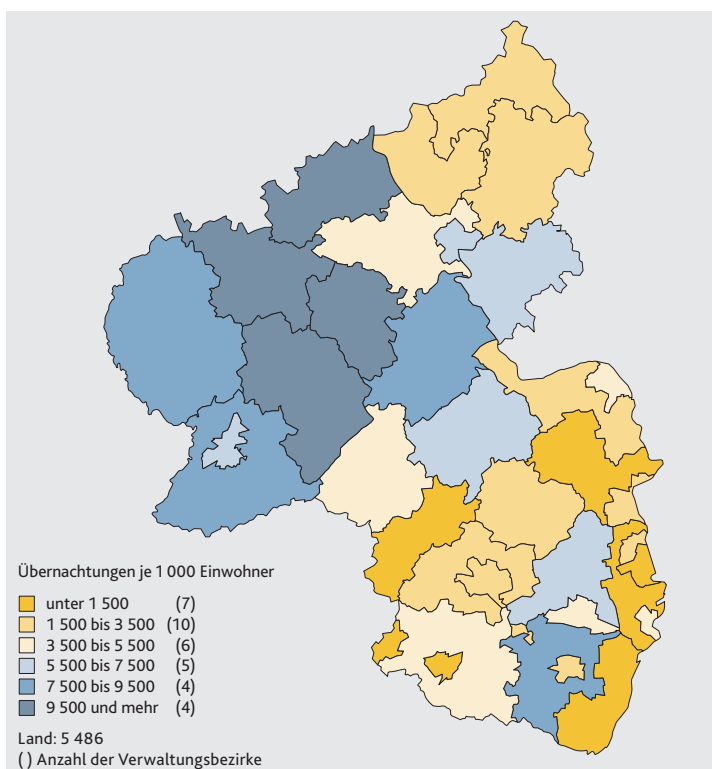
Periodizität

1-11 monatlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Jahresergebnis März 2016

Übernachtungsintensität 2014

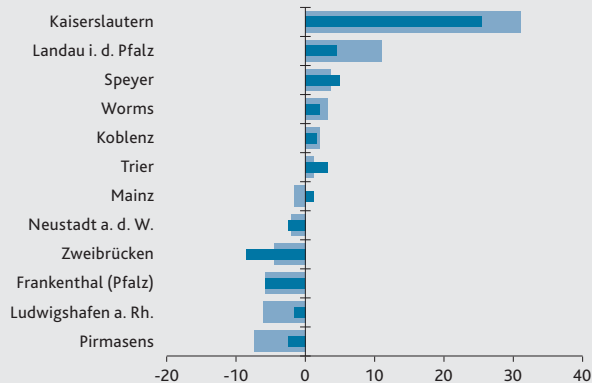


Gäste und Übernachtungen 2014

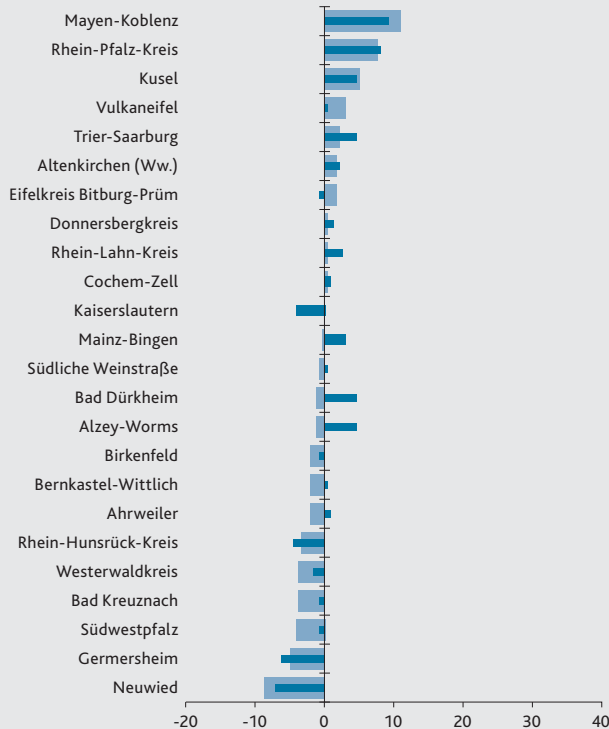
Veränderung zum Vorjahr in %

■ Übernachtungen (Sortiermerkmal)
■ Gäste

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 33 Übernachtungen und Bettenauslastung in Beherbergungsbetrieben nach Betriebsarten

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Hotellerie						Sonstige Betriebsarten		
	insgesamt			darunter: Hotels					
	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Bettenaus- lastung	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Bettenaus- lastung	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Bettenaus- lastung
	2014								
	Anzahl 1	% 2	% 3	Anzahl 4	% 5	% 6	Anzahl 7	% 8	% 9
Frankenthal (Pfalz), St.	77 132	-5,7	32,2	77 132	-4,1	32,2	-	-	-
Kaiserslautern, St.	245 002	33,0	38,9	169 956	31,2	38,4	26 512	15,3	46,6
Koblenz, St.	515 263	1,9	44,4	419 057	1,8	44,8	124 826	2,3	45,2
Landau i. d. Pfalz, St.	69 573	12,4	43,4	59 001	3,6	43,6	4 089	-7,9	35,0
Ludwigshafen a. Rh., St.	221 908	-6,2	35,9	153 813	3,7	36,8	15 229	-7,4	26,6
Mainz, St.	827 235	-1,8	49,0	753 478	-1,6	49,3	44 166	-0,1	51,9
Neustadt a. d. Weinstr., St.	114 892	-2,4	40,3	64 152	-9,0	41,1	104 390	-2,1	27,7
Pirmasens, St.	44 904	-3,2	30,0	39 551	0,5	34,1	5 133	-33,5	8,5
Speyer, St.	223 114	5,5	49,1	160 185	3,0	48,9	44 076	-4,9	43,6
Trier, St.	635 483	-0,1	46,9	533 059	-0,9	47,9	106 875	9,4	47,8
Worms, St.	119 387	3,0	35,1	66 143	-0,7	32,7	24 725	3,7	34,0
Zweibrücken, St.	46 339	-4,5	31,0	36 059	-9,2	29,3	3 889	-6,9	10,9
Ahrweiler	901 821	-0,5	30,3	760 748	-0,3	32,4	522 747	-4,8	43,1
Altenkirchen (Ww.)	96 568	1,5	20,2	84 680	1,7	21,9	125 524	2,2	23,3
Alzey-Worms	123 779	-1,5	27,8	85 370	-5,8	29,3	4 315	4,9	19,7
Bad Dürkheim	423 806	2,6	32,5	294 856	3,1	35,8	438 251	-4,9	38,0
Bad Kreuznach	352 517	-3,0	33,2	261 893	3,0	40,1	661 138	-4,0	40,6
Bernkastel-Wittlich	904 594	2,6	29,5	673 503	3,5	32,8	1 741 712	-4,3	37,3
Birkenfeld	121 237	6,1	23,8	103 054	9,3	26,8	316 543	-4,7	36,4
Cochem-Zell	872 642	0,5	29,4	581 444	1,0	33,1	1 324 156	0,1	30,0
Donnersbergkreis	87 715	1,2	31,1	80 546	2,6	33,5	46 886	-0,2	25,4
Eifelkreis Bitburg-Prüm	406 383	-3,4	23,1	332 795	-4,6	23,0	410 883	7,5	27,0
Germersheim	130 382	-4,3	28,7	71 274	-5,8	32,3	5 715	-17,5	11,8
Kaiserslautern	175 250	0,5	28,2	133 466	1,9	28,0	83 006	-1,0	22,4
Kusel	41 235	1,4	23,0	35 814	2,5	23,8	57 040	7,8	29,2
Mainz-Bingen	313 122	3,3	26,2	216 320	9,5	29,3	97 505	-9,6	24,0
Mayen-Koblenz	551 635	11,0	32,6	378 308	10,1	34,5	224 867	11,5	24,0
Neuwied	208 558	-11,5	21,3	165 396	-11,5	23,6	74 020	0,5	22,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	548 822	-3,3	30,9	432 028	-4,0	33,2	315 624	-3,1	37,0
Rhein-Lahn-Kreis	356 072	2,1	27,7	300 829	2,2	29,5	470 168	-1,1	38,5
Rhein-Pfalz-Kreis	141 275	7,8	35,5	121 338	6,0	35,8	6 598	3,7	43,0
Südliche Weinstraße	473 055	-5,0	32,8	298 217	-5,9	39,9	466 131	4,0	25,1
Südwestpfalz	208 509	-5,2	33,3	161 174	-5,9	41,6	168 899	-3,0	20,4
Trier-Saarburg	357 531	6,8	24,0	230 472	5,9	27,0	886 841	0,6	31,2
Vulkaneifel	263 030	-3,7	32,1	195 488	-3,1	39,7	1 180 065	4,8	38,3
Westerwaldkreis	310 851	1,0	31,3	273 175	2,0	34,6	364 789	-7,4	42,8
Rheinland-Pfalz	11 510 621	0,7	32,0	8 803 774	0,8	34,6	10 497 333	-0,8	33,4
Zum Vergleich 2013	11 431 564	0,5	30,8	8 730 921	0,6	33,5	10 584 369	-2,4	32,6
Kreisfreie Städte	3 140 232	1,7	43,4	2 531 586	1,2	44,1	503 910	1,5	37,1
Zum Vergleich 2013	3 088 205	3,1	41,4	2 501 999	2,5	42,2	496 521	-7,0	37,4
Minimum	44 904	-6,2	30,0	36 059	-9,2	29,3	-	-	-
Maximum	827 235	33,0	49,1	753 478	31,2	49,3	124 826	15,3	51,9
Landkreise	8 370 389	0,3	29,1	6 272 188	0,7	31,8	9 993 423	-0,9	33,3
Zum Vergleich 2013	8 343 359	-0,4	28,2	6 228 922	-0,1	30,9	10 087 848	-2,2	32,4
Minimum	41 235	-11,5	20,2	35 814	-11,5	21,9	4 315	-17,5	11,8
Maximum	904 594	11,0	35,5	760 748	10,1	41,6	1 741 712	11,5	43,1

T 33 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-3** Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen.
- 2, 5, 8** Siehe Anmerkungen zu Tabelle 32, Spalte 1-11 zu regionalen Veränderungen.
- 3, 6, 9** Auslastung im Jahresdurchschnitt, das heißt tatsächliche Übernachtungen in Relation zur rechnerisch möglichen Zahl der Übernachtungen aufgrund des Bettenangebotes (es gilt: $[\text{Übernachtungen}/\text{Betten} \cdot 365] \cdot 100$). Die Auslastung ist auch abhängig von der Betriebsart. Regionale Durchschnittswerte für zusammengefasste Betriebsarten werden daher von der Bedeutung, die den einzelnen Betriebsarten zukommt, geprägt.
- 7-9** Ferienzentren, Ferienhäuser, Vorsorge- und Rehakliniken, Erholungs- und Ferienheime, Jugendherbergen, Hütten u. Ä.; sowie Betriebe mit weniger als zehn Betten (Privatquartiere), die in prädikatisierten Gemeinden (Heilbädern, Luftkurorten, Erholungs- und Fremdenverkehrsorten) erfasst werden.

Datenbasis

1-9 Monatserhebung im Tourismus

Periodizität

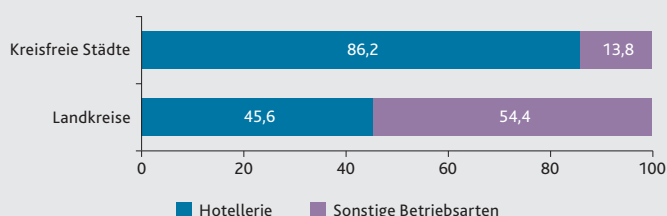
1-9 monatlich

Nächste Aktualisierung

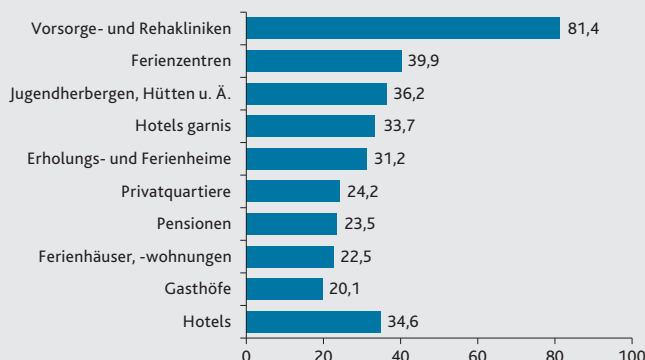
1-9 Jahresergebnis März 2016

Übernachtungen und Bettenauslastung in Beherbergungsbetrieben 2014 nach Betriebsarten

Anteile an den Übernachtungen insgesamt in %



Bettenauslastung in %

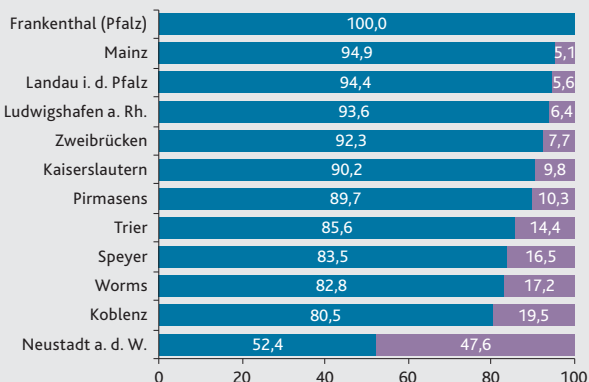


Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2014 nach Betriebsarten

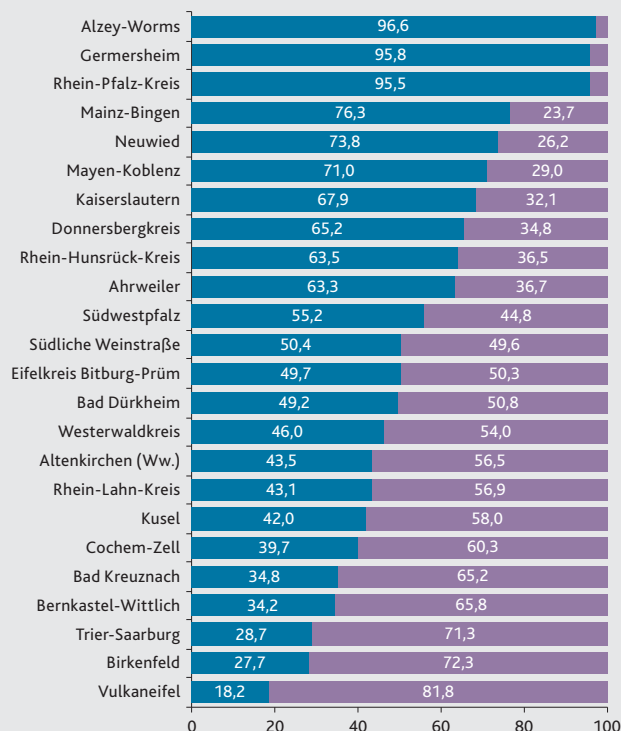
Anteile in %

Hotellerie (Sortiermerkmal)
Sonstige Betriebsarten

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 34 Übernachtungen ausländischer Gäste nach ausgewählten Herkunftsländern

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt			Darunter aus							
				Europa						USA	
				zusammen		Niederlande		Belgien			
	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Anteil an allen Übernach- tungen	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr
	2014										
Anzahl 1	% 2	% 3	Anzahl 4	% 5	Anzahl 6	% 7	Anzahl 8	% 9	Anzahl 10	% 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	16 248	-6,3	21,1	10 396	-19,4	1 149	-50,3	561	-15,4	1 064	20,8
Kaiserslautern, St.	91 445	54,6	33,7	59 208	83,6	2 131	93,0	1 886	68,1	25 398	27,0
Koblenz, St.	113 407	0,6	17,7	85 877	1,1	15 868	18,8	8 883	9,2	11 967	0,0
Landau i. d. Pfalz, St.	8 672	55,8	11,8	7 733	60,8	1 320	60,4	550	57,1	407	108,7
Ludwigshafen a. Rh., St.	64 171	-0,6	27,1	38 476	-1,7	4 831	13,4	2 143	-14,5	8 809	6,1
Mainz, St.	251 820	-7,7	28,9	113 722	1,0	8 913	3,6	5 007	4,1	70 995	-10,6
Neustadt a. d. Weinstr., St.	18 584	-22,2	8,5	15 236	-26,0	3 378	-34,0	1 171	-12,5	1 691	38,0
Pirmasens, St.	8 319	-5,0	16,6	6 809	-5,8	691	11,8	423	-14,9	511	-25,5
Speyer, St.	38 858	4,1	14,5	32 649	5,1	6 083	6,3	2 492	19,8	2 525	-2,7
Trier, St.	193 196	-1,2	26,0	161 317	-1,0	39 397	-2,5	35 241	-3,3	12 761	6,6
Worms, St.	33 678	9,4	23,4	28 894	9,7	3 263	-6,5	1 296	16,0	1 992	-18,6
Zweibrücken, St.	10 695	3,7	21,3	7 054	4,0	531	-40,1	465	-6,1	1 207	-19,7
Ahrweiler	221 938	-0,6	15,6	205 425	-0,8	63 215	16,9	38 593	-7,7	5 193	13,8
Altenkirchen (Ww.)	22 363	0,6	10,1	18 402	-6,3	9 150	18,1	1 610	-23,5	704	-26,0
Alzey-Worms	10 172	4,0	7,9	9 113	1,8	2 527	-10,8	387	-29,4	607	58,1
Bad Dürkheim	47 060	-4,3	5,5	39 458	-8,2	6 774	-3,9	8 456	-12,6	4 566	43,8
Bad Kreuznach	57 650	-14,0	5,7	50 612	-12,0	9 984	-40,3	3 597	10,8	2 081	-24,1
Bernkastel-Wittlich	631 730	-1,8	23,9	600 408	-1,1	273 436	2,5	195 233	-2,6	19 145	-27,0
Birkenfeld	180 445	-4,4	41,2	173 273	-5,0	133 686	-5,1	26 316	-8,6	4 584	0,8
Cochem-Zell	741 245	-3,7	33,7	728 977	-3,8	446 194	-5,8	189 971	0,1	7 729	-1,9
Donnersbergkreis	10 938	28,4	8,1	9 007	41,1	770	22,4	283	-14,0	815	20,0
Eifelkreis Bitburg-Prüm	293 807	5,6	35,9	261 979	1,0	118 458	6,4	114 357	4,9	24 267	197,6
Germersheim	13 856	-20,8	10,2	11 478	-22,4	1 764	60,7	504	0,2	1 616	-28,6
Kaiserslautern	98 777	-8,1	38,2	16 026	-8,3	1 761	-35,4	1 087	-32,5	81 645	-8,3
Kusel	9 236	-1,0	9,4	8 892	-0,5	1 093	8,9	333	-18,4	162	-40,4
Mainz-Bingen	63 053	-1,7	15,4	40 203	-10,1	7 061	-4,4	5 605	10,0	13 735	14,2
Mayen-Koblenz	144 641	14,2	18,6	131 077	10,7	47 475	-2,9	23 635	18,1	3 490	12,5
Neuwied	27 274	-26,2	9,7	25 520	-26,1	8 854	-5,2	5 294	-52,8	707	-12,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	225 122	-2,5	26,0	185 683	-1,9	44 326	17,2	17 309	2,2	15 886	1,4
Rhein-Lahn-Kreis	89 280	-6,9	10,8	82 784	-9,6	22 136	-19,9	9 223	1,4	1 698	20,4
Rhein-Pfalz-Kreis	19 257	2,9	13,0	15 525	-0,4	3 355	-23,7	890	3,2	1 183	0,4
Südliche Weinstraße	28 993	-11,7	3,1	22 232	-14,2	4 296	-11,1	2 842	0,9	1 247	5,5
Südwestpfalz	13 833	-19,3	3,7	12 517	-18,3	2 473	-42,2	2 086	-8,0	458	-47,1
Trier-Saarburg	538 430	4,0	43,3	530 617	4,3	376 162	3,3	91 547	10,4	1 999	-42,3
Vulkaneifel	456 403	8,0	31,6	452 051	8,7	310 773	13,7	89 834	0,5	977	-47,6
Westerwaldkreis	62 537	4,6	9,3	57 288	5,5	22 733	4,5	4 366	-38,6	2 512	-8,3
Rheinland-Pfalz	4 857 133	0,0	22,1	4 255 918	0,3	2 006 011	1,5	893 476	-0,3	336 333	0,0
Zum Vergleich 2013	4 856 544	-2,5	22,1	4 245 276	-2,3	1 977 119	-4,6	895 722	-4,2	336 341	-5,0
Kreisfreie Städte	849 093	1,2	23,3	567 371	4,8	87 555	1,0	60 118	0,9	139 327	-1,3
Zum Vergleich 2013	838 852	4,0	23,4	541 470	6,3	86 716	-5,2	59 563	2,0	141 150	6,0
Minimum	8 319	-22,2	8,5	6 809	-26,0	531	-50,3	423	-15,4	407	-25,5
Maximum	251 820	55,8	33,7	161 317	83,6	39 397	93,0	35 241	68,1	70 995	108,7
Landkreise	4 008 040	-0,2	21,8	3 688 547	-0,4	1 918 456	1,5	833 358	-0,3	197 006	0,9
Zum Vergleich 2013	4 017 692	-3,8	21,8	3 703 806	-3,5	1 890 403	-4,5	836 159	-4,6	195 191	-11,6
Minimum	9 236	-26,2	3,1	8 892	-26,1	770	-42,2	283	-52,8	162	-47,6
Maximum	741 245	28,4	43,3	728 977	41,1	446 194	60,7	195 233	18,1	81 645	197,6

T 34 Anmerkungen zu den Spalten

1-11 Beherbergungsbetriebe ab zehn Betten, ohne Camping. In prädikatisierten Gemeinden (Heilbädern, Luftkurorten, Erholungs- und Fremdenverkehrsorten) werden zusätzlich Privatquartiere und gewerbliche Kleinbetriebe mit weniger als zehn Betten erfasst. Siehe auch „Anmerkungen zu den Spalten“ von Tabelle 32 zum besseren Verständnis regionaler Veränderungen.

2, 5, 7, 9, 11

Die regional unterschiedliche Zusammensetzung der Betriebsarten im Beherbergungsgewerbe kann sich in starken Veränderungen der Übernachtungszahlen niederschlagen. Hierzu tragen bezüglich der ausländischen Gäste bei diesen zum Teil besonders beliebte Segmente des Beherbergungsangebotes und ggf. geänderte Vermarktungsstrategien der Anbieter bei.

Datenbasis

1-11 Monatserhebung im Tourismus

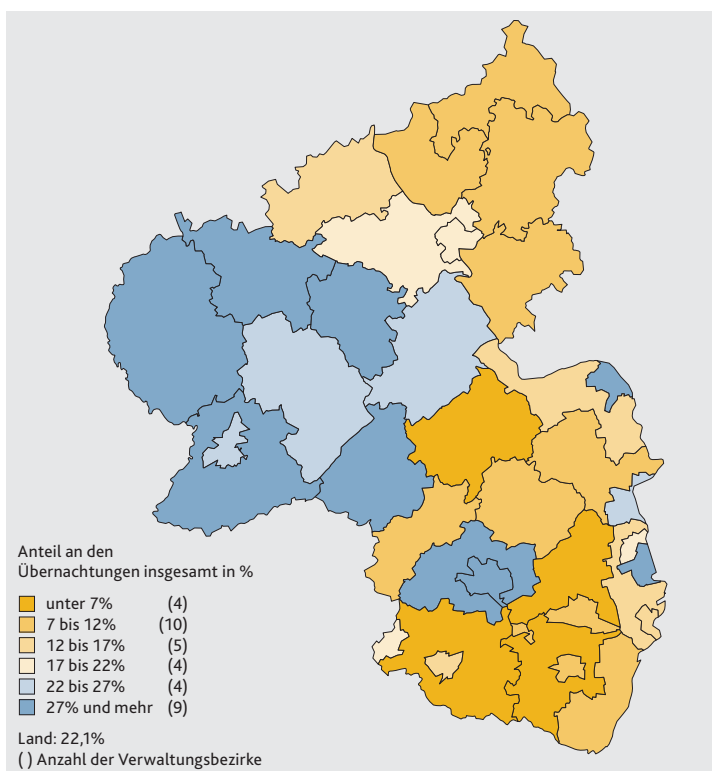
Periodizität

1-11 monatlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Jahresergebnis März 2016

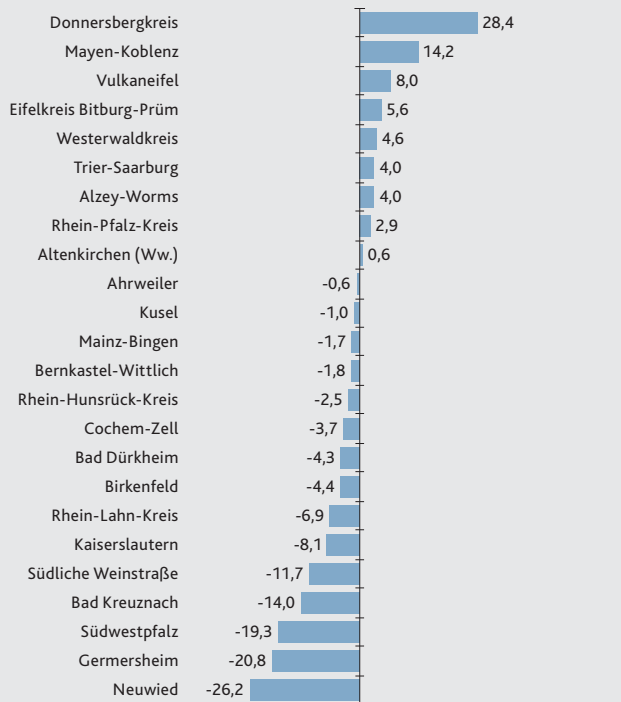
Übernachtungen ausländischer Gäste 2014



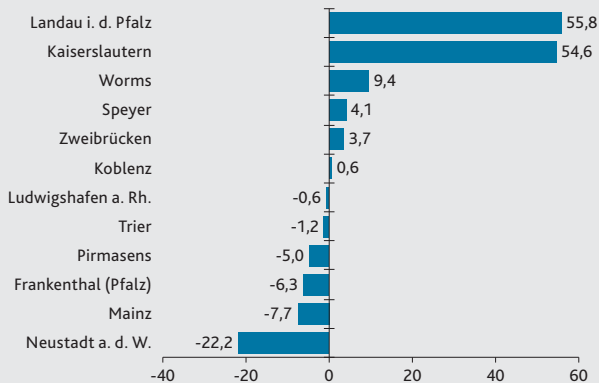
Übernachtungen ausländischer Gäste 2014

Veränderung zum Vorjahr in %

Landkreise



Kreisfreie Städte



T 35 Kraftfahrzeuge und Straßen des überörtlichen Verkehrs

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Kraftfahrzeuge (Bestand)				Neuzulassungen		Straßen des überörtlichen Verkehrs						
	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	Personenkraft- wagen		ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	ins- gesamt	davon				Straßen- dichte	
			zu- sammen	Pkw- Dichte				Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen		
	01.01.2015				2014		01.01.2015						
	Anzahl 1	% 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	% 6	km 7	km 8	km 9	km 10	km 11	km 12	
Frankenthal (Pfalz), St.	29 145	1,3	25 254	534	1 376	-2,5	57,0	10,1	8,8	15,8	22,3	130,3	
Kaiserslautern, St.	56 135	1,6	49 005	504	6 887	7,5	126,2	16,4	27,0	43,6	39,2	90,3	
Koblenz, St.	67 762	1,4	57 765	522	6 080	3,5	141,7	11,2	57,0	35,2	38,3	134,8	
Landau i. d. Pfalz, St.	29 626	2,2	25 158	574	2 539	9,0	93,3	6,3	15,3	30,5	41,2	112,5	
Ludwigshafen a. Rh., St.	89 946	1,4	77 752	481	5 365	-9,0	108,0	12,1	19,7	20,1	56,1	139,3	
Mainz, St.	108 465	1,0	94 405	462	7 386	0,0	142,6	20,6	12,2	50,5	59,3	145,9	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	36 979	1,3	31 068	593	2 125	16,7	113,6	8,7	25,0	28,8	51,1	97,0	
Pirmasens, St.	25 444	-0,2	21 880	546	1 426	-1,4	65,1	0,6	10,5	25,7	28,3	106,1	
Speyer, St.	32 316	1,7	27 697	557	2 525	20,0	54,2	5,8	13,8	15,6	19,0	127,2	
Trier, St.	57 786	1,0	48 935	456	.	.	115,5	9,4	42,5	29,6	34,0	98,6	
Worms, St.	50 370	1,8	42 659	531	2 526	6,9	121,1	10,4	30,9	33,1	46,7	111,4	
Zweibrücken, St.	23 482	0,4	20 046	588	1 117	3,2	83,2	8,5	5,3	38,5	30,9	117,8	
Ahrweiler	96 702	1,4	78 016	619	3 349	-11,9	671,5	36,4	138,9	264,4	231,8	85,3	
Altenkirchen (Ww.)	95 503	1,6	77 572	604	4 240	0,9	698,2	1,9	98,4	193,6	404,3	108,8	
Alzey-Worms	99 495	1,5	78 809	629	4 303	4,9	519,4	54,6	55,2	249,9	159,7	88,3	
Bad Dürkheim	101 076	1,4	84 190	642	4 708	0,5	435,1	31,2	70,0	206,2	127,7	73,2	
Bad Kreuznach	114 510	1,4	92 722	597	4 765	-0,1	768,2	17,2	108,1	314,2	328,7	88,9	
Bernkastel-Wittlich	90 534	1,2	69 606	629	3 698	-2,4	1 100,6	52,0	175,8	380,6	492,2	94,3	
Birkenfeld	59 807	1,0	49 495	614	2 501	3,9	570,1	8,3	84,7	249,4	227,7	73,4	
Cochem-Zell	50 781	1,4	38 638	622	2 058	-23,3	607,1	20,4	109,3	255,8	221,6	87,7	
Donnersbergkreis	57 340	1,2	46 375	617	2 422	13,8	564,4	30,3	65,9	267,8	200,4	87,4	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	81 507	1,7	60 224	626	3 707	9,5	1 616,6	52,6	195,7	613,7	754,6	99,4	
Germersheim	92 920	1,3	76 686	611	6 600	-0,3	337,8	15,2	65,5	153,1	104,0	72,9	
Kaiserslautern	76 971	1,0	63 791	613	2 759	0,3	550,2	52,1	57,2	265,1	175,8	86,0	
Kusel	55 246	0,7	45 252	636	1 495	2,5	525,5	19,8	100,3	201,3	204,1	91,7	
Mainz-Bingen	156 697	1,7	129 646	638	7 847	3,3	515,1	43,2	59,2	236,5	176,2	85,0	
Mayen-Koblenz	154 159	1,5	128 158	611	6 911	-0,4	810,9	63,4	167,6	302,2	277,7	99,2	
Neuwied	132 511	1,2	109 837	612	6 241	-4,1	699,4	26,9	80,1	276,4	316,0	111,6	
Rhein-Hunsrück-Kreis	82 458	1,4	64 660	635	3 219	-4,8	975,9	33,7	134,5	381,0	426,7	98,5	
Rhein-Lahn-Kreis	92 100	1,1	75 099	619	3 963	-1,4	742,2	0,6	165,2	255,1	321,3	94,9	
Rhein-Pfalz-Kreis	113 002	1,5	94 900	637	4 223	-5,8	278,7	38,7	24,1	121,2	94,7	91,4	
Südliche Weinstraße	90 882	1,6	71 217	653	3 610	-3,4	523,3	14,7	82,8	276,9	148,9	81,8	
Südwestpfalz	78 223	1,1	63 653	659	2 876	3,6	705,1	31,8	68,4	345,1	259,8	73,9	
Trier-Saarburg	115 576	1,7	90 815	629	.	.	1 063,7	48,2	218,7	339,7	457,1	96,6	
Vulkaneifel	50 975	1,3	38 071	627	2 100	7,5	831,2	26,5	143,4	313,0	348,3	91,2	
Westerwaldkreis	154 649	1,6	125 441	631	8 258	-1,8	1 059,2	37,1	157,6	407,0	457,5	107,1	
Rheinland-Pfalz	2 901 080	1,4	2 374 497	594	143 430	0,6	18 390,9	876,9	2 894,6	7 236,2	7 383,2	92,6	
Zum Vergleich Vorjahr	2 861 761	1,1	2 343 457	587	142 575	-3,1	18 387,8	876,9	2 928,4	7 215,5	7 367,0	92,6	
Kreisfreie Städte	607 456	1,3	521 624	507	.	.	1 221,5	120,1	268,0	367,0	466,4	114,8	
Zum Vergleich Vorjahr	599 795	0,9	514 902	503	.	.	1 220,7	124,6	267,8	361,9	466,4	114,7	
Minimum	23 482	-0,2	20 046	456	.	.	54,2	0,6	5,3	15,6	19,0	90,3	
Maximum	108 465	2,2	94 405	593	.	.	142,6	20,6	57,0	50,5	59,3	145,9	
Landkreise	2 293 624	1,4	1 852 873	625	.	.	17 169,4	756,8	2 626,6	6 869,2	6 916,8	91,4	
Zum Vergleich Vorjahr	2 261 966	1,1	1 828 555	616	.	.	17 167,1	752,3	2 660,6	6 853,6	6 900,6	91,4	
Minimum	50 781	0,7	38 071	597	.	.	278,7	0,6	24,1	121,2	94,7	72,9	
Maximum	156 697	1,7	129 646	659	.	.	1 616,6	63,4	218,7	613,7	754,6	111,6	

T 35 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-4** Ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge.
- 5-6** Wegen der gemeinsamen Zulassungsstelle für die Stadt Trier und den Landkreis Trier-Saarburg können die Neuzulassungen für die beiden Verwaltungsbezirke nicht getrennt ausgewiesen werden.
- 4** Personenkraftwagen je 1000 Einwohner; (Bevölkerung am 31.12.2013).
- 6** Größere Veränderungen bei den Neuzulassungen können z.B. durch Gruppenzulassungen von ortsansässigen Autovermietern beeinflusst sein.
- 12** Länge der Straßen in Kilometer je 100 Quadratkilometer Fläche.

Datenbasis

- 1-6** Statistik der Kraftfahrzeug- und Anhängerbestände, Fahrzeugmängel;
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt
- 7-12** Statistik der Straßen des überörtlichen Verkehrs;
Quelle: Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz

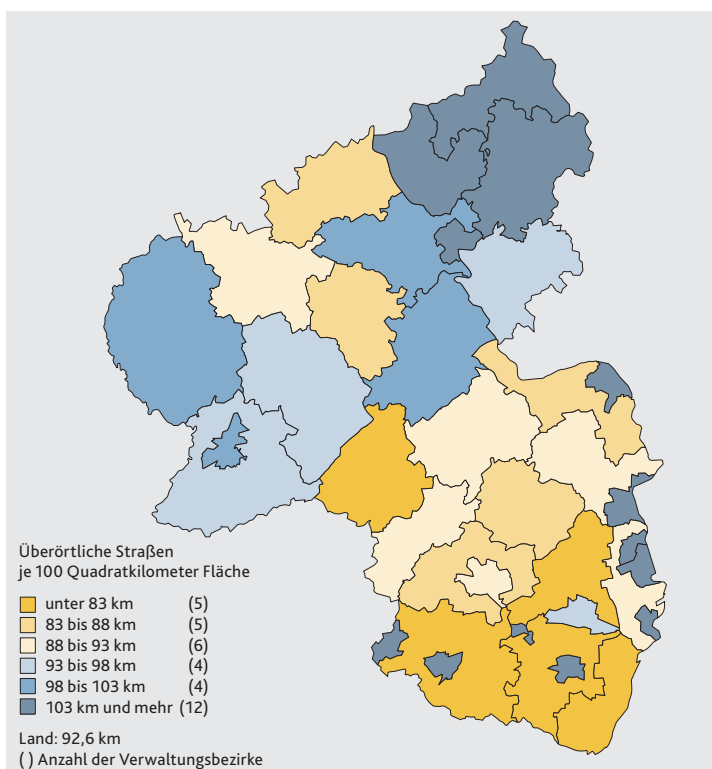
Periodizität

- 1-12** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-4, 7-12** Juni 2016
- 5, 6** November 2016

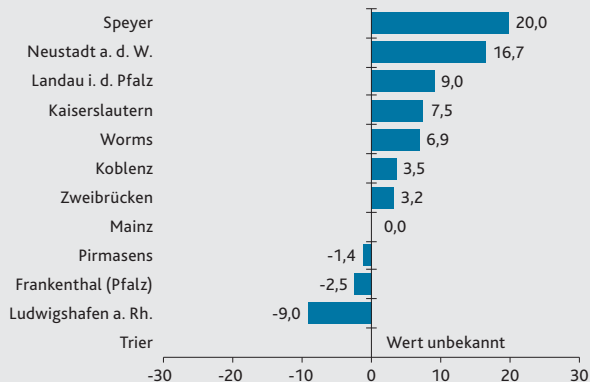
Dichte überörtlicher Straßen am 01.01.2015



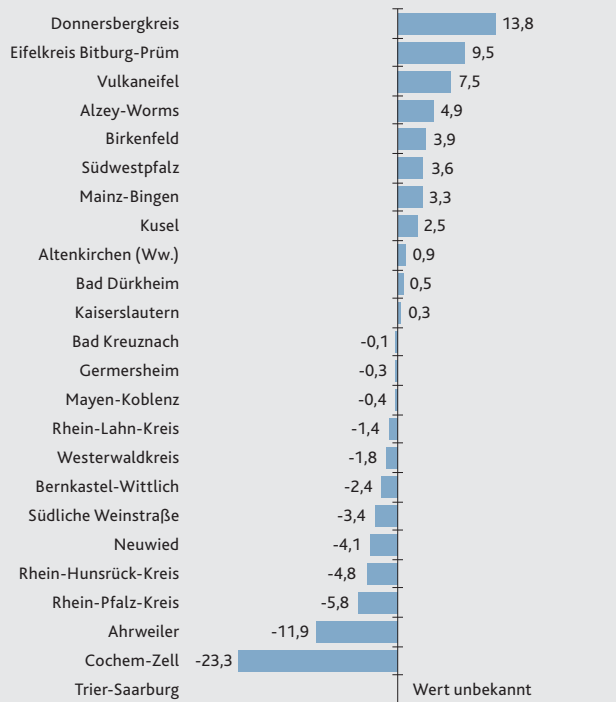
Neuzulassungen 2014

Veränderung zum Vorjahr in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Unfälle						Verunglückte					
	Unfälle mit Personen- schaden	schwerwiegende Sachschadensunfälle		schwerere Unfälle (Spalte 1–3)			ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	Getötete und Schwerverletzte			
		im engeren Sinn	unter Einfluss berau- schender Mittel	zu- sammen	Verän- derung zum Vorjahr	Anteil der Unfälle außer- orts			zu- sammen	darunter bei		je 100 Unfälle mit Personen- schaden
										Motorrad- unfällen	Fahrrad- unfällen	
	2014											
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	231	69	12	312	0,3	23,7	288	6,3	42	28,6	35,7	18
Kaiserslautern, St.	432	142	25	599	-4,5	19,0	559	-3,3	55	18,2	12,7	13
Koblenz, St.	611	194	29	834	3,2	22,9	780	12,1	84	20,2	27,4	14
Landau i. d. Pfalz, St.	227	85	12	324	-18,0	18,8	269	-21,3	46	23,9	26,1	20
Ludwigshafen a. Rh., St.	770	279	32	1 081	-0,5	16,2	946	2,2	138	31,2	30,4	18
Mainz, St.	812	246	43	1 101	7,0	16,8	971	13,2	120	22,5	29,2	15
Neustadt a. d. Weinstr., St.	224	72	16	312	9,9	24,4	301	24,9	37	18,9	18,9	17
Pirmasens, St.	134	63	13	210	7,1	14,8	166	-5,1	33	27,3	6,1	25
Speyer, St.	290	97	18	405	8,6	18,3	341	16,8	46	21,7	39,1	16
Trier, St.	463	152	31	646	1,1	11,8	603	4,1	82	15,9	19,5	18
Worms, St.	342	112	21	475	-6,9	20,0	422	-4,5	96	20,8	20,8	28
Zweibrücken, St.	135	48	7	190	2,7	28,4	178	-1,1	36	13,9	16,7	27
Ahrweiler	609	169	23	801	3,4	50,9	792	7,0	157	38,2	17,2	26
Altenkirchen (Ww.)	494	181	28	703	15,2	43,1	634	13,4	138	23,9	12,3	28
Alzey-Worms	365	178	23	566	4,0	55,3	493	5,8	120	23,3	8,3	33
Bad Dürkheim	439	171	14	624	-5,6	42,8	550	-0,7	113	26,5	15,9	26
Bad Kreuznach	507	229	27	763	1,5	43,3	653	2,4	117	20,5	15,4	23
Bernkastel-Wittlich	399	214	17	630	5,0	67,3	571	7,7	128	35,9	11,7	32
Birkenfeld	216	131	14	361	-0,3	49,3	296	7,6	61	27,9	6,6	28
Cochem-Zell	246	107	9	362	2,0	69,3	337	6,0	96	36,5	10,4	39
Donnersbergkreis	221	82	10	313	-12,6	59,1	289	-1,4	76	26,3	6,6	34
Eifelkreis Bitburg-Prüm	333	130	26	489	-0,8	63,6	454	-1,7	130	26,9	3,8	39
Germersheim	410	163	21	594	-2,8	46,1	509	-0,6	113	26,5	20,4	28
Kaiserslautern	376	178	32	586	-11,3	58,4	497	-11,3	107	38,3	7,5	28
Kusel	192	81	17	290	9,8	51,0	250	-5,3	74	28,4	9,5	39
Mainz-Bingen	540	234	37	811	-0,9	42,8	691	-3,8	124	27,4	16,9	23
Mayen-Koblenz	777	310	35	1 122	6,9	50,8	1 058	15,9	224	21,0	13,8	29
Neuwied	739	365	37	1 141	5,6	48,1	1 026	9,9	223	25,1	12,1	30
Rhein-Hunsrück-Kreis	301	164	11	476	-10,2	61,8	389	-23,2	76	17,1	5,3	25
Rhein-Lahn-Kreis	418	140	17	575	-5,0	49,4	535	1,7	102	28,4	13,7	24
Rhein-Pfalz-Kreis	443	173	26	642	-6,1	41,3	594	1,2	144	19,4	21,5	33
Südliche Weinstraße	428	108	12	548	-1,6	51,1	539	7,2	165	26,7	15,8	39
Südwestpfalz	246	84	14	344	-6,8	65,7	324	-3,9	72	38,9	8,3	29
Trier-Saarburg	435	160	26	621	-6,5	63,9	631	11,5	145	21,4	13,1	33
Vulkaneifel	264	76	6	346	-0,3	65,0	370	13,1	109	31,2	5,5	41
Westerwaldkreis	716	342	45	1 103	-4,3	59,9	984	-7,1	206	22,8	9,2	29
Rheinland-Pfalz	14 785	5 729	786	21 300	-0,2	42,4	19 290	3,0	3 835	25,9	15,0	26
Zum Vergleich 2013	14 288	6 201	857	21 346	-4,3	43,3	18 728	-4,7	3 728	23,5	15,2	26
Kreisfreie Städte	4 671	1 559	259	6 489	0,7	18,6	5 824	4,4	815	22,6	24,9	17
Zum Vergleich 2013	4 446	1 716	281	6 443	-2,9	20,2	5 580	-4,0	819	21,7	23,4	18
Minimum	134	48	7	190	-18,0	11,8	166	-21,3	33	13,9	6,1	13
Maximum	812	279	43	1 101	9,9	28,4	971	24,9	138	31,2	39,1	28
Landkreise	10 114	4 170	527	14 811	-0,6	52,9	13 466	2,4	3 020	26,9	12,3	30
Zum Vergleich 2013	9 842	4 485	576	14 903	-4,9	53,3	13 148	-5,0	2 909	24,0	12,9	30
Minimum	192	76	6	290	-12,6	41,3	250	-23,2	61	17,1	3,8	23
Maximum	777	365	45	1 141	15,2	69,3	1 058	15,9	224	38,9	21,5	41

T 36 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Nur polizeilich aufgenommene Unfälle.
- 1** Mindestens ein Verkehrsteilnehmer wurde getötet oder verletzt.
- 2, 3** Zu den schwerwiegenden Sachschadensunfällen zählen im engeren Sinn Unfälle, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit mit Bußgeld vorlag und mindestens ein Kraftfahrzeug auf Grund des Unfallschadens nicht mehr fahrbereit war. Darüber hinaus zählen als schwerwiegendere Sachschadensunfälle die Unfälle, bei denen mindestens ein Unfallbeteiligter unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln gestanden hat (insofern ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit vorlag), aber nur leichter Sachschaden entstand und alle Fahrzeuge fahrbereit waren.
- 4–6** Unfällen mit Personenschaden und schwerwiegende Sachschadensunfälle (Summe der Spalten 1 bis 3).
- 7–12** Personen (Fahrer, Mitfahrer, Fußgänger u. Ä.), die bei einem Verkehrsunfall verletzt oder getötet wurden. Personen, deren Verletzungen ambulant behandelt werden konnten, zählen zu den Leichtverletzten.
- 10** Krafträder einschließlich Mofas und Mopeds.

Datenbasis

1–12 Statistik der Straßenverkehrsunfälle

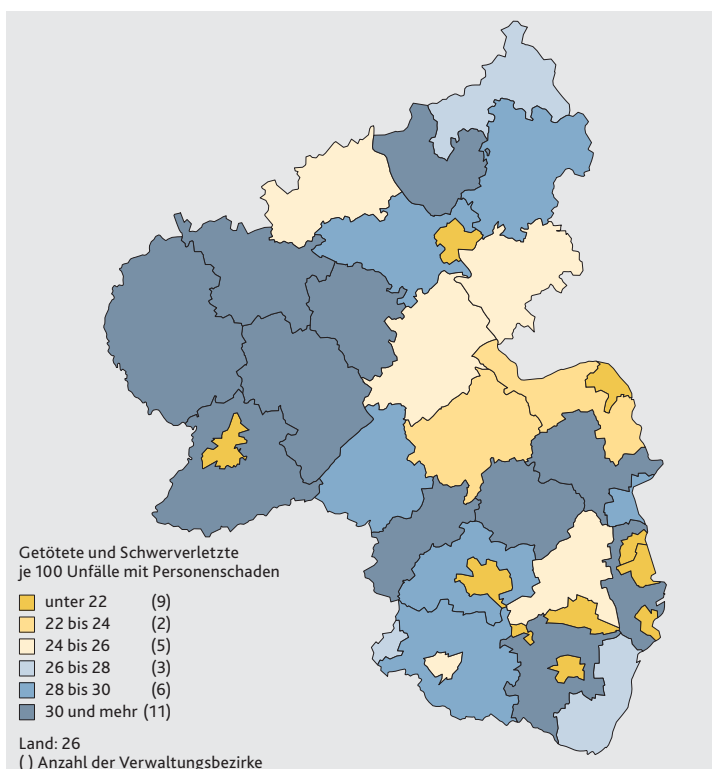
Periodizität

1–12 monatlich

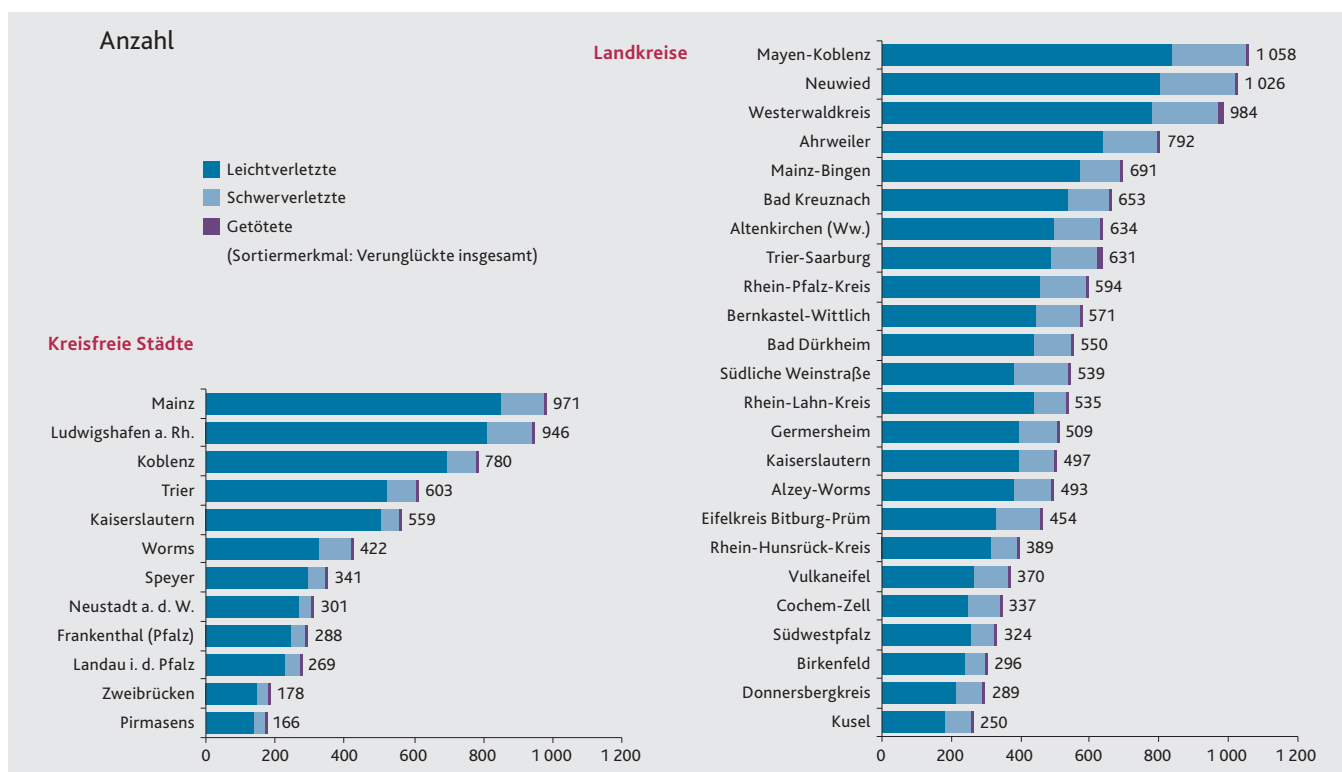
Nächste Aktualisierung

1–12 Jahresergebnis Mai 2016

Bei Straßenverkehrsunfällen Getötete und Schwerverletzte 2014



Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 2014 nach der Schwere der Verletzung



T 37 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bedarfsgemeinschaften				Empfängerinnen und Empfänger (Personen in Bedarfsgemeinschaften)						
	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	Anteil der Bedarfs- gemeinschaften mit		ins- gesamt	davon ... Leistungsberechtigte		Hilfequoten			
			nur einer Person	fünf und mehr Personen		erwerbs- fähige (Arbeits- losen- geld II)	nicht erwerbs- fähige (Sozial- geld)	SGB II- Quote	erwerbs- fähige Leistungs- berechtigte	und zwar	
										Frauen	Jüngere unter 25 Jahren
	31.12.2014										
Anzahl 1	% 2	% 3	% 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	% 8	% 9	% 10	% 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	2 012	2,2	50,5	5,2	3 967	2 736	1 231	10,8	8,9	9,8	9,2
Kaiserslautern, St.	6 039	1,9	58,1	3,6	10 742	7 862	2 880	13,8	11,7	12,7	10,0
Koblenz, St.	4 596	4,3	53,5	5,3	8 936	6 278	2 658	10,3	8,5	8,8	9,1
Landau i. d. Pfalz, St.	1 379	7,7	57,9	3,9	2 499	1 816	683	7,0	6,0	6,0	5,9
Ludwigshafen a. Rh., St.	9 898	3,5	50,6	7,7	20 564	14 198	6 366	15,8	13,2	14,1	14,4
Mainz, St.	7 875	5,0	55,6	6,3	15 379	10 801	4 578	9,1	7,5	7,5	6,6
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 887	1,3	54,5	5,2	3 586	2 569	1 017	8,9	7,6	8,0	9,2
Pirmasens, St.	2 753	-2,6	56,4	4,6	5 118	3 697	1 421	17,0	14,5	14,9	16,8
Speyer, St.	1 906	2,6	55,8	4,8	3 559	2 570	989	9,0	7,9	8,3	9,0
Trier, St.	3 455	2,6	58,6	4,7	6 288	4 515	1 773	7,1	5,9	5,9	5,5
Worms, St.	4 080	0,1	51,6	6,3	8 145	5 598	2 547	12,6	10,4	11,3	10,6
Zweibrücken, St.	1 397	2,8	58,7	4,4	2 552	1 852	700	9,6	8,3	8,7	8,6
Ahrweiler	2 829	4,2	56,4	6,5	5 446	3 806	1 640	5,6	4,7	4,8	5,1
Altenkirchen (Ww.)	3 615	-2,5	55,2	4,5	6 720	4 818	1 902	6,6	5,7	6,2	5,7
Alzey-Worms	2 624	-0,7	50,6	6,4	5 288	3 686	1 602	5,1	4,3	4,7	4,7
Bad Dürkheim	2 750	4,4	56,0	4,5	5 071	3 665	1 406	5,0	4,3	4,5	4,6
Bad Kreuznach	5 556	-0,5	54,9	5,3	10 537	7 442	3 095	8,6	7,3	7,7	7,9
Bernkastel-Wittlich	1 915	-0,5	53,5	4,4	3 653	2 542	1 111	4,2	3,5	3,9	4,0
Birkenfeld	2 777	-1,4	55,2	5,0	5 250	3 709	1 541	8,4	7,1	7,5	8,0
Cochem-Zell	1 066	-2,5	54,9	5,8	2 009	1 420	589	4,1	3,5	3,8	3,7
Donnersbergkreis	2 006	-4,6	51,7	5,2	3 939	2 714	1 225	6,5	5,4	5,8	6,0
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 279	4,4	54,3	6,6	2 522	1 727	795	3,3	2,7	3,0	3,1
Germersheim	2 980	2,1	53,6	5,9	5 810	4 053	1 757	5,6	4,7	5,3	5,2
Kaiserslautern	2 721	-0,5	53,3	5,2	5 239	3 700	1 539	6,3	5,3	5,7	5,9
Kusel	2 055	1,3	53,5	4,9	4 005	2 902	1 103	7,2	6,1	6,2	7,0
Mainz-Bingen	4 453	1,0	53,9	4,7	8 443	5 943	2 500	5,1	4,3	4,5	5,0
Mayen-Koblenz	5 486	-1,7	53,6	5,3	10 498	7 382	3 116	6,3	5,3	5,6	6,1
Neuwied	5 481	1,2	54,1	5,9	10 681	7 531	3 150	7,5	6,4	6,8	7,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 080	5,1	55,3	4,7	3 899	2 729	1 170	4,9	4,1	4,6	4,4
Rhein-Lahn-Kreis	2 900	0,9	54,7	4,3	5 463	3 778	1 685	5,8	4,7	5,2	4,8
Rhein-Pfalz-Kreis	2 578	-0,4	53,8	5,3	4 985	3 558	1 427	4,3	3,6	3,9	4,3
Südliche Weinstraße	2 030	3,1	54,6	5,2	3 859	2 713	1 146	4,5	3,7	4,0	4,0
Südwestpfalz	1 533	-1,4	56,9	4,7	2 808	2 024	784	3,8	3,2	3,2	3,5
Trier-Saarburg	2 004	4,0	57,1	5,3	3 753	2 649	1 104	3,2	2,7	2,8	3,0
Vulkaneifel	1 252	3,0	52,7	5,2	2 382	1 696	686	5,1	4,3	4,7	4,4
Westerwaldkreis	4 169	0,2	55,2	5,2	7 849	5 491	2 358	4,9	4,1	4,5	4,4
Rheinland-Pfalz	115 416	1,4	54,4	5,4	221 444	156 170	65 274	7,0	5,9	6,2	6,3
Zum Vergleich 2013	113 787	1,9	54,3	5,2	217 290	153 520	63 770	6,9	5,8	6,2	6,1
Kreisfreie Städte	47 277	2,8	54,5	5,7	91 335	64 492	26 843	11,1	9,3	9,7	9,1
Zum Vergleich 2013	45 991	1,9	54,4	5,6	88 645	62 525	26 120	10,8	9,0	9,5	8,8
Minimum	1 379	-2,6	50,5	3,6	2 499	1 816	683	7,0	5,9	5,9	5,5
Maximum	9 898	7,7	58,7	7,7	20 564	14 198	6 366	17,0	14,5	14,9	16,8
Landkreise	68 139	0,5	54,4	5,2	130 109	91 678	38 431	5,5	4,7	5,0	5,2
Zum Vergleich 2013	67 796	2,0	54,3	5,0	128 645	90 995	37 650	5,5	4,6	5,0	5,1
Minimum	1 066	-4,6	50,6	4,3	2 009	1 420	589	3,2	2,7	2,8	3,0
Maximum	5 556	5,1	57,1	6,6	10 681	7 531	3 150	8,6	7,3	7,7	8,0

T 37 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Regionalisierung der Ergebnisse nach dem Wohnort.
- 1-4** Gemeinschaft von Personen mit mindestens einer/einem erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im selben Haushalt. Im Haushalt können auch Personen leben, die nicht der Bedarfsgemeinschaft angehören.
- 5-11** Leistungsberechtigte im Alter von 15 bis unter 65 Jahren, die mehr als drei Stunden am Tag arbeiten können (erwerbsfähig) erhalten Arbeitslosengeld II (z. B. auch Schüler in einer Bedarfsgemeinschaft). Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte der Bedarfsgemeinschaft haben Anspruch auf Sozialgeld, sofern sie keine Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung erhalten.
- 8** Empfänger und Empfängerinnen von Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld nach SGB II je 100 der Bevölkerung unter 65 Jahren; Bevölkerungsstand 31.12. des Vorjahres.
- 9-11** Jeweils Anteil an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren (Bevölkerung insgesamt bzw. Frauen bzw. unter 25-Jährige).

Datenbasis

- 1-11** Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

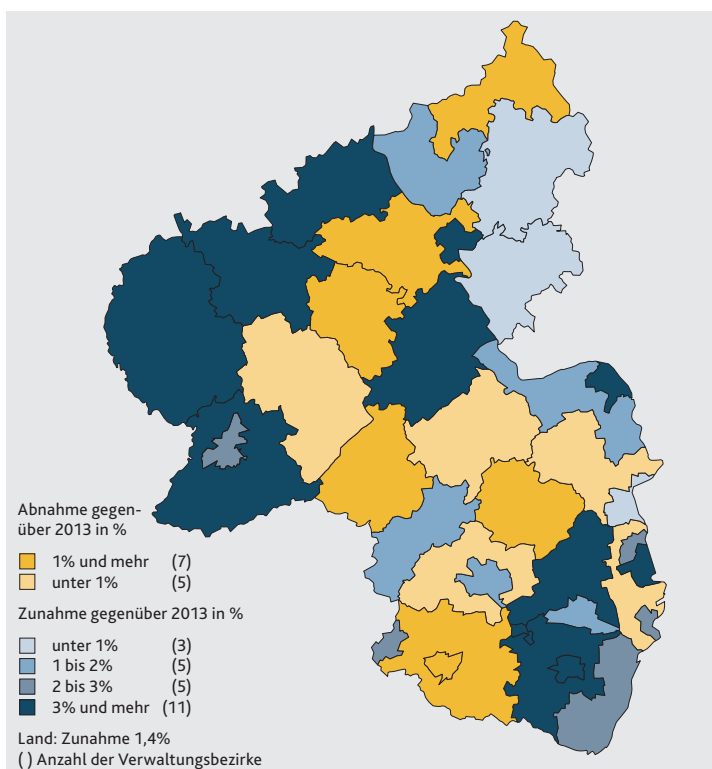
Periodizität

- 1-11** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-11** Juli 2016

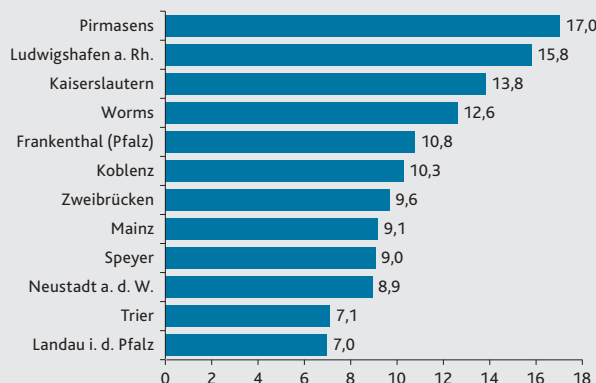
Bedarfsgemeinschaften mit Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II am 31.12.2014



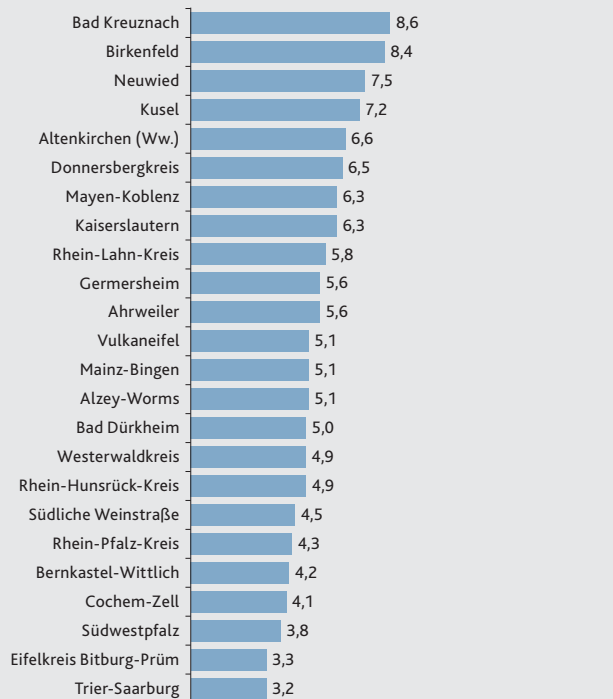
SGB II-Quote am 31.12.2014

Empfängerinnen und Empfänger je 100 Einwohner unter 65 Jahren

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 38 Sozialhilfe (Hilfearten nach SGB XII)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bruttoausgaben insgesamt	Bruttoausgaben und Empfängerinnen/Empfänger nach Hilfearten										
		Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel)					Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel)			Hilfearten nach 5.–9. Kapitel		
		Bruttoausgaben		Empfängerinnen/Empfänger			Bruttoausgaben		Empfängerinnen/Empfänger	Bruttoausgaben		Empfängerinnen/Empfänger
		zu-sammen	je Einwohner	zu-sammen	je 1 000 Einwohner	außerhalb von Einrichtungen	zu-sammen	je Einwohner		zu-sammen	je Einwohner	
		2014			31.12.2014			2014		31.12.2014	2014	
	1 000 EUR 1	1 000 EUR 2	EUR 3	Anzahl 4	Anzahl 5	% 6	1 000 EUR 7	EUR 8	Anzahl 9	1 000 EUR 10	EUR 11	Anzahl 12
Frankenthal (Pfalz), St.	16 914	363	8	108	2,3	75,0	3 254	68	587	13 297	280	499
Kaiserslautern, St.	44 556	2 115	22	636	6,5	43,2	10 445	107	1 950	31 996	329	1 732
Koblenz, St.	52 558	1 311	12	543	4,9	27,4	12 764	115	2 113	38 483	347	1 610
Landau i. d. Pfalz, St.	15 887	313	7	178	4,0	29,2	2 607	59	465	12 967	294	698
Ludwigshafen a. Rh., St.	69 821	2 236	14	701	4,3	35,2	15 115	93	2 615	52 470	323	2 049
Mainz, St.	81 657	2 730	13	796	3,8	31,5	19 103	93	2 707	59 824	291	3 049
Neustadt a. d. Weinstr., St.	19 424	726	14	256	4,9	25,4	3 368	64	599	15 331	292	607
Pirmasens, St.	24 183	1 046	26	319	8,0	32,3	3 931	98	721	19 207	479	946
Speyer, St.	21 354	398	8	63	1,3	95,2	3 520	71	645	17 436	350	574
Trier, St.	55 370	1 987	18	689	6,4	32,2	11 166	104	2 043	42 217	391	2 205
Worms, St.	30 840	1 520	19	258	3,2	43,4	7 665	95	1 162	21 655	268	1 084
Zweibrücken, St.	16 252	726	21	157	4,6	38,2	2 778	82	525	12 747	374	539
Ahrweiler	39 572	1 719	14	479	3,8	25,5	6 052	48	1 170	31 802	252	1 219
Altenkirchen (Ww.)	39 119	2 252	18	579	4,5	27,1	5 654	44	1 315	31 213	243	1 574
Alzey-Worms	37 798	1 584	13	453	3,6	35,8	5 151	41	1 018	31 063	247	1 227
Bad Dürkheim	36 901	1 076	8	380	2,9	23,7	5 195	40	966	30 631	233	1 107
Bad Kreuznach	63 149	1 695	11	698	4,5	33,7	10 318	66	1 746	51 136	329	1 723
Bernkastel-Wittlich	40 170	4 817	43	355	3,2	33,2	4 695	42	1 042	30 658	277	1 693
Birkenfeld	33 756	1 457	18	300	3,7	49,0	5 159	64	1 058	27 140	337	952
Cochem-Zell	23 065	174	3	218	3,5	23,9	2 959	48	547	19 932	321	573
Donnersbergkreis	23 534	784	10	375	5,0	42,7	3 419	46	660	19 331	257	749
Eifelkreis Bitburg-Prüm	29 794	843	9	370	3,8	17,8	3 808	40	792	25 143	261	1 135
Germersheim	30 415	923	7	364	2,9	29,7	5 614	45	1 041	23 878	190	838
Kaiserslautern	28 530	618	6	249	2,4	28,9	3 821	37	746	24 092	231	1 083
Kusel	26 325	907	13	318	4,5	27,7	2 999	42	539	22 419	316	900
Mainz-Bingen	63 605	2 072	10	699	3,4	33,3	9 127	45	1 608	52 405	257	1 690
Mayen-Koblenz	77 045	2 384	11	850	4,0	29,1	13 084	62	2 358	61 577	293	2 223
Neuwied	63 997	2 370	13	763	4,3	32,6	10 972	61	2 127	50 654	282	2 172
Rhein-Hunsrück-Kreis	31 551	1 226	12	397	3,9	25,4	4 571	45	893	25 754	253	1 058
Rhein-Lahn-Kreis	41 496	1 904	16	622	5,1	32,3	7 265	60	1 420	32 328	266	1 528
Rhein-Pfalz-Kreis	31 369	625	4	265	1,8	21,9	4 458	30	807	26 286	176	1 011
Südliche Weinstraße	32 956	777	7	312	2,8	24,7	4 330	40	828	27 849	255	1 128
Südwestpfalz	29 772	764	8	322	3,3	24,8	3 536	37	675	25 472	264	922
Trier-Saarburg	40 463	1 181	8	459	3,2	23,1	5 509	38	1 019	33 773	233	2 098
Vulkaneifel	23 927	593	10	277	4,6	14,8	2 862	47	632	20 472	337	1 055
Westerwaldkreis	51 746	2 043	10	809	4,1	38,6	7 776	39	1 582	41 927	211	1 795
Rheinland-Pfalz	1 398 823	51 060	13	15 617	3,9	31,8	234 151	58	42 776	1 113 612	278	47 466
Zum Vergleich 2013	1 320 051	46 264	12	15 014	3,8	29,9	220 789	55	41 626	1 052 998	264	46 428
Kreisfreie Städte	448 815	15 470	15	4 704	4,5	35,7	95 716	93	16 132	337 629	327	15 592
Zum Vergleich 2013	424 494	14 567	14	4 552	4,4	33,8	88 000	86	15 535	321 927	314	15 372
Minimum	15 887	313	7	63	1,3	25,4	2 607	59	465	12 747	268	499
Maximum	81 657	2 730	26	796	8,0	95,2	19 103	115	2 707	59 824	479	3 049
Landkreise	940 055	34 787	12	10 913	3,7	30,1	138 334	47	26 589	766 934	258	31 453
Zum Vergleich 2013	886 144	31 014	10	10 462	3,5	28,2	132 664	45	26 062	722 466	244	31 056
Minimum	23 065	174	3	218	1,8	14,8	2 862	30	539	19 331	176	573
Maximum	77 045	4 817	43	850	5,1	49,0	13 084	66	2 358	61 577	337	2 223

T 38 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Regionalisierung nach dem Sitz der Hilfe leistenden Stelle. Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie der Hilfearten nach dem 5.–9. Kapitel SGB XII enthält der Landeswert zusätzlich die nicht an die Kommunalebene delegierten Leistungen des überörtlichen Trägers (Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung). Wegen Mehrfachzählungen bei gleichzeitigem Bezug verschiedener Hilfearten werden Empfänger nur je Hilfeart ausgewiesen.
- 1–3, 7, 8, 10, 11** Bruttoausgaben berücksichtigen keine innerstaatlichen und kommunalen Verrechnungen der Ausgabenbelastung. Ein Bezug der Bruttoausgaben für das Jahr auf die Empfänger zum Stichtag ist u. a. aus haushaltstechnischen Gründen nicht sinnvoll.
- 10–12** Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel), Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel), Hilfe zur Pflege (7. Kapitel), Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel), Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel).
- 10** Einschließlich Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahmen der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V.
- 12** Regionalisierung nach dem Sitz der Hilfe leistenden Stelle. Der Landeswert enthält zusätzlich die nicht an die Kommunalebene delegierten Leistungen des überörtlichen Trägers (Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung).

Datenbasis

- 1–3, 7, 8, 10, 11** Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe
- 4–6** Statistik der Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt
- 9** Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- 12** Statistik über die Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII, 5.–9. Kapitel

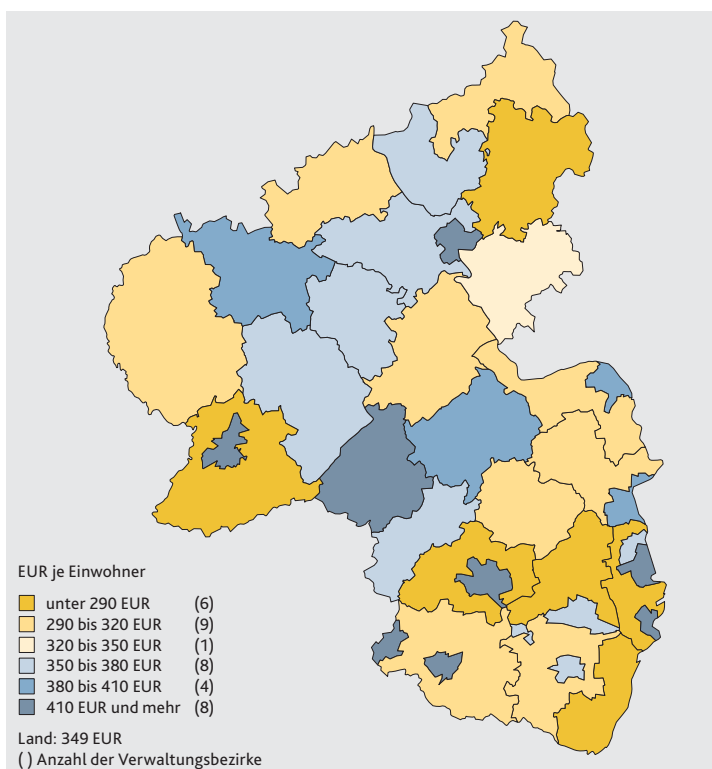
Periodizität

- 1–12** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–12** Oktober 2016

Bruttoausgaben für Sozialhilfe 2014 (Hilfearten nach SGB XII)



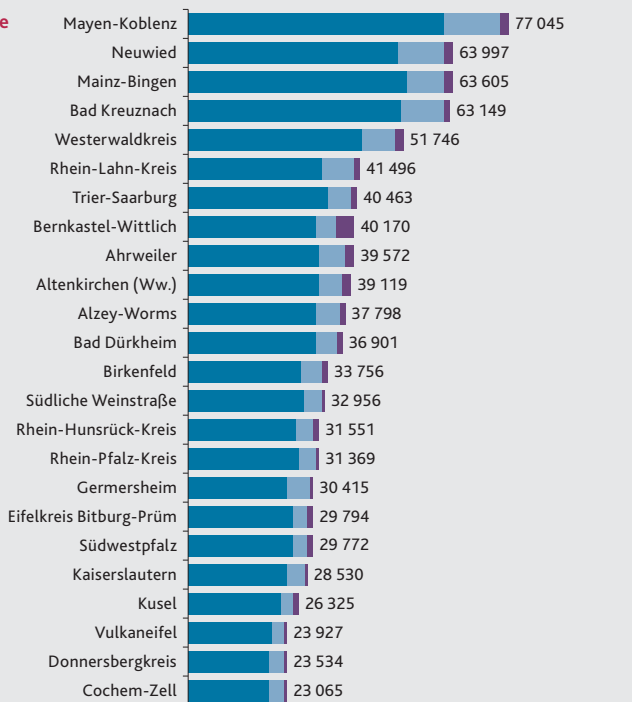
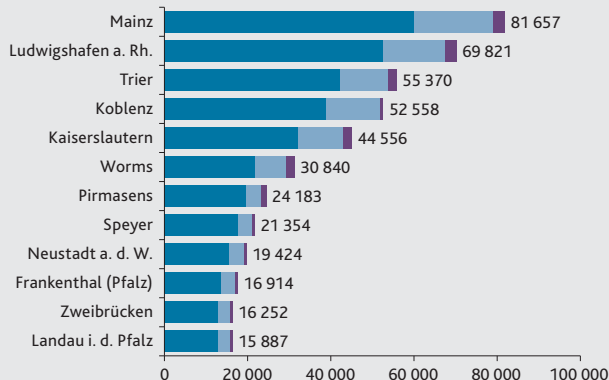
Bruttoausgaben für Sozialhilfe 2014 nach Hilfearten (SGB XII)

in 1 000 EUR

Landkreise

- Hilfearten nach SGB XII, 5.–9. Kapitel
 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII, 4. Kapitel)
 - Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII, 3. Kapitel)
- (Sortiermerkmal: Bruttoausgaben insgesamt)

Kreisfreie Städte



T 39 Sozialhilfe (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung – SGB XII, 4. Kapitel)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Empfängerinnen/Empfänger						Brutto- aus- gaben	Empfängerinnen/Empfänger am Wohnort			
	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner ab 18 Jahren	Ältere (65 Jahre und älter)	Deutsche	Frauen	außer- halb von Einrich- tungen		ins- gesamt	außerhalb von Einrichtungen		
									zusam- men	Ältere (65 Jahre und älter)	Ältere je 1 000 der gleich- altrigen Bevölke- rung
31.12.2014						2014	31.12.2014				
Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	% 4	% 5	% 6	1 000 EUR 7	Anzahl 8	Anzahl 9	Anzahl 10	Anzahl 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	587	14,7	62,5	79,0	60,8	94,0	3 254	591	552	338	31,6
Kaiserslautern, St.	1 950	23,4	60,4	84,6	56,9	84,7	10 445	1 852	1 663	1 048	53,7
Koblenz, St.	2 113	22,1	63,9	75,9	54,9	86,9	12 764	2 137	1 839	1 222	50,7
Landau i. d. Pfalz, St.	465	12,3	50,3	94,4	51,2	77,6	2 607	560	366	189	22,3
Ludwigshafen a. Rh., St.	2 615	19,3	54,3	75,0	53,5	86,0	15 115	2 434	2 252	1 271	39,9
Mainz, St.	2 707	15,3	57,8	75,1	51,7	84,5	19 103	2 521	2 292	1 418	38,7
Neustadt a. d. Weinstr., St.	599	13,5	51,9	90,3	55,4	75,6	3 368	604	453	264	21,4
Pirmasens, St.	721	21,1	48,1	93,1	53,8	79,9	3 931	679	565	292	28,7
Speyer, St.	645	15,5	55,3	75,0	57,2	84,0	3 520	676	549	328	30,7
Trier, St.	2 043	21,9	57,4	84,1	57,2	82,1	11 166	1 859	1 678	1 001	52,4
Worms, St.	1 162	17,3	53,4	78,3	54,9	86,7	7 665	1 184	1 009	583	36,1
Zweibrücken, St.	525	18,2	47,4	93,3	57,7	80,8	2 778	534	426	205	26,9
Ahrweiler	1 170	10,9	53,8	90,3	56,2	77,7	6 052	1 193	911	516	17,2
Altenkirchen (Ww.)	1 315	12,3	41,4	93,3	53,5	69,9	5 654	1 190	918	417	15,3
Alzey-Worms	1 018	9,8	51,1	91,4	54,5	80,8	5 151	966	822	435	18,7
Bad Dürkheim	966	8,7	45,7	91,7	53,0	77,8	5 195	1 074	761	392	13,0
Bad Kreuznach	1 746	13,4	52,7	88,3	55,4	78,6	10 318	1 852	1 385	761	22,1
Bernkastel-Wittlich	1 042	11,2	60,5	95,0	56,1	73,7	4 695	1 036	764	423	17,6
Birkenfeld	1 058	15,5	47,1	95,9	51,6	78,4	5 159	1 019	822	415	22,0
Cochem-Zell	547	10,5	55,6	96,0	58,9	69,8	2 959	645	381	219	15,3
Donnersbergkreis	660	10,6	41,5	92,3	50,6	74,8	3 419	667	494	220	14,7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	792	9,9	45,8	96,7	55,1	71,7	3 808	803	563	248	12,9
Germersheim	1 041	9,9	52,0	88,5	51,7	80,3	5 614	936	836	474	20,2
Kaiserslautern	746	8,6	46,2	93,3	52,1	80,2	3 821	704	572	292	13,6
Kusel	539	9,0	43,2	92,8	54,4	68,5	2 999	569	370	168	10,7
Mainz-Bingen	1 608	9,5	49,1	89,7	54,1	73,7	9 127	1 409	1 169	647	16,3
Mayen-Koblenz	2 358	13,4	46,9	89,6	55,6	80,1	13 084	2 486	1 892	952	21,6
Neuwied	2 127	14,3	55,7	92,0	55,9	82,2	10 972	2 040	1 757	1 023	26,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	893	10,5	48,6	92,6	53,2	76,5	4 571	954	683	369	16,9
Rhein-Lahn-Kreis	1 420	13,9	43,8	91,7	54,0	73,7	7 265	1 320	1 043	486	17,7
Rhein-Pfalz-Kreis	807	6,4	46,0	91,3	55,3	74,2	4 458	662	575	311	9,5
Südliche Weinstraße	828	9,0	49,2	93,6	50,5	77,3	4 330	941	642	332	14,0
Südwestpfalz	675	8,2	34,5	98,4	50,7	74,1	3 536	722	503	164	7,2
Trier-Saarburg	1 019	8,5	52,0	91,2	56,2	72,7	5 509	1 106	739	397	14,0
Vulkaneifel	632	12,4	55,4	96,7	56,3	69,3	2 862	566	436	227	16,1
Westerwaldkreis	1 582	9,6	46,2	89,6	55,0	76,0	7 776	1 653	1 205	611	15,2
Rheinland-Pfalz	42 776	12,7	51,9	87,6	54,5	79,3	234 151	42 144	33 887	18 658	22,3
Zum Vergleich 2013	41 626	12,4	52,2	88,1	56,0	78,8	220 789	41 044	32 784	18 218	22,1
Kreisfreie Städte	16 132	18,4	56,8	80,4	54,9	84,4	95 716	15 631	13 644	8 159	39,4
Zum Vergleich 2013	15 535	17,8	57,2	80,5	56,3	83,9	88 000	14 952	13 061	7 908	38,6
Minimum	465	12,3	47,4	75,0	51,2	75,6	2 607	534	366	189	21,4
Maximum	2 707	23,4	63,9	94,4	60,8	94,0	19 103	2 521	2 292	1 418	53,7
Landkreise	26 589	10,7	48,9	91,9	54,4	76,3	138 334	26 513	20 243	10 499	16,6
Zum Vergleich 2013	26 062	10,5	49,3	92,6	55,9	75,8	132 664	26 092	19 723	10 310	16,7
Minimum	539	6,4	34,5	88,3	50,5	68,5	2 862	566	370	164	7,2
Maximum	2 358	15,5	60,5	98,4	58,9	82,2	13 084	2 486	1 892	1 023	26,4

T 39 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Bei der Grundsicherung nach dem 4. Kapitel (SGB XII „Sozialhilfe“) haben Personen ab 65 Jahren sowie dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen im Alter von 18 bis unter 65 Jahren mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland bei Bedürftigkeit einen Anspruch auf Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhalts.
- 1-7** Regionalisierung nach dem Sitz der Hilfe leistenden Stelle. Der Landeswert enthält zusätzlich die nicht an die Kommunalebene delegierten Leistungen des überörtlichen Trägers (Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung).
- 7** Bruttoausgaben berücksichtigen keine innerstaatlichen und kommunalen Verrechnungen der Ausgabenbelastung. Ein Bezug der Bruttoausgaben für das Jahr auf die Empfänger zum Stichtag ist u.a. aus haushaltstechnischen Gründen nicht sinnvoll.

Datenbasis

1-6, 8-11 Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

7 Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe

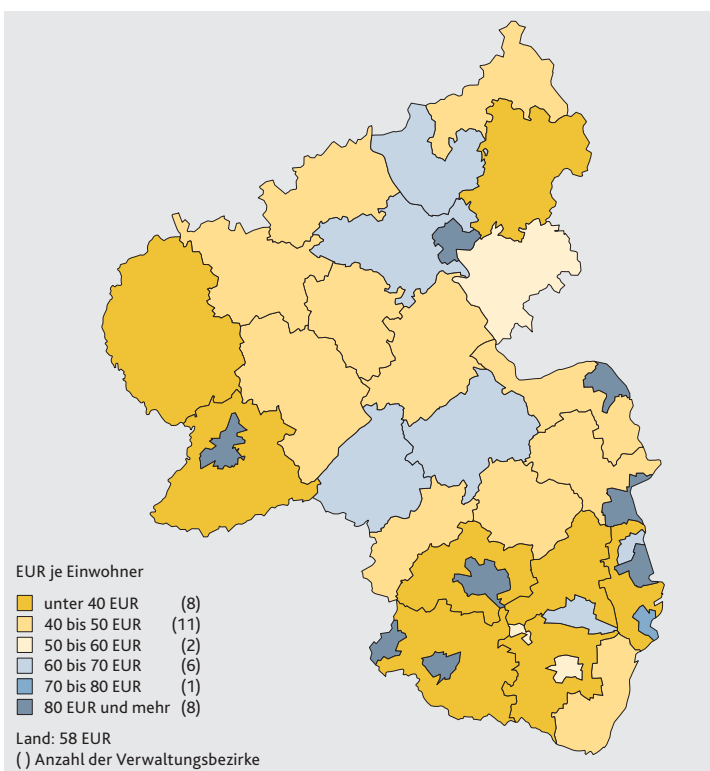
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Oktober 2016

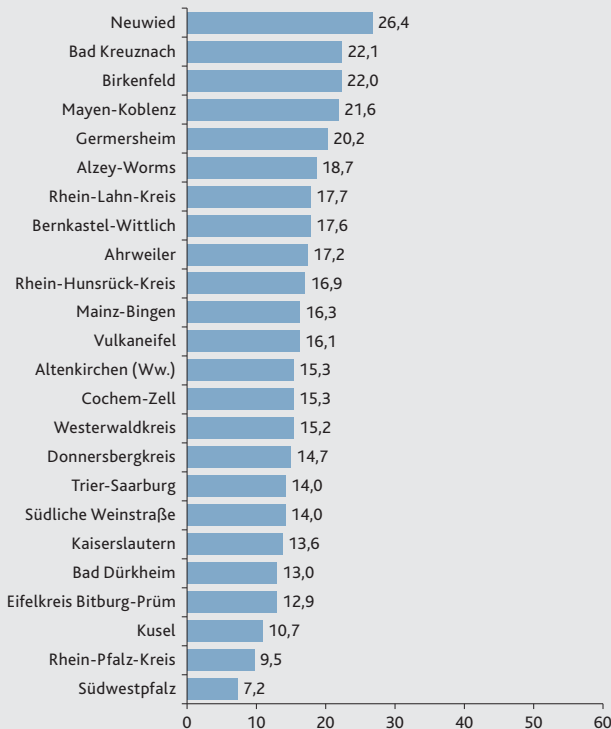
Bruttoausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2014



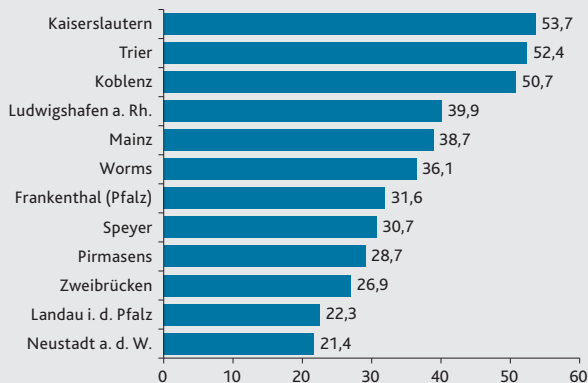
Ältere Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen am Wohnort am 31.12.2014

Empfängerinnen und Empfänger im Alter von 65 Jahren und älter je 1000 der gleichaltrigen Bevölkerung

Landkreise



Kreisfreie Städte



T 40 Sozialhilfe (Hilfearten nach SGB XII, 5.–9. Kapitel)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Empfängerinnen/Empfänger				Bruttoausgaben							
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	Deutsche	in Einrichtungen	insgesamt	für Empfängerinnen/Empfänger in Einrichtungen	insgesamt nach Hilfearten					
							Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel)	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)		Hilfe zur Pflege (7. Kapitel)		sonstige Hilfearten (8. und 9. Kapitel)
								zusammen	in Einrichtungen	zusammen	in Einrichtungen	
31.12.2014				2014								
Anzahl	Anzahl	%	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	499	10,5	95,8	81,0	13 297	88,7	446	9 276	94,2	3 523	86,1	52
Kaiserslautern, St.	1 732	17,8	95,2	66,6	31 996	83,1	1 784	22 021	89,6	7 589	86,2	603
Koblenz, St.	1 610	14,4	87,3	71,4	38 483	79,3	3 232	25 198	89,9	9 817	64,7	236
Landau i. d. Pfalz, St.	698	15,7	99,4	65,8	12 967	83,7	298	10 060	88,4	2 566	75,8	42
Ludwigshafen a. Rh., St.	2 049	12,5	93,3	76,9	52 470	86,2	2 085	40 661	91,3	9 405	85,8	319
Mainz, St.	3 049	14,7	90,2	52,0	59 824	72,1	2 197	43 416	81,8	13 711	54,2	501
Neustadt a. d. Weinstr., St.	607	11,5	98,0	79,6	15 331	88,4	157	12 467	88,4	2 629	95,9	78
Pirmasens, St.	946	23,6	98,6	71,6	19 207	86,6	367	15 547	88,7	3 132	90,4	161
Speyer, St.	574	11,5	90,1	33,6	17 436	87,9	676	12 828	99,1	3 798	67,7	134
Trier, St.	2 205	20,3	90,3	57,3	42 217	79,2	1 280	29 284	87,6	11 062	65,8	591
Worms, St.	1 084	13,4	90,6	76,8	21 655	75,0	1 016	15 296	79,9	4 992	78,9	351
Zweibrücken, St.	539	15,8	97,0	77,7	12 747	87,2	234	10 254	89,6	2 191	87,0	68
Ahrweiler	1 219	9,6	95,7	81,6	31 802	89,8	705	24 461	89,5	6 298	97,3	338
Altenkirchen (Ww.)	1 574	12,3	99,3	85,3	31 213	83,1	527	24 641	82,3	5 816	94,8	229
Alzey-Worms	1 227	9,7	98,3	76,2	31 063	93,5	275	26 159	95,2	4 428	91,6	201
Bad Dürkheim	1 107	8,4	98,0	84,0	30 631	89,6	252	25 582	90,9	4 666	88,6	131
Bad Kreuznach	1 723	11,0	97,0	90,2	51 136	89,0	1 288	40 168	92,2	9 448	87,9	233
Bernkastel-Wittlich	1 693	15,3	99,9	88,5	30 658	87,6	291	25 949	88,7	4 297	85,8	121
Birkenfeld	952	11,8	99,4	79,9	27 140	92,3	37	22 265	92,1	4 643	97,7	195
Cochem-Zell	573	9,2	99,5	82,0	19 932	90,1	374	15 346	91,7	4 083	93,8	129
Donnersbergkreis	749	10,0	99,1	86,5	19 331	67,0	53	15 839	61,0	3 369	95,9	70
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 135	11,8	99,3	81,7	25 143	89,5	117	20 118	89,0	4 752	94,7	156
Germersheim	838	6,6	98,2	73,4	23 878	91,1	137	19 807	92,4	3 830	85,6	104
Kaiserslautern	1 083	10,4	97,8	73,1	24 092	88,5	306	19 807	90,3	3 797	89,4	182
Kusel	900	12,7	98,9	80,1	22 419	88,2	349	17 945	89,6	4 015	91,1	109
Mainz-Bingen	1 690	8,3	98,4	79,8	52 405	81,0	970	43 503	82,1	7 457	83,4	476
Mayen-Koblenz	2 223	10,6	93,8	72,6	61 577	90,7	1 595	49 344	92,1	10 388	91,2	249
Neuwied	2 172	12,1	93,0	66,2	50 654	89,3	935	38 401	89,2	10 970	92,3	349
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 058	10,4	97,9	82,2	25 754	91,9	261	21 213	94,2	4 217	86,0	62
Rhein-Lahn-Kreis	1 528	12,6	98,4	83,1	32 328	93,2	610	24 534	94,7	7 094	95,2	89
Rhein-Pfalz-Kreis	1 011	6,7	98,0	77,1	26 286	72,8	344	21 849	70,3	4 020	92,9	74
Südliche Weinstraße	1 128	10,3	97,7	70,2	27 849	84,4	445	23 436	85,3	3 859	86,3	109
Südwestpfalz	922	9,6	98,9	84,2	25 472	88,2	138	22 046	87,5	3 235	97,0	52
Trier-Saarburg	2 098	14,4	78,8	55,6	33 773	87,6	580	27 066	88,6	6 007	91,7	120
Vulkaneifel	1 055	17,4	99,6	75,2	20 472	87,2	176	16 710	86,5	3 521	93,1	65
Westerwaldkreis	1 795	9,0	96,2	85,0	41 927	91,5	418	32 444	92,6	8 941	92,3	124
Rheinland-Pfalz	47 466	11,8	95,0	74,1	1 113 612	85,9	25 014	865 947	88,3	207 564	84,8	15 086
Zum Vergleich 2013	46 428	11,6	95,2	74,7	1 052 998	86,0	24 715	818 026	88,7	195 492	84,3	14 765
Kreisfreie Städte	15 592	15,0	92,6	65,4	337 629	81,3	13 771	246 308	88,2	74 414	73,1	3 136
Zum Vergleich 2013	15 372	14,9	92,8	67,5	321 927	82,1	13 572	235 858	89,1	69 508	73,4	2 990
Minimum	499	10,5	87,3	33,6	12 747	72,1	157	9 276	79,9	2 191	54,2	42
Maximum	3 049	23,6	99,4	81,0	59 824	88,7	3 232	43 416	99,1	13 711	95,9	603
Landkreise	31 453	10,6	96,3	78,1	766 934	87,7	11 184	618 635	88,4	133 150	91,4	3 965
Zum Vergleich 2013	31 056	10,5	96,4	78,3	722 466	87,5	11 121	581 136	88,5	125 985	90,3	4 224
Minimum	573	6,6	78,8	55,6	19 331	67,0	37	15 346	61,0	3 235	83,4	52
Maximum	2 223	17,4	99,9	90,2	61 577	93,5	1 595	49 344	95,2	10 970	97,7	476

T 40 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Regionalisierung nach dem Sitz der Hilfe leistenden Stelle. Der Landeswert enthält zusätzlich die nicht an die Kommunalebene delegierten Leistungen des überörtlichen Trägers (Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung).
- 5-12** Bruttoausgaben berücksichtigen keine innerstaatlichen und kommunalen Verrechnungen der Ausgabenbelastung. Ein Bezug der Bruttoausgaben für das Jahr auf die Empfänger zum Stichtag ist u.a. aus haushaltstechnischen Gründen nicht sinnvoll.
- 7** Einschließlich Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahmen der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V.
- 12** Hierzu zählen die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel) und die Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel).

Datenbasis

1-4 Statistik über die Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII, 5.-9. Kapitel

5-12 Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe

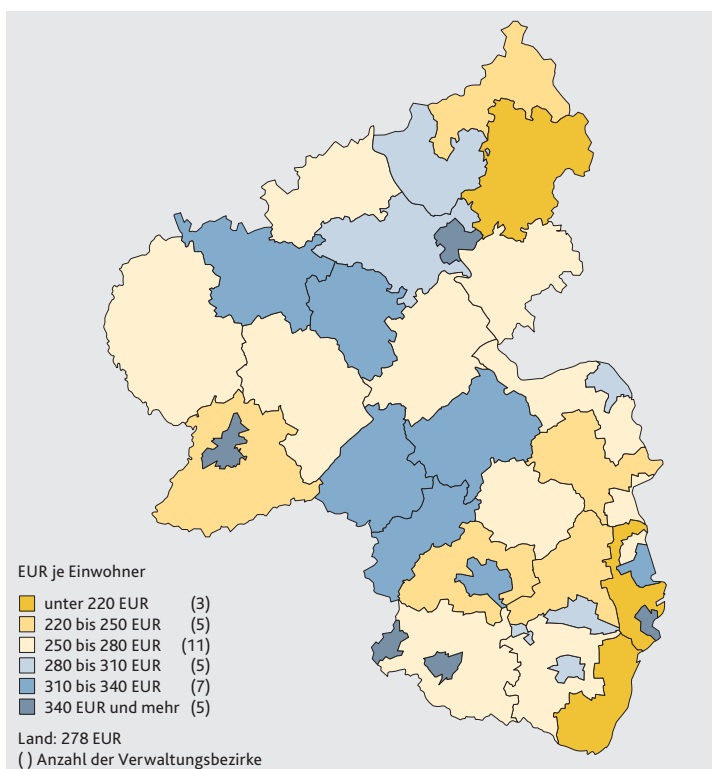
Periodizität

1-12 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-12 Oktober 2016

Bruttoausgaben für Sozialhilfe 2014 (Hilfearten nach SGB XII, 5.-9. Kapitel)



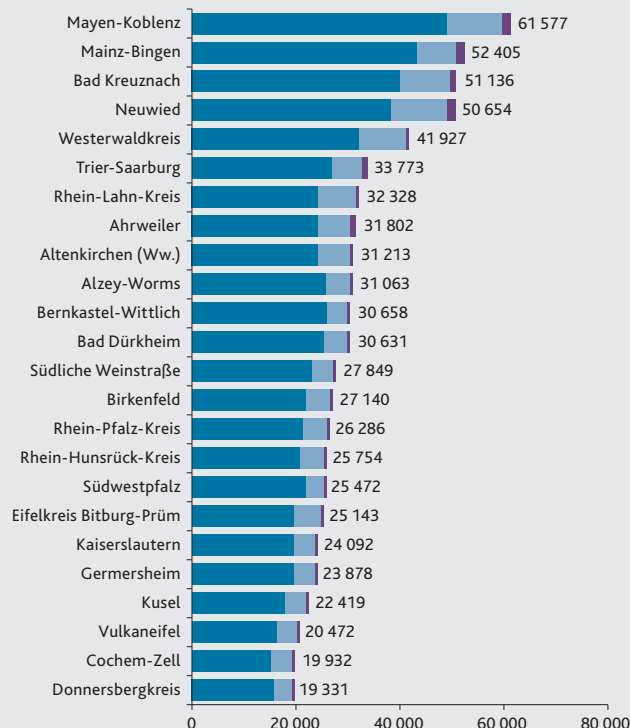
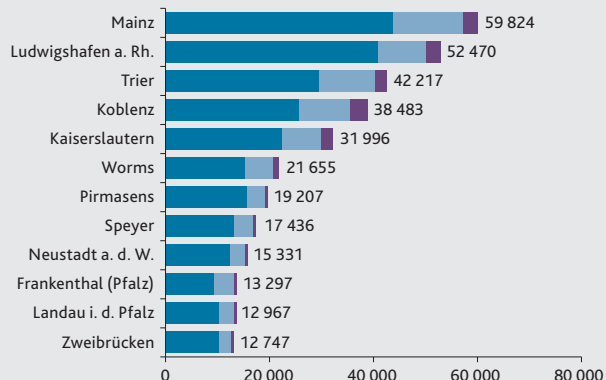
Bruttoausgaben der Sozialhilfe 2014 nach Hilfearten (SGB XII, 5.-9. Kapitel)

in 1 000 EUR

Landkreise

- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)
 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel)
 - Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel) und Sonstige Hilfearten (8. und 9. Kapitel)
- (Sortiermerkmal: Bruttoausgaben zusammen)

Kreisfreie Städte



T 41 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Empfängerinnen/Empfänger				Bedarfsgemeinschaften		Bruttoausgaben				
	ins- gesamt	aus Europa	Grundleis- tungs- Empfänge- rinnen/ Empfänger	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	mit Kindern unter 18 Jahren	ins- gesamt	je Einwohner	davon nach ausgewählten Leistungsarten		
									Grund- leistungen	Leis- tungen bei Krank- heit und Geburt	übrige Leistungen
31.12.2014							2014				
	Anzahl 1	% 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	% 6	1 000 EUR 7	EUR 8	% 9	% 10	% 11
Frankenthal (Pfalz), St.	217	33,6	217	4,5	125	22,4	900	19	70,8	25,3	3,9
Kaiserslautern, St.	386	35,8	386	4,0	236	20,3	1 645	17	76,7	23,1	0,1
Koblenz, St.	563	25,0	505	5,1	390	16,2	4 123	37	70,4	18,0	11,6
Landau i. d. Pfalz, St.	206	35,0	206	4,6	119	22,7	1 301	29	83,3	16,7	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	772	41,2	736	4,7	392	31,6	4 778	29	73,8	23,3	2,8
Mainz, St.	761	32,2	737	3,7	409	28,6	4 395	21	74,3	19,5	6,2
Neustadt a. d. Weinstr., St.	225	24,9	204	4,3	157	13,4	1 020	19	57,8	16,6	25,6
Pirmasens, St.	219	46,6	185	5,5	105	33,3	1 448	36	43,5	25,4	31,1
Speyer, St.	172	35,5	162	3,5	85	25,9	826	17	69,1	22,8	8,1
Trier, St.	1 937	65,4	1 905	17,9	1 241	22,5	14 312	132	65,5	28,2	6,3
Worms, St.	265	28,7	265	3,3	158	19,0	1 436	18	71,6	27,4	1,0
Zweibrücken, St.	117	49,6	117	3,4	64	23,4	531	16	70,1	26,0	4,0
Ahrweiler	375	38,1	357	3,0	200	28,0	2 287	18	59,7	28,0	12,3
Altenkirchen (Ww.)	436	34,4	413	3,4	243	25,5	2 762	22	67,3	22,8	9,9
Alzey-Worms	543	44,9	514	4,3	260	28,5	2 806	22	68,8	21,1	10,2
Bad Dürkheim	558	46,4	558	4,2	247	36,0	2 959	22	78,1	17,0	4,9
Bad Kreuznach	571	33,3	511	3,7	330	23,9	3 985	26	68,6	17,4	14,0
Bernkastel-Wittlich	424	41,3	393	3,8	202	32,2	2 993	27	63,7	27,3	9,0
Birkenfeld	251	41,4	251	3,1	165	19,4	1 549	19	71,9	20,6	7,5
Cochem-Zell	257	38,1	238	4,1	156	24,4	1 435	23	72,6	17,7	9,7
Donnersbergkreis	372	47,0	351	5,0	143	45,5	1 960	26	73,3	21,7	5,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	376	47,6	361	3,9	159	37,1	2 314	24	69,5	22,7	7,8
Germersheim	496	39,1	467	3,9	262	26,7	3 748	30	68,7	20,8	10,5
Kaiserslautern	449	35,6	443	4,3	225	29,8	2 816	27	70,5	16,7	12,8
Kusel	323	48,6	321	4,6	172	27,9	1 560	22	76,8	17,8	5,4
Mainz-Bingen	602	26,1	592	2,9	344	22,4	4 037	20	76,5	20,6	2,9
Mayen-Koblenz	808	33,2	711	3,8	397	32,0	5 326	25	62,2	21,5	16,3
Neuwied	605	38,5	511	3,4	310	31,0	3 739	21	52,7	27,2	20,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	389	46,0	328	3,8	229	23,6	1 876	18	61,3	13,8	24,8
Rhein-Lahn-Kreis	510	41,6	461	4,2	259	29,0	2 853	23	60,2	17,5	22,3
Rhein-Pfalz-Kreis	458	36,9	427	3,1	249	26,1	4 592	31	69,0	20,9	10,2
Südliche Weinstraße	358	34,6	354	3,3	212	20,3	2 362	22	77,9	19,6	2,5
Südwestpfalz	389	43,7	387	4,0	231	21,6	1 968	20	69,9	25,8	4,3
Trier-Saarburg	474	41,1	453	3,3	239	29,7	3 168	22	70,3	19,8	9,9
Vulkaneifel	281	52,7	262	4,6	147	25,9	1 416	23	74,8	18,6	6,6
Westerwaldkreis	659	43,1	653	3,3	312	28,8	3 991	20	72,3	22,7	5,0
Rheinland-Pfalz	16 804	41,5	15 942	4,2	9 174	26,1	105 217	26	68,5	22,1	9,4
Zum Vergleich 2013	9 572	36,9	8 675	2,4	5 171	28,1	63 620	16	65,9	21,6	12,5
Kreisfreie Städte	5 840	44,6	5 625	5,6	3 481	23,2	36 714	35	68,8	24,1	7,2
Zum Vergleich 2013	3 218	30,6	2 995	3,1	1 996	22,3	21 467	21	68,6	23,2	8,2
Minimum	117	24,9	117	3,3	64	13,4	531	16	43,5	16,6	-
Maximum	1 937	65,4	1 905	17,9	1 241	33,3	14 312	132	83,3	28,2	31,1
Landkreise	10 964	39,8	10 317	3,7	5 693	27,9	68 502	23	68,4	21,0	10,6
Zum Vergleich 2013	6 354	40,0	5 680	2,1	3 175	31,7	42 153	14	64,5	20,8	14,6
Minimum	251	26,1	238	2,9	143	19,4	1 416	18	52,7	13,8	2,5
Maximum	808	52,7	711	5,0	397	45,5	5 326	31	78,1	28,0	24,8

T 41 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Einschließlich der Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende in Trier.
- 3, 9** Die Grundleistungen umfassen den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts.
- 5, 6** Grundsätzlich gehören Personen zu einer Bedarfsgemeinschaft, die in einem Haushalt leben. Sie erhalten Leistungen, wenn ihr gemeinsames Einkommen und Vermögen nicht ausreicht, den Lebensunterhalt der Bedarfsgemeinschaft zu bestreiten.

Datenbasis

1-6 Statistik der Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – Empfänger am 31.12.

7-11 Statistik der Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

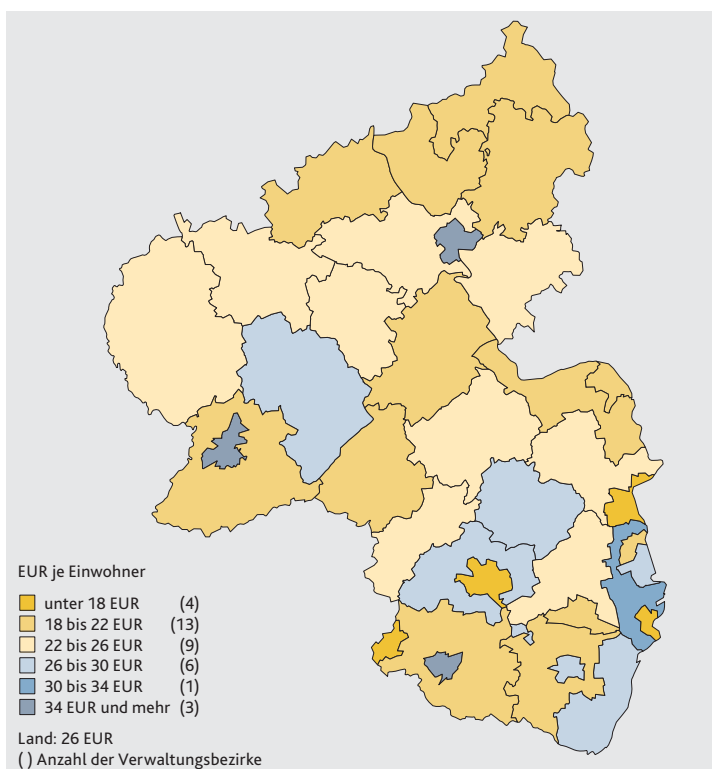
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

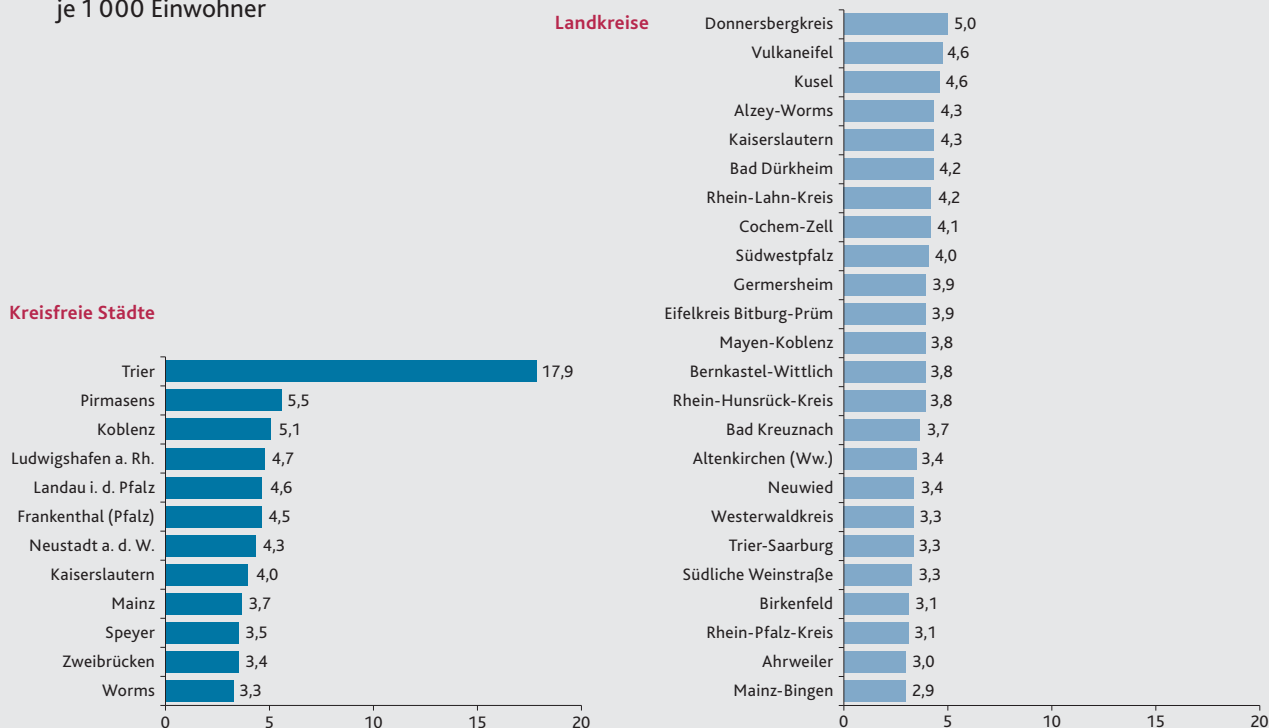
1-11 August 2016

Bruttoausgaben für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2014



Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2014

je 1 000 Einwohner



T 42 Allgemeines Wohngeld

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Empfängerhaushalte			Gezahltes Wohngeld				Miete bzw. Belastung je m² Wohn- fläche der Empfänger- haushalte	Durch- schnittliche Wohnfläche
	ins- gesamt	darunter mit Miet- zuschuss	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je Empfänger- haushalt	darunter als Mietzuschuss			
						zusammen	Anteil an insgesamt		
	31.12.2014			2014					
	Anzahl 1	% 2	Anzahl 3	1 000 EUR 4	EUR 5	1 000 EUR 6	% 7	EUR 8	m² 9
Frankenthal (Pfalz), St.	277	94,2	5,8	406	1 466	364	89,7	6,83	68
Kaiserslautern, St.	492	95,7	5,1	728	1 480	674	92,6	6,75	61
Koblenz, St.	1 112	98,0	10,0	2 045	1 839	1 995	97,6	6,77	65
Landau i. d. Pfalz, St.	325	94,8	7,3	449	1 382	411	91,5	7,49	53
Ludwigshafen a. Rh., St.	864	94,9	5,3	1 533	1 774	1 417	92,4	7,12	68
Mainz, St.	942	96,8	4,6	1 609	1 708	1 533	95,3	8,61	53
Neustadt a. d. Weinstr., St.	324	93,5	6,2	559	1 725	508	90,9	6,29	69
Pirmasens, St.	539	94,6	13,5	662	1 228	607	91,7	5,36	66
Speyer, St.	296	95,3	5,9	568	1 919	522	91,9	7,07	62
Trier, St.	1 180	97,0	10,9	1 753	1 486	1 678	95,7	6,83	58
Worms, St.	559	94,5	6,9	860	1 538	806	93,7	6,71	63
Zweibrücken, St.	265	95,5	7,8	305	1 151	286	93,8	5,51	69
Ahrweiler	858	86,4	6,8	1 274	1 485	1 063	83,4	5,89	75
Altenkirchen (Ww.)	828	71,9	6,5	1 263	1 525	791	62,6	5,11	95
Alzey-Worms	514	83,9	4,1	818	1 591	601	73,5	6,23	83
Bad Dürkheim	536	91,0	4,1	842	1 571	755	89,7	6,75	59
Bad Kreuznach	993	83,9	6,4	1 467	1 477	1 171	79,8	5,93	71
Berncastel-Wittlich	448	74,1	4,0	600	1 339	424	70,7	4,43	87
Birkenfeld	634	81,2	7,9	941	1 484	749	79,6	4,91	75
Cochem-Zell	413	63,0	6,7	527	1 276	270	51,2	4,63	88
Donnersbergkreis	573	83,4	7,6	1 102	1 923	923	83,8	6,14	70
Eifelkreis Bitburg-Prüm	383	77,8	4,0	434	1 133	341	78,6	4,75	78
Germersheim	386	87,3	3,1	602	1 560	489	81,2	6,41	71
Kaiserslautern	584	78,4	5,6	1 033	1 769	618	59,8	5,94	79
Kusel	458	74,2	6,5	723	1 579	497	68,7	4,94	80
Mainz-Bingen	836	90,1	4,1	1 228	1 469	1 062	86,5	7,04	66
Mayen-Koblenz	1 412	87,9	6,7	2 142	1 517	1 823	85,1	5,71	75
Neuwied	1 346	83,5	7,5	2 201	1 635	1 606	73,0	6,09	77
Rhein-Hunsrück-Kreis	632	88,1	6,2	1 183	1 872	1 055	89,2	5,32	73
Rhein-Lahn-Kreis	857	90,5	7,1	1 191	1 390	1 033	86,7	5,74	69
Rhein-Pfalz-Kreis	565	86,7	3,8	992	1 756	774	78,0	6,64	73
Südliche Weinstraße	431	87,9	3,9	514	1 193	433	84,2	6,19	70
Südwestpfalz	422	77,0	4,4	629	1 491	456	72,5	4,90	82
Trier-Saarburg	464	82,1	3,2	641	1 381	532	83,0	5,37	73
Vulkaneifel	414	75,4	6,8	585	1 413	392	67,0	4,74	82
Westerwaldkreis	1 118	82,6	5,6	1 854	1 658	1 463	78,9	5,12	80
Rheinland-Pfalz	23 280	87,0	5,8	36 265	1 558	30 122	83,1	5,98	72
Zum Vergleich 2013	26 765	86,9	6,7	42 949	1 605	35 972	83,8	5,93	71
Kreisfreie Städte	7 175	95,9	6,9	11 477	1 600	10 801	94,1	6,78	63
Zum Vergleich 2013	8 203	95,6	8,0	13 279	1 619	12 493	94,1	6,68	63
Minimum	265	93,5	4,6	305	1 151	286	89,7	5,36	53
Maximum	1 180	98,0	13,5	2 045	1 919	1 995	97,6	8,61	69
Landkreise	16 105	83,0	5,4	24 786	1 539	19 322	78,0	5,62	76
Zum Vergleich 2013	18 562	83,0	6,3	29 670	1 598	23 479	79,1	5,59	76
Minimum	383	63,0	3,1	434	1 133	270	51,2	4,43	59
Maximum	1 412	91,0	7,9	2 201	1 923	1 823	89,7	7,04	95

T 42 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–9** Haushalte von Wohngeldberechtigten, die „Allgemeines Wohngeld“ als Mietzuschuss (Mieterhaushalte) bzw. als Lastenzuschuss (Eigentümerhaushalte) erhalten. Dargestellt sind sogenannte reine Wohngeldhaushalte, in denen im Gegensatz zu den sogenannten Mischhaushalten kein Haushaltsmitglied vom Wohngeld ausgeschlossen ist. Die ab 2009 in Kraft getretenen Veränderungen im Wohngeldrecht, insbesondere die Anhebung der Einkommensgrenzen, hat zu einer Erhöhung der Zahl der zuschussberechtigten Haushalte geführt.
- 5** Im Jahr 2014 gezahltes Wohngeld bezogen auf die Empfängerhaushalte zum Stichtag 31.12.2014.

Datenbasis

1–9 Allgemeines Wohngeld zum 31.12.

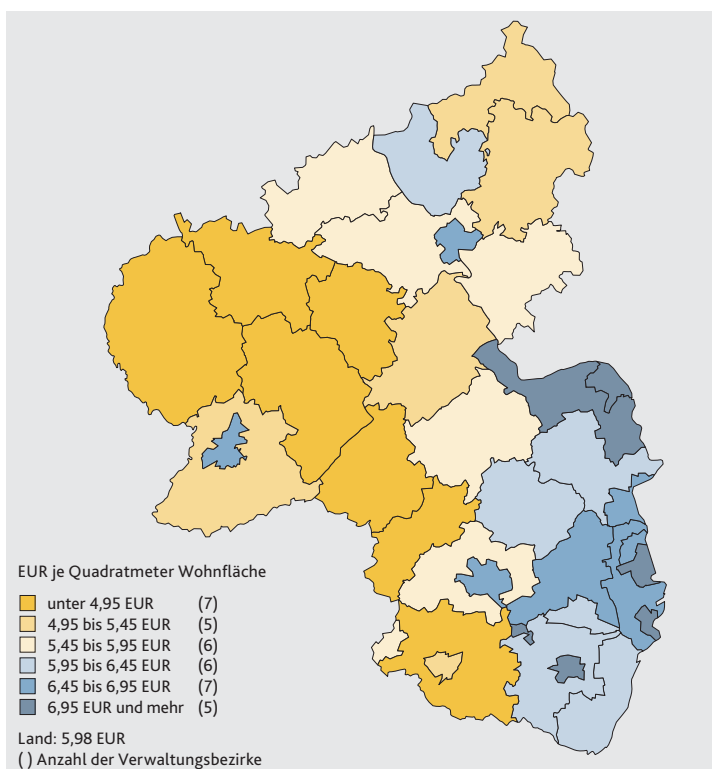
Periodizität

1–9 jährlich

Nächste Aktualisierung

1–9 Juni 2016

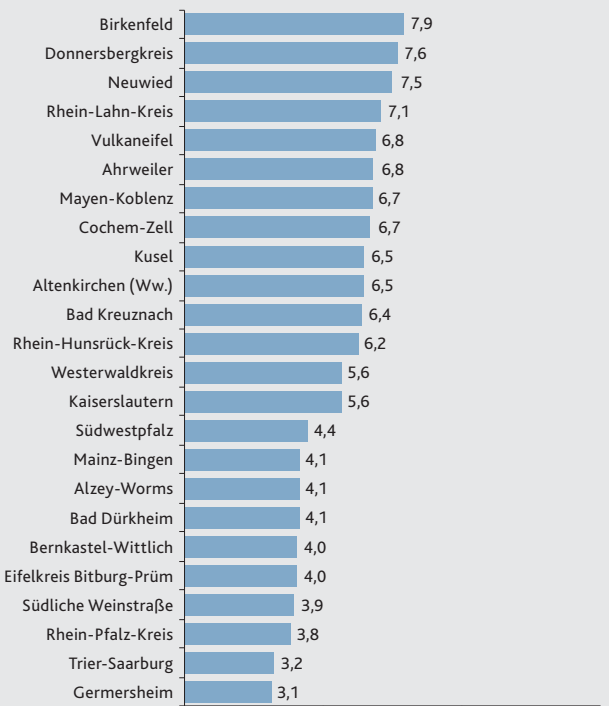
Miete bzw. Belastung der Empfängerhaushalte von allgemeinem Wohngeld 2014



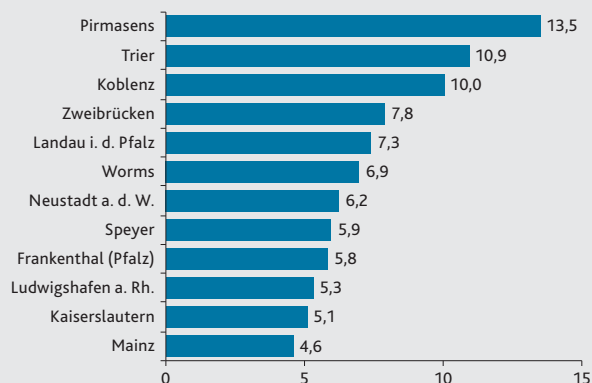
Empfängerhaushalte von allgemeinem Wohngeld am 31.12.2014

je 1 000 Einwohner

Landkreise



Kreisfreie Städte



T 43 Jugendhilfe (ausgewählte erzieherische Hilfen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Amts- pfleg- schaften	Amts- vormund- schaften	Beistand- schaften	Ausgewählte Hilfen zur Erziehung						
				Erziehungsberatung			Familien mit sozial- pädago- gischer Familien- hilfe	Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses		
				ins- gesamt	je 1 000 junge Menschen	vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)		ins- gesamt	darunter	
									Vollzeit- pflege in einer anderen Familie	Heim- erziehung, betreute Wohn- formen
				31.12.2014			2014			31.12.2014
Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	Anzahl 8	Anzahl 9	Anzahl 10	
Frankenthal (Pfalz), St.	21	5	386	256	20,1	51	47	82	31	51
Kaiserslautern, St.	47	71	1 019	1 229	42,6	515	83	286	114	172
Koblenz, St.	61	58	411	599	19,6	438	169	204	79	125
Landau i. d. Pfalz, St.	9	27	568	636	47,7	301	57	70	49	21
Ludwigshafen a. Rh., St.	96	78	3 174	1 159	24,7	523	163	349	187	162
Mainz, St.	73	71	1 445	1 549	25,2	1 060	149	360	107	253
Neustadt a. d. Weinstr., St.	23	24	280	399	30,2	185	64	176	86	90
Pirmasens, St.	42	43	967	627	64,4	302	82	138	61	77
Speyer, St.	30	21	626	349	27,1	223	68	95	34	61
Trier, St.	93	28	1 340	475	14,0	268	110	275	99	176
Worms, St.	111	59	647	359	15,7	193	140	275	160	115
Zweibrücken, St.	27	10	364	122	13,8	71	30	86	57	29
Ahrweiler	44	54	902	144	4,5	88	75	140	89	51
Altenkirchen (Ww.)	66	55	961	346	10,0	101	138	241	134	107
Alzey-Worms	89	53	1 336	474	14,0	318	131	262	131	131
Bad Dürkheim	72	36	810	401	12,5	47	225	256	159	97
Bad Kreuznach	110	73	1 426	521	13,0	296	225	360	190	170
Bernkastel-Wittlich	104	57	1 206	366	12,8	208	196	208	72	136
Birkenfeld	116	87	661	68	3,4	24	192	245	177	68
Cochem-Zell	36	17	513	198	12,6	105	46	106	66	40
Donnersbergkreis	69	51	754	399	20,1	132	165	203	129	74
Eifelkreis Bitburg-Prüm	80	47	921	181	6,8	112	151	227	144	83
Germersheim	50	65	1 257	477	13,7	246	140	153	71	82
Kaiserslautern	65	53	611	-	-	-	74	204	113	91
Kusel	48	36	566	161	9,2	-	67	120	67	53
Mainz-Bingen	125	86	1 288	457	8,5	333	254	329	141	188
Mayen-Koblenz	68	78	2 191	254	4,6	160	187	363	194	169
Neuwied	82	109	2 322	599	12,4	443	366	392	201	191
Rhein-Hunsrück-Kreis	57	51	789	164	6,2	127	92	172	89	83
Rhein-Lahn-Kreis	39	49	715	287	9,4	213	102	215	132	83
Rhein-Pfalz-Kreis	90	42	1 230	33	0,9	7	162	211	130	81
Südliche Weinstraße	55	56	542	48	1,7	24	92	161	87	74
Südwestpfalz	45	55	1 203	55	2,4	27	43	153	92	61
Trier-Saarburg	106	76	1 494	377	9,8	160	158	281	132	149
Vulkaneifel	36	40	661	176	11,3	77	92	130	92	38
Westerwaldkreis	65	36	1 910	426	7,9	250	159	206	162	44
Rheinland-Pfalz	2 350	1 857	37 496	14 371	13,4	7 628	4 694	7 734	4 058	3 676
Zum Vergleich 2013	2 291	1 864	38 418	14 069	13,1	7 339	4 210	7 227	3 739	3 488
Kreisfreie Städte	633	495	11 227	7 759	26,2	4 130	1 162	2 396	1 064	1 332
Zum Vergleich 2013	591	493	11 947	7 759	26,4	4 063	994	2 274	1 030	1 244
Minimum	9	5	280	122	13,8	51	30	70	31	21
Maximum	111	78	3 174	1 549	64,4	1 060	169	360	187	253
Landkreise	1 717	1 362	26 269	6 612	8,6	3 498	3 532	5 338	2 994	2 344
Zum Vergleich 2013	1 700	1 371	26 471	6 310	8,1	3 276	3 216	4 953	2 709	2 244
Minimum	36	17	513	-	-	-	43	106	66	38
Maximum	125	109	2 322	599	20,1	443	366	392	201	191

T 43 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-3** Hilfen nach § 55 SGB VIII (Beistand-, Pflege- oder Vormundschaft durch das Jugendamt in den nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch vorgesehenen Fällen).
- 4-6** Hilfe nach § 28 SGB VIII durch Erziehungsberatungsstellen sowie andere Beratungsdienste und Einrichtungen; im Berichtsjahr abgeschlossene bzw. erledigte Fälle.
- 5** Bevölkerung unter 27 Jahren; Wert für 2013 revidiert aufgrund revidierter Bevölkerungszahlen.
- 7** Hilfe nach § 31 SGB VIII.
- 8-10** Hilfen nach §§ 32 bis 35 SGB VIII. Hierzu zählen neben den aufgeführten Hilfen auch Erziehung in einer Tagesgruppe und eine intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung.

Datenbasis

- 1-10** Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe
- Statistik der erzieherischen Hilfe, der Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte und der Hilfe für junge Volljährige
 - Statistik der Pflegeerlaubnis, Pfleg-, Vormund-, Beistandschaften, Sorgerecht, Sorgeerklärungen

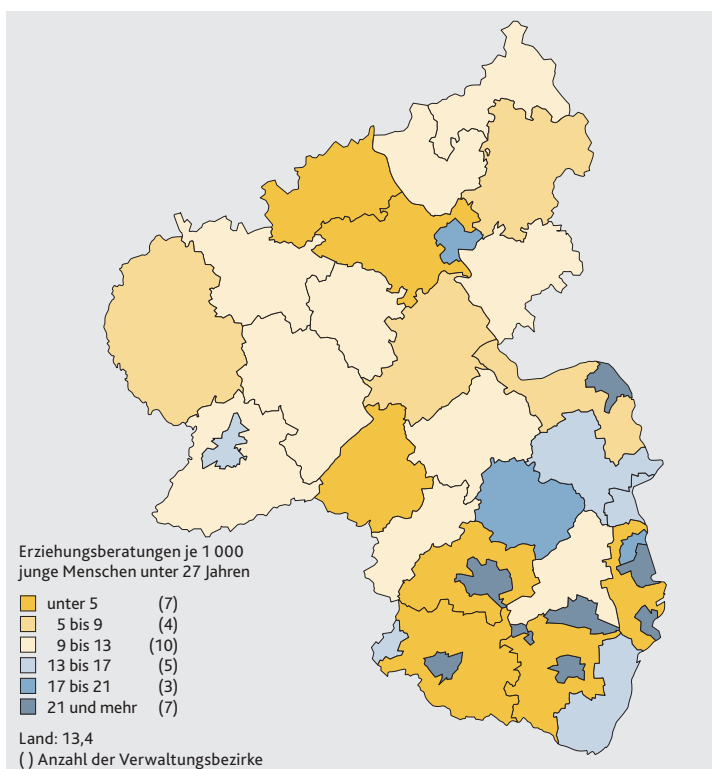
Periodizität

- 1-10** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-10** August 2016

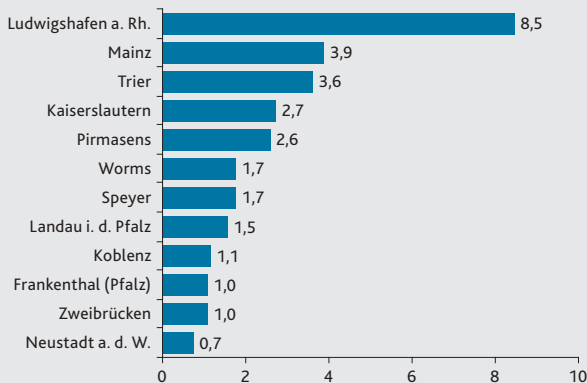
Erziehungsberatung 2014



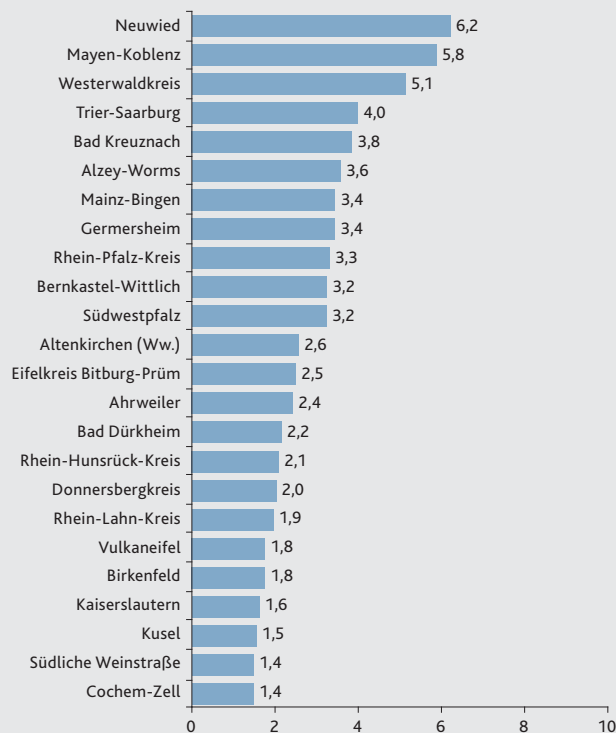
Beistandschaften am 31.12.2014

Anteil an den Beistandschaften im Land in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 44 Jugendhilfe (Ausgaben)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bruttoaussgaben					Bruttoeinnahmen			Reine Ausgaben		
	ins- gesamt	davon für		je Einwohner	Verände- rung gegenüber dem Vorjahr	ins- gesamt	davon für		ins- gesamt	für Kindertages- einrichtungen	
		Einzel- und Gruppen- hilfen	Ein- richtungen				Einzel- und Gruppen- hilfen	Ein- richtungen		zusam- men	darunter Förderung freier Träger
	2014										
	1 000 EUR 1	% 2	% 3	EUR 4	% 5	1 000 EUR 6	% 7	% 8	1 000 EUR 9	1 000 EUR 10	1 000 EUR 11
Frankenthal (Pfalz), St.	20 969	39,6	60,4	441	16,0	1 202	64,0	36,0	19 767	11 327	3 187
Kaiserslautern, St.	41 813	48,6	51,4	430	5,1	1 517	59,3	40,7	40 297	18 576	9 421
Koblenz, St.	49 695	37,7	62,3	448	6,4	1 448	44,1	55,9	48 248	27 620	24 231
Landau i. d. Pfalz, St.	23 017	32,2	67,8	521	5,0	1 152	43,8	56,2	21 864	14 083	14 083
Ludwigshafen a. Rh., St.	90 043	40,5	59,5	554	15,9	4 695	53,8	46,2	85 349	43 187	13 881
Mainz, St.	106 981	28,8	71,2	520	12,1	4 536	33,7	66,3	102 444	70 319	24 491
Neustadt a. d. Weinstr., St.	20 521	46,8	53,2	391	-1,9	3 385	18,4	81,6	17 137	7 192	3 445
Pirmasens, St.	16 348	57,9	42,1	408	7,1	-	-	-	16 348	6 355	2 100
Speyer, St.	32 467	39,9	60,1	652	7,5	1 520	49,1	50,9	30 947	17 759	10 280
Trier, St.	63 990	39,8	60,2	593	2,3	1 202	97,1	2,9	62 788	35 448	31 031
Worms, St.	34 908	46,3	53,7	433	7,6	415	2,9	97,1	34 493	17 254	11 234
Zweibrücken, St.	17 863	26,4	73,6	525	17,4	599	33,2	66,8	17 264	11 878	5 538
Ahrweiler	51 729	33,7	66,3	409	2,3	2 092	44,5	55,5	49 637	32 089	16 998
Altenkirchen (Ww.)	83 047	24,9	75,1	647	4,6	5 213	87,0	13,0	77 834	61 209	30 179
Alzey-Worms	78 741	25,5	74,5	627	7,1	3 020	39,8	60,2	75 721	55 737	32 336
Bad Dürkheim	56 386	29,7	70,3	429	7,7	2 077	25,4	74,6	54 309	36 758	11 486
Bad Kreuznach	73 306	30,5	69,5	471	13,4	2 946	32,6	67,4	70 360	47 417	12 767
Bernkastel-Wittlich	59 394	26,7	73,3	536	1,5	2 004	37,6	62,4	57 389	41 722	14 915
Birkenfeld	31 734	38,0	62,0	394	1,3	1 142	46,8	53,2	30 592	18 241	5 912
Cochem-Zell	25 094	23,1	76,9	404	3,3	1 017	59,0	41,0	24 077	18 475	9 473
Donnersbergkreis	30 803	26,0	74,0	410	9,0	1 062	22,5	77,5	29 741	20 992	6 998
Eifelkreis Bitburg-Prüm	41 711	30,0	70,0	433	3,4	1 043	57,2	42,8	40 668	28 495	14 604
Germersheim	64 714	28,8	71,2	514	12,7	3 206	35,7	64,3	61 509	42 613	18 765
Kaiserslautern	50 550	34,3	65,7	485	7,6	1 832	46,0	54,0	48 718	30 907	11 793
Kusel	27 349	32,5	67,5	385	-1,8	1 192	30,0	70,0	26 157	17 196	6 276
Mainz-Bingen	111 419	27,5	72,5	546	5,6	6 464	34,6	65,4	104 954	74 418	22 096
Mayen-Koblenz	89 772	25,9	74,1	427	9,3	4 162	40,5	59,5	85 610	61 762	28 687
Neuwied	87 371	34,4	65,6	487	5,0	3 845	77,6	22,4	83 526	55 749	36 027
Rhein-Hunsrück-Kreis	45 245	27,8	72,2	444	20,4	1 474	58,7	41,3	43 770	30 874	11 409
Rhein-Lahn-Kreis	51 359	29,5	70,5	423	2,6	1 350	40,6	59,4	50 009	34 622	22 185
Rhein-Pfalz-Kreis	68 264	26,5	73,5	456	4,4	2 361	36,8	63,2	65 903	47 219	27 651
Südliche Weinstraße	38 734	37,3	62,7	354	2,1	2 771	62,2	37,8	35 963	22 400	11 257
Südwestpfalz	36 720	22,8	77,2	380	5,5	1 916	23,4	76,6	34 804	26 472	14 052
Trier-Saarburg	71 569	24,8	75,2	494	5,1	3 937	46,7	53,3	67 632	51 201	31 459
Vulkaneifel	32 642	27,3	72,7	537	-10,7	932	42,8	57,2	31 710	22 831	13 199
Westerwaldkreis	70 095	16,5	83,5	352	5,5	4 376	51,3	48,7	65 718	54 470	27 090
Rheinland-Pfalz	1 896 363	31,0	69,0	474	6,6	83 107	46,5	53,5	1 813 257	1 214 867	590 536
Zum Vergleich 2013	1 779 292	31,3	68,7	446	8,2	83 703	48,2	51,8	1 695 592	1 129 157	555 800
Kreisfreie Städte	518 615	38,6	61,4	502	8,9	21 670	44,3	55,7	496 946	280 998	152 922
Zum Vergleich 2013	476 184	40,9	59,1	464	3,4	23 226	46,3	53,7	452 958	244 970	140 592
Minimum	16 348	26,4	42,1	391	-1,9	-	-	-	16 348	6 355	2 100
Maximum	106 981	57,9	73,6	652	17,4	4 695	97,1	97,1	102 444	70 319	31 031
Landkreise	1 377 748	28,1	71,9	464	5,7	61 437	47,3	52,7	1 316 311	933 869	437 614
Zum Vergleich 2013	1 303 108	27,8	72,2	439	10,0	60 477	48,9	51,1	1 242 634	884 187	415 208
Minimum	25 094	16,5	62,0	352	-10,7	932	22,5	13,0	24 077	17 196	5 912
Maximum	111 419	38,0	83,5	647	20,4	6 464	87,0	77,5	104 954	74 418	36 027

T 44 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Nur Ausgaben öffentlicher Träger und Zuschüsse öffentlicher an freie Träger sowie Ausgaben von Gemeinden mit und ohne Jugendamt bzw. von Gemeindeverbänden; ohne Ausgaben des Landesjugendamts und der obersten Landesjugendbehörde.
- 9-11** Bruttoausgaben abzüglich Einnahmen.

Datenbasis

- 1-11** Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe

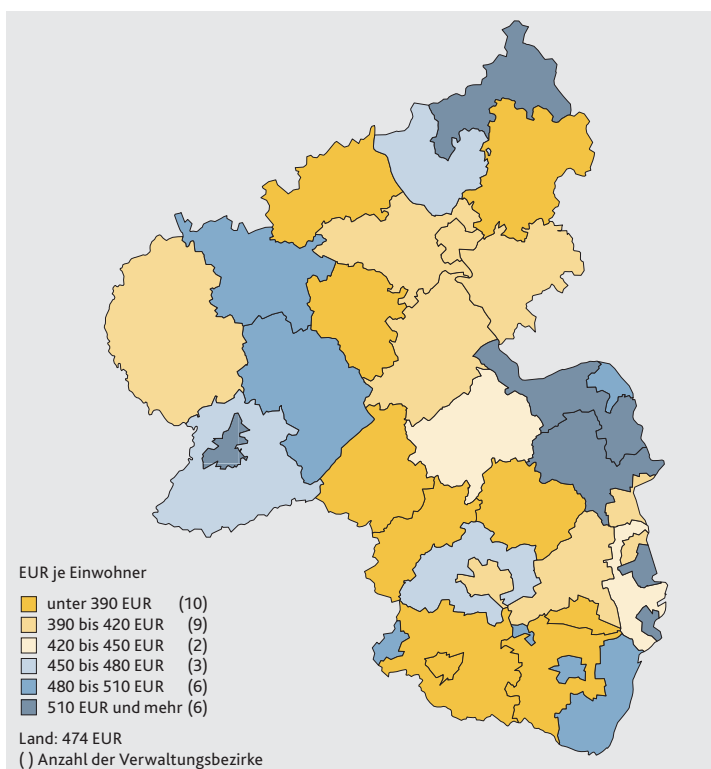
Periodizität

- 1-11** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-11** November 2015

Bruttoausgaben für die Jugendhilfe 2014



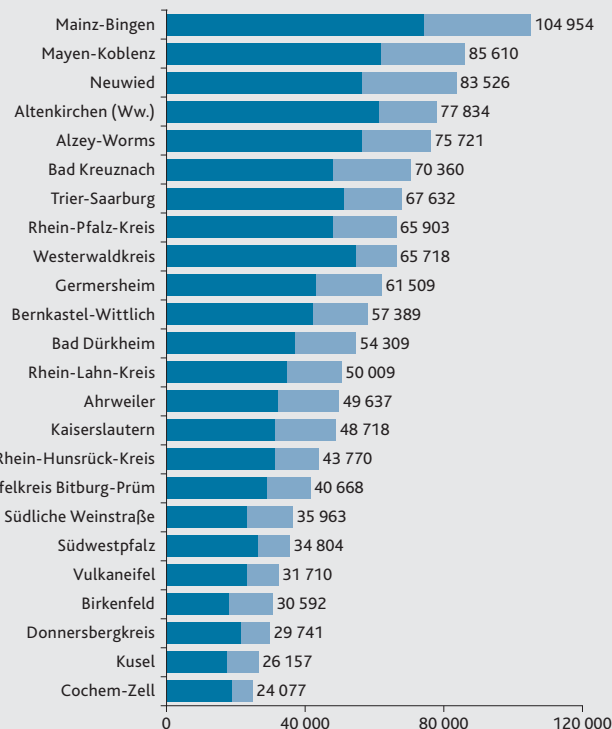
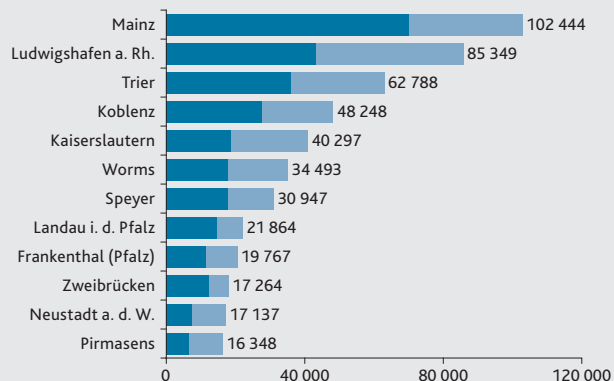
Reine Ausgaben für die Jugendhilfe 2014 nach ihrer Verwendung

in 1 000 EUR

Landkreise

Kindertageseinrichtungen
Sonstiges
(Sortiermerkmal: Insgesamt)

Kreisfreie Städte



T 45 Kindertagesbetreuung (betreute Kinder, Ganztagsbetreuungsquoten)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Betreute Kinder insgesamt (Tages- einrich- tungen und -pflege)	Kinder in Tagespflege				Betreute Kinder mit ...		Betreuungsquote				Darunter Ganztags- betreuungsquote	
		zusam- men	je Tages- pflege- person	unter 3-Jährige	aus- schließ- lich in Tages- pflege	Förder- bedarf nach SGB VIII bzw. SGB XII	auslän- discher Herkunft mind. eines Eltern- teils	der Kinder im Alter von ... Jahren					
								unter 3		3–6	6–14	2–3	3–6
								zusam- men	2–3				
		01.03.2015											
Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	% 6	% 7	% 8	% 9	% 10	% 11	% 12	% 13	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 702	74	3,2	28	40	3,3	47,8	19,8	49,5	95,5	8,2	30,1	51,3
Kaiserslautern, St.	3 590	88	2,3	53	73	2,4	41,6	31,5	71,1	97,4	10,9	58,1	86,4
Koblenz, St.	4 206	88	2,7	46	58	1,1	40,7	29,6	68,8	95,9	12,6	56,1	81,7
Landau i. d. Pfalz, St.	1 816	74	2,6	32	49	4,2	31,1	38,1	83,4	100,2	11,3	72,9	84,5
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 430	241	2,7	137	164	1,7	61,2	25,2	54,0	93,5	13,7	45,6	80,8
Mainz, St.	8 226	230	3,4	211	230	2,3	45,5	29,3	59,7	97,2	12,3	53,0	89,5
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 967	55	1,6	12	16	2,5	33,5	30,0	72,0	100,4	9,3	57,8	75,2
Pirmasens, St.	1 378	36	2,4	6	9	3,1	29,0	25,1	59,7	95,7	11,2	59,1	94,0
Speyer, St.	2 321	163	3,6	81	107	1,2	38,3	33,4	66,4	95,1	17,9	46,7	63,9
Trier, St.	4 334	336	1,2	209	239	3,3	31,1	33,3	66,1	94,1	16,0	54,1	81,5
Worms, St.	3 132	135	4,0	76	104	1,8	46,5	19,9	44,5	96,6	10,4	31,8	72,0
Zweibrücke n, St.	1 341	38	2,7	5	1	1,4	33,9	31,4	70,8	94,7	14,9	62,0	84,6
Ahrweiler	4 206	84	3,0	65	66	1,3	30,4	31,8	75,3	97,0	5,5	53,1	72,4
Altenkirchen (Ww.)	4 300	245	2,8	76	134	2,2	29,2	25,7	63,2	92,6	6,4	43,7	68,3
Alzey-Worms	4 833	132	2,5	65	94	1,0	27,7	32,0	74,0	97,0	7,1	55,3	74,9
Bad Dürkheim	4 887	70	2,7	44	45	1,9	23,5	33,5	76,7	98,6	10,1	56,2	75,3
Bad Kreuznach	5 750	67	2,0	26	34	1,8	32,4	29,6	74,2	97,3	7,5	55,9	77,1
Bernkastel-Wittlich	3 940	99	2,6	31	51	1,7	26,3	29,7	75,3	100,8	6,2	69,5	93,7
Birkenfeld	2 573	22	1,8	5	6	1,6	30,3	27,9	65,6	99,6	5,4	44,5	67,3
Cochem-Zell	2 031	78	2,9	11	15	1,1	26,9	31,8	77,7	100,0	5,8	65,2	85,5
Donnersbergkreis	2 649	46	2,1	11	10	2,6	28,8	30,2	71,6	98,0	5,6	47,2	69,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 633	145	2,5	35	58	1,8	24,9	30,5	75,1	98,5	6,8	64,9	88,8
Germersheim	5 411	134	3,1	70	112	1,6	36,2	31,1	77,4	99,7	12,3	61,6	83,1
Kaiserslautern	4 119	110	2,6	54	84	2,2	34,2	34,9	80,2	105,9	6,1	61,6	84,4
Kusel	2 252	52	1,9	12	13	1,9	22,6	26,4	67,9	95,1	6,7	53,0	78,4
Mainz-Bingen	9 257	278	3,1	170	228	1,4	24,2	40,2	83,1	98,7	10,8	67,5	82,9
Mayen-Koblenz	7 880	158	2,7	53	110	1,3	30,4	30,5	73,4	97,1	9,2	60,5	82,2
Neuwied	6 178	157	2,8	64	89	3,5	35,7	25,5	59,2	93,1	6,6	49,9	78,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 521	181	2,3	23	72	1,4	29,7	29,4	72,8	97,9	6,6	58,1	81,5
Rhein-Lahn-Kreis	4 283	60	2,4	26	29	1,5	27,4	30,5	71,3	99,4	7,9	53,2	77,5
Rhein-Pfalz-Kreis	5 972	215	3,2	150	168	1,0	28,5	34,3	77,9	97,2	9,8	57,1	71,4
Südliche Weinstraße	3 860	133	2,8	45	57	0,8	20,2	31,5	83,2	98,4	6,4	55,1	74,4
Südwestpfalz	3 409	109	2,9	31	35	0,6	13,6	37,2	83,8	97,9	12,0	64,2	77,3
Trier-Saarburg	5 924	117	1,9	61	70	1,3	24,5	38,8	82,9	97,1	6,3	68,8	82,7
Vulkaneifel	1 962	118	2,0	23	46	2,3	25,2	25,7	65,9	98,8	6,7	52,1	80,3
Westerwaldkreis	7 071	41	2,1	9	19	1,5	30,4	26,8	69,8	96,0	6,2	51,7	75,4
Rheinland-Pfalz	151 344	4 409	2,4	2 056	2 735	1,8	32,4	30,6	70,8	97,3	8,9	55,6	79,1
Zum Vergleich 2014	150 722	4 709	2,6	2 361	3 039	1,7	31,6	30,8	70,2	97,0	9,0	54,7	79,0
Kreisfreie Städte	41 443	1 558	2,2	896	1 090	2,2	43,6	28,4	61,6	96,0	12,6	50,9	80,7
Zum Vergleich 2014	40 893	1 726	3,0	1 073	1 254	2,2	43,5	27,4	57,6	96,4	12,7	46,1	79,2
Minimum	1 341	36	1,2	5	1	1,1	29,0	19,8	44,5	93,5	8,2	30,1	51,3
Maximum	8 226	336	4,0	211	239	4,2	61,2	38,1	83,4	100,4	17,9	72,9	94,0
Landkreise	109 901	2 851	2,6	1 160	1 645	1,6	28,1	31,4	74,2	97,7	7,7	57,4	78,5
Zum Vergleich 2014	109 829	2 983	2,5	1 288	1 785	1,5	27,2	32,2	74,9	97,1	7,8	58,0	79,0
Minimum	1 962	22	1,8	5	6	0,6	13,6	25,5	59,2	92,6	5,4	43,7	67,3
Maximum	9 257	278	3,2	170	228	3,5	36,2	40,2	83,8	105,9	12,3	69,5	93,7

T 45 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–13** Regionalisierung der Ergebnisse nach dem örtlichen Träger der Jugendhilfe.
- 1** Kinder in Tageseinrichtungen und Betreuungsverhältnisse in öffentlich geförderter Kindertagespflege; ohne Mehrfachzählung von Kindern, die beide Angebote in Anspruch nehmen.
- 2–4** Einschließlich Kinder, die gleichzeitig eine Einrichtung nutzen.
- 5** Ohne Kinder, die gleichzeitig eine Einrichtung nutzen.
- 6** Hierzu zählt die Eingliederungshilfe nach §§ 53 und 54 SGB XII oder § 35a SGB VIII.
- 7** Mindestens ein Elternteil stammt aus einem ausländischen Herkunftsland.
- 8–11** Kinder in Tageseinrichtungen und/oder Kindertagespflege am 1. März bezogen auf die Einwohner entsprechenden Alters am 31. Dezember des Vorjahres. Die betreuten Kinder werden am Ort der Betreuung erfasst, der nicht mit dem Wohnort identisch sein muss. Wert für 2014 revidiert aufgrund revidierter Bevölkerungszahlen.
- 12, 13** Quote (vgl. Erläuterung zu Ziffer 8–11), für Kinder, für die am 1. März des Jahres eine vertragliche Vereinbarung über eine durchschnittliche tägliche Betreuungszeit pro Woche von sieben und mehr Stunden bestand. Werte für 2014 revidiert aufgrund revidierter Bevölkerungszahlen.

Datenbasis

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

- 1, 6–13** Kinder und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen; Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege
- 2–5** Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege

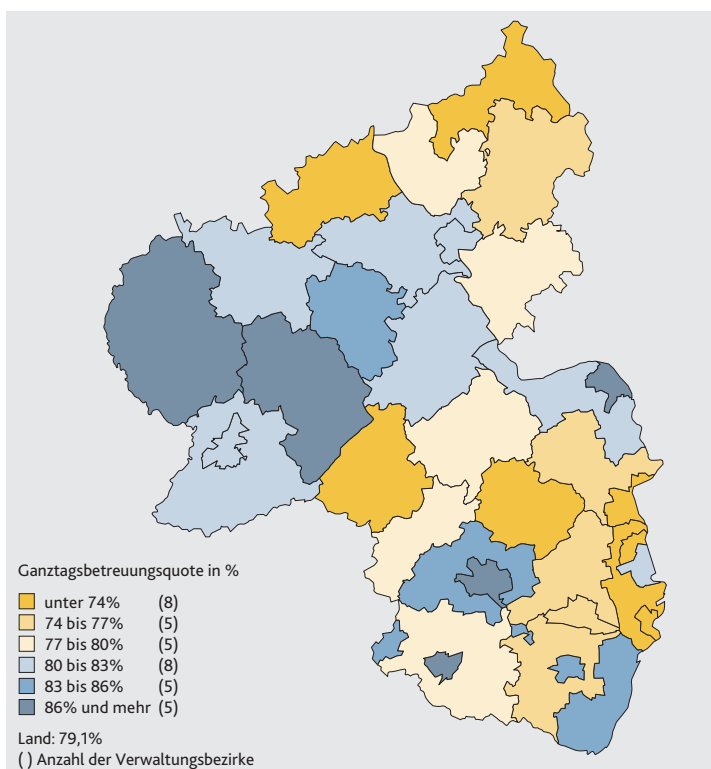
Periodizität

1–13 jährlich

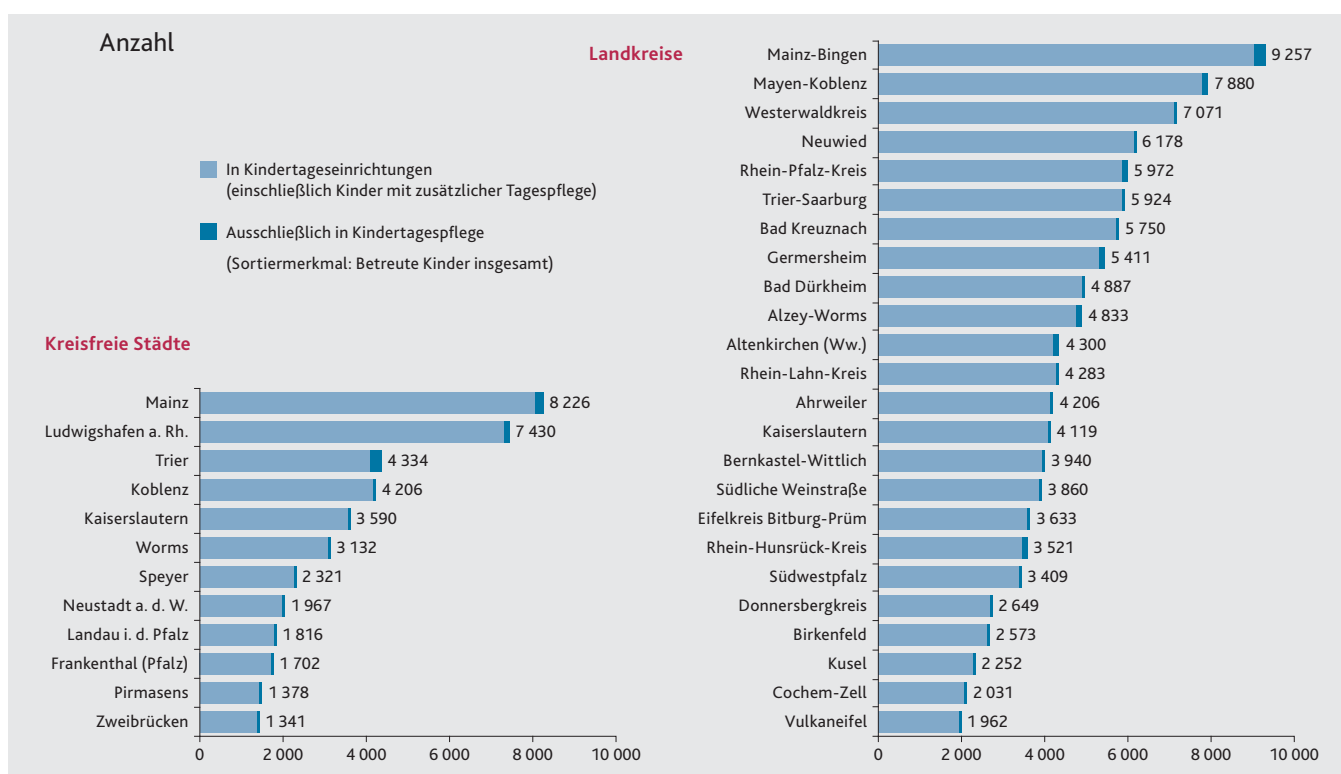
Nächste Aktualisierung

1–13 Oktober 2016

Ganztagsbetreuungsquote der 3- bis unter 6-jährigen in Kindertagesbetreuung am 01.03.2015



Kinder in Kindertagesbetreuung am 01.03.2015 nach Art der Betreuung



T 46 Tageseinrichtungen (Kinder, tätige Personen, Besuchsquoten)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Tages- einrich- tungen	Ge- nehmigte Plätze	Tätige Personen			Kinder						
			ins- gesamt	darunter pädagogisches Fachpersonal		ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren					
				zu- sammen	Anteil Vollzeit- kräfte		unter 3		3–6		6–14	
							zu- sammen	Besuchs- quote	zu- sammen	Besuchs- quote	zu- sammen	Besuchs- quote
			01.03.2015									
	Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	% 5	Anzahl 6	Anzahl 7	% 8	Anzahl 9	% 10	Anzahl 11	% 12
Frankenthal (Pfalz), St.	25	1 909	340	251	54,6	1 662	224	17,6	1 179	95,5	259	7,9
Kaiserslautern, St.	58	3 885	893	632	59,3	3 517	689	29,3	2 200	97,0	628	10,7
Koblenz, St.	66	4 594	897	667	54,4	4 148	811	28,1	2 495	95,8	842	12,4
Landau i. d. Pfalz, St.	32	1 939	469	307	48,5	1 767	368	35,1	1 086	100,2	313	10,7
Ludwigshafen a. Rh., St.	88	7 844	1 528	1 105	57,6	7 266	1 148	22,7	4 482	93,3	1 636	13,5
Mainz, St.	123	8 664	2 003	1 381	56,6	7 996	1 457	25,6	4 978	97,1	1 561	12,2
Neustadt a. d. Weinstr., St.	37	2 251	415	302	48,3	1 951	388	29,2	1 237	100,4	326	9,1
Pirmasens, St.	28	1 453	276	210	44,3	1 369	217	24,5	873	95,7	279	11,1
Speyer, St.	35	2 328	520	365	46,6	2 214	357	27,8	1 256	94,9	601	17,0
Trier, St.	72	4 593	1 108	759	45,2	4 095	719	26,1	2 380	93,9	996	15,4
Worms, St.	51	3 273	560	394	54,6	3 028	383	16,7	2 050	96,5	595	9,9
Zweibrücken, St.	30	1 510	295	200	31,0	1 340	249	31,2	749	94,7	342	14,9
Ahrweiler	67	4 857	948	732	38,9	4 140	849	29,7	2 830	96,9	461	5,5
Altenkirchen (Ww.)	80	4 944	1 074	758	38,3	4 166	729	23,6	2 906	92,5	531	5,7
Alzey-Worms	85	5 260	1 053	736	35,7	4 739	978	30,1	3 121	97,0	640	6,8
Bad Dürkheim	87	5 476	1 104	770	43,2	4 842	940	32,2	3 003	98,6	899	10,1
Bad Kreuznach	101	6 782	1 404	978	38,0	5 716	1 123	29,0	3 779	97,2	814	7,4
Bernkastel-Wittlich	77	4 885	1 078	790	41,6	3 889	761	28,9	2 675	100,8	453	5,8
Birkenfeld	50	3 114	615	450	33,1	2 567	497	27,6	1 784	99,6	286	5,4
Cochem-Zell	46	2 562	509	395	38,0	2 016	413	31,1	1 354	99,7	249	5,7
Donnersbergkreis	50	3 121	640	453	24,7	2 639	524	29,7	1 799	98,0	316	5,6
Eifelkreis Bitburg-Prüm	57	4 397	874	652	38,3	3 575	693	29,4	2 437	98,5	445	6,3
Germersheim	81	6 054	1 245	862	35,0	5 299	954	29,0	3 217	99,3	1 128	12,0
Kaiserslautern	66	4 466	990	673	39,1	4 035	828	32,8	2 759	105,7	448	5,8
Kusel	47	2 671	555	376	26,9	2 239	400	25,8	1 529	95,1	310	6,6
Mainz-Bingen	145	10 035	2 060	1 442	41,9	9 029	1 956	37,1	5 436	98,4	1 637	10,5
Mayen-Koblenz	124	9 246	1 888	1 396	41,1	7 770	1 509	29,6	4 934	97,1	1 327	8,8
Neuwied	89	6 869	1 443	1 047	42,1	6 089	1 051	24,1	4 183	93,0	855	6,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	57	3 927	891	641	34,9	3 449	676	28,7	2 347	97,8	426	5,9
Rhein-Lahn-Kreis	77	4 713	1 038	708	31,8	4 254	842	29,6	2 758	99,4	654	7,8
Rhein-Pfalz-Kreis	89	6 493	1 411	964	42,4	5 804	1 177	30,7	3 648	97,1	979	9,5
Südliche Weinstraße	74	4 401	936	657	33,8	3 803	771	30,1	2 566	98,4	466	6,2
Südwestpfalz	73	4 115	792	566	29,3	3 374	713	36,2	1 953	97,9	708	11,7
Trier-Saarburg	79	6 960	1 503	1 041	40,5	5 854	1 373	37,3	3 818	97,1	663	6,2
Vulkaneifel	30	2 500	456	346	35,5	1 916	341	24,4	1 321	98,7	254	6,1
Westerwaldkreis	119	8 017	1 805	1 252	30,5	7 052	1 285	26,6	4 839	96,0	928	6,2
Rheinland-Pfalz	2 495	170 108	35 616	25 258	41,4	148 609	28 393	28,6	95 961	97,2	24 255	8,6
Zum Vergleich 2014	2 472	167 527	34 237	24 326	40,1	147 683	27 483	28,6	95 473	96,8	24 727	8,7
Kreisfreie Städte	645	44 243	9 304	6 573	52,8	40 353	7 010	25,3	24 965	95,9	8 378	12,3
Zum Vergleich 2014	639	43 183	8 909	6 313	50,8	39 639	6 349	23,6	24 866	96,2	8 424	12,4
Minimum	25	1 453	276	200	31,0	1 340	217	16,7	749	93,3	259	7,9
Maximum	123	8 664	2 003	1 381	59,3	7 996	1 457	35,1	4 978	100,4	1 636	17,0
Landkreise	1 850	125 865	26 312	18 685	37,4	108 256	21 383	29,9	70 996	97,6	15 877	7,5
Zum Vergleich 2014	1 833	124 344	25 328	18 013	36,3	108 044	21 134	30,6	70 607	97,0	16 303	7,6
Minimum	30	2 500	456	346	24,7	1 916	341	23,6	1 321	92,5	249	5,4
Maximum	145	10 035	2 060	1 442	43,2	9 029	1 956	37,3	5 436	105,7	1 637	12,0

T 46 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Regionalisierung der Ergebnisse nach dem örtlichen Träger der Jugendhilfe.
- 3** Alle in der Tageseinrichtung Beschäftigten, die zum pädagogischen Personal, Verwaltungspersonal oder hauswirtschaftlichen und technischen Personal zählen.
- 4** Personal, das in den Arbeitsbereichen Gruppenleitung, Zweit- bzw. Ergänzungskraft, Förderung von Kindern nach SGB VIII bzw. SGB XII oder gruppenübergreifend in der Einrichtung tätig ist.
- 5** Personal mit einem Beschäftigungsumfang von 39 Wochenstunden und mehr.
- 6** Kinder in Kindertageseinrichtungen (einschließlich Schulkinder und Kinder mit zusätzlicher öffentlich geförderter Tagespflege).
- 8, 10, 12** Kinder in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2015 bezogen auf die Bevölkerung entsprechenden Alters am 31. Dezember des Vorjahres. Wohnort der Kinder und Ort der Einrichtung müssen nicht identisch sein.
- Werte für 2014 revidiert aufgrund revidierter Bevölkerungszahlen.

Datenbasis

- 1–12** Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil III – Kinder und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen

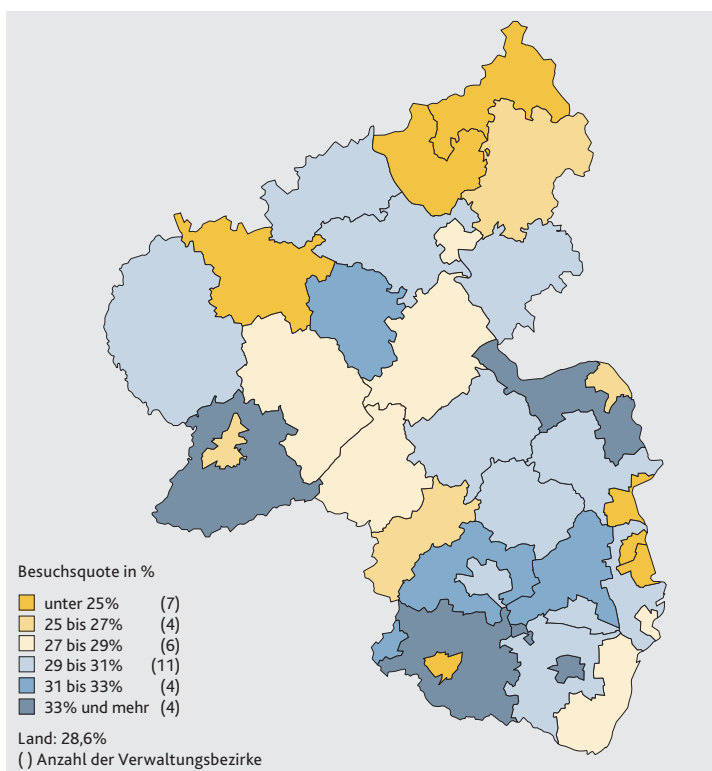
Periodizität

- 1–12** jährlich

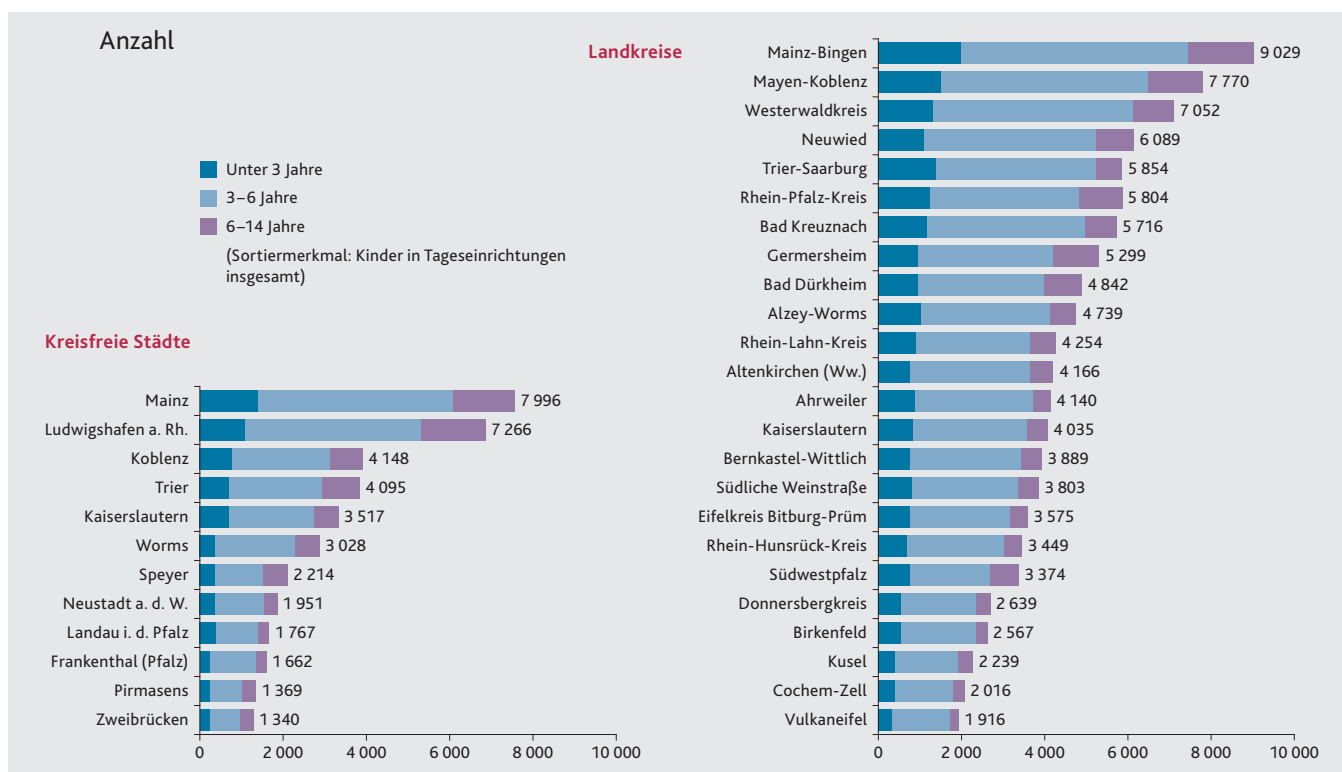
Nächste Aktualisierung

- 1–12** Oktober 2016

Besuchsquote der unter 3-Jährigen in Kindertageseinrichtungen am 01.03.2015



Kinder in Tageseinrichtungen am 01.03.2015 nach Altersgruppen



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Leistungsempfänger/-innen			Und zwar								
				Pflegegeldempfänger/-innen			von Pflegediensten (ambulant) und in Pflegeheimen (stationär) betreute Pflegebedürftige					
	ins- gesamt	je 1 000 Ein- wohner	je 1 000 Ein- wohner ab 65 Jahren				zu- sammen	darunter mit Pflege- stufe I	je 1 000 Ein- wohner ab 65 Jahren	zu- sammen	ambulante Pflege			stationäre Pflege
				zu- sammen	darunter Anteil mit Pflege- stufe I	je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren					zu- sammen	darunter Anteil mit Pflege- stufe I
	15./31.12.2013			31.12.2013			15.12.2013					
Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	% 5	Anzahl 6	Anzahl 7	Anzahl 8	% 9	Anzahl 10	Anzahl 11	% 12	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 245	26,3	117,2	611	64,2	57,5	634	181	55,8	17,0	453	43,5
Kaiserslautern, St.	2 279	23,5	118,2	1 030	64,7	53,4	1 249	306	56,5	15,9	943	35,1
Koblenz, St.	3 588	32,4	150,1	1 425	65,1	59,6	2 163	705	55,5	29,5	1 458	41,5
Landau i. d. Pfalz, St.	1 463	33,4	175,3	493	61,3	59,1	970	536	49,1	64,2	434	27,6
Ludwigshafen a. Rh., St.	3 786	23,4	120,5	1 908	67,5	60,7	1 878	731	60,5	23,3	1 147	47,7
Mainz, St.	4 285	21,0	118,5	1 890	67,9	52,3	2 395	906	58,4	25,1	1 489	40,0
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 511	28,8	124,9	687	63,0	56,8	824	443	62,1	36,6	381	48,3
Pirmasens, St.	1 665	41,5	164,1	694	64,6	68,4	971	411	56,0	40,5	560	43,0
Speyer, St.	1 525	30,7	146,9	557	66,6	53,6	968	233	61,8	22,4	735	43,1
Trier, St.	2 430	22,7	127,6	1 000	63,6	52,5	1 430	504	60,7	26,5	926	44,5
Worms, St.	2 326	29,0	146,9	981	66,4	61,9	1 345	565	62,5	35,7	780	44,4
Zweibrücken, St.	1 187	34,8	156,3	589	60,8	77,5	598	274	58,4	36,1	324	32,4
Ahrweiler	4 667	37,0	158,1	2 366	57,3	80,2	2 301	963	51,2	32,6	1 338	35,6
Altenkirchen (Ww.)	4 458	34,7	165,8	2 491	64,0	92,7	1 967	758	48,5	28,2	1 209	42,3
Alzey-Worms	3 223	25,7	141,9	1 596	67,6	70,3	1 627	881	56,4	38,8	746	45,2
Bad Dürkheim	3 576	27,3	121,6	1 714	62,3	58,3	1 862	670	53,4	22,8	1 192	44,6
Bad Kreuznach	5 035	32,4	150,3	2 541	64,7	75,8	2 494	1 246	55,0	37,2	1 248	41,0
Bernkastel-Wittlich	3 318	30,0	141,2	1 456	63,6	61,9	1 862	972	53,7	41,4	890	34,5
Birkenfeld	2 736	33,9	146,9	1 370	63,9	73,5	1 366	457	57,5	24,5	909	40,4
Cochem-Zell	2 706	43,6	191,0	1 207	59,4	85,2	1 499	735	49,5	51,9	764	32,6
Donnersbergkreis	2 214	29,4	150,2	1 049	57,8	71,2	1 165	400	51,3	27,1	765	38,8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 020	31,4	159,7	1 533	60,9	81,1	1 487	826	49,6	43,7	661	38,0
Germersheim	3 199	25,5	139,7	1 846	62,6	80,6	1 353	543	50,1	23,7	810	44,7
Kaiserslautern	3 039	29,2	144,2	1 472	59,9	69,9	1 567	870	51,8	41,3	697	43,8
Kusel	2 209	31,1	142,5	1 168	60,8	75,3	1 041	492	54,9	31,7	549	35,5
Mainz-Bingen	4 437	21,8	114,7	2 358	66,2	60,9	2 079	814	57,0	21,0	1 265	41,9
Mayen-Koblenz	7 207	34,4	166,6	4 105	61,1	94,9	3 102	1 353	52,4	31,3	1 749	40,6
Neuwied	6 677	37,2	174,6	3 461	63,1	90,5	3 216	1 273	47,2	33,3	1 943	37,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 570	35,1	166,4	1 737	64,5	81,0	1 833	907	57,1	42,3	926	40,4
Rhein-Lahn-Kreis	3 656	30,1	135,1	1 894	63,3	70,0	1 762	660	56,1	24,4	1 102	37,9
Rhein-Pfalz-Kreis	3 740	25,1	116,2	1 912	64,6	59,4	1 828	881	54,3	27,4	947	44,8
Südliche Weinstraße	2 633	24,2	113,8	1 576	61,1	68,1	1 057	510	46,9	22,0	547	35,3
Südwestpfalz	2 984	30,9	134,2	1 888	61,9	84,9	1 096	550	49,8	24,7	546	41,2
Trier-Saarburg	3 769	26,1	136,0	1 729	62,3	62,4	2 040	849	53,4	30,6	1 191	40,6
Vulkaneifel	2 366	38,9	170,0	1 241	61,2	89,2	1 125	481	47,6	34,6	644	31,8
Westerwaldkreis	6 181	31,1	157,4	3 121	65,0	79,5	3 060	1 239	50,9	31,6	1 821	40,4
Rheinland-Pfalz	117 910	29,5	143,2	58 696	63,2	71,3	59 214	25 125	53,7	30,5	34 089	40,2
Zum Vergleich 2011	112 743	28,3	138,5	57 442	61,6	70,6	55 301	23 284	52,9	28,6	32 017	41,9
Kreisfreie Städte	27 290	26,5	133,2	11 865	65,4	57,9	15 425	5 795	58,1	28,3	9 630	41,5
Zum Vergleich 2011	26 014	25,6	127,8	11 613	64,3	57,0	14 401	5 369	57,6	26,4	9 032	43,1
Minimum	1 187	21,0	117,2	493	60,8	52,3	598	181	49,1	15,9	324	27,6
Maximum	4 285	41,5	175,3	1 908	67,9	77,5	2 395	906	62,5	64,2	1 489	48,3
Landkreise	90 620	30,6	146,5	46 831	62,7	75,7	43 789	19 330	52,4	31,2	24 459	39,7
Zum Vergleich 2011	86 729	29,2	142,1	45 829	60,9	75,1	40 900	17 915	51,5	29,3	22 985	41,4
Minimum	2 209	21,8	113,8	1 049	57,3	58,3	1 041	400	46,9	21,0	546	31,8
Maximum	7 207	43,6	191,0	4 105	67,6	94,9	3 216	1 353	57,5	51,9	1 943	45,2

T 47 Anmerkungen zu den Spalten

1–12 Pflegebedürftige am Wohnort oder am Ort der Pflegeeinrichtung, die Leistungen nach dem SGB XI (Soziale Pflegeversicherung) erhalten. Personen, die noch keiner Pflegestufe zugeordnet sind, sind enthalten, sofern sie vollstationär betreut werden. Personen, mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz mit Anspruch auf Leistungen nach § 123 ohne Pflegestufe sind nicht enthalten, auch wenn sie stationär betreut werden.

Die Zahl der Pflegebedürftigen in stationären Einrichtungen umfasst auch die Zahl der teilstationär Versorgten (d. h. Tages- und/oder Nachtpflege zum Stichtag 15. Dezember). Diese werden aber nicht in die Berechnung der Gesamtzahl der Leistungsempfänger/-innen einbezogen. Eine Überschneidung mit der Erfassung dieser Personen als Pflegegeldempfänger/-innen oder ambulant Betreuten (Doppelzählungen) wird so vermieden.

4–6 Nur Empfängerinnen und Empfänger, die am Stichtag keine Leistungen einer ambulanten oder stationären Pflege in Anspruch genommen haben.

7–12 Einschließlich Pflegegeldempfängerinnen und -empfänger, die am Stichtag Leistungen einer ambulanten oder vollstationären Kurzzeitpflege in Anspruch genommen haben.

2, 3, 6, 12 Werte für 2011 revidiert aufgrund revidierter Bevölkerungszahlen.

Datenbasis

1–12 Statistiken über ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste und Pflegeheime), Statistik über die Empfänger von Pflegegeldleistungen

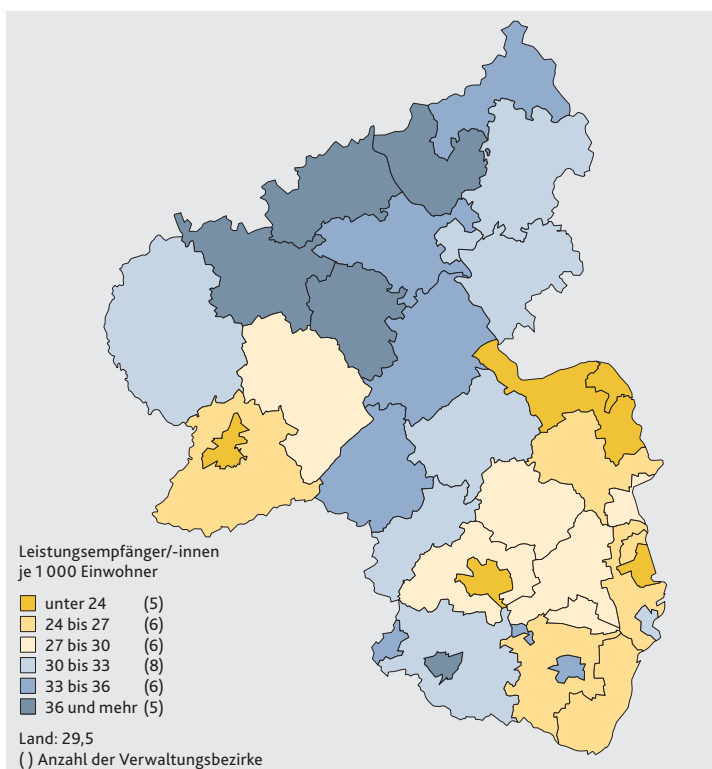
Periodizität

1–12 zweijährlich

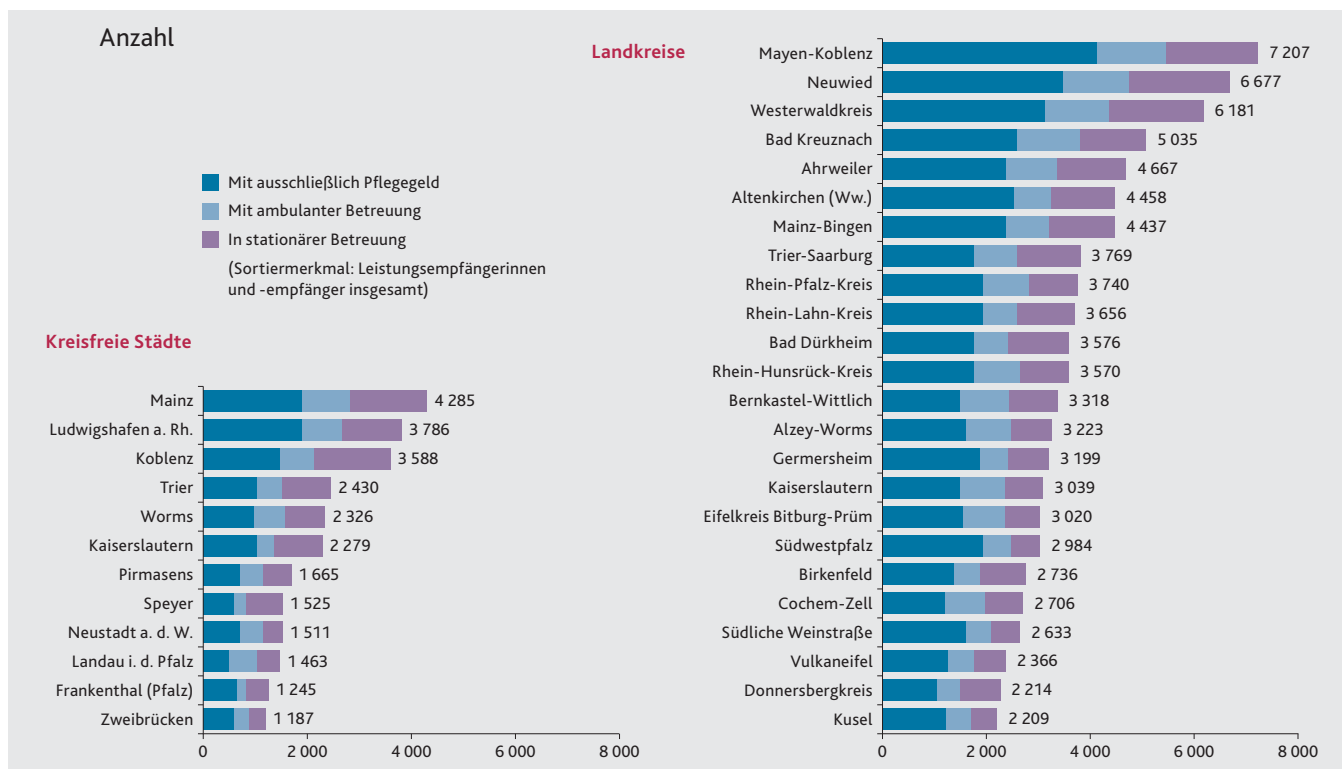
Nächste Aktualisierung

1–12 Januar 2017

Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger im Dezember 2013



Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger im Dezember 2013 nach Art der Leistung



T 48 Pflege (Pflegedienste und Pflegeheime)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ambulante Pflegedienste				Pflegeheime							
	Pflege- dienste	Personal		je Pflege- dienst betreute Pflege- bedürftige	Pflege- heime	verfügbare Plätze				Personal		je Heim betreute Pflege- bedürftige
		ins- gesamt	darunter Teilzeit- beschäf- tigte			je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren¹	für vollstationäre Pflege		ins- gesamt	darunter Teilzeit- beschäf- tigte		
							zu- sammern	darunter Dauer- pflege				
	15.12.2013											
Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	Anzahl 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	Anzahl 8	% 9	Anzahl 10	% 11	Anzahl 12	
Frankenthal (Pfalz), St.	7	132	50,0	28	6	642	60,4	603	98,3	378	58,2	81
Kaiserslautern, St.	9	206	68,9	35	10	1 176	61,0	1 155	97,3	853	60,5	97
Koblenz, St.	15	565	62,5	50	15	1 673	70,0	1 600	98,4	1 305	57,0	100
Landau i. d. Pfalz, St.	7	332	65,4	82	5	528	63,3	471	98,9	320	57,8	111
Ludwigshafen a. Rh., St.	20	549	60,7	41	14	1 551	49,4	1 472	98,0	906	50,0	90
Mainz, St.	25	825	66,8	38	16	1 709	47,3	1 655	99,6	1 318	53,1	101
Neustadt a. d. Weinstr., St.	7	187	72,2	66	5	466	38,5	419	98,8	358	70,4	84
Pirmasens, St.	6	282	50,0	82	6	703	69,3	672	97,5	541	52,3	96
Speyer, St.	11	226	50,9	22	8	895	86,2	884	98,2	658	56,4	96
Trier, St.	12	284	59,5	44	11	1 108	58,2	1 059	97,0	895	58,5	91
Worms, St.	9	225	75,6	65	13	1 102	69,6	1 053	99,1	711	58,8	65
Zweibrücken, St.	3	102	67,6	95	4	385	50,7	361	98,3	328	61,3	84
Ahrweiler	21	459	62,1	47	20	1 751	59,3	1 676	95,9	1 321	51,6	71
Altenkirchen (Ww.)	15	391	78,3	52	19	1 482	55,1	1 377	99,1	1 128	63,3	70
Alzey-Worms	13	285	68,4	71	13	986	43,4	942	98,9	675	66,7	65
Bad Dürkheim	11	323	63,8	63	15	1 640	55,8	1 579	98,2	976	57,8	82
Bad Kreuznach	17	607	69,0	78	19	1 616	48,2	1 554	98,6	1 137	58,1	68
Bernkastel-Wittlich	19	450	78,0	53	18	1 156	49,2	1 051	98,6	985	65,2	60
Birkenfeld	9	194	78,4	52	15	1 129	60,6	1 094	99,3	807	60,7	63
Cochem-Zell	9	349	78,8	83	14	979	69,1	917	97,5	757	62,2	58
Donnersbergkreis	5	147	68,0	83	12	1 002	68,0	977	99,7	724	58,1	65
Eifelkreis Bitburg-Prüm	10	397	75,8	89	16	866	45,8	790	96,2	759	63,9	45
Germersheim	8	258	67,8	70	13	1 030	45,0	923	96,9	744	67,2	70
Kaiserslautern	10	325	64,9	89	14	1 013	48,1	977	95,4	755	61,7	52
Kusel	5	245	72,7	102	8	687	44,3	653	100	535	60,2	73
Mainz-Bingen	18	333	51,4	48	15	1 466	37,9	1 424	98,6	1 103	62,6	90
Mayen-Koblenz	25	657	66,5	55	25	2 124	49,1	1 969	98,4	1 714	62,9	76
Neuwied	25	528	65,9	52	28	2 335	61,1	2 284	97,1	1 701	60,1	72
Rhein-Hunsrück-Kreis	8	323	78,9	117	15	1 215	56,6	1 118	97,0	928	63,4	70
Rhein-Lahn-Kreis	11	250	73,2	61	14	1 318	48,7	1 286	97,0	1 040	63,1	80
Rhein-Pfalz-Kreis	15	351	67,8	62	12	1 273	39,5	1 193	97,7	737	53,9	85
Südliche Weinstraße	7	273	74,7	76	11	724	31,3	630	98,4	463	66,5	58
Südwestpfalz	7	219	73,5	80	8	741	33,3	724	97,5	431	56,8	70
Trier-Saarburg	14	316	65,2	66	16	1 600	57,7	1 496	98,1	1 177	64,3	80
Vulkaneifel	10	178	75,3	49	12	844	60,6	803	99,3	598	55,9	56
Westerwaldkreis	28	827	67,6	45	27	2 360	60,1	2 262	98,8	1 743	62,8	73
Rheinland-Pfalz	451	12 600	67,5	58	492	43 275	52,6	41 103	98,1	31 509	60,0	74
Zum Vergleich 2011	446	11 667	69,6	52	472	41 516	51,0	39 991	97,6	30 900	59,4	69
Kreisfreie Städte	131	3 915	62,9	47	113	11 938	58,3	11 404	98,3	8 571	56,8	91
Zum Vergleich 2011	123	3 471	64,5	44	112	11 621	57,1	11 228	98,0	8 327	55,6	83
Minimum	3	102	50,0	22	4	385	38,5	361	97,0	320	50,0	65
Maximum	25	825	75,6	95	16	1 709	86,2	1 655	99,6	1 318	70,4	111
Landkreise	320	8 685	69,7	63	379	31 337	50,7	29 699	98,0	22 938	61,2	69
Zum Vergleich 2011	323	8 196	71,7	55	360	29 895	49,0	28 763	97,5	22 573	60,9	65
Minimum	5	147	51,4	45	8	687	31,3	630	95,4	431	51,6	45
Maximum	28	827	78,9	117	28	2 360	69,1	2 284	100	1 743	67,2	90

T 48 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Der regionale Nachweis richtet sich nach dem Sitz der Einrichtung bzw. des Pflegedienstes.
- 4** Pflegebedürftige, die die ambulante Leistungen nach dem SGB XI (Soziale Pflegeversicherung) erhalten; einschließlich Pflegegeldempfängerinnen und -empfänger, die am Stichtag Leistungen einer ambulanten Pflege in Anspruch genommen haben. Personen, mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz mit Anspruch auf Leistungen nach § 123 ohne Pflegestufe sind nicht enthalten.
- 5–12** Anerkannte Pflegeheime mit vollstationärer und/oder teilstationärer Pflege (einschließlich Heime für psychisch Kranke, Behinderte und Hospize).
- 12** Pflegebedürftige in teil- und vollstationärer Pflege, die Leistungen nach dem SGB XI (Soziale Pflegeversicherung) erhalten, einschließlich Personen, die noch keiner Pflegestufe zugeordnet sind. Personen, mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz mit Anspruch auf Leistungen nach § 123 ohne Pflegestufe sind nicht enthalten.
- 6, 7** Plätze für Kurzzeit- und/oder Dauerpflege (vollstationäre Pflege) und für eine Tages- oder Nachtpflege (teilstationäre Pflege). Da auch Plätze von Pflegebedürftigen in Anspruch genommen werden, die keine Leistungen nach dem Pflege-Versicherungsgesetz erhalten, kann allein aufgrund der Zahl der Leistungsempfänger kein Indikator für die Auslastung ermittelt werden.
- 9** Plätze zur Dauerpflege, die ggf. aber auch flexibel zur Kurzzeitpflege genutzt werden.

Datenbasis

1–4 Statistik über ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste)

5–12 Statistik über stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime)

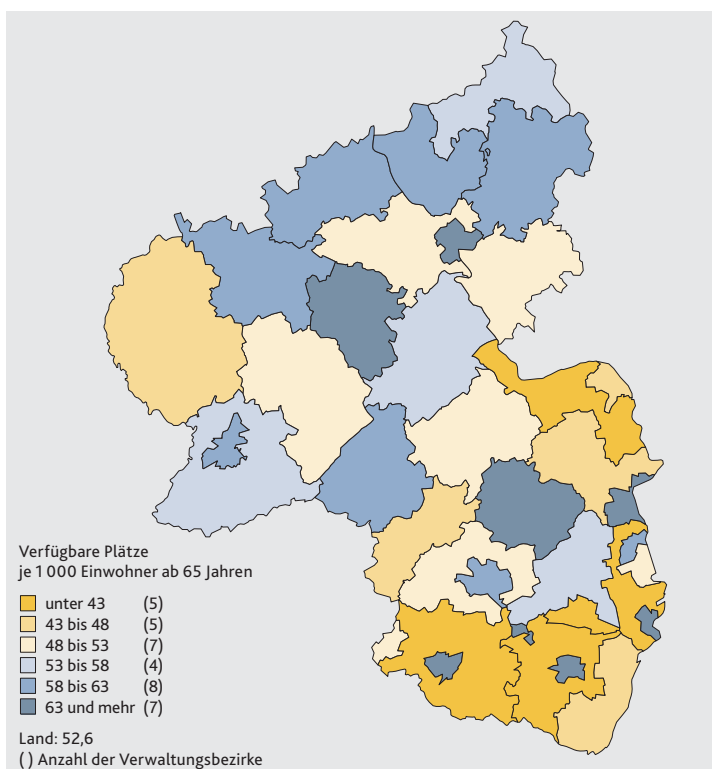
Periodizität

1–12 zweijährlich

Nächste Aktualisierung

1–12 Januar 2017

Verfügbare Plätze in Pflegeheimen am 15.12.2013

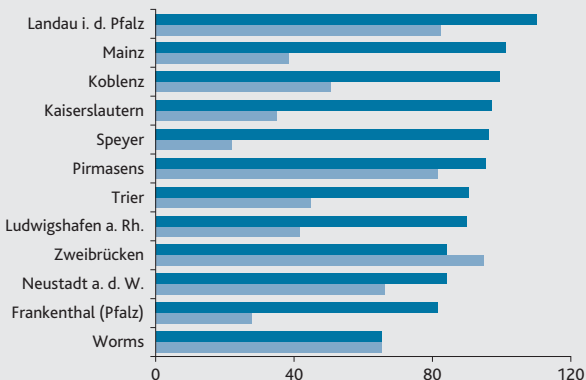


In Pflegeheimen und von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige am 15.12.2013

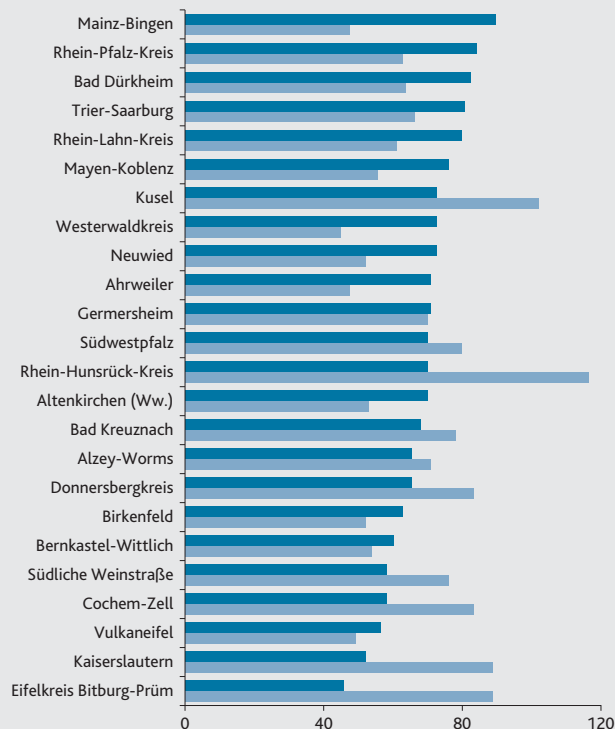
Anzahl je Pflegeheim bzw. Pflegedienst

- Betreute je Pflegeheim (Sortiermerkmal)
- Betreute je Pflegedienst

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 49 Auszahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	Je Ein- wohner	Auszahlungen aus								
				ordentlicher und außerordentlicher Tätigkeit					Investitionstätigkeit		Finanzierungstätigkeit	
				zusam- men	darunter				zusam- men	je Ein- wohner	zur Tilgung von Investitions- krediten	je Ein- wohner
					Personal- auszahlungen		Auszahlungen für soziale Sicherung					
					Auszahl- ungs- quote	je Ein- wohner	Auszahl- ungs- quote	je Ein- wohner				
					2014							
1 000 EUR 1	% 2	EUR 3	1 000 EUR 4	% 5	EUR 6	% 7	EUR 8	1 000 EUR 9	EUR 10	1 000 EUR 11	EUR 12	
Frankenthal (Pfalz), St.	123 016	6,1	2 591	105 195	31,7	703	33,0	732	12 441	262	5 380	113
Kaiserslautern, St.	317 852	0,1	3 269	272 218	29,9	836	40,4	1 130	17 244	177	28 390	292
Koblenz, St.	351 239	1,8	3 169	295 716	27,3	728	41,0	1 094	25 289	228	30 234	273
Landau i. d. Pfalz, St.	123 932	-4,6	2 817	101 359	22,7	524	44,1	1 016	17 568	399	5 005	114
Ludwigshafen a. Rh., St.	541 688	-3,6	3 337	484 927	29,5	882	35,4	1 058	36 532	225	20 230	125
Mainz, St.	562 046	2,1	2 737	510 560	29,4	731	36,6	909	38 432	187	13 054	64
Neustadt a. d. Weinstr., St.	116 986	5,8	2 225	103 477	33,0	650	41,0	808	9 917	189	3 591	68
Pirmasens, St.	133 486	-0,6	3 326	116 733	32,9	957	40,4	1 176	10 119	252	6 635	165
Speyer, St.	138 923	7,9	2 791	131 376	33,9	893	31,5	831	4 981	100	2 565	52
Trier, St.	326 265	4,9	3 036	294 472	29,7	813	42,7	1 169	17 873	166	13 919	130
Worms, St.	225 239	5,6	2 793	196 422	26,5	646	40,1	978	25 138	312	3 679	46
Zweibrücken, St.	104 674	-5,4	3 086	89 413	29,2	771	29,3	772	8 061	238	7 201	212
Ahrweiler	393 427	8,3	3 116	339 625	20,6	555	29,9	804	44 279	351	9 523	75
Altenkirchen (Ww.)	419 408	3,4	3 268	360 217	21,4	602	23,1	650	30 274	236	28 917	225
Alzey-Worms	375 074	8,4	2 985	315 801	22,4	564	22,9	575	43 727	348	15 546	124
Bad Dürkheim	420 203	2,5	3 204	371 447	24,1	683	23,7	670	30 284	231	18 472	141
Bad Kreuznach	508 275	3,7	3 265	457 215	22,3	656	29,8	875	39 849	256	11 211	72
Bernkastel-Wittlich	414 665	2,0	3 739	357 593	22,5	726	25,6	824	44 383	400	12 689	114
Birkenfeld	275 123	4,4	3 415	242 570	23,7	715	26,1	786	22 487	279	10 065	125
Cochem-Zell	213 943	4,2	3 450	185 493	22,1	662	22,3	667	20 471	330	7 979	129
Donnersbergkreis	278 040	7,0	3 702	238 891	21,9	696	20,8	663	26 702	356	12 447	166
Eifelkreis Bitburg-Prüm	327 596	0,5	3 406	274 975	21,9	627	20,5	586	40 981	426	11 639	121
Germersheim	429 142	5,4	3 417	358 729	23,7	677	22,0	630	60 580	482	9 833	78
Kaiserslautern	359 234	5,9	3 449	312 805	24,2	727	21,9	656	37 097	356	9 332	90
Kusel	249 419	-1,4	3 522	211 211	24,4	729	23,8	710	18 317	259	19 891	281
Mainz-Bingen	918 518	11,7	4 506	777 432	19,8	754	25,7	980	125 188	614	15 898	78
Mayen-Koblenz	681 112	6,1	3 244	597 324	21,5	610	26,3	748	53 516	255	30 273	144
Neuwied	541 965	3,4	3 021	492 657	19,6	538	23,4	642	31 797	177	17 511	98
Rhein-Hunsrück-Kreis	338 498	2,9	3 322	291 171	21,4	611	21,8	624	40 977	402	6 349	62
Rhein-Lahn-Kreis	374 579	1,9	3 086	339 945	19,9	558	25,2	707	25 472	210	9 162	75
Rhein-Pfalz-Kreis	394 190	2,2	2 635	344 565	23,1	532	21,1	487	36 384	243	13 241	89
Südliche Weinstraße	333 037	7,6	3 042	291 552	21,2	564	21,0	560	28 465	260	13 021	119
Südwestpfalz	298 941	0,7	3 100	264 941	23,2	636	22,7	623	29 353	304	4 647	48
Trier-Saarburg	476 289	6,7	3 290	374 585	20,8	537	20,4	528	65 388	452	36 316	251
Vulkaneifel	220 129	-8,2	3 624	200 518	19,9	657	24,8	817	14 400	237	5 210	86
Westerwaldkreis	576 383	4,0	2 896	501 534	21,0	529	19,1	482	55 954	281	18 895	95
Rheinland-Pfalz	12 958 054	3,7	3 239	11 271 326	23,9	672	27,1	762	1 194 225	299	492 504	123
Zum Vergleich 2013	12 490 784	5,1	3 132	10 746 368	23,9	644	27,1	731	1 219 108	306	525 308	132
Kreisfreie Städte	3 065 346	1,2	2 971	2 701 869	29,4	770	38,1	999	223 594	217	139 883	136
Zum Vergleich 2013	3 029 452	6,1	2 959	2 579 716	29,2	736	38,3	965	264 285	258	185 451	181
Minimum	104 674	-5,4	2 225	89 413	22,7	524	29,3	732	4 981	100	2 565	46
Maximum	562 046	7,9	3 337	510 560	33,9	957	44,1	1 176	38 432	399	30 234	292
Landkreise	9 817 189	4,5	3 307	8 502 794	21,7	622	23,7	680	966 326	325	348 069	117
Zum Vergleich 2013	9 392 809	4,8	3 168	8 102 964	21,8	597	23,8	651	951 152	321	338 693	114
Minimum	213 943	-8,2	2 635	185 493	19,6	529	19,1	482	14 400	177	4 647	48
Maximum	918 518	11,7	4 506	777 432	24,4	754	29,9	980	125 188	614	36 316	281

T 49 Anmerkungen zu den Spalten

1-12 Auszahlungen (brutto) nach dem doppelischen Rechnungswesen der Kernhaushalte der Gemeinden/Verbandsgemeinden und Landkreise ohne Gewerbesteuerumlage und ohne die im Jahresverlauf mehrfach möglichen Auszahlungen im Bereich der Liquiditätsreserven bzw. der Tilgung von Liquiditätskrediten. Doppelzahlungen auf Ebene der Gemeinden und Gemeindeverbände sind enthalten; auch Umlagen (Kreis- und Verbandsgemeindeumlage) wurden für diese Veröffentlichung nicht eliminiert.

Die Werte für Rheinland-Pfalz umfassen auch die Auszahlungen des Bezirksverbandes Pfalz.

5, 7 Jeweils Anteil an der Summe der Auszahlungen aus ordentlicher und außerordentlicher Tätigkeit.

Datenbasis

1-12 Vierteljährliche Kassenergebnisse der Gemeinden/Gemeindeverbände

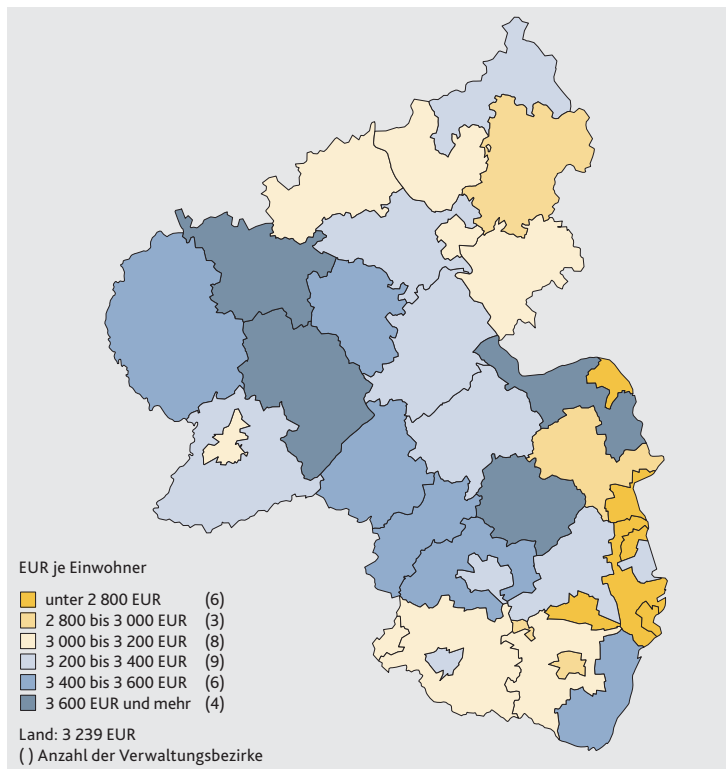
Periodizität

1-12 vierteljährlich

Nächste Aktualisierung

1-12 Jahresergebnis Juni 2015

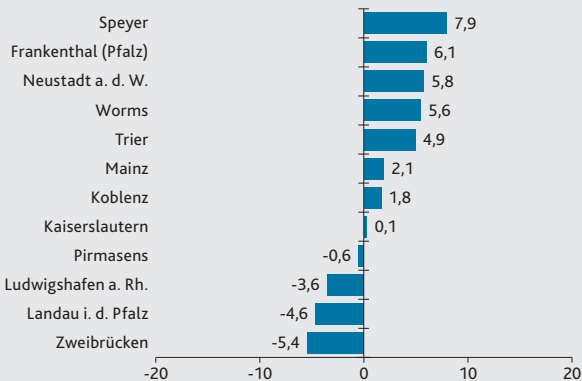
Auszahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2014



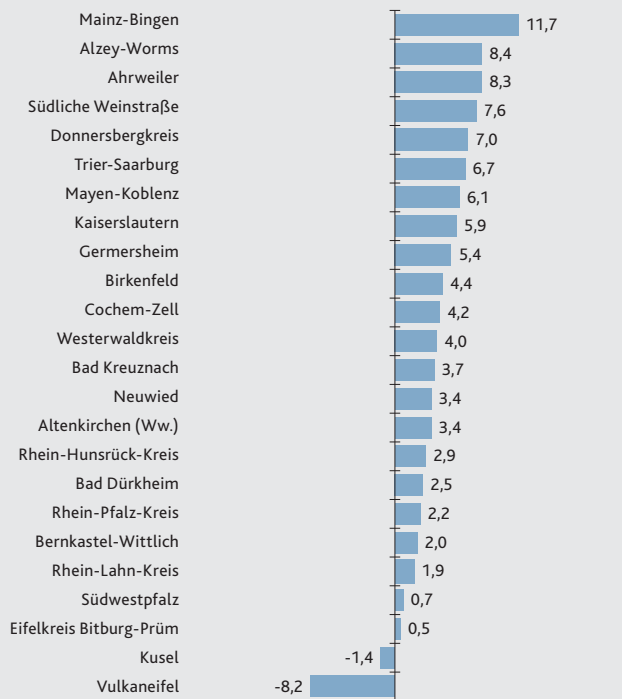
Auszahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2014

Veränderung zum Vorjahr in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 50 Einzahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	Je Ein- wohner	Einzahlungen aus								
				ordentlicher und außerordentlicher Tätigkeit					Investitionstätigkeit		Finanzierungstätigkeit	
				zusam- men	darunter			zusam- men	Finanzie- rungs- beitrag zu den Investi- tionsaus- zahlungen	Auf- nahme von Investi- tions- krediten	Netto- kredit- aufnahme	
					Allgemeine Deckungsmittel		Einzahlungen der sozialen Sicherung					
					Deckungs- quote	je Ein- wohner	Deckungs- quote					je Ein- wohner
2014												
1 000 EUR	%	EUR	1 000 EUR	%	EUR	%	EUR	1 000 EUR	%	1 000 EUR	1 000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	119 881	8,2	2 525	105 807	64,4	1 426	47,1	345	3 653	29,4	10 421	5 041
Kaiserslautern, St.	309 348	3,3	3 181	281 819	63,3	1 773	52,9	598	8 675	50,3	18 854	-9 536
Koblenz, St.	344 989	-5,6	3 113	292 491	58,9	1 571	47,5	520	12 581	49,8	39 916	9 682
Landau i. d. Pfalz, St.	123 167	-4,4	2 800	103 974	58,0	1 336	39,7	403	10 493	59,7	8 700	3 695
Ludwigshafen a. Rh., St.	527 751	5,3	3 251	492 333	66,7	1 992	45,5	481	14 418	39,5	21 000	770
Mainz, St.	527 311	-9,9	2 568	479 694	63,2	1 570	35,0	319	17 617	45,8	30 000	16 946
Neustadt a. d. Weinstr., St.	117 421	6,6	2 233	105 963	66,9	1 316	46,2	373	8 900	89,7	2 558	-1 033
Pirmasens, St.	119 744	5,6	2 984	109 416	58,3	1 696	42,9	504	5 957	58,9	4 371	-2 264
Speyer, St.	129 764	1,6	2 607	125 735	59,0	1 556	38,6	321	1 230	24,7	2 800	235
Trier, St.	293 298	5,4	2 729	274 979	53,7	1 472	39,1	457	9 347	52,3	8 972	-4 948
Worms, St.	213 289	6,6	2 645	185 563	61,8	1 506	41,8	409	7 027	28,0	20 700	17 021
Zweibrücken, St.	95 227	2,5	2 807	81 905	57,1	1 504	36,3	280	5 819	72,2	7 502	301
Ahrweiler	394 877	8,7	3 127	357 630	63,1	1 696	64,5	519	20 941	47,3	16 306	6 783
Altenkirchen (Ww.)	414 872	0,4	3 232	367 029	67,7	1 901	50,5	328	19 898	65,7	27 946	-971
Alzey-Worms	383 682	8,6	3 053	327 006	68,6	1 723	50,5	290	26 463	60,5	30 214	14 668
Bad Dürkheim	420 646	3,0	3 207	380 145	63,2	1 789	59,2	397	15 768	52,1	24 733	6 262
Bad Kreuznach	490 852	0,0	3 153	459 187	61,9	1 818	59,5	521	17 683	44,4	13 982	2 771
Bernkastel-Wittlich	404 932	1,8	3 651	366 642	59,5	1 918	61,1	504	22 596	50,9	15 695	3 006
Birkenfeld	261 046	5,9	3 240	237 032	60,3	1 816	54,0	424	13 793	61,3	10 221	155
Cochem-Zell	217 098	6,6	3 501	195 239	62,5	1 868	58,1	388	13 212	64,5	8 646	667
Donnersbergkreis	256 695	0,5	3 418	233 685	65,3	2 076	53,1	352	13 471	50,4	9 539	-2 908
Eifelkreis Bitburg-Prüm	331 812	-0,6	3 449	295 752	65,9	1 885	61,3	359	22 929	56,0	13 131	1 492
Germersheim	424 251	6,0	3 378	370 541	67,5	1 927	57,7	363	29 777	49,2	23 933	14 099
Kaiserslautern	337 278	3,1	3 238	306 075	63,3	1 902	50,1	329	16 459	44,4	14 745	5 413
Kusel	234 187	-1,7	3 307	205 807	61,2	1 826	48,8	347	9 170	50,1	19 210	-681
Mainz-Bingen	925 733	7,9	4 541	868 638	74,2	2 831	67,9	666	44 334	35,4	12 760	-3 138
Mayen-Koblenz	664 814	4,1	3 166	610 890	64,4	1 833	59,7	447	22 915	42,8	31 008	735
Neuwied	523 299	2,4	2 917	491 564	67,7	1 858	46,4	298	13 936	43,8	17 799	288
Rhein-Hunsrück-Kreis	338 959	0,9	3 327	313 108	66,6	1 904	56,4	352	18 007	43,9	7 843	1 494
Rhein-Lahn-Kreis	372 750	2,7	3 071	344 829	63,9	1 790	56,4	399	18 242	71,6	9 679	517
Rhein-Pfalz-Kreis	400 463	3,4	2 677	360 121	70,4	1 622	44,6	217	25 660	70,5	14 681	1 440
Südliche Weinstraße	332 908	23,3	3 041	309 278	72,9	1 941	43,2	242	13 428	47,2	10 202	-2 819
Südwestpfalz	294 459	5,2	3 053	268 169	65,9	1 810	58,8	366	17 231	58,7	9 059	4 412
Trier-Saarburg	482 977	9,1	3 336	390 915	66,2	1 714	53,7	284	43 047	65,8	49 016	12 699
Vulkaneifel	222 214	-2,3	3 659	204 798	59,5	1 966	58,3	476	11 955	83,0	5 461	251
Westerwaldkreis	584 121	2,4	2 935	546 251	75,5	1 902	59,4	287	27 120	48,5	10 749	-8 146
Rheinland-Pfalz	12 713 072	3,3	3 178	11 520 256	65,3	1 839	52,0	396	604 700	50,6	588 116	95 612
Zum Vergleich 2013	12 302 409	5,6	3 084	11 042 401	65,4	1 763	51,0	373	653 771	53,6	606 237	80 929
Kreisfreie Städte	2 921 191	0,3	2 831	2 639 679	61,6	1 613	42,8	427	105 717	47,3	175 794	35 911
Zum Vergleich 2013	2 913 894	7,3	2 846	2 567 979	62,4	1 573	41,2	398	148 393	56,1	197 523	12 072
Minimum	95 227	-9,9	2 233	81 905	53,7	1 316	35,0	280	1 230	24,7	2 558	-9 536
Maximum	527 751	8,2	3 251	492 333	66,9	1 992	52,9	598	17 617	89,7	39 916	17 021
Landkreise	9 714 926	4,3	3 272	8 810 331	66,5	1 905	56,7	386	498 035	51,5	406 559	58 489
Zum Vergleich 2013	9 316 542	5,1	3 142	8 405 432	66,4	1 816	55,9	364	504 747	53,1	406 363	67 669
Minimum	217 098	-2,3	2 677	195 239	59,5	1 622	43,2	217	9 170	35,4	5 461	-8 146
Maximum	925 733	23,3	4 541	868 638	75,5	2 831	67,9	666	44 334	83,0	49 016	14 668

T 50 Anmerkungen zu den Spalten

1–12 Einzahlungen (brutto) nach dem doppelischen Rechnungswesen der Kernhaushalte der Gemeinden/Verbandsgemeinden und Landkreise einschließlich der Gewerbesteuer (netto, nach Abzug der Gewerbesteuerumlage) und ohne die im Jahresverlauf mehrfach möglichen Einzahlungen im Bereich der Liquiditätsreserven bzw. der Aufnahme von Liquiditätskrediten. Doppelzahlungen auf Ebene der Gemeinden und Gemeindeverbände sind enthalten; auch Umlagen (Kreis- und Verbandsgemeindeumlage) wurden für diese Veröffentlichung nicht eliminiert.

Die Werte für Rheinland-Pfalz umfassen auch die Einzahlungen des Bezirksverbandes Pfalz.

5, 6 Alle nicht zweckgebundenen Einzahlungen, die allgemein zur Deckung der Ausgaben zur Verfügung stehen wie Steuern und ähnliche Abgaben, Schlüsselzuweisungen, Zuweisungen aus dem Ausgleichsstock, sonstige Zuweisungen, allgemeine Umlagen, Schuldendiensthilfen sowie sonstigen Transferzahlungen.

5, 7 Anteil an den Auszahlungen aus ordentlicher und außerordentlicher Tätigkeit insgesamt (Spalte 5) bzw. der sozialen Sicherung (Spalte 7).

12 Saldo aus Aufnahme und Tilgung von Investitionskrediten.

Datenbasis

1–12 Vierteljährliche Kassenergebnisse der Gemeinden/Gemeindeverbände

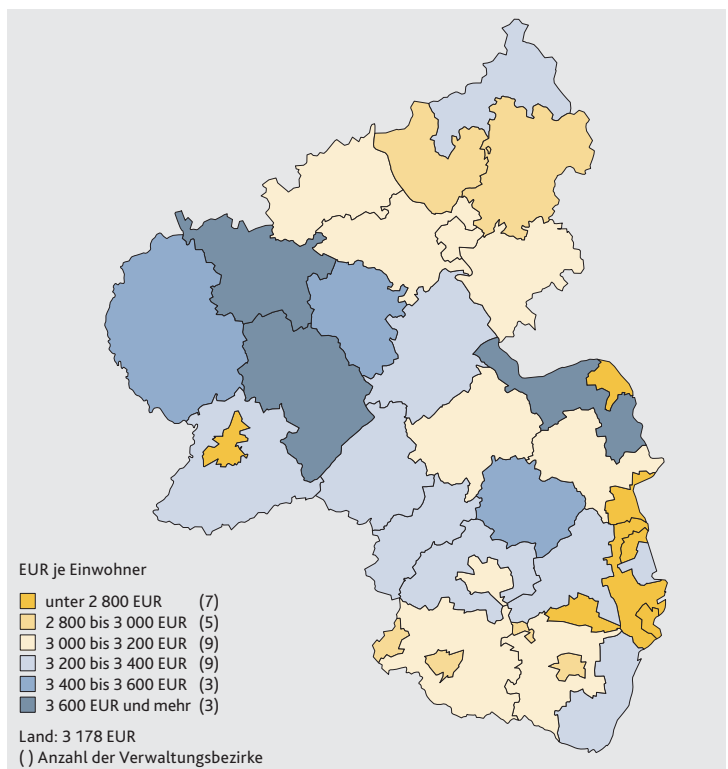
Periodizität

1–12 vierteljährlich

Nächste Aktualisierung

1–12 Jahresergebnis Juni 2015

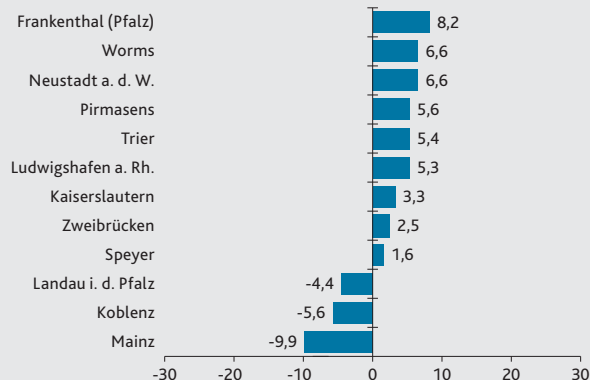
Einzahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2014



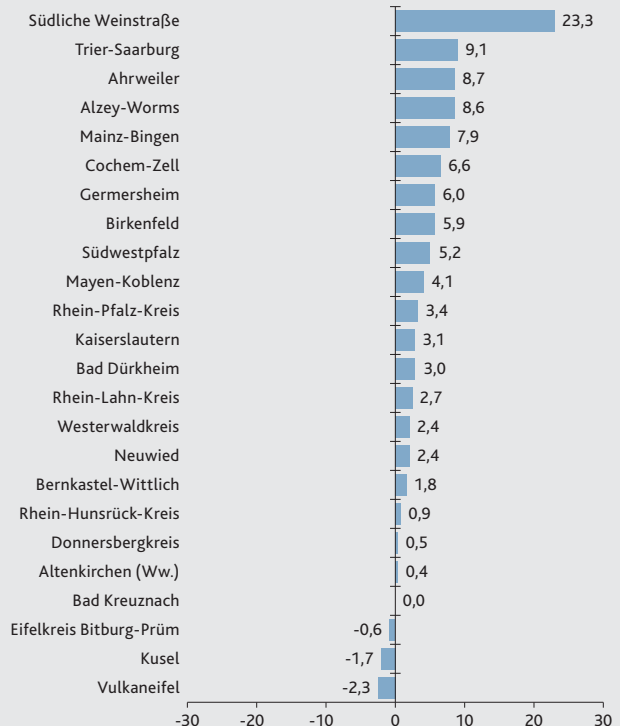
Einzahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2014

Veränderung zum Vorjahr in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 51

Realsteuervergleich, Steuereinnahmekraft und Schlüsselzuweisungen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Realsteuerhebesätze			Realsteuerist-aufkommen		Realsteuer-aufbringungskraft		Steuer-einnahmekraft		Steuereinnahmekraft zuzüglich Schlüsselzuweisungen	
	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner
	2014										
	% 1	% 2	% 3	1 000 EUR 4	EUR 5	1 000 EUR 6	EUR 7	1 000 EUR 8	EUR 9	1 000 EUR 10	EUR 11
Frankenthal (Pfalz), St.	310	390	410	29 090	613	27 325	575	43 731	921	58 691	1 236
Kaiserslautern, St.	310	420	410	65 761	676	60 553	623	90 162	927	125 682	1 292
Koblenz, St.	340	420	410	117 912	1 064	108 752	981	142 658	1 287	156 456	1 412
Landau i. d. Pfalz, St.	320	430	399	29 976	681	28 088	639	43 722	994	54 304	1 235
Ludwigshafen a. Rh., St.	320	420	375	204 533	1 260	203 797	1 256	247 954	1 528	271 284	1 671
Mainz, St.	290	440	440	159 145	775	137 434	669	225 719	1 099	259 846	1 265
Neustadt a. d. Weinstr., St.	300	400	400	28 901	550	27 480	523	47 936	912	64 371	1 224
Pirmasens, St.	280	390	410	28 464	709	26 714	666	37 026	923	53 278	1 328
Speyer, St.	300	400	405	44 186	888	41 538	834	59 928	1 204	66 858	1 343
Trier, St.	350	420	420	77 990	726	70 530	656	97 959	911	135 105	1 257
Worms, St.	305	406	410	52 768	654	49 053	608	75 684	939	101 101	1 254
Zweibrücken, St.	300	400	420	23 525	693	21 518	634	32 204	949	42 947	1 266
Ahrweiler	298	361	362	54 612	432	57 455	455	100 212	794	142 611	1 129
Altenkirchen (Ww.)	333	382	387	60 519	471	59 626	465	99 215	773	145 781	1 136
Alzey-Worms	300	368	366	41 326	329	42 914	342	93 722	746	134 561	1 071
Bad Dürkheim	303	368	373	49 993	381	51 233	391	109 195	833	147 561	1 125
Bad Kreuznach	306	378	384	62 926	404	62 649	402	115 866	744	176 048	1 131
Berncastel-Wittlich	325	365	372	63 965	577	65 563	591	96 221	868	133 794	1 206
Birkenfeld	326	375	377	34 393	427	34 717	431	58 278	723	92 777	1 151
Cochem-Zell	307	373	362	23 240	375	24 166	390	42 297	682	68 993	1 113
Donnersbergkreis	327	365	368	36 252	483	37 476	499	62 522	833	86 111	1 147
Eifelkreis Bitburg-Prüm	394	429	375	43 470	452	42 423	441	65 776	684	111 083	1 155
Germersheim	302	368	372	73 642	586	75 319	600	121 761	969	153 994	1 226
Kaiserslautern	308	377	369	36 125	347	36 964	355	72 692	698	115 753	1 111
Kusel	306	372	363	14 812	209	15 348	217	39 461	557	77 707	1 097
Mainz-Bingen	296	327	341	254 387	1 248	283 544	1 391	347 618	1 705	376 537	1 847
Mayen-Koblenz	320	369	378	111 957	533	113 218	539	184 991	881	240 825	1 147
Neuwied	290	360	373	91 010	507	93 606	522	155 665	868	203 087	1 132
Rhein-Hunsrück-Kreis	305	364	366	53 209	522	55 307	543	87 564	859	119 416	1 172
Rhein-Lahn-Kreis	306	370	374	44 562	367	45 471	375	87 928	724	127 736	1 052
Rhein-Pfalz-Kreis	292	354	359	55 597	372	59 167	396	128 210	857	166 668	1 114
Südliche Weinstraße	305	366	375	44 019	402	44 969	411	86 358	789	120 136	1 097
Südwestpfalz	300	367	373	32 717	339	33 571	348	66 613	691	105 392	1 093
Trier-Saarburg	336	391	363	39 958	276	40 676	281	83 908	580	152 717	1 055
Vulkaneifel	323	379	365	25 053	413	25 825	425	43 223	712	67 247	1 107
Westerwaldkreis	300	364	366	108 703	546	112 871	567	176 793	888	232 257	1 167
Rheinland-Pfalz	313	383	379	2 318 700	580	2 316 860	579	3 670 771	918	4 888 713	1 222
Zum Vergleich 2013	305	373	377	2 351 554	590	2 352 619	590	3 614 995	906	4 672 389	1 171
Kreisfreie Städte	-	-	-	862 251	836	802 781	778	1 144 682	1 109	1 389 923	1 347
Zum Vergleich 2013	308	418	408	916 142	895	841 993	823	1 154 307	1 128	1 351 758	1 320
Minimum	280	390	375	23 525	550	21 518	523	32 204	911	42 947	1 224
Maximum	350	440	440	204 533	1 260	203 797	1 256	247 954	1 528	271 284	1 671
Landkreise	-	-	-	1 456 450	491	1 514 079	510	2 526 089	851	3 498 790	1 178
Zum Vergleich 2013	305	354	358	1 435 412	484	1 510 626	510	2 460 688	830	3 320 631	1 120
Minimum	290	327	341	14 812	209	15 348	217	39 461	557	67 247	1 052
Maximum	394	429	387	254 387	1 248	283 544	1 391	347 618	1 705	376 537	1 847

T 51 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-3** Bei den kreisfreien Städten wird der jeweilige individuelle Hebesatz nachgewiesen, bei den Landkreisen jeweils der gewogene Durchschnittsbesatz.
- 4, 5** Aufkommen aus der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer (brutto), das heißt vor Abzug der Gewerbesteuerumlage, die an das Land abgeführt werden muss.
- 5, 7** Die Realsteueraufbringungskraft gibt an, wie hoch das Istaufkommen an Realsteuern gewesen wäre, wenn alle Gemeinden bei jeder der einzelnen Realsteuerarten den gewogenen landesdurchschnittlichen Hebesatz angewandt hätten.
- 8, 9** Die Steuereinnahmekraft ergibt sich aus der Realsteueraufbringungskraft, indem die Gewerbesteuerumlage abgezogen und die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer sowie an der Umsatzsteuer addiert werden.
- 10, 11** Die Steuereinnahmekraft (Spalten 8, 9) wird hier ergänzt um die Summe der Schlüsselzuweisungen, die an die Kommunen (inkl. Kreishaushalte) gezahlt werden.
- Schlüsselzuweisung A, B und Investitionsschlüsselzuweisung bilden das Kernstück des kommunalen Finanzausgleichs. Die Schlüsselmasse, als Teil der Finanzausgleichsmasse, wird im Haushaltsplan des Landes festgesetzt. Ein Teil wird vorab zum Ausgleich unterschiedlicher Steuerkraft verwendet, der verbleibende Rest teils als Festbetrag je Einwohner und teils nach Finanzkraft und -bedarf verteilt.
- Zum Ausgleich besonderer fiskalischer Härten wurden die Investitionsschlüsselzuweisungen ab 2012 um einen sog. „Härteausgleich“ ergänzt. Die Ergebnisse für das Jahr 2012 wurden entsprechend revidiert. Seit 2014 werden noch zusätzlich die neuen Schlüsselzuweisungen C1, C2 berücksichtigt. Die zeitliche Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist daher eingeschränkt.

Datenbasis

1-11 Realsteuervergleich, Schlüsselzuweisungen

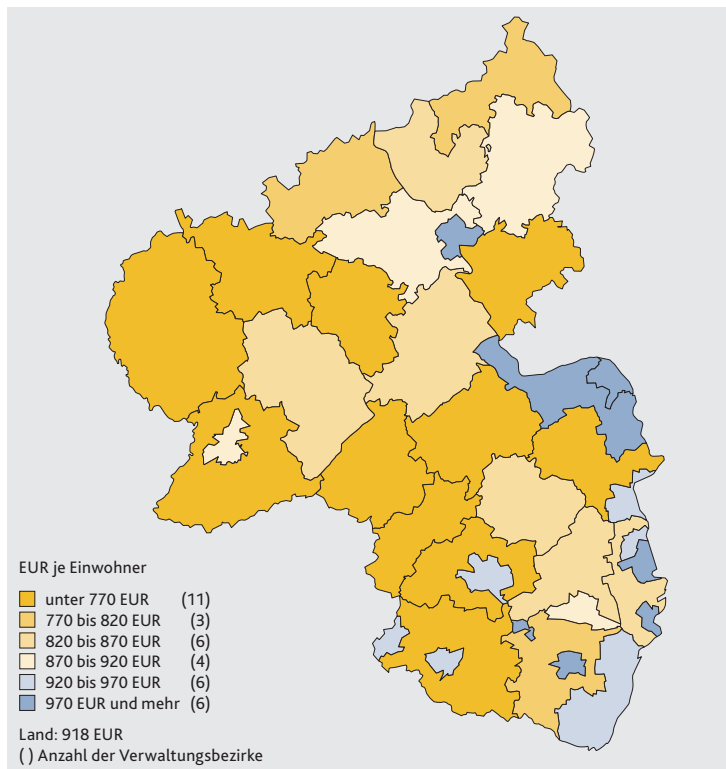
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Juli 2015

Steuereinnahmekraft der Gemeinden 2014

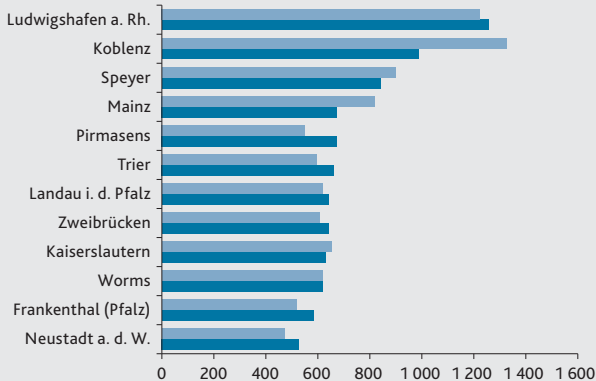


Realsteueraufbringungskraft 2013 und 2014

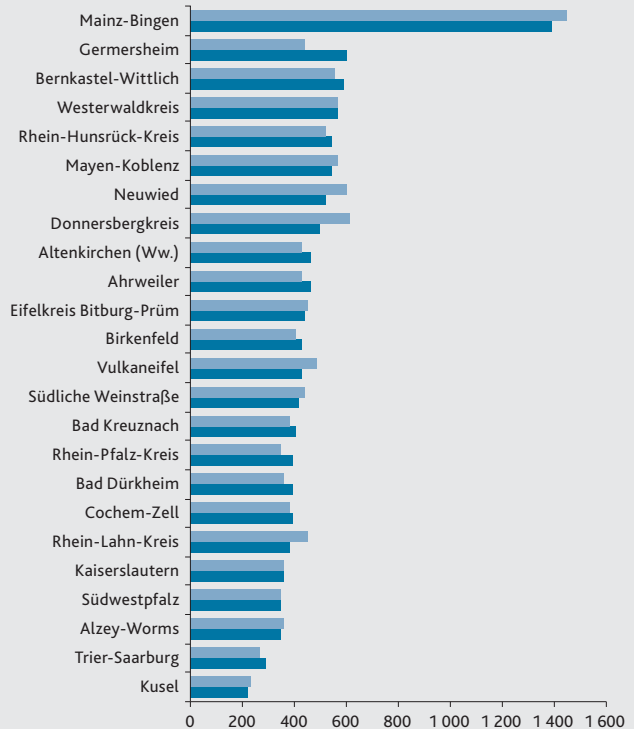
EUR je Einwohner

■ 2013
■ 2014 (Sortiermerkmal)

Kreisfreie Städte



Landkreise



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Steuer- ein- nahmen ins- gesamt	Steuer- ein- nahmen je Ein- wohner	Realsteuern				Gemeindeanteil an der Einkommensteuer		Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		Sonstige Steuereinnahmen	
			Grundsteuern		Gewerbesteuer- einnahmen (netto)							
			Anteil	je Ein- wohner	Anteil	je Ein- wohner	Anteil	je Ein- wohner	Anteil	je Ein- wohner	Anteil	je Ein- wohner
			2014									
	1 000 EUR 1	EUR 2	% 3	EUR 4	% 5	EUR 6	% 7	EUR 8	% 9	EUR 10	% 11	EUR 12
Frankenthal (Pfalz), St.	46 762	985	16,0	158	38,4	378	38,0	374	4,8	48	2,7	27
Kaiserslautern, St.	99 288	1 021	19,3	198	39,0	398	31,9	325	5,8	60	3,9	40
Koblenz, St.	155 017	1 399	12,7	177	52,7	737	27,0	377	5,6	78	2,1	29
Landau i. d. Pfalz, St.	46 230	1 051	14,7	155	41,5	436	37,8	397	4,7	49	1,3	14
Ludwigshafen a. Rh., St.	252 958	1 558	11,7	182	56,4	879	22,9	356	7,3	114	1,7	26
Mainz, St.	252 566	1 230	13,4	165	41,8	514	36,1	445	6,6	81	2,0	25
Neustadt a. d. Weinstr., St.	50 126	953	15,6	149	34,8	332	44,2	421	3,9	37	1,5	15
Pirmasens, St.	40 456	1 008	17,1	172	44,3	446	27,9	281	6,6	66	4,2	42
Speyer, St.	64 460	1 295	13,3	172	45,8	593	33,6	435	4,3	56	2,9	38
Trier, St.	108 341	1 008	15,0	151	47,6	480	29,4	296	5,3	53	2,7	27
Worms, St.	82 489	1 023	15,9	162	40,0	409	35,6	365	4,7	49	3,7	38
Zweibrücken, St.	34 932	1 030	14,3	147	44,4	457	34,0	350	5,3	55	2,1	21
Ahrweiler	99 682	789	17,8	141	29,9	236	46,8	369	3,1	25	2,3	18
Altenkirchen (Ww.)	101 564	791	15,5	122	36,2	287	42,9	339	4,0	32	1,4	11
Alzey-Worms	93 744	746	17,0	127	22,0	164	56,5	422	2,8	21	1,7	13
Bad Dürkheim	110 486	842	15,8	133	24,0	202	55,1	464	2,8	24	2,3	19
Bad Kreuznach	118 911	764	15,9	122	30,4	232	46,9	358	4,5	35	2,3	18
Bernkastel-Wittlich	96 110	867	14,5	125	42,4	368	37,6	326	4,0	35	1,5	13
Birkenfeld	59 209	735	16,4	121	34,0	250	41,7	307	5,7	42	2,1	16
Cochem-Zell	42 155	680	17,7	121	30,3	206	46,3	314	3,9	26	1,9	13
Donnersbergkreis	62 275	829	14,0	116	36,0	298	45,3	376	3,2	27	1,6	13
Eifelkreis Bitburg-Prüm	68 411	711	17,6	125	37,5	267	38,0	271	4,6	32	2,3	17
Germersheim	122 531	976	11,9	116	39,3	383	43,1	421	3,7	36	2,0	19
Kaiserslautern	72 653	697	20,0	140	24,2	168	51,9	362	2,8	20	1,1	8
Kusel	39 537	558	17,7	99	16,0	90	60,6	338	4,1	23	1,5	9
Mainz-Bingen	320 453	1 572	6,8	107	57,9	910	32,1	504	2,6	41	0,6	10
Mayen-Koblenz	186 643	889	13,8	123	37,7	335	43,0	382	3,9	35	1,6	14
Neuwied	156 009	870	15,4	134	35,0	304	42,9	373	4,8	42	1,9	16
Rhein-Hunsrück-Kreis	87 063	854	15,3	131	37,2	318	41,8	357	3,8	33	1,8	16
Rhein-Lahn-Kreis	88 355	728	15,4	112	28,6	208	50,9	370	3,7	27	1,5	11
Rhein-Pfalz-Kreis	125 690	840	16,0	135	22,8	191	58,0	487	2,4	20	0,8	7
Südliche Weinstraße	87 373	798	15,7	126	28,3	226	50,5	403	3,2	26	2,2	18
Südwestpfalz	66 445	689	18,0	124	25,5	175	52,3	361	3,2	22	1,0	7
Trier-Saarburg	84 704	585	18,3	107	23,4	137	53,6	314	2,9	17	1,8	10
Vulkaneifel	43 611	718	14,7	105	34,7	249	43,7	314	4,2	31	2,7	19
Westerwaldkreis	175 518	882	13,5	119	39,3	347	41,6	367	3,9	35	1,6	15
Rheinland-Pfalz	3 742 760	936	14,4	135	38,9	364	40,5	379	4,3	41	1,9	18
Zum Vergleich 2013	3 675 180	921	14,1	130	40,7	375	39,1	361	4,3	40	1,7	16
Kreisfreie Städte	1 233 626	1 196	14,1	169	46,3	553	31,3	374	5,9	71	2,4	29
Zum Vergleich 2013	1 253 066	1 224	13,8	169	49,2	603	29,2	358	5,7	70	2,0	25
Minimum	34 932	953	11,7	147	34,8	332	22,9	281	3,9	37	1,3	14
Maximum	252 958	1 558	19,3	198	56,4	879	44,2	445	7,3	114	4,2	42
Landkreise	2 509 134	845	14,5	123	35,3	298	45,0	380	3,6	30	1,6	14
Zum Vergleich 2013	2 422 114	817	14,3	116	36,3	297	44,3	362	3,6	30	1,5	12
Minimum	39 537	558	6,8	99	16,0	90	32,1	271	2,4	17	0,6	7
Maximum	320 453	1 572	20,0	141	57,9	910	60,6	504	5,7	42	2,7	19

T 52 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Von den Steuereinnahmen fließen die Realsteuern (netto, nach Abzug der Gewerbesteuerumlage) ausschließlich den Ortsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden zu. Die Position „Sonstige Steuereinnahmen“ umfasst auch Einnahmen der Verbandsgemeinden und Landkreise (vgl. Anmerkung zu Spalte 11, 12).
- 3, 4** Zu den Grundsteuern zählen die Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke) und die Grundsteuer B, die für bebaute oder bebaubare Grundstücke und Gebäude erhoben wird.
- 5, 6** Gewerbesteuereinnahmen (netto), das heißt nach Abzug der Gewerbesteuerumlage, die an den Bund und das Land gezahlt wird.
- 11, 12** Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen. Zu steuerähnlichen Einnahmen zählen z.B. die Spielbank- oder die Fremdenverkehrsabgabe an die Gemeinden. Sonstige Steuern sind z.B. die Jagdsteuer (Kreis), die Hundesteuer, die Zweitwohnungssteuer (Gemeinde) sowie die Vergnügungssteuer (Verbandsgemeinden, verbandsfreie Gemeinden).

Datenbasis

1-11 Realsteuervergleich

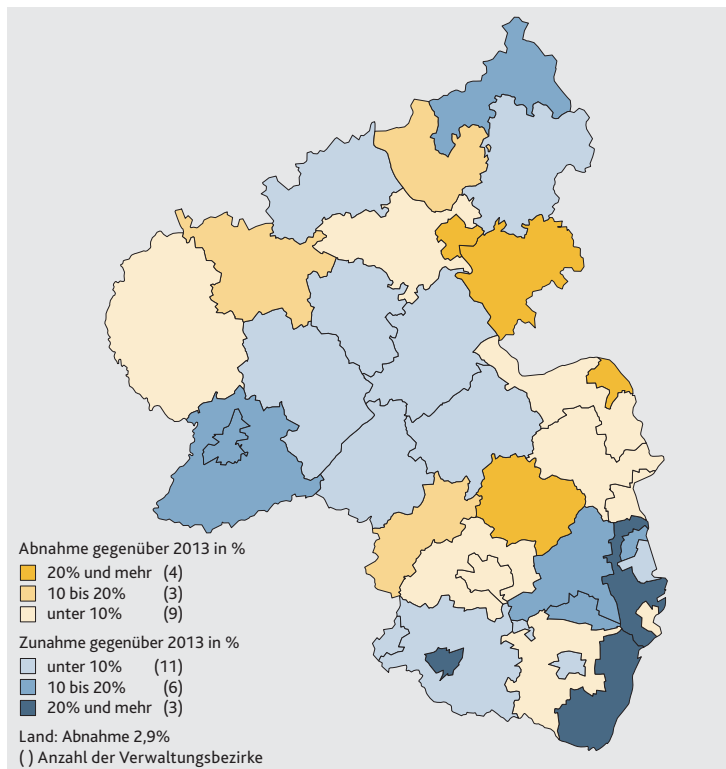
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Juli 2016

Gewerbesteuereinnahmen je Einwohner 2014



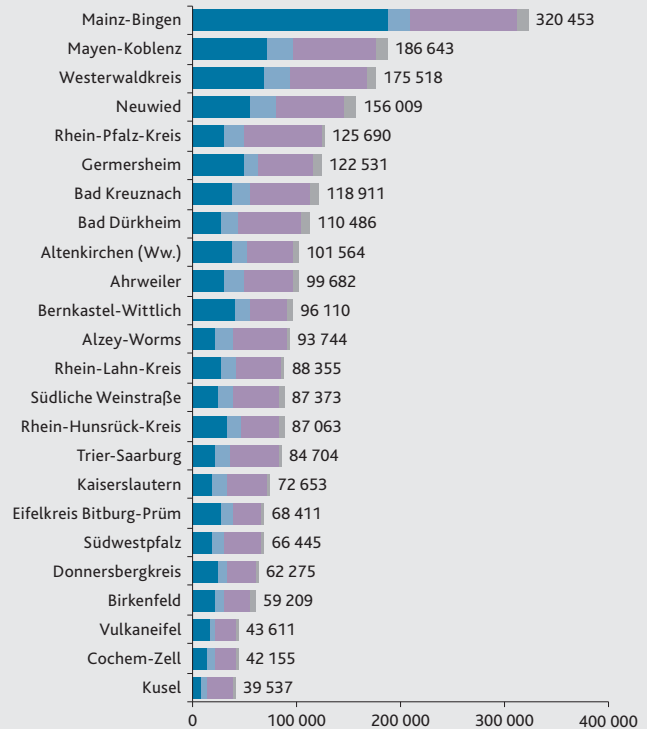
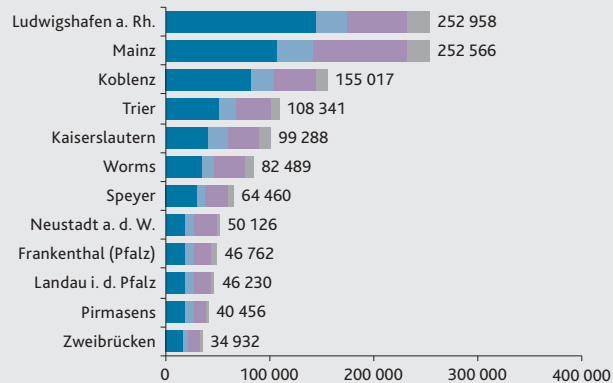
Steuereinnahmen 2014 nach Steuerarten

in 1 000 EUR

Landkreise

- Gewerbesteuereinnahmen (netto)
 - Grundsteuern
 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und sonstige Steuern
- (Sortiermerkmal: Steuereinnahmen insgesamt)

Kreisfreie Städte



T 53

Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich
(Kernhaushalte, Extrahaushalte)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt			Kernhaushalte				Extrahaushalte			
	Schulden insgesamt	Verän- derung zum Vorjahr	je Ein- wohner	zusammen	darunter			zusammen	darunter		
					verbands- freie Gemein- den	Verbands- gemeinde- bereich	Landkreis		verbands- freie Gemein- den	Verbands- gemeinde- bereich	Landkreis
	31.12.2014										
1 000 EUR	%	EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	11
Frankenthal (Pfalz), St.	209 232	5,8	4 406	206 439	x	x	x	2 793	x	x	x
Kaiserslautern, St.	904 303	11,1	9 300	819 832	x	x	x	84 471	x	x	x
Koblenz, St.	433 052	14,1	3 908	400 045	x	x	x	33 007	x	x	x
Landau i. d. Pfalz, St.	109 738	22,6	2 495	89 578	x	x	x	20 160	x	x	x
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 128 210	4,6	6 951	1 128 210	x	x	x	-	x	x	x
Mainz, St.	1 233 851	3,3	6 009	1 123 505	x	x	x	110 346	x	x	x
Neustadt a. d. Weinstr., St.	88 474	-2,9	1 683	88 474	x	x	x	-	x	x	x
Pirmasens, St.	365 622	3,1	9 111	365 622	x	x	x	-	x	x	x
Speyer, St.	179 383	1,8	3 604	179 383	x	x	x	-	x	x	x
Trier, St.	657 989	2,4	6 122	657 885	x	x	x	105	x	x	x
Worms, St.	400 880	7,4	4 972	400 880	x	x	x	-	x	x	x
Zweibrücken, St.	257 609	8,6	7 594	257 609	x	x	x	-	x	x	x
Ahrweiler	149 481	7,4	1 184	149 481	75 328	52 246	21 907	-	-	-	-
Altenkirchen (Ww.)	345 974	6,5	2 695	345 974	x	248 505	97 469	-	x	-	-
Alzey-Worms	301 617	2,8	2 400	300 389	35 390	92 771	172 228	1 228	-	1 228	-
Bad Dürkheim	373 101	2,9	2 845	372 366	43 152	156 696	172 518	735	-	735	-
Bad Kreuznach	368 763	4,2	2 369	362 476	124 997	46 848	190 631	6 287	2 283	4 004	-
Bernkastel-Wittlich	265 722	6,6	2 396	264 246	32 262	131 721	100 263	1 477	-	-	1 477
Birkenfeld	305 512	7,1	3 792	302 141	109 682	53 048	139 412	3 371	1 453	267	1 651
Cochem-Zell	122 483	0,8	1 975	122 483	x	71 334	51 149	-	x	-	-
Donnersbergkreis	302 977	6,6	4 034	290 740	x	192 912	97 828	12 237	x	12 237	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	226 200	1,8	2 352	223 296	14 038	136 701	72 557	2 904	2 904	-	-
Germersheim	237 233	7,1	1 889	237 233	18 835	113 046	105 351	-	-	-	-
Kaiserslautern	402 404	7,0	3 863	402 404	x	188 857	213 547	-	x	-	-
Kusel	399 811	8,9	5 646	399 311	x	226 762	172 549	500	x	500	-
Mainz-Bingen	203 035	1,7	996	201 635	58 817	139 370	3 448	1 400	797	603	-
Mayen-Koblenz	492 033	1,2	2 343	487 275	124 725	172 900	189 651	4 758	1 430	3 327	-
Neuwied	432 102	3,6	2 409	431 930	127 007	107 612	197 310	173	173	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	58 695	-6,1	576	58 695	11 450	19 649	27 597	-	-	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	242 685	-0,2	1 999	242 313	40 434	116 075	85 804	372	372	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	191 377	-3,7	1 279	185 776	50 410	55 418	79 947	5 601	5 601	-	-
Südliche Weinstraße	144 211	1,8	1 317	144 211	x	72 508	71 703	-	x	-	-
Südwestpfalz	109 595	9,3	1 136	109 595	x	75 724	33 870	-	x	-	-
Trier-Saarburg	339 250	1,1	2 343	338 206	x	214 264	123 942	1 044	x	1 044	-
Vulkaneifel	179 820	0,9	2 961	179 735	x	93 795	85 941	85	x	-	85
Westerwaldkreis	128 943	-2,9	648	122 054	x	90 128	31 926	6 889	x	6 889	-
Rheinland-Pfalz	12 485 144	5,2	3 121	12 023 277	x	x	x	461 867	x	x	x
Zum Vergleich 2013	11 873 214	2,2	2 977	11 611 945	x	x	x	261 269	x	x	x
Kreisfreie Städte	5 968 344	6,0	5 785	5 717 462	x	x	x	250 882	x	x	x
Zum Vergleich 2013	5 628 370	1,8	5 498	5 516 063	x	x	x	112 307	x	x	x
Minimum	88 474	-2,9	1 683	88 474	x	x	x	-	x	x	x
Maximum	1 233 851	22,6	9 300	1 128 210	x	x	x	110 346	x	x	x
Landkreise	6 323 025	3,7	2 130	6 273 965	866 526	2 868 888	2 538 551	49 060	15 013	30 834	3 213
Zum Vergleich 2013	6 096 974	2,5	2 056	6 065 404	806 179	2 785 543	2 473 681	31 570	5 860	22 890	2 820
Minimum	58 695	-6,1	576	58 695	-	19 649	3 448	-	-	-	-
Maximum	492 033	9,3	5 646	487 275	127 007	248 505	213 547	12 237	5 601	12 237	1 651

T 53 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–11** Die Schulden umfassen nur diejenigen beim nicht-öffentlichen Bereich (z. B. gegenüber Banken) und von den Schulden der Eigenbetriebe und -gesellschaften nur diejenigen, die den Extrahaushalten zuzuordnen sind. Wegen aktueller Zuordnungsunsicherheiten werden für die Verwaltungsbezirke nur Extrahaushalte ausgewiesen, die 100prozentig und unmittelbar einer/einem einzigen Gemeinde/Gemeindeverband zugeordnet werden können. Der Landeswert enthält zusätzlich Extrahaushalte mit gemischter oder mittelbarer Beteiligung einschließlich der Zweckverbände des Staatssektors und Schulden des Bezirksverbands Pfalz.
- 6, 10** Verbandsgemeindehaushalt einschließlich der Haushalte der verbandsangehörigen Gemeinden.
- 8–11** Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Sektors Staat, die kommunale Aufgaben wahrnehmen und keine marktnahen Leistungen erbringen.

Datenbasis

- 1–11** Jährliche Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände
- 1–3** Nur Landeswert: Jährliche Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors; Jährliche Schulden der Zweckverbände des Staatssektors

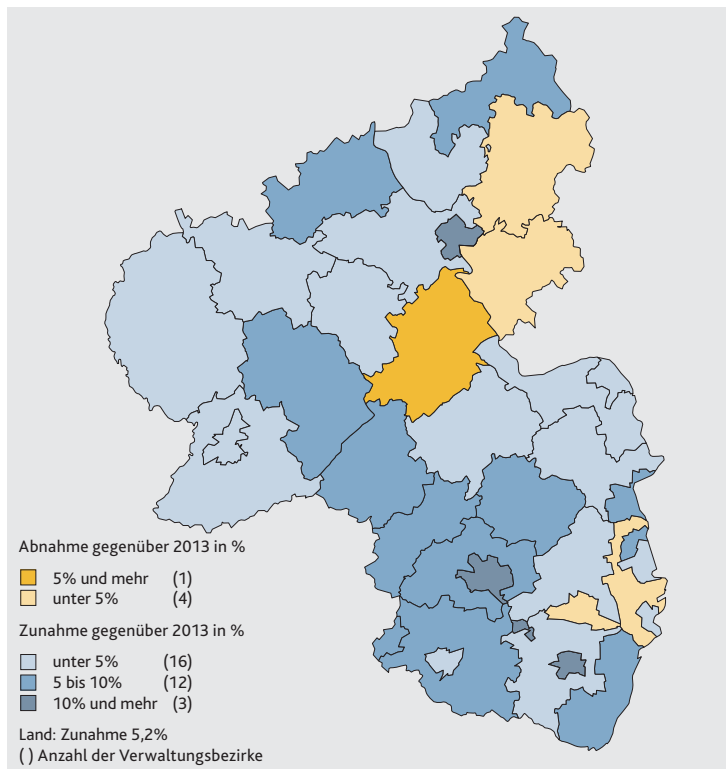
Periodizität

- 1–11** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–11** Mai 2016

Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2014

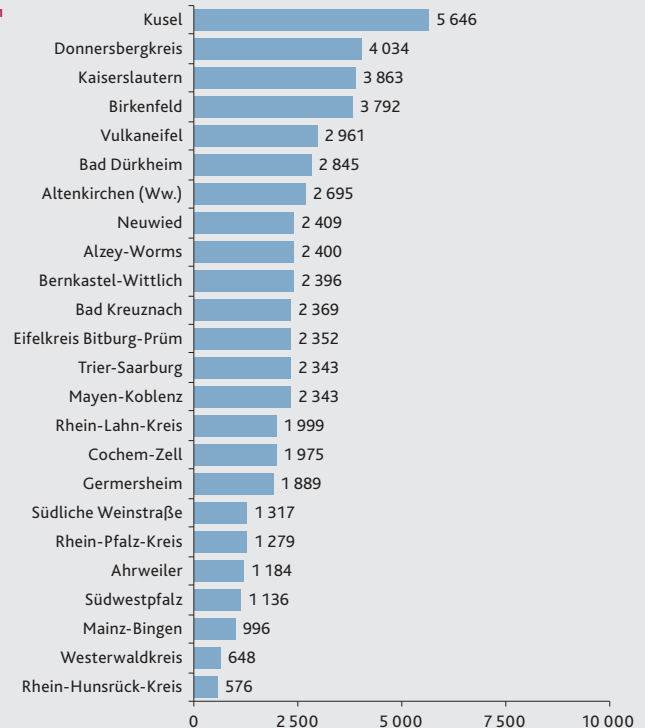


Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2014

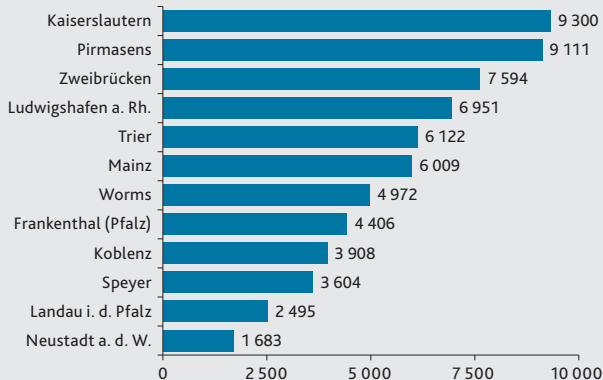
EUR je Einwohner

1 Landkreis und kreisangehörige Gemeinden und Gemeindeverbände

Landkreise¹



Kreisfreie Städte



Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich
(Investitionskredite und Liquiditätskredite)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schulden insgesamt	Darunter									
		Investitionskredite						Liquiditätskredite (Kassenkredite)			
		zusam- men	Verän- derung zum Vorjahr	je Einwohner			zusam- men	Verän- derung zum Vorjahr	je Einwohner		
				verbands- freie Ge- meinde(n)	Ver- bandsge- meinde- bereich	Land- kreise			verbands- freie Ge- meinde(n)	Ver- bandsge- meinde- bereich	Land- kreise
	31.12.2014										
	1 000 EUR	1 000 EUR	%	EUR	EUR	EUR	1 000 EUR	%	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Frankenthal (Pfalz), St.	209 232	69 732	14,9	x	x	x	139 500	1,8	x	x	x
Kaiserslautern, St.	904 303	240 089	54,7	x	x	x	664 214	0,8	x	x	x
Koblenz, St.	433 052	346 552	14,6	x	x	x	86 500	12,3	x	x	x
Landau i. d. Pfalz, St.	109 738	45 579	112,4	x	x	x	64 159	-5,8	x	x	x
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 128 210	376 210	3,6	x	x	x	602 000	-15,8	x	x	x
Mainz, St.	1 233 851	484 851	3,6	x	x	x	624 000	3,8	x	x	x
Neustadt a. d. Weinstr., St.	88 474	65 474	-1,7	x	x	x	23 000	-6,1	x	x	x
Pirmasens, St.	365 622	64 622	-3,1	x	x	x	301 000	4,5	x	x	x
Speyer, St.	179 383	59 383	0,9	x	x	x	120 000	2,2	x	x	x
Trier, St.	657 989	261 989	-4,7	x	x	x	396 000	7,6	x	x	x
Worms, St.	400 880	112 880	17,2	x	x	x	288 000	4,0	x	x	x
Zweibrücken, St.	257 609	72 609	0,6	x	x	x	185 000	12,1	x	x	x
Ahrweiler	149 481	142 144	8,0	1 043	835	173	7 337	-3,3	17	111	-
Altenkirchen (Ww.)	345 974	252 106	6,5	x	1 361	604	93 868	6,7	x	575	156
Alzey-Worms	301 617	194 907	4,2	1 333	840	642	106 710	0,5	676	30	729
Bad Dürkheim	373 101	196 646	4,6	739	1 205	477	176 455	1,2	101	767	839
Bad Kreuznach	368 763	180 222	1,7	1 161	360	505	188 541	6,7	1 082	154	719
Bernkastel-Wittlich	265 722	206 054	6,5	1 116	1 181	694	59 668	6,8	-	425	223
Birkenfeld	305 512	105 712	0,8	1 322	656	423	199 800	10,7	2 612	363	1 328
Cochem-Zell	122 483	80 683	3,9	x	884	417	41 800	-4,7	x	266	408
Donnersbergkreis	302 977	118 963	0,9	x	1 293	291	184 014	10,7	x	1 438	1 012
Eifelkreis Bitburg-Prüm	226 200	153 898	2,1	1 237	958	603	72 302	1,4	-	699	152
Germersheim	237 233	133 929	10,9	262	891	363	103 304	2,5	240	393	475
Kaiserslautern	402 404	129 752	4,6	x	901	344	272 652	8,2	x	912	1 706
Kusel	399 811	154 030	0,2	x	1 811	364	245 781	15,1	x	1 398	2 072
Mainz-Bingen	203 035	145 009	-1,0	801	653	17	58 026	9,0	242	301	-
Mayen-Koblenz	492 033	320 292	0,3	1 137	1 118	402	171 741	3,0	827	92	501
Neuwied	432 102	172 500	1,5	840	558	303	259 602	5,0	1 150	374	797
Rhein-Hunsrück-Kreis	58 695	53 804	3,1	444	227	269	4 891	-52,6	309	-	2
Rhein-Lahn-Kreis	242 685	145 066	1,2	840	827	367	97 618	-2,1	1 479	292	340
Rhein-Pfalz-Kreis	191 377	185 078	4,1	813	622	534	6 299	-70,0	71	21	-
Südliche Weinstraße	144 211	97 919	-1,3	x	537	357	46 292	9,2	x	125	298
Südwestpfalz	109 595	81 685	6,1	x	522	325	27 910	19,8	x	263	26
Trier-Saarburg	339 250	272 653	6,2	x	1 245	638	66 597	-15,7	x	242	218
Vulkaneifel	179 820	90 111	-2,3	x	1 022	461	89 709	4,2	x	522	955
Westerwaldkreis	128 943	127 594	-2,4	x	481	160	1 350	-34,1	x	7	-
Rheinland-Pfalz	12 485 144	6 129 883	6,0	x	x	x	6 080 260	1,9	x	x	x
Zum Vergleich 2013	11 873 214	5 782 281	3,4	x	x	x	5 965 933	-0,9	x	x	x
Kreisfreie Städte	5 968 344	2 199 971	9,6	x	x	x	3 493 373	-0,1	x	x	x
Zum Vergleich 2013	5 628 370	2 006 505	3,5	x	x	x	3 496 865	-2,6	x	x	x
Minimum	88 474	45 579	-4,7	x	x	x	23 000	-15,8	x	x	x
Maximum	1 233 851	484 851	112,4	x	x	x	664 214	12,3	x	x	x
Landkreise	6 323 025	3 740 757	3,1	926	854	391	2 582 268	4,6	576	363	465
Zum Vergleich 2013	6 096 974	3 628 813	2,9	905	836	374	2 468 161	2,0	485	344	461
Minimum	58 695	53 804	-2,4	262	227	17	1 350	-70,0	-	-	-
Maximum	492 033	320 292	10,9	1 333	1 811	694	272 652	19,8	2 612	1 438	2 072

T 54 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Schulden der Kernhaushalte und Extrahaushalte beim nicht-öffentlichen Bereich (z.B. gegenüber Banken). Dargestellt werden die Schulden der Kernhaushalte sowie der Extrahaushalte, zu denen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Sektors Staat zählen, die kommunale Aufgaben wahrnehmen und keine marktnahen Leistungen erbringen (siehe auch Anmerkungen zu Tabelle 51). Wegen aktueller Zuordnungsunsicherheiten werden für die Verwaltungsbezirke nur Extrahaushalte ausgewiesen, die 100prozentig und unmittelbar einer/einem einzigen Gemeinde/Gemeindeverband zugeordnet werden können. Der Landeswert enthält zusätzlich Extrahaushalte mit gemischter oder mittelbarer Beteiligung einschließlich der Zweckverbände des Staatssektors und Schulden des Bezirksverbands Pfalz.
- 1** Einschließlich Wertpapierschulden (2014 Ludwigshafen und Mainz).
- 4-6, 9-11** Die Einwohnerwerte beziehen sich auf die jeweilige Körperschaftsgruppe. Sie spiegeln das Verhältnis der auf die einzelne Gruppe bezogenen Schuldenart und ihres Einwohneranteils wider.
- 5, 10** Verbandsgemeindehaushalt einschließlich der Haushalte der verbandsangehörigen Gemeinden.

Datenbasis

- 1-11** Jährliche Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände
- 1-3** Nur Landeswert: Jährliche Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors; jährliche Schulden der Zweckverbände des Staatssektors

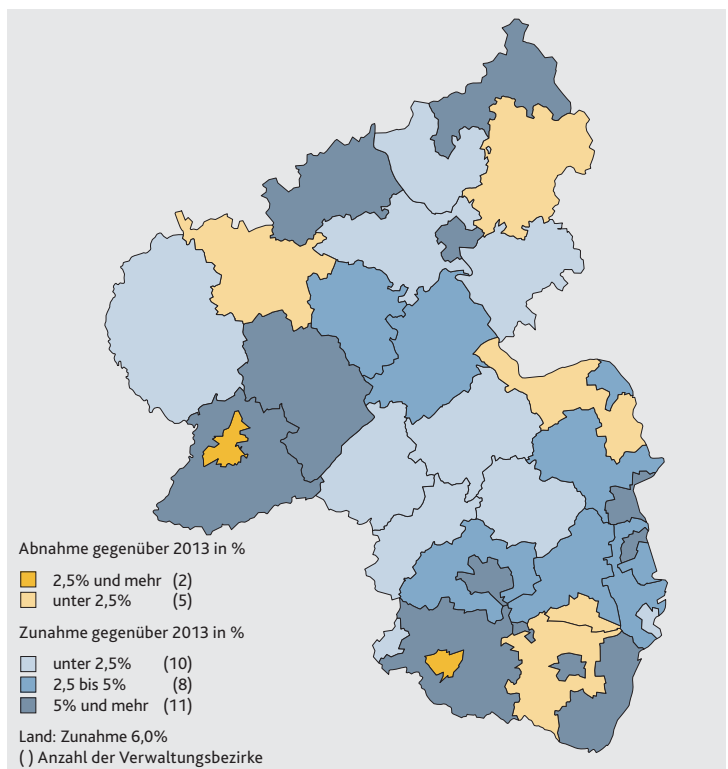
Periodizität

- 1-11** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-11** Mai 2016

Investitionskredite der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2014



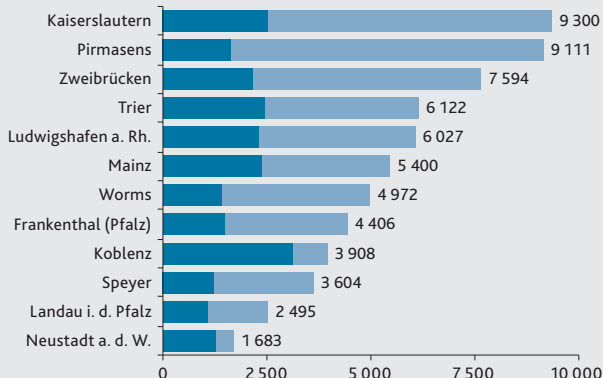
Investitionskredite und Liquiditätskredite der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2014

EUR je Einwohner

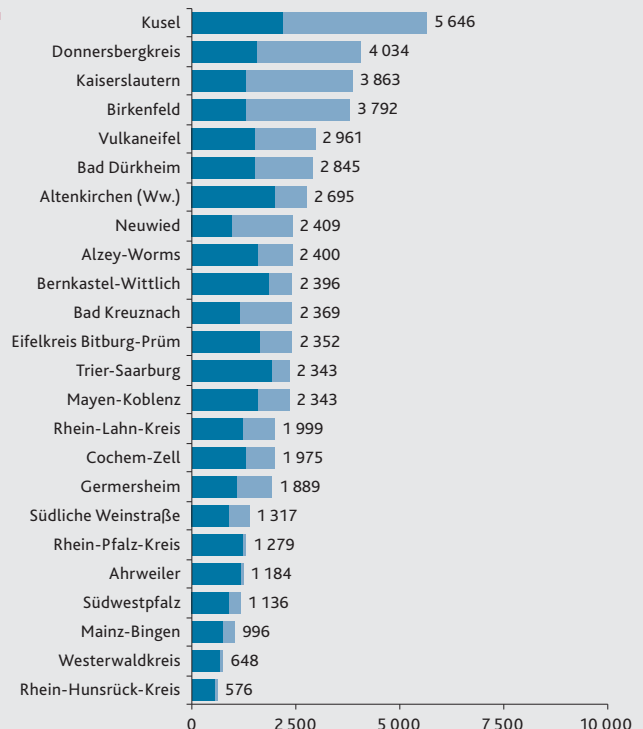
1 Landkreis und kreisangehörige Gemeinden und Gemeindeverbände

Investitionskredite
Liquiditätskredite (Kassenkredite)
(Sortiermerkmal: Kreditschulden zusammen)

Kreisfreie Städte



Landkreise¹



T 55

Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Personal des Landes					Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände				
	Beschäftigte insgesamt			Vollzeit- beschäftigte	Anteil der Teilzeitbe- schäftigten	Beschäftigte insgesamt			Vollzeit- beschäftigte	Anteil der Teilzeitbe- schäftigten
	Personen	je 10 000 Einwohner	in Vollzeit- äquiva- lenten			Personen	je 10 000 Einwohner	in Vollzeit- äquiva- lenten		
	30.06.2014									
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 435	302	1 245	970	32	1 960	413	1 555	1 095	44
Kaiserslautern, St.	3 775	388	3 370	2 800	26	3 090	318	2 645	2 095	32
Koblenz, St.	9 345	843	8 260	6 795	27	2 730	246	2 450	2 080	24
Landau i. d. Pfalz, St.	2 615	594	2 180	1 590	39	990	226	815	595	40
Ludwigshafen a. Rh., St.	4 010	247	3 475	2 645	34	4 080	251	3 535	2 770	32
Mainz, St.	10 545	514	9 365	7 640	28	3 915	191	3 450	2 690	31
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 430	462	2 080	1 600	34	785	149	670	525	33
Pirmasens, St.	1 145	285	1 000	815	29	1 555	388	1 295	960	38
Speyer, St.	2 135	429	1 830	1 385	35	1 090	219	920	645	41
Trier, St.	5 500	512	4 790	3 845	30	2 145	199	1 940	1 675	22
Worms, St.	1 730	215	1 485	1 120	35	1 670	207	1 445	1 135	32
Zweibrücken, St.	1 205	356	1 085	905	25	685	202	545	350	49
Ahrweiler	1 860	147	1 580	1 175	37	1 625	129	1 380	1 055	35
Altenkirchen (Ww.)	1 985	155	1 710	1 330	33	1 955	152	1 585	1 140	42
Alzey-Worms	2 000	159	1 685	1 280	36	1 770	141	1 370	895	49
Bad Dürkheim	1 395	106	1 140	800	43	2 595	198	2 050	1 380	47
Bad Kreuznach	3 195	205	2 780	2 190	31	2 755	177	2 255	1 570	43
Bernkastel-Wittlich	2 970	268	2 605	2 130	28	1 865	168	1 470	1 020	45
Birkenfeld	1 750	217	1 500	1 185	32	1 585	197	1 280	885	44
Cochem-Zell	1 060	171	905	720	32	1 025	166	835	605	41
Donnersbergkreis	1 260	168	1 055	765	39	1 450	193	1 105	675	53
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 675	174	1 445	1 145	31	1 430	149	1 160	840	41
Germersheim	1 650	132	1 375	975	41	2 230	178	1 690	1 080	52
Kaiserslautern	1 790	172	1 590	1 280	28	1 470	141	1 135	765	48
Kusel	1 165	164	1 015	810	30	1 385	196	1 055	700	49
Mainz-Bingen	2 875	141	2 395	1 725	40	3 865	190	3 090	2 110	45
Mayen-Koblenz	2 955	141	2 480	1 805	39	2 475	118	2 020	1 460	41
Neuwied	3 525	197	3 005	2 255	36	2 265	126	1 865	1 350	40
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 475	341	3 165	2 760	21	1 575	154	1 215	800	49
Rhein-Lahn-Kreis	2 640	218	2 290	1 790	32	1 610	133	1 325	975	39
Rhein-Pfalz-Kreis	1 320	88	1 085	755	43	1 530	102	1 245	910	41
Südliche Weinstraße	1 380	126	1 160	880	36	1 175	107	915	620	47
Südwestpfalz	995	103	850	655	34	955	99	735	475	50
Trier-Saarburg	1 710	118	1 430	1 060	38	1 410	98	1 110	775	45
Vulkaneifel	1 295	214	1 125	900	31	920	151	755	550	40
Westerwaldkreis	3 900	196	3 355	2 635	32	2 640	133	2 175	1 605	39
Rheinland-Pfalz	95 785	239	82 970	65 180	32	68 255	171	56 090	40 855	40
Zum Vergleich 2013	96 905	243	83 505	65 430	32	67 085	168	55 070	40 230	40
Kreisfreie Städte	45 875	445	40 170	32 120	30	24 700	239	21 265	16 625	33
Zum Vergleich 2013	46 460	454	40 545	32 450	30	24 465	239	21 030	16 490	33
Minimum	1 145	215	1 000	815	25	685	149	545	350	22
Maximum	10 545	843	9 365	7 640	39	4 080	413	3 535	2 770	49
Landkreise	49 825	168	42 730	33 005	34	43 555	147	34 820	24 235	44
Zum Vergleich 2013	50 390	170	42 910	32 940	35	42 620	144	34 040	23 740	44
Minimum	995	88	850	655	21	920	98	735	475	35
Maximum	3 900	341	3 355	2 760	43	3 865	198	3 090	2 110	53

T 55 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–10** Beschäftigte, die in einem unmittelbaren Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnis des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände stehen und aus Haushaltsmitteln dieser Stellen finanziert werden (Kernhaushalte einschließlich Sonderrechnung, ohne rechtlich selbstständige Einheiten). Der Nachweis erfolgt am Arbeitsort. Aus Gründen der Geheimhaltung erfolgt eine Rundung auf 5er-Zahlen sowie bei Quoten auf Ganzzahlen.
- 1–5** Werte für Rheinland-Pfalz einschließlich der Landesbediensteten an Arbeitsorten außerhalb von Rheinland-Pfalz.
- 1, 6** Voll- und Teilzeitbeschäftigte, einschließlich Beschäftigte in Altersteilzeit, ohne geringfügig Beschäftigte.
- 3, 8** Vollzeitbeschäftigte und in Vollzeit umgerechnete Teilzeitbeschäftigte, einschließlich Beschäftigte in Altersteilzeit, ohne geringfügig Beschäftigte.
- 5, 10** Einschließlich Beschäftigte in Altersteilzeit, ohne geringfügig Beschäftigte.

Datenbasis

- 1–10** Personalstandstatistik des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände

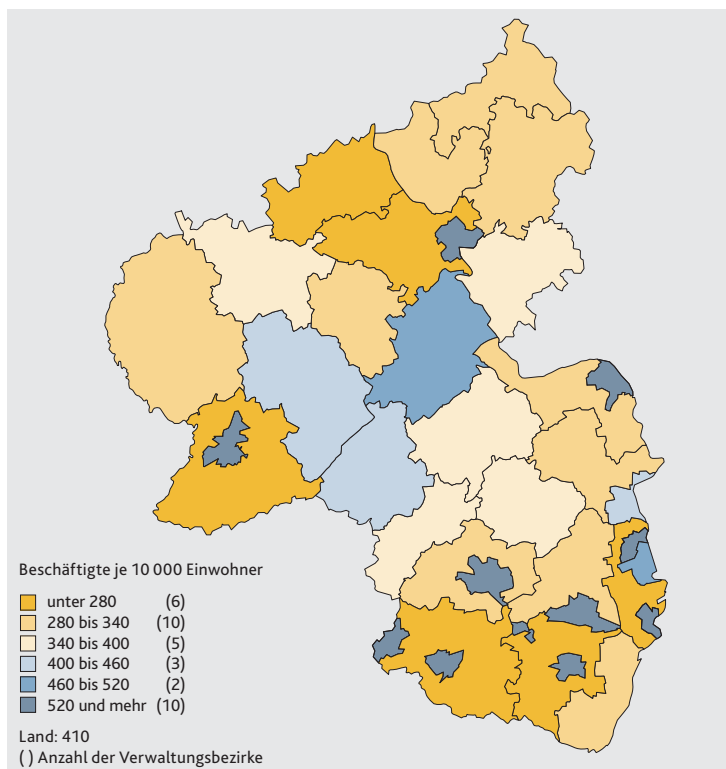
Periodizität

- 1–10** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–10** Juli 2016

Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.06.2014

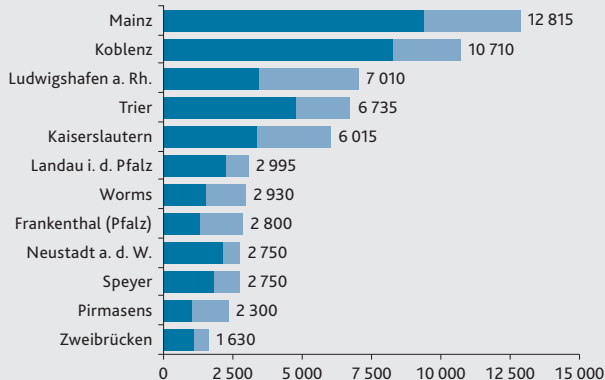


Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbänden am 30.06.2014

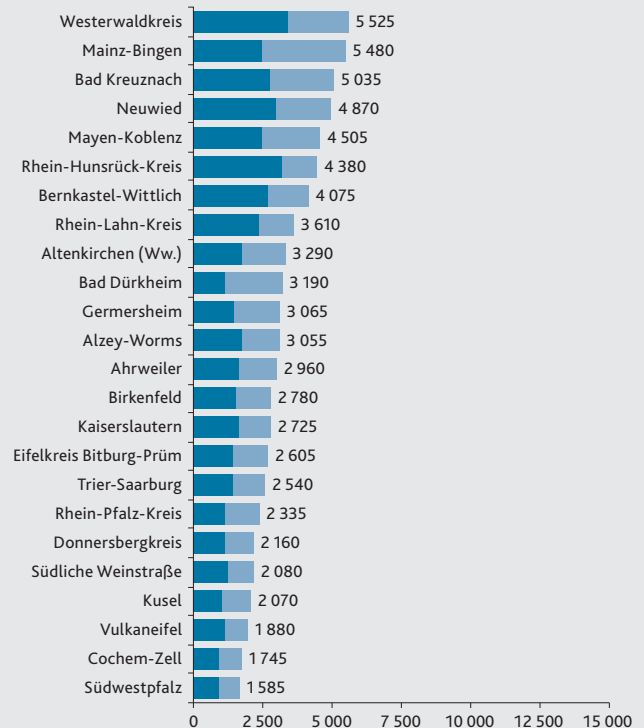
in Vollzeitäquivalenten

- Land
Gemeinde- und Gemeindeverbände
(Sortiermerkmal: Vollzeitäquivalente insgesamt)

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 56 Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Steuerpflichtige				Steuerbarer Umsatz					
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter Lieferungen und sonstige Leistungen				
		ver- arbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Gastge- werbe und Verkehr		zusammen	darunter			je Steuer- pflichtigen
							ver- arbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Gastge- werbe und Verkehr	
	2013									
Anzahl	%	%	%	Mill. EUR	Mill. EUR	%	%	%	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 477	7,9	11,2	34,6	3 257	2 941	.	2,9	14,6	1 991 532
Kaiserslautern, St.	3 471	6,4	8,2	34,0	4 083	3 918	30,6	4,8	37,1	1 128 854
Koblenz, St.	4 521	5,3	7,9	34,2	14 187	12 529	36,5	2,2	28,3	2 771 321
Landau i. d. Pfalz, St.	2 046	6,9	7,7	29,5	2 110	1 973	20,9	5,4	48,0	964 327
Ludwigshafen a. Rh., St.	4 237	5,8	13,2	34,3	36 476	31 743	.	9,2	6,5	7 491 807
Mainz, St.	8 073	4,7	6,4	26,5	13 634	12 545	16,5	3,9	40,6	1 553 987
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 434	7,1	9,1	29,1	1 936	1 873	20,7	7,3	44,9	769 501
Pirmasens, St.	1 640	10,7	8,8	40,3	2 464	2 286	37,5	4,3	43,7	1 394 001
Speyer, St.	2 173	7,5	8,2	33,5	2 747	2 495	38,5	4,1	29,0	1 148 329
Trier, St.	4 648	7,3	6,6	40,7	24 788	19 350	25,8	1,5	60,5	4 162 990
Worms, St.	2 973	7,5	10,6	32,1	3 822	3 631	44,9	4,3	23,9	1 221 421
Zweibrücken, St.	1 125	9,4	9,6	35,1	1 165	1 094	40,4	9,1	29,6	972 126
Ahrweiler	5 438	9,0	13,1	32,5	3 778	3 506	30,5	8,1	39,3	644 781
Altenkirchen (Ww.)	4 652	12,7	13,2	30,7	4 651	4 493	41,8	9,6	37,5	965 927
Alzey-Worms	5 519	7,1	10,6	25,0	3 865	3 742	23,1	10,5	28,3	678 000
Bad Dürkheim	5 728	7,1	10,5	29,7	3 436	3 244	33,2	6,9	34,8	566 257
Bad Kreuznach	6 112	8,7	10,4	30,5	6 001	5 673	36,4	6,0	39,4	928 198
Bernkastel-Wittlich	5 075	8,9	10,5	33,6	6 481	5 874	59,9	6,2	24,9	1 157 351
Birkenfeld	3 149	17,4	11,8	34,9	2 617	2 464	41,3	11,3	34,8	782 629
Cochem-Zell	2 960	7,7	10,9	37,0	2 559	2 357	26,5	10,7	43,9	796 262
Donnersbergkreis	2 425	10,5	12,1	31,1	1 623	1 552	50,7	7,8	24,5	639 859
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 903	10,1	10,7	32,9	4 079	3 820	50,4	9,8	29,2	978 785
Germersheim	4 277	8,7	11,4	32,8	2 951	2 826	40,8	8,5	29,1	660 808
Kaiserslautern	3 408	9,0	16,2	33,6	2 189	2 077	21,6	13,3	33,9	609 582
Kusel	1 888	10,2	14,6	35,2	1 020	986	42,6	10,5	31,7	522 272
Mainz-Bingen	8 649	6,8	10,5	24,6	16 658	15 671	70,9	3,8	11,0	1 811 833
Mayen-Koblenz	7 866	10,0	12,7	33,3	11 241	10 301	48,6	6,2	34,4	1 309 569
Neuwied	7 466	10,4	16,1	29,9	10 731	10 045	46,7	6,6	24,5	1 345 415
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 210	8,8	14,1	32,8	4 233	4 064	30,4	20,6	35,5	965 364
Rhein-Lahn-Kreis	4 448	9,4	12,5	32,4	4 684	4 100	56,4	6,8	24,0	921 833
Rhein-Pfalz-Kreis	4 937	7,3	13,3	32,6	3 706	3 450	12,2	11,8	53,0	698 853
Südliche Weinstraße	5 157	8,9	9,9	28,6	7 381	6 773	40,1	3,9	46,1	1 313 299
Südwestpfalz	3 239	11,1	14,4	36,0	2 416	2 236	25,6	9,4	54,0	690 362
Trier-Saarburg	4 973	7,9	12,6	29,4	3 395	3 142	34,6	11,2	33,9	631 830
Vulkaneifel	2 506	10,3	12,3	34,0	3 115	2 686	46,9	7,9	35,5	1 071 892
Westerwaldkreis	8 257	12,3	13,5	30,1	11 154	10 565	37,7	8,2	20,9	1 279 471
Rheinland-Pfalz	155 060	8,7	11,4	31,5	234 633	212 027	44,3	6,6	30,0	1 367 385
Zum Vergleich 2012	156 194	8,7	11,3	31,9	235 715	211 857	44,8	6,4	30,2	1 356 369
Kreisfreie Städte	38 818	6,5	8,6	32,9	110 668	96 379	.	5,1	30,1	2 482 842
Zum Vergleich 2012	39 086	6,5	8,6	33,2	112 288	96 827	45,3	4,8	30,3	2 477 293
Minimum	1 125	4,7	6,4	26,5	1 165	1 094	.	1,5	6,5	769 501
Maximum	8 073	10,7	13,2	40,7	36 476	31 743	.	9,2	60,5	7 491 807
Landkreise	116 242	9,4	12,3	31,1	123 966	115 648	44,3	7,8	30,0	994 888
Zum Vergleich 2012	117 108	9,4	12,2	31,4	123 427	115 029	44,4	7,8	30,1	982 250
Minimum	1 888	6,8	9,9	24,6	1 020	986	12,2	3,8	11,0	522 272
Maximum	8 649	17,4	16,2	37,0	16 658	15 671	70,9	20,6	54,0	1 811 833

T 56 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–10** Der regionale Nachweis richtet sich nach dem Sitz der umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen.
- 1–4** Unternehmen, die aufgrund ihrer kumulierten Umsatzsteuer-voranmeldungen im Berichtsjahr mehr als 17 500 Euro steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und sonstigen Leistungen erreicht haben. Der Grenzwert lehnt sich an den steuerrechtlichen Wert für die Kleinunternehmerregelung an. Nicht erfasst werden Unternehmen, die keine Steuervoranmeldung abgegeben haben, weil sie z. B. die Kleinunternehmerregelung gewählt haben. Selbständige Ärzte sind nur je nach Umfang der steuerbaren Tätigkeiten enthalten.
- 5** Steuerbare Umsätze ohne Einfuhrumsätze, das heißt: Lieferungen und sonstige Leistungen, die ein Unternehmer im Inland gegen Entgelt im Rahmen seines Unternehmens ausführt (Ausgangsumsätze) und der innergemeinschaftliche Erwerb im Inland (Eingangsumsätze); ohne Einfuhrumsätze (Einführen aus Nicht-EU-Staaten, die der Einfuhrumsatzsteuer unterliegen). Die steuerbaren Umsätze setzen sich sowohl aus steuerpflichtigen als auch steuerfreien Umsätzen zusammen.
- 6** Steuerbare Ausgangsumsätze ohne Eingangsumsätze aus innergemeinschaftlichen Erwerben im Inland.
- 4, 9** Abschnitte der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008): (Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen), (Gastgewerbe), (Verkehr und Lagerei).

Datenbasis

1–10 Umsatzsteuerstatistik (Vorankmeldungen)

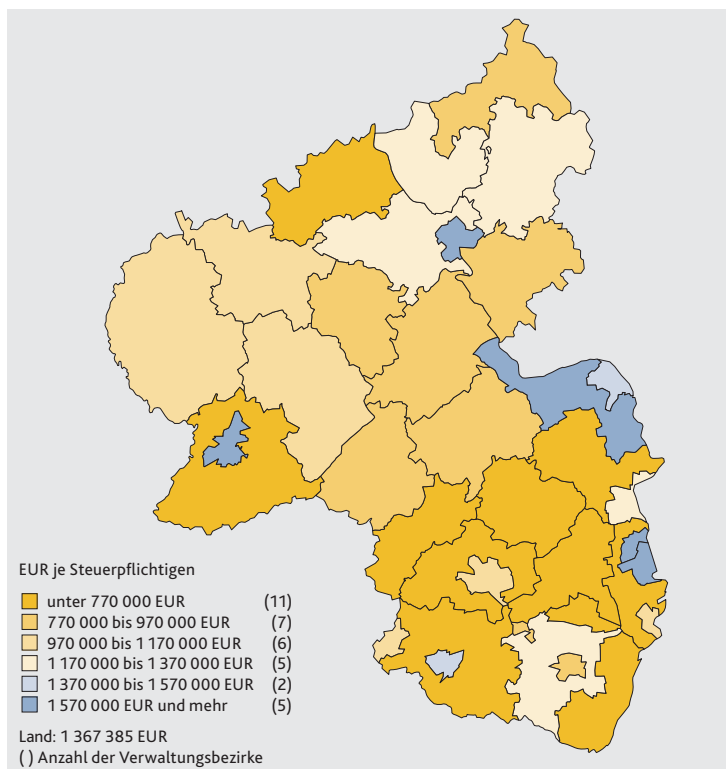
Periodizität

1–10 jährlich

Nächste Aktualisierung

1–10 Juni 2016

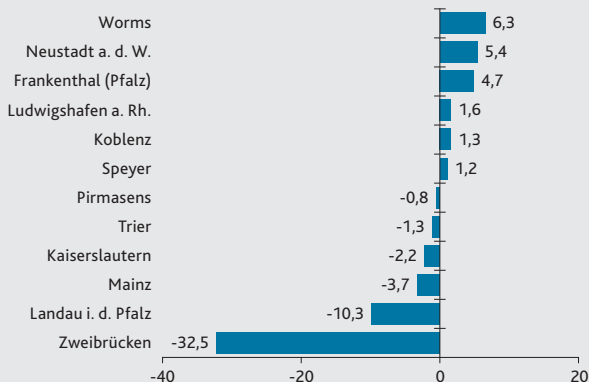
Steuerbarer Umsatz aus Lieferungen und Leistungen 2013



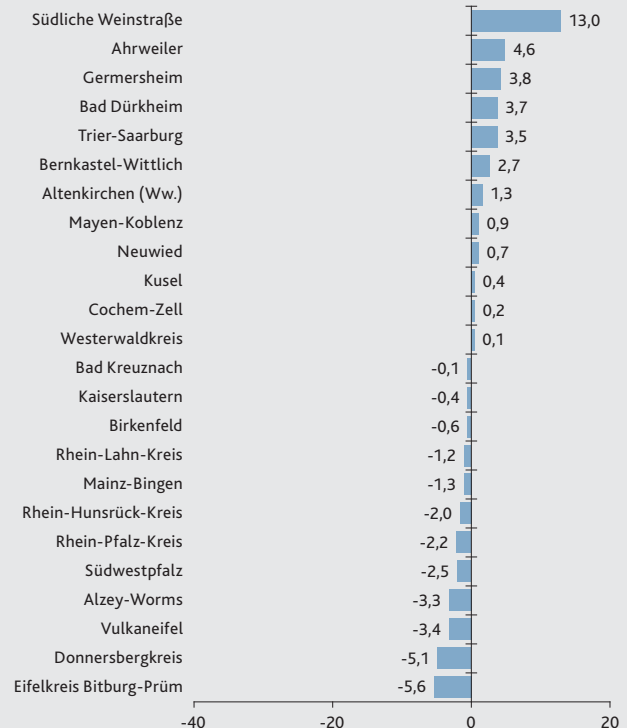
Steuerbarer Umsatz aus Lieferungen und Leistungen 2013

Veränderung zum Vorjahr in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bruttoinlandsprodukt (BIP)					Arbeitsproduktivität				
	Betrag	Veränderung zum Vorjahr	Anteil am Landeswert	BIP je Einwohner		BIP je Erwerbstätigen		BIP je Erwerbstätigenstunde		
				Betrag	im Verhältnis zum Landeswert	Betrag	im Verhältnis zum Landeswert	Betrag	Veränderung zum Vorjahr	im Verhältnis zum Landeswert
	2013									
Mill. EUR	%	%	EUR	Land=100	EUR	Land=100	EUR	%	Land=100	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 516	0,9	1,2	31 871	102,6	66 379	104,3	49,08	2,1	102,4
Kaiserslautern, St.	3 983	3,8	3,2	39 927	128,5	59 088	92,8	44,91	6,3	93,7
Koblenz, St.	7 039	3,1	5,7	64 668	208,1	69 076	108,5	50,10	2,1	104,5
Landau i. d. Pfalz, St.	1 693	4,1	1,4	38 372	123,5	57 734	90,7	43,77	5,9	91,3
Ludwigshafen a. Rh., St.	11 939	-3,0	9,6	71 193	229,1	98 149	154,2	71,54	-4,2	149,2
Mainz, St.	10 955	3,8	8,8	53 926	173,5	71 993	113,1	53,82	4,8	112,3
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 482	5,1	1,2	27 990	90,1	53 690	84,3	40,40	5,9	84,3
Pirmasens, St.	1 367	0,7	1,1	34 576	111,3	50 708	79,7	37,74	1,6	78,7
Speyer, St.	2 308	6,1	1,9	46 115	148,4	61 154	96,1	45,61	5,3	95,2
Trier, St.	4 267	2,9	3,4	40 286	129,7	54 443	85,5	41,83	3,7	87,3
Worms, St.	2 817	0,6	2,3	34 207	110,1	65 766	103,3	48,60	1,3	101,4
Zweibrücken, St.	1 337	2,8	1,1	39 710	127,8	58 723	92,3	43,05	4,4	89,8
Ahrweiler	2 841	1,9	2,3	22 350	71,9	56 482	88,7	43,08	2,6	89,9
Altenkirchen (Ww.)	3 017	0,1	2,4	23 281	74,9	55 736	87,6	43,11	1,5	89,9
Alzey-Worms	2 905	1,1	2,3	23 320	75,1	64 457	101,3	48,11	4,0	100,4
Bad Dürkheim	2 664	1,3	2,1	20 103	64,7	57 602	90,5	43,83	2,2	91,4
Bad Kreuznach	4 247	0,2	3,4	27 371	88,1	56 655	89,0	42,93	0,7	89,6
Berncastel-Wittlich	3 124	2,3	2,5	28 568	91,9	54 238	85,2	40,02	2,6	83,5
Birkenfeld	2 106	1,3	1,7	25 996	83,7	56 803	89,2	42,96	4,7	89,6
Cochem-Zell	1 625	1,2	1,3	26 039	83,8	53 752	84,4	41,02	2,8	85,6
Donnersbergkreis	1 823	3,6	1,5	24 306	78,2	60 447	95,0	45,54	3,7	95,0
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 706	8,3	2,2	28 756	92,5	65 714	103,2	48,91	10,1	102,0
Germersheim	4 010	-1,5	3,2	31 906	102,7	68 304	107,3	50,43	-2,1	105,2
Kaiserslautern	2 031	4,2	1,6	19 556	62,9	59 264	93,1	44,79	3,4	93,4
Kusel	1 128	1,2	0,9	15 936	51,3	53 851	84,6	42,35	4,6	88,4
Mainz-Bingen	6 061	-2,8	4,9	29 680	95,5	79 995	125,7	60,21	-4,0	125,6
Mayen-Koblenz	5 843	5,0	4,7	27 908	89,8	60 759	95,5	47,26	2,9	98,6
Neuwied	4 990	-0,9	4,0	27 779	89,4	60 545	95,1	45,37	-0,2	94,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 964	-0,7	2,4	29 537	95,1	57 794	90,8	43,06	0,1	89,8
Rhein-Lahn-Kreis	2 868	1,1	2,3	23 598	75,9	58 546	92,0	44,73	2,3	93,3
Rhein-Pfalz-Kreis	2 384	1,9	1,9	15 866	51,1	54 791	86,1	42,33	2,9	88,3
Südliche Weinstraße	2 500	5,2	2,0	22 859	73,6	57 421	90,2	43,02	5,3	89,7
Südwestpfalz	1 403	-0,4	1,1	14 473	46,6	57 410	90,2	43,57	2,9	90,9
Trier-Saarburg	2 544	3,9	2,0	17 740	57,1	50 850	79,9	41,52	5,2	86,6
Vulkaneifel	1 677	2,6	1,3	27 927	89,9	55 568	87,3	41,79	3,3	87,2
Westerwaldkreis	6 084	0,8	4,9	30 918	99,5	65 279	102,6	49,26	1,9	102,8
Rheinland-Pfalz	124 247	1,5	100,0	31 072	100	63 653	100	47,93	2,0	100
Zum Vergleich 2012	122 432	2,2	100,0	30 621	100	62 919	100	46,98	2,8	100
Kreisfreie Städte	50 703	1,7	40,8	48 959	157,6	69 308	108,9	51,54	2,1	107,5
Zum Vergleich 2012	49 848	2,4	40,7	48 378	158,0	68 523	108,9	50,47	3,0	107,4
Minimum	1 337	-3,0	1,1	27 990	90,1	50 708	79,7	37,74	-4,2	78,7
Maximum	11 939	6,1	9,6	71 193	229,1	98 149	154,2	71,54	6,3	149,2
Landkreise	73 545	1,3	59,2	24 821	79,9	60 263	94,7	45,73	2,0	95,4
Zum Vergleich 2012	72 584	2,0	59,3	24 456	79,9	59 573	94,7	44,84	2,7	95,4
Minimum	1 128	-2,8	0,9	14 473	46,6	50 850	79,9	40,02	-4,0	83,5
Maximum	6 084	8,3	4,9	31 906	102,7	79 995	125,7	60,21	10,1	125,6

T 57 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–5** Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen umfasst den Wert aller in einem abgegrenzten Wirtschaftsgebiet („Inland“) in einer Periode (z.B. Jahr) produzierten Waren und Dienstleistungen abzüglich der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen).
- 4, 5** Dabei ist zu beachten, dass das in einer Region geschaffene BIP durch die in der Region wohnhafte Bevölkerung dividiert wird, auch wenn die Leistung einer Region von mehr oder weniger vielen nicht dort wohnenden Beschäftigten erbracht wurde (siehe hierzu auch Anmerkungen zu Spalten 6–10).
- 6–10** Als Maß für den Produktionsfaktor Arbeit kann die Zahl der Erwerbstätigen am Arbeitsort bzw. der geleisteten Arbeitsstunden herangezogen werden. Wird das BIP auf die Zahl der voll- und teilzeitbeschäftigten Erwerbstätigen bezogen, berücksichtigt die so berechnete Arbeitsproduktivität keine Verkürzung der Arbeitszeit oder vermehrte Teilzeitbeschäftigung. Als Bezugszahl für die Arbeitsproduktivität ist das Arbeitsvolumen daher besser geeignet als die Zahl der Erwerbstätigen.

Datenbasis

- 1–10** Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2014 (Ergebnisse der Revision 2014)

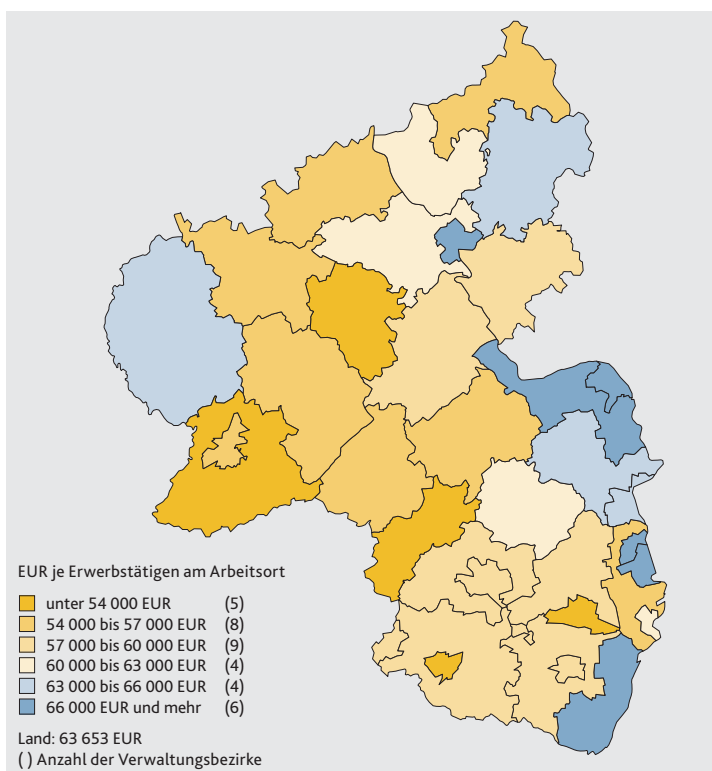
Periodizität

- 1–10** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–10** Juni 2016

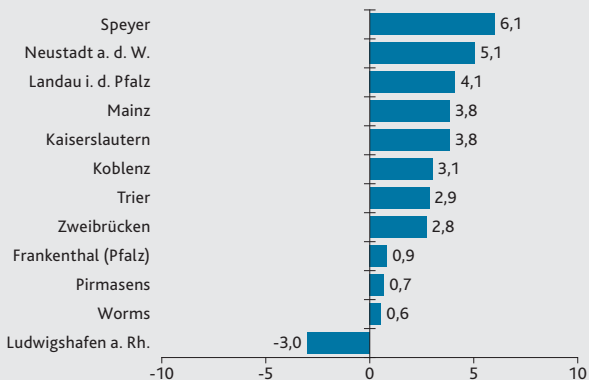
Arbeitsproduktivität 2013



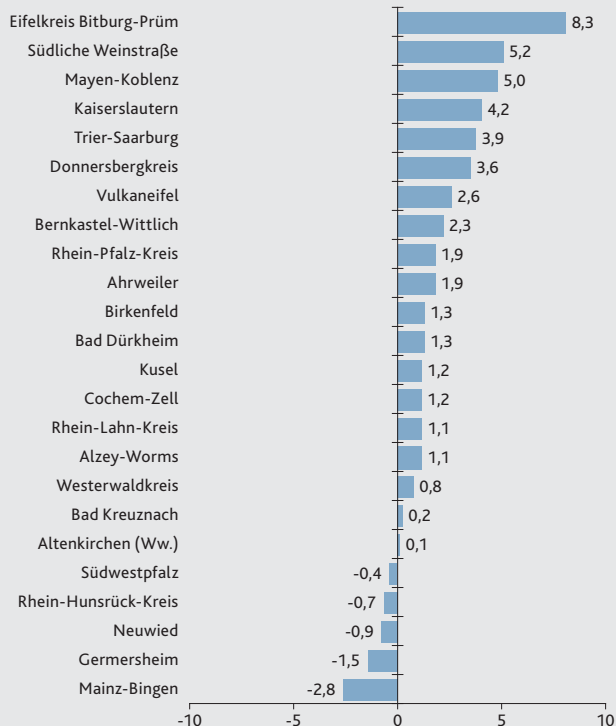
Bruttoinlandsprodukt 2013

Veränderung zum Vorjahr
in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 58

Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftssektoren

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt	Davon			Veränderung gegenüber dem Vorjahr			Anteil am Land		
		Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche
2013										
Mill. EUR	Mill. EUR	Mill. EUR	Mill. EUR	%	%	%	%	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 363	18	597	749	7,0	-2,4	3,6	1,1	1,6	1,0
Kaiserslautern, St.	3 581	4	904	2 673	19,7	13,3	1,0	0,2	2,4	3,7
Koblenz, St.	6 328	11	962	5 355	11,8	1,3	3,5	0,6	2,5	7,4
Landau i. d. Pfalz, St.	1 522	16	304	1 201	5,3	2,5	4,6	1,0	0,8	1,7
Ludwigshafen a. Rh., St.	10 733	16	7 381	3 335	7,0	-5,8	4,3	1,0	19,5	4,6
Mainz, St.	9 848	17	1 470	8 361	7,1	5,9	3,5	1,0	3,9	11,6
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 332	31	210	1 092	1,7	8,1	4,8	1,9	0,6	1,5
Pirmasens, St.	1 229	3	364	861	2,0	-0,4	1,3	0,2	1,0	1,2
Speyer, St.	2 074	2	659	1 413	1,1	10,7	4,2	0,1	1,7	2,0
Trier, St.	3 836	5	878	2 953	25,8	-0,1	3,9	0,3	2,3	4,1
Worms, St.	2 532	33	1 090	1 409	7,8	-4,4	4,8	2,0	2,9	2,0
Zweibrücken, St.	1 202	4	478	720	7,0	5,4	1,3	0,3	1,3	1,0
Ahrweiler	2 554	34	620	1 900	16,6	2,3	1,7	2,0	1,6	2,6
Altenkirchen (Ww.)	2 712	26	1 054	1 633	10,5	-5,0	3,7	1,5	2,8	2,3
Alzey-Worms	2 612	170	596	1 846	6,6	2,7	0,2	10,3	1,6	2,6
Bad Dürkheim	2 394	113	603	1 679	6,2	-4,7	3,5	6,8	1,6	2,3
Bad Kreuznach	3 818	68	1 140	2 610	19,7	-1,9	0,8	4,1	3,0	3,6
Bernkastel-Wittlich	2 808	57	1 134	1 617	17,5	2,2	2,0	3,5	3,0	2,2
Birkenfeld	1 893	21	590	1 282	18,3	-1,7	2,7	1,3	1,6	1,8
Cochem-Zell	1 461	36	312	1 112	17,5	-2,8	2,0	2,2	0,8	1,5
Donnersbergkreis	1 639	37	706	896	6,9	4,9	2,6	2,2	1,9	1,2
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 432	95	1 064	1 273	16,8	17,5	1,2	5,8	2,8	1,8
Germersheim	3 605	63	1 946	1 595	7,0	-6,9	5,7	3,8	5,1	2,2
Kaiserslautern	1 826	21	466	1 340	5,4	2,3	5,0	1,2	1,2	1,9
Kusel	1 014	24	225	765	7,1	3,4	0,4	1,4	0,6	1,1
Mainz-Bingen	5 449	144	2 267	3 038	6,9	-12,6	5,7	8,7	6,0	4,2
Mayen-Koblenz	5 252	50	1 988	3 215	20,3	5,8	4,3	3,0	5,2	4,5
Neuwied	4 485	30	1 631	2 825	13,1	-5,0	1,6	1,8	4,3	3,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 664	50	867	1 747	10,1	-5,3	1,6	3,1	2,3	2,4
Rhein-Lahn-Kreis	2 579	33	826	1 720	22,1	1,4	0,8	2,0	2,2	2,4
Rhein-Pfalz-Kreis	2 143	127	517	1 499	6,9	2,6	1,3	7,7	1,4	2,1
Südliche Weinstraße	2 248	131	669	1 448	6,5	8,8	3,6	7,9	1,8	2,0
Südwestpfalz	1 261	34	359	868	3,0	-2,0	0,3	2,1	0,9	1,2
Trier-Saarburg	2 287	52	629	1 606	15,7	1,3	4,8	3,1	1,7	2,2
Vulkaneifel	1 507	35	491	981	13,0	0,7	3,4	2,1	1,3	1,4
Westerwaldkreis	5 469	41	1 878	3 550	10,6	-0,8	1,6	2,5	5,0	4,9
Rheinland-Pfalz	111 694	1 649	37 876	72 168	10,0	-1,3	3,0	100	100	100
Zum Vergleich 2012	109 979	1 500	38 384	70 095	14,3	4,0	1,0	100	100	100
Kreisfreie Städte	45 580	161	15 297	30 122	6,8	-1,4	3,5	9,7	40,4	41,7
Zum Vergleich 2012	44 778	150	15 511	29 117	14,1	5,1	1,0	10,0	40,4	41,5
Minimum	1 202	2	210	720	1,1	-5,8	1,0	0,1	0,6	1,0
Maximum	10 733	33	7 381	8 361	25,8	13,3	4,8	2,0	19,5	11,6
Landkreise	66 114	1 489	22 579	42 046	10,3	-1,3	2,6	90,3	59,6	58,3
Zum Vergleich 2012	65 201	1 349	22 873	40 979	14,3	3,3	1,0	90,0	59,6	58,5
Minimum	1 014	21	225	765	3,0	-12,6	0,2	1,2	0,6	1,1
Maximum	5 469	170	2 267	3 550	22,1	17,5	5,7	10,3	6,0	4,9

T 58 Anmerkungen zu den Spalten

1–10 Die Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen. Sie umfasst somit den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die Wertschöpfung wird brutto, das heißt einschließlich der Abschreibungen, dargestellt.

Wird zur Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen aller Wirtschaftsbereiche der Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen addiert, ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen.

Die Gliederung der Sektoren richtet sich nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Datenbasis

1–10 Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2014 (Ergebnisse der Revision 2014)

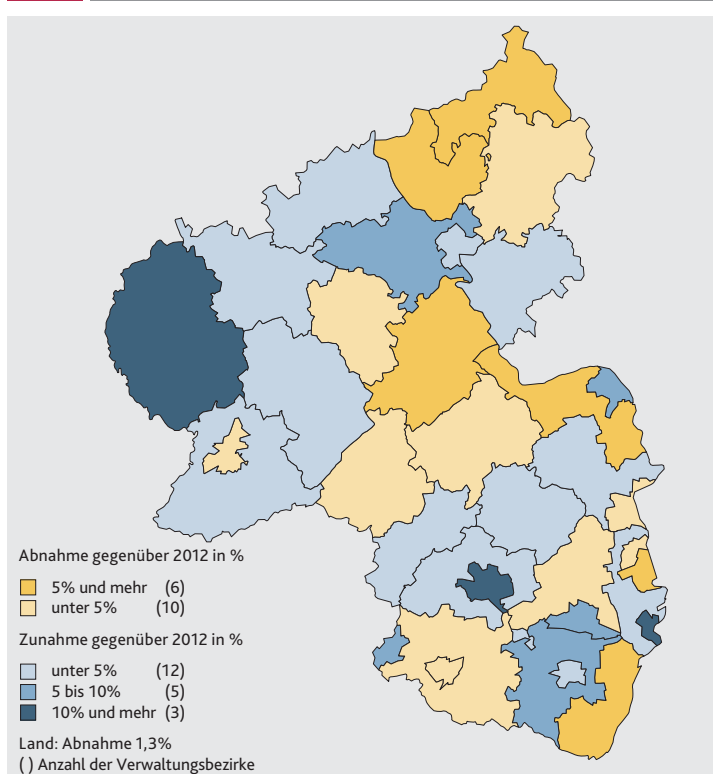
Periodizität

1–10 jährlich

Nächste Aktualisierung

1–10 Juni 2016

Bruttowertschöpfung im produzierenden Gewerbe 2013

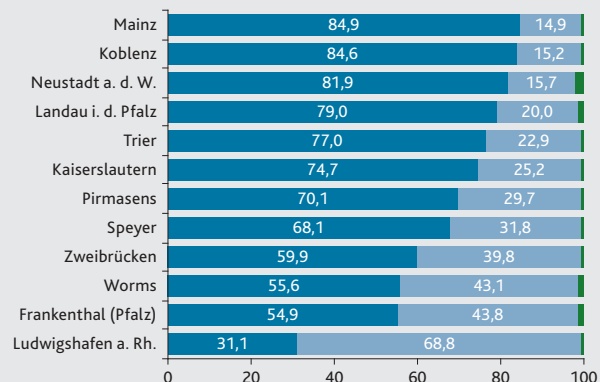


Bruttowertschöpfung 2013 nach Wirtschaftssektoren

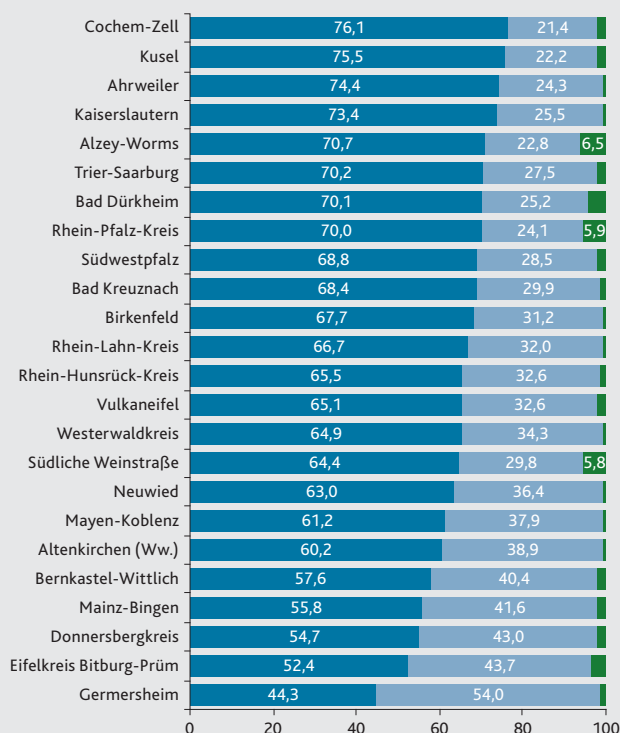
Anteile in %

- Dienstleistungsbereiche (Sortiermerkmal)
- Produzierendes Gewerbe
- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Kreisfreie Städte



Landkreise



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt	Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung insgesamt des jeweiligen Gebiets							
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	darunter		zusammen	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks-, Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe				
	2013								
	Mill. EUR	%	%	%	%	%	%	%	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Frankenthal (Pfalz), St.	1 363	1,3	43,8	36,5	2,4	54,9	15,7	18,2	21,1
Kaiserslautern, St.	3 581	0,1	25,2	17,3	3,4	74,7	20,1	23,8	30,7
Koblenz, St.	6 328	0,2	15,2	8,9	2,5	84,6	20,2	25,2	39,2
Landau i. d. Pfalz, St.	1 522	1,1	20,0	12,7	3,5	79,0	18,5	27,0	33,4
Ludwigshafen a. Rh., St.	10 733	0,2	68,8	62,8	2,5	31,1	9,5	9,7	11,9
Mainz, St.	9 848	0,2	14,9	8,0	2,0	84,9	28,1	27,2	29,5
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 332	2,4	15,7	6,5	6,1	81,9	18,2	28,9	34,9
Pirmasens, St.	1 229	0,3	29,7	21,6	4,1	70,1	19,2	21,4	29,4
Speyer, St.	2 074	0,1	31,8	25,9	2,6	68,1	13,9	21,0	33,2
Trier, St.	3 836	0,1	22,9	13,9	3,0	77,0	20,0	18,9	38,0
Worms, St.	2 532	1,3	43,1	34,1	3,1	55,6	17,2	19,5	19,0
Zweibrücken, St.	1 202	0,4	39,8	33,2	2,9	59,9	15,6	15,1	29,2
Ahrweiler	2 554	1,3	24,3	16,0	6,1	74,4	18,4	25,4	30,6
Altenkirchen (Ww.)	2 712	0,9	38,9	30,3	6,5	60,2	15,3	24,9	20,0
Alzey-Worms	2 612	6,5	22,8	13,8	6,2	70,7	15,8	36,0	18,9
Bad Dürkheim	2 394	4,7	25,2	16,4	5,5	70,1	17,1	30,1	23,0
Bad Kreuznach	3 818	1,8	29,9	22,1	4,4	68,4	19,7	22,9	25,7
Bernkastel-Wittlich	2 808	2,0	40,4	30,2	6,9	57,6	15,3	20,4	21,8
Birkenfeld	1 893	1,1	31,2	19,2	6,7	67,7	12,9	24,9	30,0
Cochem-Zell	1 461	2,5	21,4	8,3	9,2	76,1	19,0	24,6	32,6
Donnersbergkreis	1 639	2,3	43,0	36,8	3,7	54,7	10,1	22,9	21,7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 432	3,9	43,7	33,5	7,2	52,4	12,9	21,7	17,8
Germersheim	3 605	1,8	54,0	47,6	3,4	44,3	11,5	18,6	14,2
Kaiserslautern	1 826	1,1	25,5	12,0	7,9	73,4	15,4	30,5	27,5
Kusel	1 014	2,3	22,2	12,8	5,5	75,5	10,9	31,8	32,7
Mainz-Bingen	5 449	2,6	41,6	35,4	4,7	55,8	17,4	22,8	15,6
Mayen-Koblenz	5 252	0,9	37,9	28,3	5,4	61,2	19,7	20,4	21,1
Neuwied	4 485	0,7	36,4	26,7	5,8	63,0	18,2	21,4	23,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 664	1,9	32,6	20,8	9,2	65,5	19,6	21,7	24,3
Rhein-Lahn-Kreis	2 579	1,3	32,0	23,1	5,5	66,7	15,2	21,4	30,1
Rhein-Pfalz-Kreis	2 143	5,9	24,1	9,1	9,3	70,0	21,3	29,6	19,1
Südliche Weinstraße	2 248	5,8	29,8	22,1	5,4	64,4	14,9	25,5	24,0
Südwestpfalz	1 261	2,7	28,5	17,3	8,7	68,8	18,5	30,3	20,1
Trier-Saarburg	2 287	2,3	27,5	16,7	7,6	70,2	17,0	30,2	23,0
Vulkaneifel	1 507	2,3	32,6	23,4	6,1	65,1	18,3	17,9	28,9
Westerwaldkreis	5 469	0,8	34,3	23,5	7,8	64,9	26,3	21,6	17,1
Rheinland-Pfalz	111 694	1,5	33,9	25,4	4,8	64,6	17,9	22,5	24,2
Zum Vergleich 2012	109 979	1,4	34,9	26,6	4,8	63,7	18,0	22,0	23,7
Kreisfreie Städte	45 580	0,4	33,6	26,5	2,7	66,1	18,5	20,4	27,1
Zum Vergleich 2012	44 778	0,3	34,6	28,0	2,8	65,0	18,8	19,7	26,4
Minimum	1 202	0,1	14,9	6,5	2,0	31,1	9,5	9,7	11,9
Maximum	10 733	2,4	68,8	62,8	6,1	84,9	28,1	28,9	39,2
Landkreise	66 114	2,3	34,2	24,7	6,2	63,6	17,4	24,0	22,2
Zum Vergleich 2012	65 201	2,1	35,1	25,7	6,3	62,8	17,5	23,5	21,8
Minimum	1 014	0,7	21,4	8,3	3,4	44,3	10,1	17,9	14,2
Maximum	5 469	6,5	54,0	47,6	9,3	76,1	26,3	36,0	32,7

T 59 Anmerkungen zu den Spalten

1–9 Die Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen. Sie umfasst somit den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die Wertschöpfung wird brutto, das heißt einschließlich der Abschreibungen, dargestellt.

Wird zur Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen aller Wirtschaftsbereiche der Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen addiert, ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen.

Die Gliederung der Wirtschaftszweige richtet sich nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Vgl. Übersichten zur Wirtschaftszweigsystematik im Anhang.

3 Abschnitte B bis F der WZ 2008.

7 Abschnitte G bis J der WZ 2008.

8 Abschnitte K bis N der WZ 2008.

9 Abschnitte O bis T der WZ 2008.

Datenbasis

1–9 Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2014 (Ergebnisse der Revision 2014)

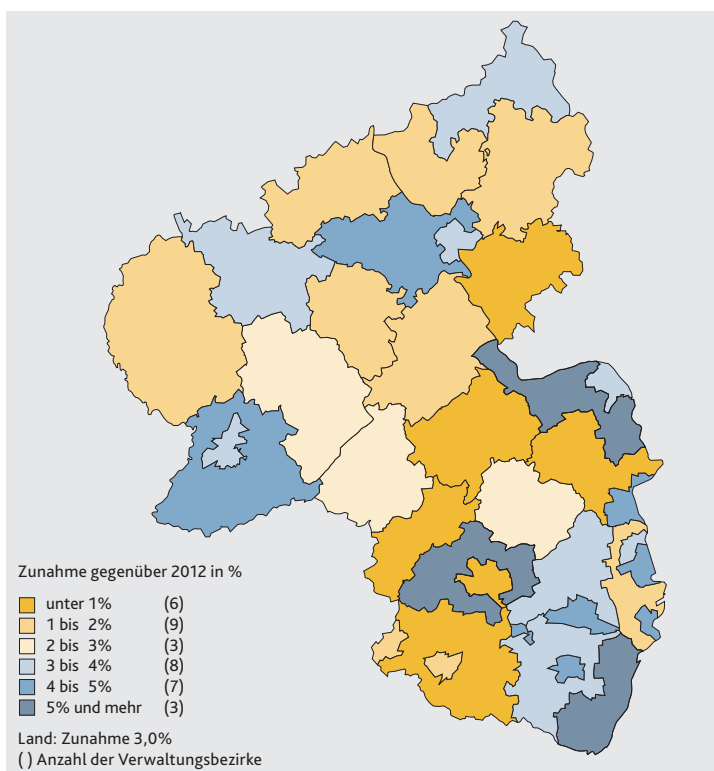
Periodizität

1–9 jährlich

Nächste Aktualisierung

1–9 Juni 2016

Bruttowertschöpfung in den Dienstleistungsbereichen 2013

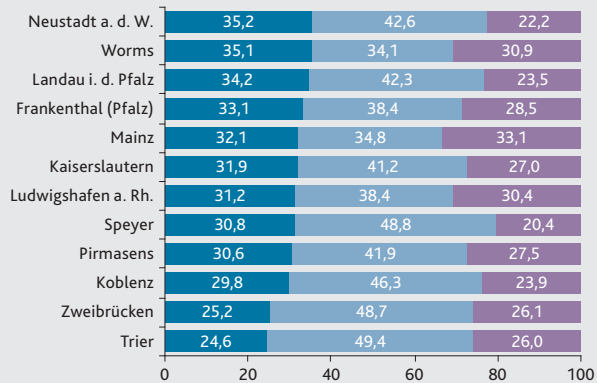


Bruttowertschöpfung im Dienstleistungssektor 2013 nach Wirtschaftsbereichen

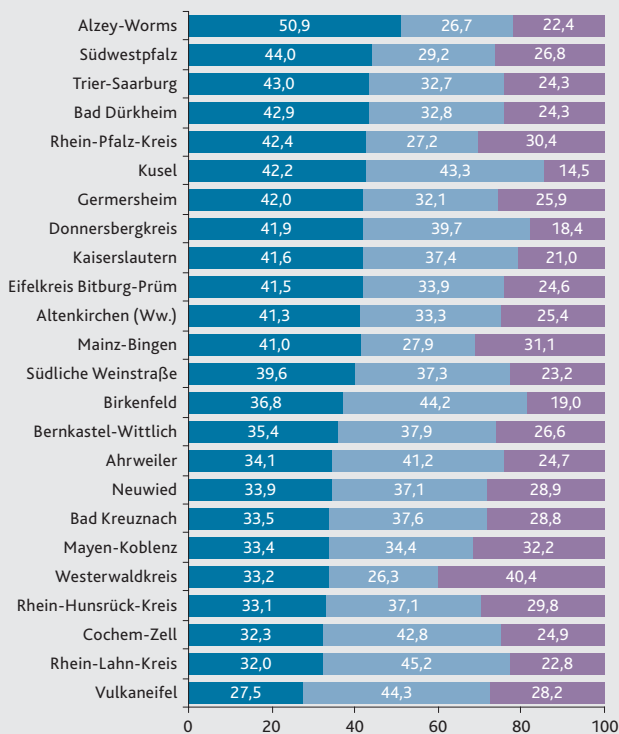
Anteile in %

- Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks-, Wohnungswesen (Sortiermerkmal)
- Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
- Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 60 Arbeitnehmerentgelt

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	Anteil am Landes- wert	Anteile der Wirtschaftssektoren			Arbeitnehmerentgelt je ... (Lohnkosten)				Brutto- löhne und -gehälter je Arbeit- nehmer (Verdienst)
				Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche	... Arbeitnehmer			Arbeit- nehmer stunde	
							ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	im Verhältnis zum Landeswert		
2013											
	Mill. EUR	%	%	%	%	%	EUR	%	Land=100	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Frankenthal (Pfalz), St.	917	4,6	1,5	0,3	52,8	46,9	44 414	4,9	122,6	34,52	36 284
Kaiserslautern, St.	2 311	1,7	3,7	0,1	27,8	72,1	37 276	3,2	102,9	29,58	30 283
Koblenz, St.	3 819	3,4	6,0	0,1	14,9	85,0	40 273	1,8	111,2	30,17	32 108
Landau i. d. Pfalz, St.	904	3,5	1,4	0,3	19,6	80,1	34 322	3,1	94,8	27,52	27 856
Ludwigshafen a. Rh., St.	6 129	6,8	9,7	0,1	64,6	35,4	53 339	4,5	147,3	39,87	43 685
Mainz, St.	5 961	2,1	9,4	0,0	13,4	86,6	42 205	1,0	116,5	32,72	33 641
Neustadt a. d. Weinstr., St.	794	2,9	1,3	1,1	19,1	79,8	32 733	1,8	90,4	26,40	26 443
Pirmasens, St.	815	0,9	1,3	0,1	35,6	64,2	33 434	1,8	92,3	26,18	27 247
Speyer, St.	1 328	5,3	2,1	0,0	28,3	71,7	38 201	3,7	105,5	29,69	30 938
Trier, St.	2 526	3,0	4,0	0,2	23,2	76,6	34 862	2,7	96,3	27,96	28 263
Worms, St.	1 381	4,1	2,2	0,4	38,6	61,1	35 673	2,9	98,5	27,73	29 175
Zweibrücken, St.	793	3,4	1,3	0,1	42,7	57,2	38 065	3,6	105,1	29,11	30 875
Ahrweiler	1 388	3,8	2,2	1,0	28,9	70,1	31 920	2,8	88,1	26,55	25 943
Altenkirchen (Ww.)	1 534	2,8	2,4	0,4	48,6	51,0	31 678	3,8	87,5	26,14	25 832
Alzey-Worms	1 267	0,3	2,0	1,5	28,0	70,6	33 466	1,6	92,4	27,48	27 041
Bad Dürkheim	1 213	3,3	1,9	2,3	30,8	66,9	30 989	2,8	85,6	26,01	25 315
Bad Kreuznach	2 241	3,9	3,5	0,6	35,5	63,9	33 622	4,3	92,8	27,15	27 485
Bernkastel-Wittlich	1 647	4,9	2,6	0,9	46,6	52,5	32 601	3,9	90,0	25,83	26 583
Birkenfeld	1 070	3,0	1,7	0,3	35,2	64,5	32 321	5,2	89,2	26,02	26 095
Cochem-Zell	803	2,1	1,3	1,0	25,9	73,1	30 689	1,2	84,7	25,62	24 741
Donnersbergkreis	926	4,3	1,5	0,5	48,8	50,8	34 685	3,2	95,8	27,87	28 260
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 172	3,4	1,9	0,8	46,7	52,6	33 220	3,7	91,7	26,95	27 070
Germersheim	2 250	5,5	3,6	0,9	64,2	35,0	42 331	4,5	116,9	32,80	34 622
Kaiserslautern	880	4,4	1,4	0,5	34,3	65,2	29 819	2,7	82,3	24,51	24 338
Kusel	545	0,1	0,9	0,7	30,2	69,0	29 931	3,1	82,6	25,63	23 975
Mainz-Bingen	2 606	7,7	4,1	0,9	44,3	54,8	39 913	4,4	110,2	32,58	32 691
Mayen-Koblenz	2 798	7,0	4,4	0,3	38,1	61,5	32 564	3,2	89,9	27,09	26 609
Neuwied	2 543	3,9	4,0	0,4	41,0	58,6	34 773	3,4	96,0	27,76	28 442
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 519	4,0	2,4	0,7	38,5	60,7	33 139	3,5	91,5	26,22	26 912
Rhein-Lahn-Kreis	1 408	2,7	2,2	0,4	34,6	65,0	32 518	2,4	89,8	26,63	26 326
Rhein-Pfalz-Kreis	1 147	4,0	1,8	15,7	30,0	54,2	30 647	3,4	84,6	25,87	25 212
Südliche Weinstraße	1 216	4,0	1,9	1,5	36,2	62,2	32 607	2,3	90,0	26,68	26 580
Südwestpfalz	586	1,9	0,9	1,2	37,5	61,3	28 747	3,7	79,4	24,30	23 517
Trier-Saarburg	1 165	3,8	1,8	1,1	39,3	59,6	26 819	3,2	74,0	24,24	21 949
Vulkaneifel	855	3,8	1,4	0,9	37,2	61,8	31 913	3,3	88,1	25,62	25 815
Westerwaldkreis	2 762	3,1	4,4	0,4	44,2	55,4	33 261	3,2	91,8	26,73	27 170
Rheinland-Pfalz	63 219	3,9	100	0,8	36,6	62,6	36 220	3,2	100	28,96	29 421
Zum Vergleich 2012	60 830	3,3	100	0,7	36,5	62,8	35 095	2,2	100	27,88	28 472
Kreisfreie Städte	27 677	3,7	43,8	0,1	32,2	67,7	40 983	2,9	113,2	31,69	33 135
Zum Vergleich 2012	26 678	3,2	43,9	0,1	31,8	68,1	39 841	2,2	113,5	30,56	32 142
Minimum	793	0,9	1,3	0,0	13,4	35,4	32 733	1,0	90,4	26,18	26 443
Maximum	6 129	6,8	9,7	1,1	64,6	86,6	53 339	4,9	147,3	39,87	43 685
Landkreise	35 541	4,1	56,2	1,3	40,1	58,6	33 214	3,4	91,7	27,14	27 077
Zum Vergleich 2012	34 152	3,3	56,1	1,2	40,2	58,6	32 107	2,3	91,5	26,10	26 161
Minimum	545	0,1	0,9	0,3	25,9	35,0	26 819	1,2	74,0	24,24	21 949
Maximum	2 798	7,7	4,4	15,7	64,2	73,1	42 331	5,2	116,9	32,80	34 622

T 60 Anmerkungen zu den Spalten

1-11 Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die den innerhalb eines Wirtschaftsgebietes („Inland“) beschäftigten Arbeitnehmern aus den Arbeits- oder Dienstverhältnissen zugeflossen sind. Es setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber. Die Relation Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer (Personenkonzept) bzw. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmerstunde (Stundenkonzept) wird als Lohnkosten bezeichnet.

Die Gliederung der Sektoren richtet sich nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008).

11 Die Bruttolöhne und -gehälter enthalten die von den im Inland ansässigen Wirtschaftseinheiten (Betrieben) geleisteten Löhne und Gehälter der beschäftigten Arbeitnehmer vor Abzug der Lohnsteuer und der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer sowie Sachleistungen, die den Arbeitnehmern unentgeltlich oder verbilligt zur Verfügung gestellt werden.

Datenbasis

1-11 Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2014 (Ergebnisse der Revision 2014)

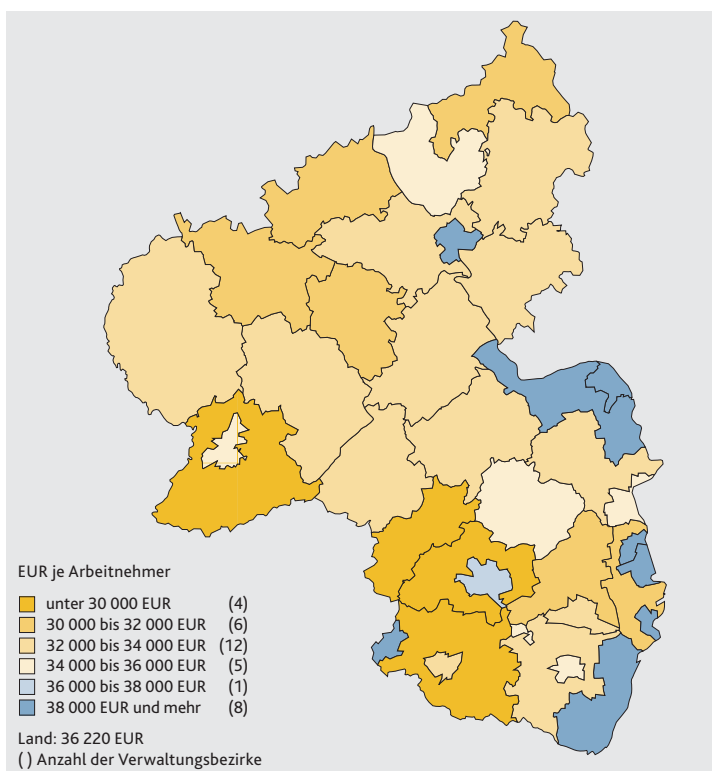
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Juli 2016

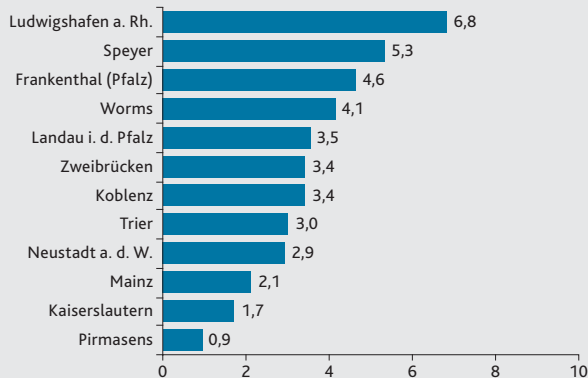
Arbeitnehmerentgelt 2013



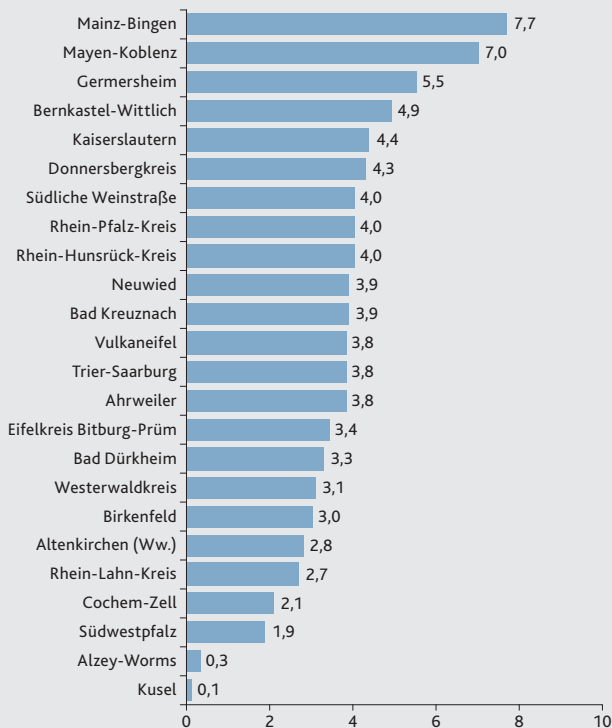
Arbeitnehmerentgelt 2013

Veränderung zum Vorjahr
in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 61 Einkommen der privaten Haushalte

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Primäreinkommen				Verfügbares Einkommen						
	Betrag	Anteil am Landes- wert	je Einwohner		Betrag	Verände- rung zum Vorjahr	Anteil am Landes- wert	Anteil am Primärein- kommen	je Einwohner		
			Betrag	im Verhältnis zum Landeswert					Betrag	Verände- rung zum Vorjahr	im Verhältnis zum Landeswert
	2013										
	Mill. EUR 1	% 2	EUR 3	Land=100 4	Mill. EUR 5	% 6	% 7	% 8	EUR 9	% 10	Land=100 11
Frankenthal (Pfalz), St.	1 087	1,1	22 849	88,4	929	2,5	1,1	85,4	19 513	1,7	91,4
Kaiserslautern, St.	2 088	2,0	20 933	81,0	1 798	2,2	2,1	86,1	18 023	2,2	84,4
Koblenz, St.	2 585	2,5	23 746	91,9	2 208	2,4	2,6	85,4	20 282	1,2	95,0
Landau i. d. Pfalz, St.	1 123	1,1	25 458	98,5	913	2,3	1,1	81,3	20 709	1,9	97,0
Ludwigshafen a. Rh., St.	3 504	3,4	20 896	80,9	2 939	2,1	3,4	83,9	17 525	1,3	82,1
Mainz, St.	5 476	5,3	26 954	104,3	4 186	2,3	4,9	76,5	20 606	1,5	96,5
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 519	1,5	28 682	111,0	1 267	2,1	1,5	83,4	23 929	2,1	112,1
Pirmasens, St.	810	0,8	20 505	79,3	774	1,8	0,9	95,5	19 586	2,5	91,7
Speyer, St.	1 399	1,4	27 968	108,2	1 127	2,3	1,3	80,5	22 514	2,4	105,4
Trier, St.	2 584	2,5	24 396	94,4	2 092	3,0	2,5	81,0	19 751	2,6	92,5
Worms, St.	1 891	1,8	22 962	88,8	1 569	2,4	1,8	83,0	19 056	2,0	89,2
Zweibrücken, St.	766	0,7	22 745	88,0	659	3,1	0,8	86,0	19 567	3,3	91,6
Ahrweiler	3 214	3,1	25 282	97,8	2 776	2,5	3,3	86,4	21 842	2,5	102,3
Altenkirchen (Ww.)	3 030	2,9	23 377	90,4	2 606	2,3	3,1	86,0	20 107	3,0	94,2
Alzey-Worms	3 403	3,3	27 314	105,7	2 668	3,4	3,1	78,4	21 415	3,4	100,3
Bad Dürkheim	3 921	3,8	29 594	114,5	3 152	2,7	3,7	80,4	23 791	2,6	111,4
Bad Kreuznach	3 828	3,7	24 672	95,5	3 254	2,7	3,8	85,0	20 970	2,8	98,2
Bernkastel-Wittlich	3 019	2,9	27 615	106,8	2 571	2,7	3,0	85,2	23 518	3,0	110,1
Birkenfeld	1 898	1,8	23 429	90,7	1 696	2,2	2,0	89,3	20 928	3,2	98,0
Cochem-Zell	1 538	1,5	24 650	95,4	1 341	2,6	1,6	87,2	21 488	3,3	100,6
Donnersbergkreis	1 846	1,8	24 617	95,2	1 507	2,7	1,8	81,6	20 091	3,1	94,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 469	2,4	26 234	101,5	1 989	4,7	2,3	80,6	21 138	4,6	99,0
Germersheim	3 318	3,2	26 394	102,1	2 616	3,1	3,1	78,8	20 810	2,7	97,5
Kaiserslautern	2 517	2,4	24 227	93,7	2 105	2,8	2,5	83,6	20 259	3,3	94,9
Kusel	1 599	1,5	22 588	87,4	1 368	2,7	1,6	85,6	19 335	3,7	90,6
Mainz-Bingen	6 792	6,6	33 262	128,7	5 245	2,8	6,1	77,2	25 687	2,3	120,3
Mayen-Koblenz	5 345	5,2	25 528	98,8	4 454	2,8	5,2	83,3	21 273	2,9	99,6
Neuwied	4 659	4,5	25 936	100,3	3 968	2,4	4,6	85,2	22 093	2,8	103,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 587	2,5	25 785	99,8	2 191	2,6	2,6	84,7	21 830	3,1	102,2
Rhein-Lahn-Kreis	3 046	2,9	25 062	97,0	2 608	2,5	3,1	85,6	21 457	3,0	100,5
Rhein-Pfalz-Kreis	4 522	4,4	30 095	116,4	3 567	2,8	4,2	78,9	23 740	2,2	111,2
Südliche Weinstraße	2 905	2,8	26 558	102,8	2 392	2,9	2,8	82,3	21 865	2,7	102,4
Südwestpfalz	2 370	2,3	24 457	94,6	2 052	2,4	2,4	86,6	21 177	3,3	99,2
Trier-Saarburg	3 881	3,8	27 064	104,7	3 075	3,9	3,6	79,2	21 441	3,7	100,4
Vulkaneifel	1 449	1,4	24 135	93,4	1 255	2,8	1,5	86,6	20 907	3,5	97,9
Westerwaldkreis	5 358	5,2	27 229	105,4	4 463	2,3	5,2	83,3	22 682	2,5	106,2
Rheinland-Pfalz	103 347	100	25 846	100	85 380	2,7	100	82,6	21 352	2,7	100
Zum Vergleich 2012	100 550	100	25 148	100	83 149	1,5	100	82,7	20 796	1,5	100
Kreisfreie Städte	24 833	24,0	23 979	92,8	20 461	2,4	24,0	82,4	19 757	1,8	92,5
Zum Vergleich 2012	24 202	24,1	23 488	93,4	19 989	1,1	24,0	82,6	19 400	0,5	93,3
Minimum	766	0,7	20 505	79,3	659	1,8	0,8	76,5	17 525	1,2	82,1
Maximum	5 476	5,3	28 682	111,0	4 186	3,1	4,9	95,5	23 929	3,3	112,1
Landkreise	78 514	76,0	26 498	102,5	64 920	2,8	76,0	82,7	21 910	3,0	102,6
Zum Vergleich 2012	76 348	75,9	25 724	102,3	63 160	1,6	76,0	82,7	21 280	1,8	102,3
Minimum	1 449	1,4	22 588	87,4	1 255	2,2	1,5	77,2	19 335	2,2	90,6
Maximum	6 792	6,6	33 262	128,7	5 245	4,7	6,1	89,3	25 687	4,6	120,3

T 61 Anmerkungen zu den Spalten

1-4 Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen (im jeweiligen Gebiet ansässigen) privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören das Arbeitnehmerentgelt, die Selbstständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbstständigen, der Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigenem genutztem Wohneigentum sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen.

5-11 Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden und andererseits Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers abgezogen werden, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Es entspricht dem Einkommen, das den privaten Haushalten letztendlich zufließt und das sie für Konsum- oder Sparzwecke verwenden können. Somit kann es als monetärer Indikator für den Wohlstand der Bevölkerung einer Region angesehen werden.

Datenbasis

1-11 Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2014 (Ergebnisse der Revision 2014)

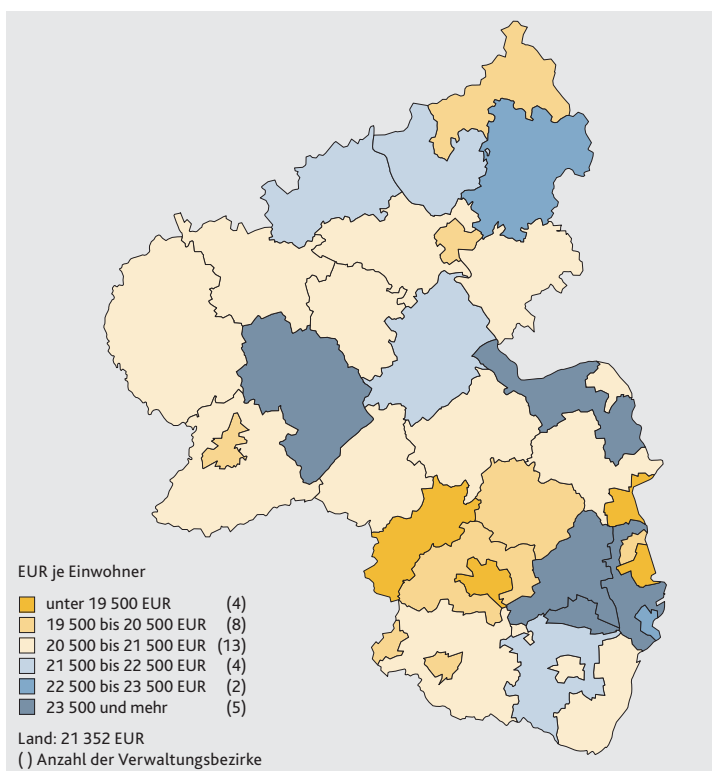
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 August 2016

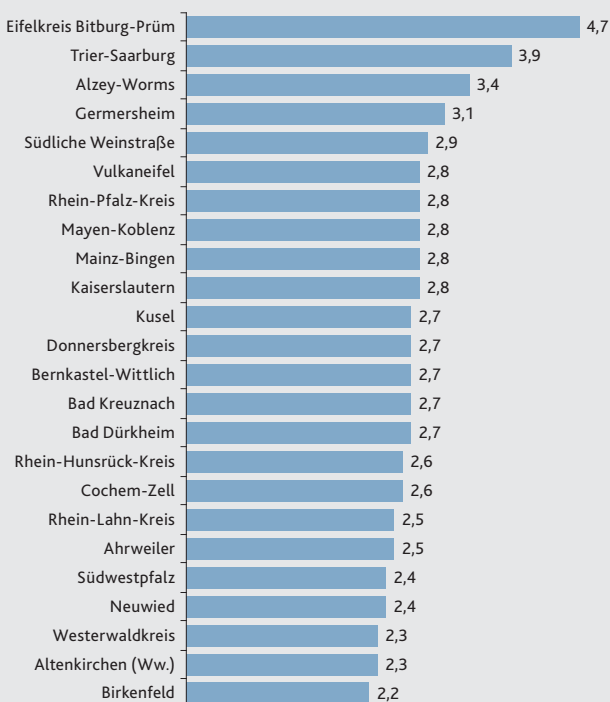
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2013



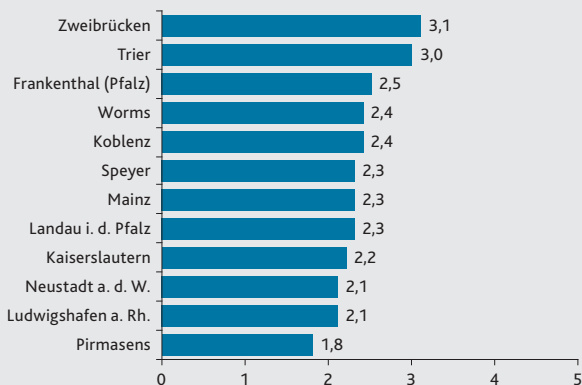
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2013

Veränderung zum Vorjahr
in %

Landkreise



Kreisfreie Städte



T 62 Öffentliche Wasserversorgung und Trinkwasserentgelte der Haushalte

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Wasserversorgung						Trinkwasserentgelte für Haushalte und Kleingewerbe				
	Wassergewinnung		Wasserbezug der Letztverbraucher			regionale Eigenver- sorgungs- quote	ver- brauchs- abhängiges Entgelt je m³	ver- brauchs- unab- hängiges Entgelt im Jahr	Jahresentgelt bei einem Trinkwasserverbrauch von ... m³ je Jahr		
	ins- gesamt	darunter Grund- wasser	ins- gesamt	darunter Haushalte und Kleingewerbe					40 m³	80 m³	120 m³
				Anteil an insgesamt	je versorgtem Einwohner und Tag						
	2013						01.01.2013				
1 000 m³ 1	% 2	1 000 m³ 3	% 4	Liter 5	% 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	3 665	100	2 719	82,6	130,5	134,8	1,46	64,20	122,41	180,62	238,82
Kaiserslautern, St.	8 076	75,6	6 016	63,4	107,8	134,2	1,77	59,46	130,08	200,70	271,32
Koblenz, St.	5 760	1,7	6 153	85,2	130,8	93,6	1,83	55,85	129,04	202,23	275,42
Landau i. d. Pfalz, St.	1 302	51,8	2 610	78,3	128,5	49,9	1,84	46,38	120,00	193,62	267,23
Ludwigshafen a. Rh., St.	12 243	100	10 733	72,6	132,9	114,1	1,92	65,11	141,72	218,33	294,95
Mainz, St.	178	100	12 423	83,0	139,1	1,4	1,77	117,24	187,86	258,48	329,10
Neustadt a. d. Weinstr., St.	4 260	99,8	2 864	81,4	122,3	148,7	1,79	49,11	120,59	192,07	263,54
Pirmasens, St.	194	100	2 284	80,9	126,3	8,5	1,93	51,36	128,40	205,44	282,48
Speyer, St.	2 786	100	3 057	80,5	135,7	91,1	1,53	26,32	87,53	148,73	209,93
Trier, St.	896	92,5	6 246	69,5	111,9	14,3	1,75	82,71	152,90	223,10	293,29
Worms, St.	-	-	4 963	82,8	141,1	-	1,77	58,19	128,81	199,43	270,05
Zweibrücken, St.	1 966	100	1 865	83,6	126,3	105,4	1,77	38,52	109,14	179,76	250,38
Ahrweiler	4 988	72,8	6 327	88,6	122,3	78,8	2,00	97,16	177,25	257,33	337,42
Altenkirchen (Ww.)	1 069	94,8	5 509	90,7	107,0	19,4	1,81	104,36	176,75	249,15	321,54
Alzey-Worms	12 788	98,4	6 464	79,5	112,7	197,8	1,57	79,75	142,42	205,10	267,77
Bad Dürkheim	7 325	84,5	7 570	79,0	125,0	96,8	1,77	54,33	125,03	195,73	266,43
Bad Kreuznach	10 233	87,7	7 817	83,8	115,8	130,9	1,99	89,26	168,80	248,33	327,87
Bernkastel-Wittlich	7 940	64,8	7 000	68,1	118,2	113,4	1,36	49,54	103,80	158,05	212,31
Birkenfeld	6 003	6,1	3 953	77,0	103,4	151,9	2,78	107,99	219,06	330,13	441,20
Cochem-Zell	1 755	21,4	3 533	68,6	106,9	49,7	1,20	66,61	114,54	162,48	210,42
Donnersbergkreis	1 985	93,6	3 466	85,4	107,8	57,3	2,00	84,66	164,52	244,39	324,25
Eifelkreis Bitburg-Prüm	8 933	80,7	6 399	60,9	111,6	139,6	1,77	86,04	156,97	227,91	298,84
Germersheim	7 222	100	6 503	85,5	122,1	111,1	1,31	41,29	93,59	145,89	198,19
Kaiserslautern	8 479	94,8	6 006	85,6	135,6	141,2	1,64	57,16	122,59	188,02	253,44
Kusel	2 696	99,1	3 398	85,1	111,0	79,3	1,94	57,72	135,28	212,84	290,40
Mainz-Bingen	14 148	11,2	9 983	84,0	113,4	141,7	1,65	82,02	148,19	214,36	280,53
Mayen-Koblenz	16 755	67,7	11 220	79,6	116,9	149,3	1,46	90,08	148,51	206,95	265,38
Neuwied	9 850	87,8	8 568	88,9	116,4	115,0	1,75	111,65	181,57	251,49	321,41
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 439	95,5	5 337	78,1	112,3	45,7	1,49	90,10	149,60	209,11	268,62
Rhein-Lahn-Kreis	5 695	56,8	5 729	81,6	105,8	99,4	2,00	106,19	186,26	266,34	346,41
Rhein-Pfalz-Kreis	8 183	100	7 650	89,2	125,8	107,0	1,17	53,84	100,73	147,62	194,51
Südliche Weinstraße	7 958	39,1	5 749	80,8	116,8	138,4	1,63	64,89	130,06	195,24	260,41
Südwestpfalz	7 388	83,0	4 310	89,0	108,8	171,4	1,51	85,64	145,91	206,18	266,45
Trier-Saarburg	14 431	38,4	6 634	84,6	107,0	217,5	1,62	78,31	142,96	207,61	272,26
Vulkaneifel	8 550	78,1	4 180	65,2	122,8	204,5	1,57	65,12	127,75	190,37	253,00
Westerwaldkreis	11 005	74,2	9 441	84,1	109,6	116,6	1,52	78,76	139,57	200,39	261,20
Rheinland-Pfalz	229 144	71,2	214 679	80,3	118,6	106,7	1,70	77,42	145,26	213,11	280,95
Vergleich zu 2010 bzw. 2012	231 166	71,1	216 523	80,3	119,1	106,8	1,65	73,06	138,90	204,75	270,60
Kreisfreie Städte	41 326	79,8	61 933	77,7	128,8	66,7	1,78	70,18	141,37	212,55	283,73
Vergleich zu 2010 bzw. 2012	42 364	79,7	61 892	79,0	131,2	68,4	1,79	66,33	137,79	209,24	280,70
Minimum	-	-	1 865	63,4	107,8	-	1,46	26,32	87,53	148,73	209,93
Maximum	12 243	100	12 423	85,2	141,1	148,7	1,93	117,24	187,86	258,48	329,10
Landkreise	187 818	69,3	152 746	81,4	115,1	123,0	1,67	79,90	146,60	213,30	280,00
Vergleich zu 2010 bzw. 2012	188 802	69,2	154 631	80,9	115,0	122,1	1,60	75,36	139,29	203,21	267,14
Minimum	1 069	6,1	3 398	60,9	103,4	19,4	1,17	41,29	93,59	145,89	194,51
Maximum	16 755	100	11 220	90,7	135,6	217,5	2,78	111,65	219,06	330,13	441,20

T 62 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–11** Für den Zeitvergleich gilt für die Spalten 1–6 der Bezug auf das Jahr 2010, für die Spalten 7–11 der Bezug auf das Vorjahr.
- 1, 2** Der Nachweis der Gewinnung erfolgt am regionalen Standort der Anlage, unabhängig vom Sitz des Betreibers. Bei dem Betreiber kann es sich auch um einen (kommunalen) Versorger aus einem anderen Gebiet handeln.
Neben Grundwasser und Quellwasser wird in Rheinland-Pfalz auch Oberflächenwasser (Uferfiltrat, angereichertes Grundwasser, See- und Talsperrenwasser sowie Flusswasser) genutzt.
- 4, 5, 7–11** Haushalte und Kleingewerbe: Private Haushalte, Kleingewerbe und sonstige Kleinabnehmer, bei denen die Mengen für gewerbliche und private Nutzung nicht durch getrennte Wasserzähler erfasst werden.
- 5** Wasserbezug der Haushalte und Kleingewerbe bezogen auf die Bevölkerung in den angeschlossenen privaten Haushalten.
- 6** Anteil des im jeweiligen Gebiet gewonnenen Wassers im Verhältnis zum Bezug der Letztverbraucher (es gilt: $[Sp. 1 / Sp. 3] * 100$).
- 7–11** Bruttopreise (d. h. Preise einschließlich MwSt. von 7 Prozent). Bei mehreren Versorgern je Verwaltungsbezirk handelt es sich um gewichtete Mittelwerte.

Datenbasis

1–6 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

7–11 Erhebung der Wasser- und Abwasserentgelte

Periodizität

1–6 dreijährlich

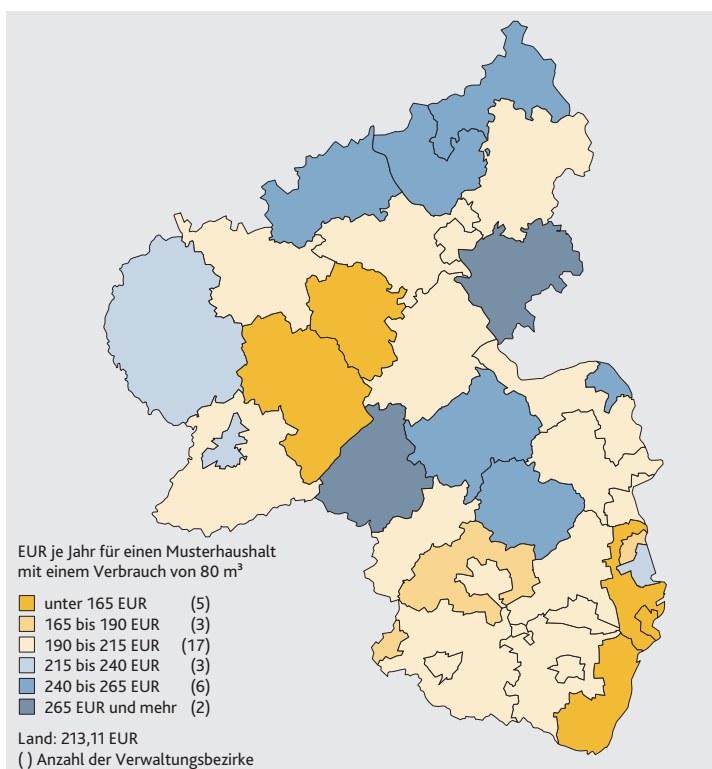
7–11 dreijährlich (mit Jahresergebnissen für jeweils drei Jahre)

Nächste Aktualisierung

1–6 Mai 2018

7–11 November 2016

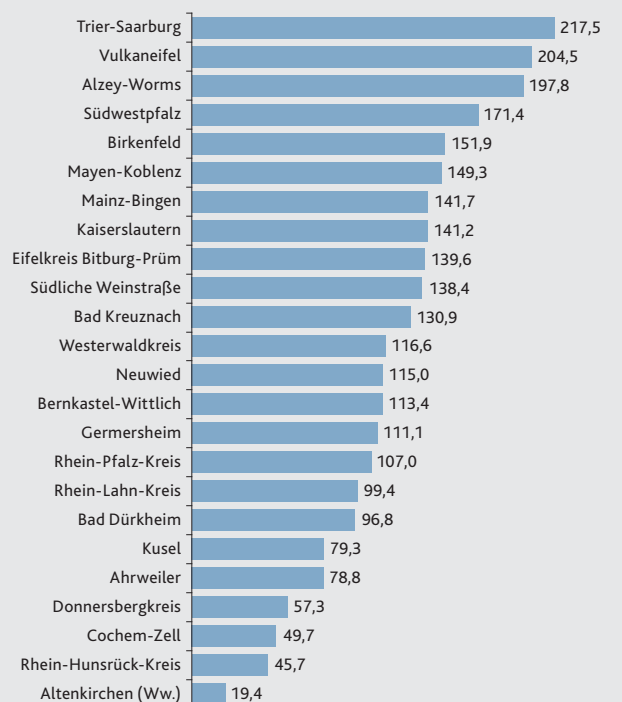
Trinkwasserentgelte für Haushalte und Kleingewerbe am 01.01.2013



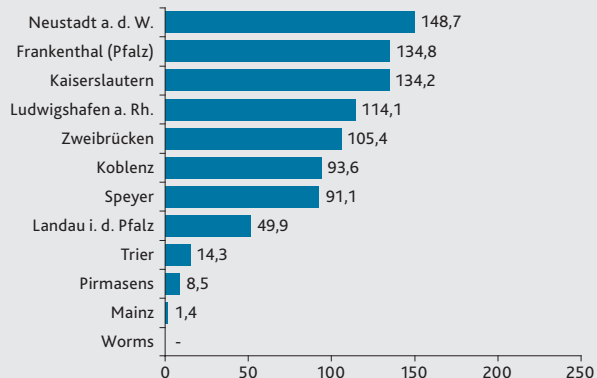
Regionale Eigenversorgungsquote der öffentlichen Wasserversorgung 2013

in %

Landkreise



Kreisfreie Städte



T 63 Öffentliche Abwasser- und Klärschlamm Entsorgung

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Abwasserentsorgung					Klärschlammentsorgung				
	Kanalnetz		Kläranlagen			Trocken- masse ins- gesamt	davon			
							stoffliche Verwertung			ther- mische Ent- sorgung
	je ange- schlossenem Einwohner	Anteil Trenn- system	Kapazität	Auslas- tung der Kapazität	Anteil des Schmutz- wassers am Abwasser- aufkommen		landwirt- schaftliche Verwertung	land- schafts- bauliche Maßnahmen	sonstige stoffliche Ver- wertung	
						2013					2013
m	%	EW	%	%	t	%	%	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	3,6	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	5,2	25,2	210 000	81,0	49,8	2 505	84,5	15,5	-	-
Koblenz, St.	4,9	50,8	320 000	60,3	56,7	3 336	100	-	-	-
Landau i. d. Pfalz, St.	5,8	20,3	80 140	104,6	38,1	1 169	80,0	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	3,2	17,7	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainz, St.	3,3	27,2	400 000	86,6	70,1	5 339	-	-	-	100
Neustadt a. d. Weinstr., St.	5,5	47,2	88 500	70,9	59,9	936	23,3	-	-	76,7
Pirmasens, St.	6,9	28,6	102 100	76,7	46,3	778	100	-	-	-
Speyer, St.	4,2	33,6	95 000	89,6	70,1	1 410	-	-	-	100
Trier, St.	4,6	20,9	365 500	47,0	61,4	1 845	100	-	-	-
Worms, St.	5,0	12,3	180 000	81,6	71,8	2 157	24,2	-	-	75,8
Zweibrücken, St.	7,8	36,1	70 000	80,5	41,0	790	-	-	100	-
Ahrweiler	10,4	46,4	194 216	86,4	49,0	3 529	100	-	-	-
Altenkirchen (Ww.)	13,4	36,9	221 050	82,0	35,5	2 567	50,6	-	14,8	34,6
Alzey-Worms	7,4	24,1	197 100	83,6	40,0	3 716	100	-	-	-
Bad Dürkheim	6,7	34,0	227 500	79,4	53,3	2 743	50,9	17,0	1,9	30,3
Bad Kreuznach	9,0	26,8	341 190	70,5	38,1	4 036	67,0	-	3,7	29,3
Bernkastel-Wittlich	12,0	40,3	255 268	81,4	42,0	2 241	96,8	-	-	3,2
Birkenfeld	12,0	32,5	155 015	76,6	25,6	1 938	64,6	2,6	-	32,8
Cochem-Zell	12,2	37,4	167 211	81,4	35,5	1 768	84,6	-	0,9	14,5
Donnersbergkreis	11,1	50,0	91 685	63,5	48,5	973	100	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	18,2	55,9	170 214	64,8	31,5	1 494	88,2	-	11,8	-
Germersheim	6,0	37,7	257 990	72,9	49,4	2 677	44,6	-	-	55,4
Kaiserslautern	9,9	38,8	206 400	74,1	49,8	1 713	70,3	3,7	-	22,1
Kusel	11,0	21,5	108 820	72,1	33,6	1 127	92,2	-	-	7,8
Mainz-Bingen	6,6	27,5	319 600	89,3	56,0	4 447	46,0	-	-	54,0
Mayen-Koblenz	7,5	33,0	353 750	79,6	45,4	4 010	88,0	-	0,8	11,2
Neuwied	8,6	22,3	286 830	87,5	46,0	4 549	94,0	1,1	-	4,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	12,7	33,5	153 000	82,0	28,7	2 335	82,4	-	17,6	-
Rhein-Lahn-Kreis	9,3	26,4	207 015	90,9	45,7	3 185	67,6	-	7,8	24,6
Rhein-Pfalz-Kreis	5,3	25,7	160 000	82,4	51,6	3 165	67,7	-	-	32,3
Südliche Weinstraße	8,5	34,8	186 150	63,9	43,9	2 593	100	-	-	-
Südwestpfalz	9,5	33,5	154 390	71,3	39,6	1 705	100	-	-	-
Trier-Saarburg	11,1	36,3	260 312	79,4	28,9	2 034	86,2	-	9,6	4,2
Vulkaneifel	16,6	40,9	131 114	75,4	30,7	1 065	50,7	-	49,3	-
Westerwaldkreis	10,7	25,3	291 450	79,3	22,1	5 456	30,9	35,8	11,1	22,3
Rheinland-Pfalz	8,3	33,4	7 008 510	77,2	42,6	85 331	67,3	3,5	4,2	24,7
Vergleich zu 2010 bzw. 2012	8,1	32,1	7 118 206	75,2	43,3	84 282	68,1	3,2	3,7	25,0
Kreisfreie Städte	4,5	27,6	1 911 240	73,0	58,0	20 265	48,1	1,9	3,9	44,9
Vergleich zu 2010 bzw. 2012	4,4	27,0	1 952 165	68,6	58,4	19 134	45,7	4,7	-	49,7
Minimum	3,2	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	7,8	50,8	400 000	104,6	71,8	5 339	100	15,5	100	100
Landkreise	9,7	34,3	5 097 270	78,8	38,6	65 066	73,2	4,0	4,3	18,4
Vergleich zu 2010 bzw. 2012	9,4	33,0	5 166 041	77,8	39,2	65 148	74,7	2,8	4,8	17,8
Minimum	5,3	21,5	91 685	63,5	22,1	973	30,9	-	-	-
Maximum	18,2	55,9	353 750	90,9	56,0	5 456	100	35,8	49,3	55,4

T 63 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–10** Für den Zeitvergleich gilt für die Spalten 1–5 der Bezug auf das Jahr 2010, für die Spalten 6–10 der Bezug auf das Vorjahr.
- 1** Bezogen auf das Kanalnetz der öffentlichen Kanalisation. Bei der Länge des Kanalnetzes sind Hausanschlüsse nicht berücksichtigt. Die Zuleitungskanäle zur Kläranlage (Verbindungssammeler) sind in den Angaben enthalten.
- 2** Kanalnetz zur getrennten Ableitung von Schmutz- und Regenwasser.
- 3–5** Ohne industrielle Kläranlagen, auch wenn diese öffentliches Abwasser übernehmen. Die Auslastung errechnet sich aus dem Verhältnis der angeschlossenen Einwohnerwerte zur Bemessungskapazität gemäß Genehmigungsbescheid. Der Einwohnerwert (EW) ergibt sich aus der Summe der angeschlossenen Einwohner und dem Einwohnergleichwert, einem Vergleichswert von gewerblichem und industriellem Schmutzwasser mit häuslichem Schmutzwasser. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Anlage.
- 6–10** Die Trockenmasse ist die nach vollständiger Trocknung des Klärschlammes erhaltene Menge an Feststoffen. Sie umfasst auch die bei der Abwasser- und Klärschlammbehandlung zugegebenen Hilfsmittel. Der regionale Nachweis der angefallenen Menge und ihrer Verwertung richtet sich nach dem Standort der Kläranlage.

Datenbasis

- 1–5** Erhebung der öffentlichen Abwasserentsorgung; Erhebung der öffentlichen Abwasserbehandlung
- 6–10** Erhebung der öffentlichen Klärschlammbehandlung

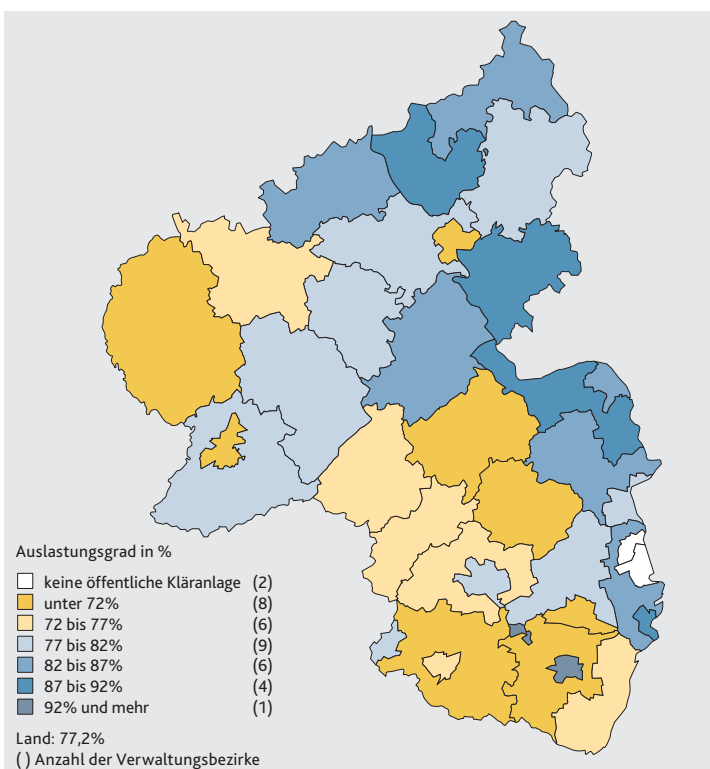
Periodizität

- 1–5** dreijährlich
- 6–10** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–5** Mai 2018
- 6–10** Dezember 2015

Auslastung der Kapazität der öffentlichen Kläranlagen 2013



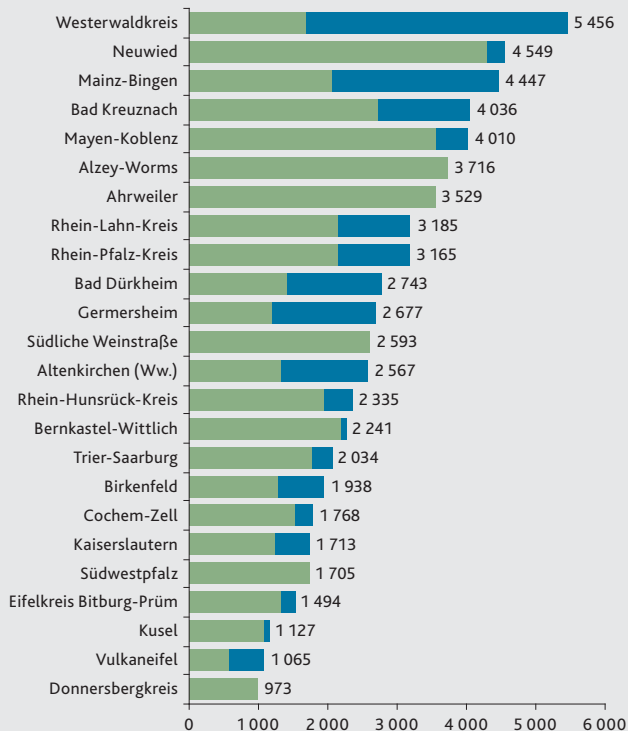
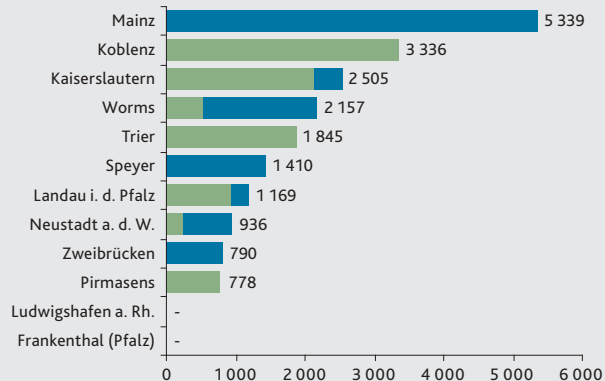
Öffentliche Klärschlammbehandlung 2013 nach Art der Entsorgung

Trockenmasse in t

Landkreise

- Landwirtschaftliche Verwertung
- Sonstige Verwertung
- (Sortiermerkmal: Entsorgter Klärschlamm insgesamt)

Kreisfreie Städte



T 64 Gefährliche Abfälle

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Primär- erzeuger	Erzeugte Abfallmenge			Entsorgt in ...						
		ins- gesamt	Anteil am Landes- wert	darunter Bau- und Abbruch- abfälle	Rheinland-Pfalz		Nordrhein- Westfalen	Hessen	Baden- Württem- berg	Saarland	übrige Bundes- länder
					Abfall- menge	Anteil an der erzeugten Abfallmenge					
						2013					
	Anzahl 1	t 2	% 3	t 4	t 5	% 6	% 7	% 8	% 9	% 10	% 11
Frankenthal (Pfalz), St.	13	5 113	0,6	1 767	4 314	84,4	7,7	1,5	5,3	-	1,1
Kaiserslautern, St.	36	39 442	4,9	35 079	36 573	92,7	0,4	0,2	5,4	0,2	1,2
Koblenz, St.	45	21 065	2,6	14 398	16 707	79,3	15,4	1,2	4,2	-	-
Landau i. d. Pfalz, St.	21	2 722	0,3	1 126	1 215	44,7	17,7	-	32,5	0,2	4,9
Ludwigshafen a. Rh., St.	47	87 644	10,9	23 782	24 557	28,0	6,4	16,9	17,9	-	30,9
Mainz, St.	37	23 824	3,0	2 928	3 237	13,6	1,4	76,5	5,6	-	2,9
Neustadt a. d. Weinstr., St.	13	2 907	0,4	2 818	2 840	97,7	-	2,3	-	-	-
Pirmasens, St.	17	15 246	1,9	6 330	6 656	43,7	3,5	-	39,8	0,4	12,6
Speyer, St.	17	23 147	2,9	12 733	12 953	56,0	17,0	6,2	11,9	-	8,9
Trier, St.	27	23 279	2,9	10 497	18 988	81,6	5,8	-	0,2	12,4	-
Worms, St.	27	46 626	5,8	39 923	41 230	88,4	3,0	3,2	1,9	-	3,5
Zweibrücken, St.	18	7 379	0,9	6 376	6 872	93,1	0,2	1,6	2,7	1,8	0,5
Ahrweiler	19	5 804	0,7	4 249	4 623	79,7	19,4	-	1,0	-	-
Altenkirchen (Ww.)	36	17 816	2,2	9 342	10 364	58,2	38,9	0,5	-	-	2,5
Alzey-Worms	17	17 787	2,2	6 642	14 565	81,9	1,1	17,0	0,1	-	-
Bad Dürkheim	25	7 813	1,0	5 230	5 342	68,4	6,6	17,3	5,8	-	1,9
Bad Kreuznach	37	26 545	3,3	14 614	21 890	82,5	11,4	0,0	2,0	3,7	0,3
Berncastel-Wittlich	25	9 104	1,1	6 946	7 795	85,6	12,9	-	0,3	0,5	0,6
Birkenfeld	40	35 530	4,4	18 269	22 067	62,1	23,6	0,3	0,4	3,8	9,8
Cochem-Zell	17	20 444	2,6	19 795	15 307	74,9	22,7	-	2,4	-	-
Donnersbergkreis	21	16 980	2,1	12 625	14 670	86,4	2,0	0,1	6,8	-	4,7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	34	17 961	2,2	12 892	15 627	87,0	3,2	0,0	1,7	8,2	-
Germersheim	38	16 953	2,1	3 205	6 434	38,0	3,0	15,2	17,2	-	26,6
Kaiserslautern	34	22 272	2,8	18 568	19 430	87,2	4,0	0,2	3,0	0,1	5,3
Kusel	10	2 518	0,3	2 299	2 453	97,4	-	-	2,6	-	-
Mainz-Bingen	35	56 397	7,0	35 204	18 732	33,2	21,9	20,7	3,7	0,0	20,5
Mayen-Koblenz	42	35 258	4,4	4 111	18 480	52,4	25,6	2,1	5,4	0,0	14,6
Neuwied	47	42 669	5,3	6 022	28 588	67,0	29,1	0,1	0,2	-	3,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	49	27 055	3,4	18 978	26 502	98,0	1,1	0,3	0,0	-	0,6
Rhein-Lahn-Kreis	35	40 487	5,1	27 622	23 565	58,2	39,6	1,5	-	-	0,7
Rhein-Pfalz-Kreis	17	7 897	1,0	6 233	7 411	93,8	1,1	0,2	3,1	-	1,8
Südliche Weinstraße	23	10 161	1,3	8 106	7 554	74,3	0,3	2,7	21,1	-	1,6
Südwestpfalz	15	6 419	0,8	6 385	6 419	100	-	-	-	-	-
Trier-Saarburg	35	11 351	1,4	9 191	10 219	90,0	1,5	1,3	-	6,9	0,3
Vulkaneifel	19	14 748	1,8	14 254	14 308	97,0	2,2	0,1	-	0,7	-
Westerwaldkreis	64	32 678	4,1	16 334	17 714	54,2	38,4	4,3	2,6	0,1	0,4
Rheinland-Pfalz	1 052	801 038	100	444 873	516 206	64,4	13,6	7,3	5,6	1,0	8,0
Zum Vergleich 2012	1 024	784 344	100	448 332	520 988	66,4	13,7	6,2	5,7	0,6	7,3
Kreisfreie Städte	318	298 394	37,3	157 757	176 142	59,0	5,8	12,2	10,4	1,1	11,4
Zum Vergleich 2012	314	272 307	34,7	142 707	165 300	60,7	6,4	11,1	9,1	0,5	12,3
Minimum	13	2 722	0,3	1 126	1 215	13,6	-	-	-	-	-
Maximum	47	87 644	10,9	39 923	41 230	97,7	17,7	76,5	39,8	12,4	30,9
Landkreise	734	502 647	62,7	287 116	340 059	67,7	18,2	4,4	2,8	1,0	5,9
Zum Vergleich 2012	710	512 038	65,3	305 625	355 685	69,5	17,7	3,7	3,9	0,7	4,6
Minimum	10	2 518	0,3	2 299	2 453	33,2	-	-	-	-	-
Maximum	64	56 397	7,0	35 204	28 588	100	39,6	20,7	21,1	8,2	26,6

T 64 Anmerkungen zu den Spalten

1-11 Erzeuger, bei denen keine kreisbezogene Zuordnung möglich ist, konnten nicht einbezogen werden, hierzu zählen z.B. Sammelentsorger, Bundeswehr, ausländische Stationierungstreitkräfte, Geschäftsbereiche der Deutschen Bahn AG, überregionale Baustellen. Die erzeugte Abfallmenge (138 566 t) bleibt dadurch unberücksichtigt.

1 Primärerzeuger sind nachweispflichtige Abfallerzeuger, bei denen die gefährlichen Abfälle erstmals angefallen sind.

Datenbasis

1-11 Erhebung der gefährlichen Abfälle, über die Nachweise zu führen sind

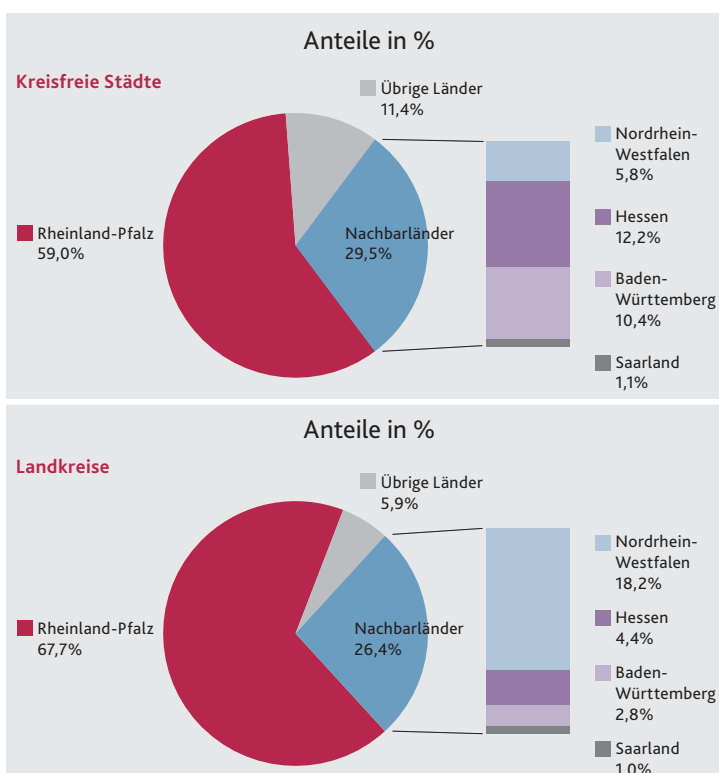
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Juni 2016

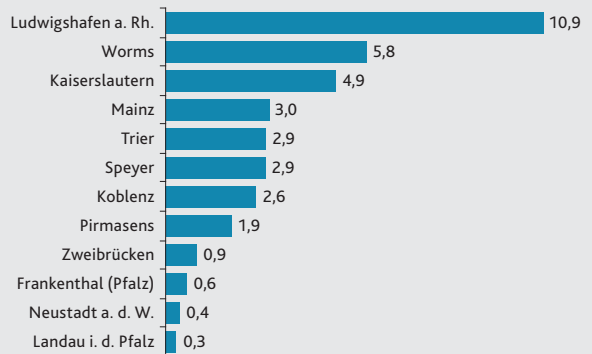
Verbleib der gefährlichen Abfälle 2013 nach Ländern



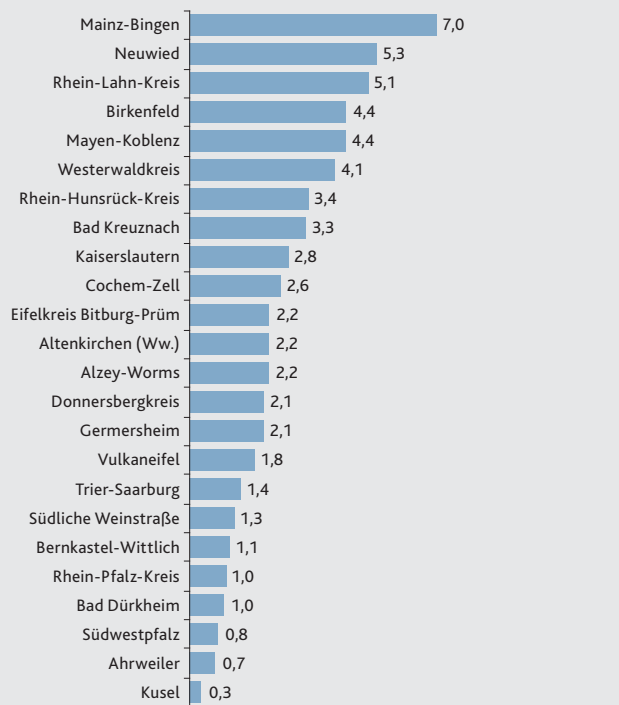
Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2013

Anteil an der Primärerzeugung im Land in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 65

Aufkommen an Haushaltsabfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Aufkommen						Aufkommen je Einwohner					
	ins- gesamt	Haus- und Sperr- müll	getrennt erfasste			sonstige Abfälle	ins- gesamt	Haus- und Sperr- müll	getrennt erfasste			sonstige Abfälle
			orga- nische Abfälle	Wertstoffe					orga- nische Abfälle	Wertstoffe		
				zu- sammen	darunter Altpapier					zu- sammen	darunter Altpapier	
	2014											
t	t	t	t	t	t	kg	kg	kg	kg	kg	kg	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	27 824	11 144	8 250	8 321	3 982	108	583,0	233,5	172,9	174,4	83,4	2,3
Kaiserslautern, St.	53 547	25 291	10 713	16 952	8 312	590	549,9	259,7	110,0	174,1	85,4	6,1
Koblenz, St.	52 779	23 999	10 274	18 425	9 388	80	473,6	215,4	92,2	165,3	84,2	0,7
Landau i. d. Pfalz, St.	25 310	6 745	9 311	9 056	4 110	198	569,2	151,7	209,4	203,7	92,4	4,5
Ludwigshafen a. Rh., St.	78 342	37 329	15 597	25 220	12 715	196	478,2	227,8	95,2	153,9	77,6	1,2
Mainz, St.	85 875	41 542	11 953	29 239	16 017	3 141	414,9	200,7	57,7	141,3	77,4	15,2
Neustadt a. d. Weinstr., St.	27 532	11 461	4 275	11 612	5 169	184	523,8	218,0	81,3	220,9	98,3	3,5
Pirmasens, St.	19 663	7 217	4 931	7 417	3 716	98	491,0	180,2	123,1	185,2	92,8	2,4
Speyer, St.	24 335	9 195	6 067	8 864	4 667	209	488,1	184,4	121,7	177,8	93,6	4,2
Trier, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms, St.	43 194	16 968	11 882	14 041	6 738	303	533,2	209,5	146,7	173,3	83,2	3,7
Zweibrücken, St.	16 308	5 950	3 775	5 696	2 646	886	479,5	174,9	111,0	167,5	77,8	26,1
Ahrweiler	66 035	27 411	16 026	22 159	10 291	439	521,4	216,4	126,5	175,0	81,3	3,5
Altenkirchen (Ww.)	60 253	14 750	24 419	20 140	11 286	943	469,9	115,0	190,4	157,1	88,0	7,4
Alzey-Worms	72 740	24 061	25 103	21 453	9 595	2 123	577,3	191,0	199,2	170,3	76,1	16,9
Bad Dürkheim	80 252	24 825	28 317	26 363	13 418	747	610,1	188,7	215,3	200,4	102,0	5,7
Bad Kreuznach	74 471	23 374	20 536	29 628	12 683	933	477,6	149,9	131,7	190,0	81,3	6,0
Bernkastel-Wittlich	68 180	20 798	27 026	19 980	10 289	376	614,3	187,4	243,5	180,0	92,7	3,4
Birkenfeld	45 558	11 426	19 699	14 220	6 180	214	565,3	141,8	244,4	176,4	76,7	2,6
Cochem-Zell	31 627	12 084	8 720	10 573	5 569	250	509,8	194,8	140,6	170,4	89,8	4,0
Donnersbergkreis	38 599	13 079	11 577	13 647	7 301	296	514,9	174,5	154,4	182,1	97,4	4,0
Eifelkreis Bitburg-Prüm	46 474	25 999	7 743	12 378	6 905	354	482,1	269,7	80,3	128,4	71,6	3,7
Germersheim	60 308	16 132	21 539	21 744	10 305	893	477,6	127,8	170,6	172,2	81,6	7,1
Kaiserslautern	83 833	22 770	31 505	27 049	13 532	2 509	803,9	218,3	302,1	259,4	129,8	24,1
Kusel	37 146	13 797	11 487	11 641	5 987	221	524,0	194,6	162,1	164,2	84,5	3,1
Mainz-Bingen	110 581	26 134	39 279	44 867	19 455	301	540,7	127,8	192,1	219,4	95,1	1,5
Mayen-Koblenz	107 945	48 604	25 509	33 219	17 952	613	512,9	231,0	121,2	157,9	85,3	2,9
Neuwied	101 237	25 852	43 121	31 335	14 649	929	564,6	144,2	240,5	174,7	81,7	5,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	61 871	10 773	32 652	18 032	9 301	414	606,9	105,7	320,3	176,9	91,2	4,1
Rhein-Lahn-Kreis	66 201	25 243	21 891	18 700	9 899	367	544,9	207,8	180,2	153,9	81,5	3,0
Rhein-Pfalz-Kreis	66 313	20 753	16 768	28 401	14 282	391	441,9	138,3	111,7	189,3	95,2	2,6
Südliche Weinstraße	54 005	14 541	19 076	19 530	10 375	856	492,1	132,5	173,8	178,0	94,5	7,8
Südwestpfalz	46 393	17 658	10 588	17 846	8 913	300	481,2	183,2	109,8	185,1	92,4	3,1
Trier-Saarburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vulkaneifel	35 951	15 058	12 645	7 989	4 764	259	591,5	247,8	208,1	131,5	78,4	4,3
Westerwaldkreis	104 971	40 600	34 432	29 523	16 724	416	527,1	203,9	172,9	148,3	84,0	2,1
Rheinland-Pfalz	2 102 822	743 394	642 448	694 505	348 002	22 475	524,2	185,3	160,1	173,1	86,7	5,6
Zum Vergleich 2013	2 042 136	742 853	588 708	688 136	340 899	22 439	511,3	186,0	147,4	172,3	85,3	5,6
Kreisfreie Städte	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zum Vergleich 2013	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Minimum	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Maximum	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreise	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zum Vergleich 2013	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Minimum	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Maximum	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

T 65 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Gebietsstand 31.12. des Berichtsjahres.
Wegen des gemeinsamen Entsorgungsgebiets Trier, St./Trier-Saarburg kann das Abfallaufkommen für die beiden Verwaltungsbezirke nicht getrennt ausgewiesen werden. Menge ist in der Landessumme enthalten.
Haushaltsabfälle einschließlich Verpackungen, die von Rücknahmesystemen gemäß § 6 (3) der Verpackungsverordnung eingesammelt werden. Das Aufkommen wird erfasst in der Gliederung nach Abfallarten des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV).
- 2, 8** Zum Haus- und Sperrmüll gehören in Abhängigkeit vom jeweiligen Sammelsystem in regional unterschiedlichem Umfang auch zusammen mit Hausmüll eingesammelte hausmüllähnliche Gewerbeabfälle.
- 7-12** Aufkommen je Einwohner am 31.12. des Jahres. In den Pro-Kopf-Werten kann sich erhöhend niederschlagen, dass Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie ausländischer diplomatischer und konsularischer Vertretungen und deren Familien nicht in der Bevölkerungszahl enthalten sind.
- 4, 10** Getrennt gesammelte Fraktionen aus Glas, PPK (Papier, Pappe, Kartonagen), Metallen, Holz, Kunststoffen und Textilien sowie Verkaufsverpackungen aus Kunststoff, Verbunde, Aluminium oder Weißblech (Duales System).

Datenbasis

1-12 Erhebung der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung

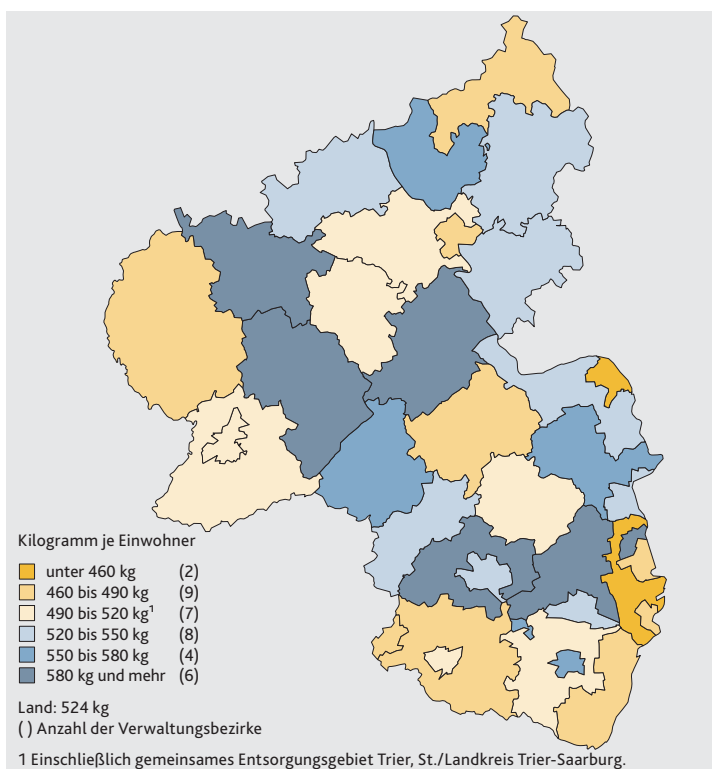
Periodizität

1-12 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-12 Oktober 2016

Aufkommen an Haushaltsabfällen 2014

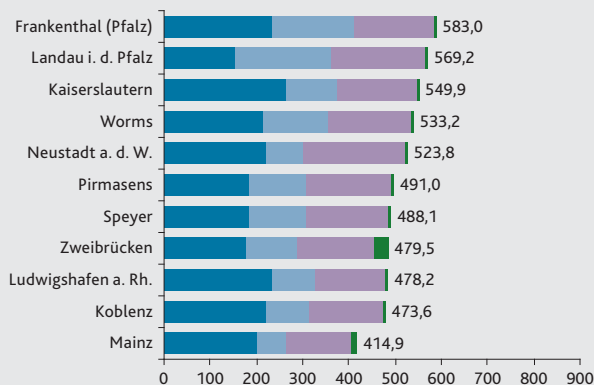
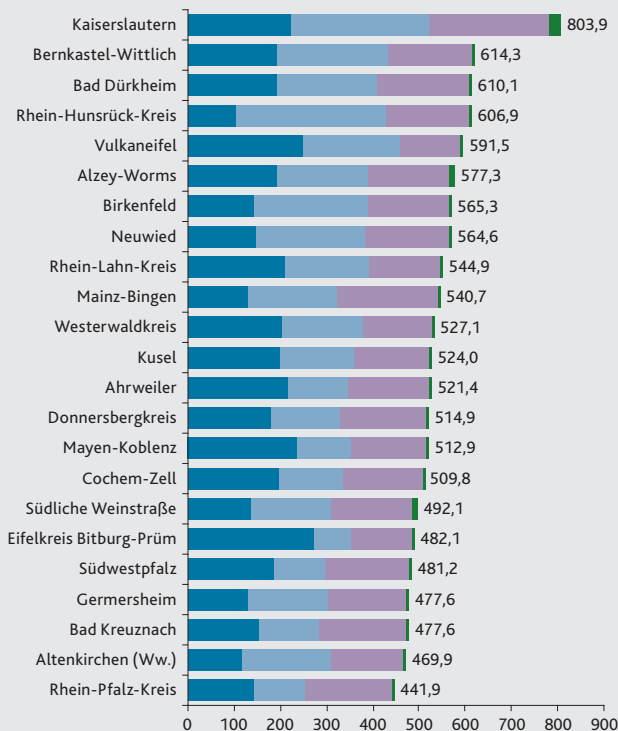


Aufkommen an Haushaltsabfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2014 nach Abfallarten

kg je Einwohner

1 Ohne gemeinsames Entsorgungsgebiet Trier, St./Trier-Saarburg.

- Haus- und Sperrmüll
 - Getrennt erfasste organische Abfälle
 - Getrennt erfasste Wertstoffe
 - Sonstige Abfälle
- (Sortiermerkmal: Abfallmenge insgesamt)

Kreisfreie Städte¹Landkreise¹

Auswirkungen der Kommunalreform auf den Gebietsstand der Regionalergebnisse

Durch eine Aus- oder Eingliederung oder eine Zusammenlegung von Gebietskörperschaften unterliegen die Zeitreihenergebnisse von Regionaldaten einem Strukturbruch, der nicht die tatsächliche Entwicklung widerspiegelt. Die historischen Daten können jedoch in der Regel auf den aktuellen Gebietsstand umgerechnet werden. Dieses Verfahren wendet das Statistische Landesamt im Zuge der laufenden Kommunalreform grundsätzlich an, indem die regional tief gegliederten Daten in der Datenbank des statistischen Landesamtes, dem Landesinformationssystem (LIS), an die jeweils gültige kommunale Gliederung angepasst werden.

Die Umrechnung der Daten auf einen geänderten Gebietsstand ist einfach, wenn diese auf der tiefsten regionalen Ebene – der Gemeindeebene – vorliegen und es sich um addierbare Werte handelt (z.B. Bevölkerungszahlen). Sofern Daten nur bis auf Verbandsgemeindeebene verfügbar sind und diese regionale Ebene von einer Neugliederung betroffen ist, wird nach einem geeigneten Schlüssel (in der Regel der Bevölkerungszahl) umgerechnet. Dies gilt auch für Daten zum Personalbestand, zu den Einnahmen, Ausgaben oder Schulden der Verbandsgemeinden selber.

Nicht additionsfähige Merkmale werden mit den jeweiligen Bevölkerungszahlen der fusionierenden Gebietskörperschaften gewichtet und als gewogener Mittelwert ausgewiesen (z.B. bei den Realsteuerhebesätzen). In besonderen Fällen wird der Wert der aufnehmenden Kommune übernommen (z. B. beim Umlagesatz).

Statistiken, für die nur Ergebnisse auf der Kreisebene vorliegen (z. B. Abfallwirtschaft), werden in der Regel nicht angepasst.

Unter Umständen müssen bei nicht angepassten Ergebnissen Inkonsistenzen hingenommen werden, wenn sie auf umgerechnete Daten bezogen werden (z. B. bei der Berechnung von Verhältniszahlen mit Einwohnerbezug).

Die Auswirkungen der Kommunalreform auf die Kreisergebnisse sind von den betroffenen Verwaltungsebenen abhängig. Das Kreisergebnis fasst das Ergebnis der kreisangehörigen Gebietskörperschaften zusammen. Kreisübergreifende Gebietsänderungen führen somit i. d. R. auch zu einer Veränderung des Kreisergebnisses. Kreisinterne Gebietsänderungen können jedoch auf Grund der o.g. Umrechnungsproblematik das Kreisergebnis ebenfalls verändern. Hierbei ist entscheidend, ob das betrachtete Merkmal addierbar ist (z. B. Gebietsflächen, Schüler- oder Bevölkerungszahlen). Das Kreisergebnis dieser Merkmale bleibt bei kreisinternen Gebietsänderungen gleich. Bei nicht addierbaren Merkmalen (z. B. Realsteuerhebesätzen, Umlagesatz) führt die o.g. Neuberechnung des Merkmales in der betroffenen Gemeinde bzw. dem Gemeindeverband zu einer Beeinflussung des gesamten Kreisergebnisses.

Die vorliegende Veröffentlichung enthält zur Zeit Ergebnisse in der kommunalen Gliederung zum Stand 1. Juli 2014. Durch die Anpassung der Datenbank an die regionale Neuordnung werden auch Statistiken, mit Ergebnissen für 2011 und frühere Jahre nach diesem neuen Gebietsstand dargestellt, auch wenn es sich um nicht umgerechnete Ergebnisse für Landkreise (z. B. Abfallaufkommen) handelt. Die Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung und der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung für 2011 basieren je nach Quelle der eingeflossenen Statistiken auf umgerechneten Ergebnissen.

Eine Übersicht über die Neugliederungen folgt auf Seite 147.

Neugliederungen

In Rheinland-Pfalz wurden mit dem ersten Landesgesetz zur Kommunal- und Verwaltungsreform vom 28. September 2010 die Voraussetzungen für rechtliche Regelungen zu kommunalen Gebietsneugliederungen geschaffen. Kreisübergreifende Neuordnungen sind die Ausnahme. Zum 1. Januar 2012 betraf eine solche Neuordnung die Kreise Bernkastel-Wittlich und Trier-Saarburg und zum 1. Juli 2014 den Landkreis Cochem-Zell und den Rhein-Hunsrück-Kreis.

1. Neugliederungen vor 2014

Bernkastel-Wittlich	Zum 1. Januar 2012 wurde im Landkreis Bernkastel-Wittlich die Verbandsgemeinde Neumagen-Dhron aufgelöst. Drei der vier Ortsgemeinden, nämlich Minheim, Piesport und Neumagen-Dhron, wurden in die Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues eingegliedert. Die Ortsgemeinde Trittenheim wurde in die Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße und damit in den Landkreis Trier-Saarburg eingegliedert.
Cochem-Zell	Zum 7. Juni 2009 ist die Verbandsgemeinde Cochem gebildet worden, indem die verbandsfreie Gemeinde Cochem (kreisangehörige Stadt) in die Verbandsgemeinde Cochem-Land eingegliedert wurde.
Trier-Saarburg	Zum 1. Januar 2012 wurde im Landkreis Bernkastel-Wittlich die Verbandsgemeinde Neumagen-Dhron aufgelöst. Eine der vier Ortsgemeinden, nämlich Trittenheim, wurde in die Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße und damit in den Landkreis Trier-Saarburg eingegliedert.
Rhein-Lahn-Kreis	Zum 1. Juli 2012 wurde im Rhein-Lahn-Kreis als Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Braubach und Loreley die jetzige Verbandsgemeinde Loreley gebildet

2. Neugliederungen zum 1. Juli 2014

Altenkirchen	Bildung der Verbandsgemeinde Herdorf-Daaden durch Eingliederung der verbandsfreien Gemeinde Herdorf (verbandsfreie Stadt) in die Verbandsgemeinde Daaden.
Alzey-Worms	Bildung der Verbandsgemeinde Wonnegau als Zusammenschluss der verbandsfreien Gemeinde Osthofen (verbandsfreie Stadt) und der Verbandsgemeinde Westhofen.
Bad Kreuznach	Zusammenschluss der verbandsfreien Gemeinde Bad Kreuznach (große kreisangehörige Stadt) und Bad-Münster am Stein-Ebernburg (verbandsfreie Stadt) zur verbandsfreien Gemeinde Bad Kreuznach (große kreisangehörige Stadt).
Bernkastel-Wittlich	Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Kröv-Bausendorf und Traben-Trarbach zur Verbandsgemeinde Traben-Trarbach und Eingliederung der Verbandsgemeinde Manderscheid in die Verbandsgemeinde Wittlich-Land. Neugliederung vor 2014 (siehe Ziffer 1.)
Cochem-Zell	Die Verbandsgemeinde Treis-Karden wird aufgelöst. Sechs der 17 Ortsgemeinden, nämlich Lieg, Lütz, Moselkern, Müden (Mosel), Pommern und Treis-Karden, werden in die Verbandsgemeinde Cochem und acht Ortsgemeinden, nämlich Binningen, Brieden, Brohl, Dünfus, Forst (Eifel), Kail, Möntenich und Roes, werden in die Verbandsgemeinde Kaisersesch eingegliedert. Die übrigen drei Ortsgemeinden werden in die Verbandsgemeinde Kastellaun und damit in den Rhein-Hunsrück-Kreis eingegliedert. Neugliederung vor 2014 (siehe Ziffer 1.)
Eifelkreis Bitburg-Prüm	Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Bitburg-Land und Kyllburg zur Verbandsgemeinde Bitburger Land. Bildung der Verbandsgemeinde Südeifel durch Eingliederung der Verbandsgemeinde Irrel in die Verbandsgemeinde Neuerburg.
Kaiserslautern	Eingliederung der Verbandsgemeinde Hochspeyer in die Verbandsgemeinde Enkenbach-Alsenborn. Bildung der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg durch Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Otterbach und Otterberg.
Kusel	Bildung der Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein als Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Lauterecken und Wolfstein
Mainz-Bingen	Bildung der Verbandsgemeinde Rhein-Selz durch Eingliederung der Verbandsgemeinde Guntersblum in die Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim.
Mayen-Koblenz	Bildung der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel als Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Rhens und Untermosel.
Rhein-Hunsrück-Kreis	Auflösung der Verbandsgemeinde Treis-Karden im Landkreis Cochem-Zell und Eingliederung von drei der 17 Ortsgemeinden, nämlich Lahr, Mörsdorf und Zilshausen, in die Verbandsgemeinde Kastellaun und damit in den Rhein-Hunsrück-Kreis.
Südliche Weinstraße	Die Eingliederung der Verbandsgemeinde Maikammer in die Verbandsgemeinde Edenkoben ist mit dem Urteil des Verfassungsgerichtshofs Rheinland-Pfalz vom 8. Juni 2015 rückwirkend für nichtig erklärt worden.
Rhein-Pfalz-Kreis	Bildung der Verbandsgemeinde Lamsheim-Heßheim aus den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Heßheim und der verbandsfreien Gemeinde Lamsheim. Bildung der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen als Zusammenschluss der verbandsfreien Gemeinde Römerberg und der Verbandsgemeinde Dudenhofen. Bildung der Verbandsgemeinde Waldsee aus ihren Ortsgemeinden Otterstadt und Waldsee sowie den verbandsfreien Gemeinden Altrip und Neuhoften.
Rhein-Lahn-Kreis	Bildung der Verbandsgemeinde Loreley als Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Braubach und Loreley.
Südwestpfalz	Bildung der neuen Verbandsgemeinde Thaleischweiler-Fröschen – Wallhalben als Zusammenschluss der Ortsgemeinden der Verbandsgemeinden Thaleischweiler-Fröschen und Wallhalben.

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Darstellung von Ergebnissen für Wirtschaftszweige bzw. -bereiche sowie die Abgrenzung der Erhebungsbereiche verschiedener Statistiken richten sich nach der Gliederung der nationalen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ), die wiederum der einheitlichen statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE) folgt.

Übersicht 2:

Gliederungsstruktur der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

Gliederungsebene	Anzahl der Glieder der jeweiligen Gliederungsebene
Abschnitte	21
Abteilungen	88
Gruppen	272
Klassen	615
Unterklassen ¹	839

¹ Nationale Gliederungsebene (nicht Bestandteil der NACE).

Übersicht 3:

Abschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

- A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- C Verarbeitendes Gewerbe
- D Energieversorgung
- E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
- F Baugewerbe
- G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- H Verkehr und Lagerei
- I Gastgewerbe
- J Information und Kommunikation
- K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
- L Grundstücks- und Wohnungswesen
- M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
- O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
- P Erziehung und Unterricht
- Q Gesundheits- und Sozialwesen
- R Kunst, Unterhaltung und Erholung
- S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
- T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- (U) (Exterritoriale Organisationen und Körperschaften)

Weitergehende Informationen

Übersicht 4 enthält Quellen mit ausgewählten weiteren Informationen über die kreisfreien Städte und Landkreise.

Ein in der sachlichen Breite und regionalen Tiefe umfangreiches Informationsangebot ist über die Internetplattform des Statistischen Landesamtes (www.statistik.rlp.de) verfügbar. Statistische Berichte werden hier kostenfrei zum Herunterladen angeboten. Über die Rubrik Regionaldaten bestehen Zugriffsmöglichkeiten auf verschiedene Präsentationen von Regionaldaten.

Über den Auskunftsdienst des Statistischen Landesamtes (E-Mail: info@statistik.rlp.de, Telefon 02603 71-4444, Fax 02603 71-194444) können zu den Tabellen in dieser Veröffentlichung vielfach ausführlichere Sachgliederungen über Datenbankabrufe aus dem Landesinformationssystem (LIS) bereitgestellt werden.

Die Ergebnisse der Wahlstatistiken nach kreisfreien Städten und Landkreisen werden im Internetangebot des Landeswahlleiters (www.wahlen.rlp.de) veröffentlicht. Ergebnisse der Kommunalwahlen enthält auch die neue Internetpräsentation „Kommunaldatenprofil“ in der Rubrik Regionaldaten (<http://www.statistik.rlp.de/regionaldaten/regionen-im-vergleich/verbandsgemeindeebene/>)

Übersicht 4:

Nachweis	Datenbasis	Quelle	Periodizität
Bevölkerung			
Lebendgeborene nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Legitimität des Kindes; Totgeborene	Statistik der Geburten	Statistischer Bericht: Bevölkerungsvorgänge, Kennziffer: A1023	j
Gestorbene nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit; Säuglingssterbefälle	Statistik der Sterbefälle	Statistischer Bericht: Bevölkerungsvorgänge, Kennziffer: A1023	j
Wanderungen nach Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	Wanderungsstatistik	Statistischer Bericht: Bevölkerungsvorgänge, Kennziffer: A1023	j
Einbürgerungen	Einbürgerungsstatistik	Statistischer Bericht: Einbürgerungen, Kennziffer: A1093	j
Ehelösungen	Statistik der rechtskräftigen Urteile in Ehesachen	Statistischer Bericht: Gerichtliche Ehelösungen, Kennziffer: A2023	j
Erwerbstätigkeit			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (vorläufige Ergebnisse)	Statistischer Bericht: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Kennziffer: A6013	j
Bildung			
Ausländische Schulabgänger/-innen nach Abschlussarten	Statistik der allgemeinbildenden Schulen	Statistischer Bericht: Allgemeinbildende Schulen – Teil I: Schülerinnen und Schüler, Schulabgängerinnen und Schulabgänger, Kennziffer: B1013	j
Schüler/-innen nach Klassen-/Jahgangsstufen und Geschlecht	Statistik der allgemeinbildenden Schulen	Statistischer Bericht: Allgemeinbildende Schulen – Teil I: Schülerinnen und Schüler, Schulabgängerinnen und Schulabgänger, Kennziffer: B1013	j
Schulen und Schüler/-innen nach dem Förderschwerpunkt und Geschlecht	Statistik der allgemeinbildenden Schulen	Statistischer Bericht: Allgemeinbildende Schulen – Teil I: Schülerinnen und Schüler, Schulabgängerinnen und Schulabgänger, Kennziffer: B1013	j
Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte	Statistik der allgemeinbildenden Schulen	Statistischer Bericht: Allgemeinbildende Schulen – Teil II: Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte, Kennziffer: B1023	j

Nachweis	Datenbasis	Quelle	Periodizität
noch: Bildung			
Schulen des Gesundheitswesens	Statistik der Schulen des Gesundheitswesens	Statistischer Bericht: Berufsbildende Schulen, Kennziffer: B2013	j
Schüler/-innen nach Berufsfeldern/-gruppen	Statistik der berufsbildenden Schulen (ohne Gesundheitswesen)	Statistischer Bericht: Berufsbildende Schulen, Kennziffer: B2013	j
Schüler/-innen nach Bildungsgängen und Geschlecht	Statistik der berufsbildenden Schulen (ohne Gesundheitswesen)	Statistischer Bericht: Berufsbildende Schulen, Kennziffer: B2013	j
Klassen, Schüler/-innen nach Schulformen	Statistik der berufsbildenden Schulen (ohne Gesundheitswesen)	Statistischer Bericht: Berufsbildende Schulen, Kennziffer: B2013	j
Weiterbildung	Weiterbildungsstatistik	Statistischer Bericht: Weiterbildung, Kennziffer: B4013	j
Umsatzsteuer (Veranlagungen der Umsatzsteuerpflichtigen)	Umsatzsteuerstatistik	Statistischer Bericht: Die Umsätze und ihre Besteuerung – Veranlagungen, Kennziffer: L4023	
Landwirtschaft			
Rechtsform, Betriebswirtschaftliche Ausrichtung, Standardoutput, sozialökonomische Betriebstypen, Art der Gewinnermittlung	Landwirtschaftszählung bzw. Agrarstrukturhebung	Statistischer Bericht: Agrarstrukturhebung – Landwirtschaftszählung – Rechtsform, Betriebswirtschaftliche Ausrichtung, Standardoutput, sozialökonomische Betriebstypen und Art der Gewinnermittlung der landwirtschaftlichen Betriebe, Kennziffer: C4673	unr
Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe	Landwirtschaftszählung bzw. Agrarstrukturhebung	Statistischer Bericht: Agrarstrukturhebung – Landwirtschaftszählung – Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe, Kennziffer: C4623	unr
Bodennutzung nach Nutzungsarten, Viehhaltung	Landwirtschaftszählung bzw. Agrarstrukturhebung	Statistischer Bericht: Agrarstrukturhebung – Landwirtschaftszählung – Bodennutzung und Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe, Kennziffer: C4633	unr
Ökologischer Landbau	Landwirtschaftszählung bzw. Agrarstrukturhebung	Statistischer Bericht: Agrarstrukturhebung – Landwirtschaftszählung – Ausgewählte Ergebnisse für ökologisch wirtschaftende landwirtschaftliche Betriebe, Kennziffer: C4663	unr
Pachtanteile und -entgelte	Landwirtschaftszählung bzw. Agrarstrukturhebung	Statistischer Bericht: Agrarstrukturhebung – Landwirtschaftszählung – Besitz- und Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe, Kennziffer: C4613	unr
Bewässerung, Berufsbildung, Hofnachfolge, Einkommenskombinationen, Förderprogramme, Erneuerbare Energien	Landwirtschaftszählung bzw. Agrarstrukturhebung	Statistischer Bericht: Agrarstrukturhebung – Landwirtschaftszählung – Bewässerung, Berufsbildung, Hofnachfolge, Einkommenskombinationen, Förderprogramme und erneuerbare Energien der landwirtschaftlichen Betriebe, Kennziffer: C4693	unr
Hektarerträge landwirtschaftlicher Erzeugnisse	Ernte- und Betriebsberichterstattung: Feldfrüchte und Grünland	Statistischer Band: „Die Landwirtschaft“, Kennziffer: C2002	j

Nachweis	Datenbasis	Quelle	Periodizität
noch: Landwirtschaft			
Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen	Agrarstrukturhebung	Statistischer Bericht: Größenstruktur landwirtschaftlicher Betriebe und Forstbetriebe, Kennziffer: C4033	unr
Bodennutzung landwirtschaftlicher Betriebe	Bodennutzungshaupterhebung	Statistischer Bericht: Bodennutzung landwirtschaftlicher Betriebe (endgültiges Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung), Kennziffer: C1033	unr
Hektarerträge und Erntemengen	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland	Statistischer Bericht: Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland (endgültiges Ernteergebnis), Kennziffer: C2083	unr
Viehbestände landwirtschaftlicher Betriebe	Landwirtschaftszählung bzw. Agrarstrukturhebung	Statistischer Bericht: Viehbestände landwirtschaftlicher Betriebe (endgültiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung am 1. März) Kennziffer: C3033	unr
Anbauflächen von Gemüse auf dem Freiland nach Gemüsearten	Allgemeine Gemüseanbauerhebung	Statistischer Bericht: Anbau und Ernte von Gemüse und Erdbeeren, Kennziffer: C1063	4j
Verkaufsanbau von Baumobst nach Obstarten	Baumobstanbauerhebung	Statistischer Bericht: Obstanbauerhebung – Flächen der Obstanlagen und Obstbaumbestände, Kennziffer: C1103	5j
Rinderbestände landwirtschaftlicher Haltungen	Viehbestandserhebung Rinder	Statistischer Bericht: Rinderbestände und Rinderhaltungen, Kennziffer: C3073	hj
Aquakulturen	Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben	Statistischer Bericht: Aquakultur in Rheinland-Pfalz, Kennziffer: C3113	j
Gewerbeanzeigen, Insolvenzen			
Gewerbemeldungen nach Wirtschaftsbereichen	Gewerbeanzeigenstatistik	Statistischer Bericht: Gewerbeanzeigen, Kennziffer: D1013	j
Insolvenzen nach Art des Verfahrens	Insolvenzstatistik	Statistischer Bericht: Insolvenzen Kennziffer: D3013	j
Produzierendes Gewerbe			
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen	Monatsbericht bzw. Jahresbericht für Betriebe im Bereich verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Statistischer Bericht: Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Kennziffer: E1013	j
Bruttoanlageinvestitionen nach Anlagearten	Investitionserhebung im Bereich verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Statistischer Bericht: Investitionen im verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden, Kennziffer: E1063	j
Umweltschutzinvestitionen nach Umweltbereichen	Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz	Statistischer Bericht: Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe), Kennziffer: Q3013	j

Nachweis	Datenbasis	Quelle	Periodizität
noch: Produzierendes Gewerbe			
Bauhauptgewerbe			
Beschäftigung in Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Auftragseingang)	Monatsbericht im Bauhauptgewerbe	Statistischer Bericht: Bauhauptgewerbe, Kennziffer: E2013	j
Beschäftigung und baugewerblicher Umsatz in Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten nach Bauart und Auftraggeber	Monatsbericht im Bauhauptgewerbe	Statistischer Bericht: Bauhauptgewerbe, Kennziffer: E2013	j
Beschäftigung (Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte) und Baugewerblicher Umsatz in allen Betrieben nach Bauart	Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe	Statistischer Bericht: Bauhauptgewerbe im Juni ..., Kennziffer: E2033	j
Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe	Statistischer Bericht: Unternehmen und Investitionen im Bauhauptgewerbe, Kennziffer: E2043	j
Ausbaugewerbe			
Beschäftigung (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte) ausbaugewerblicher Umsatz in Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	Vierteljahreserhebung im Ausbaugewerbe	Statistischer Bericht: Ausbaugewerbe, Kennziffer: E3013	j
Beschäftigung (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte) und ausbaugewerblicher Umsatz in Betrieben von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten	Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe	Statistischer Bericht: Ausbaugewerbe im Juni ..., Kennziffer: E3033	j
Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung im Ausbaugewerbe	Statistischer Bericht: Unternehmen und Investitionen im Ausbaugewerbe, Kennziffer: E3043	j
Wohnungswesen, Bautätigkeit			
Bautätigkeit			
Baugenehmigungen im Fertigteilbau	Statistik der Baugenehmigungen	Statistischer Bericht: Baugenehmigungen, Kennziffer: F2023	j
Baufertigstellungen im Fertigteilbau	Statistik der Baufertigstellungen	Statistischer Bericht: Baufertigstellungen, Kennziffer: F2053	j
Fertiggestellte Wohnungen nach der Zahl der Räume	Statistik der Baufertigstellungen	Statistischer Bericht: Baufertigstellungen, Kennziffer: F2053	j
Preise			
Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke	Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke	Statistischer Bericht: Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke, Kennziffer: M1073	j
Verkehr			
Bestand an Kraftfahrzeugen nach Hubraum, Kraftstoffart und Emissionsgruppen	Statistik der Kraftfahrzeug- und Anhängerbestände	Statistischer Bericht: Bestand an Kraftfahrzeugen und Kfz-Anhängern, Kennziffer: H1033	j
Soziales			
Sozialhilfe			
Ausgaben nach Trägerschaft	Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe	Statistischer Bericht: Sozialhilfe – Ausgaben und Einnahmen, Kennziffer: K1013	j

Nachweis	Datenbasis	Quelle	Periodizität
noch: Sozialhilfe			
Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	Statistik der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	Statistischer Bericht: Sozialhilfe – Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Empfängerinnen und Empfänger Kennziffer: K1023	j
Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft	Statistik der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	Statistischer Bericht: Sozialhilfe – Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Empfängerinnen und Empfänger Kennziffer: K1023	j
Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	Statistik über Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII	Statistischer Bericht: Sozialhilfe – Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII, Kennziffer: K1033	j
Ausgaben zur Gewährung von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Statistik der Empfänger von Grundsicherung und Erwerbsminderung	Statistischer Bericht: Sozialhilfe – Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Kennziffer: K1063	j
Kinder und Jugendhilfe			
Erzieherische Hilfen nach Geschlecht, dem Alter der jungen Menschen, der Staatsangehörigkeit und Dauer der Hilfe	Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe	Statistischer Bericht: Jugendhilfe Teil I – Erzieherische Hilfen, Teil IV – Ausgaben und Einnahmen, Kennziffer: K1053	j
Vorläufige Schutzmaßnahmen; Betreuung einzelner junger Menschen; Adoptionen	Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe	Statistischer Bericht: Jugendhilfe Teil I – Erzieherische Hilfen, Teil IV – Ausgaben und Einnahmen, Kennziffer: K1053	j
Familien mit sozialpädagogischer Familienhilfe nach Staatsangehörigkeit, Bezugsperson, Familientyp und Dauer der Hilfe	Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe	Statistischer Bericht: Jugendhilfe Teil I – Erzieherische Hilfen, Teil IV – Ausgaben und Einnahmen, Kennziffer: K1053	j
Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls	Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe	Statistischer Bericht: Jugendhilfe Teil I – Erzieherische Hilfen, Teil IV – Ausgaben und Einnahmen, Kennziffer: K1053	j
Weiteres zu Sozialleistungen			
Schwerbehinderte Menschen	Statistik der schwerbehinderten Menschen	Statistischer Bericht: Schwerbehinderte Menschen, Kennziffer: K3013	2j
Kriegsopferfürsorge	Statistik der Kriegsopferfürsorge	Statistischer Bericht: Kriegsopferfürsorge, Kennziffer: K3033	2j
Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern			
Öffentliche Finanzen, Personal			
Kreis- und Verbandsgemeindeumlagen	Realsteuervergleich	Statistischer Bericht: Kreis- und Verbandsgemeindeumlagen, Kennziffer: L2083	j
Schlüsselzuweisungen	Berechnung der Schlüsselzuweisungen	Statistischer Bericht: Schlüsselzuweisungen, Kennziffer: L2093	j
(Vollzeitäquivalentes) Personal nach Dienstverhältnissen, Aufgabenbereichen	Personalstandstatistik des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände	Statistischer Bericht: Personal im öffentlichen Dienst, Kennziffer: L3023	j

Nachweis	Datenbasis	Quelle	Periodizität
noch: Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern			
Steuern			
Lohn- und Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte, festgesetzte Steuer	Lohn- und Einkommensteuerstatistik	Statistischer Bericht: Das lohn- und einkommensteuerpflichtige Einkommen und seine Besteuerung; Kennziffer: L4043	j (vor 2012 3j)
Personengesellschaften und Gemeinschaften, Summe der Einkünfte sowie positive Einkünfte nach Einkunftsarten	Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften	Statistischer Bericht Die steuerpflichtigen Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften; Kennziffer: L4073	j
Körperschaftsteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte, festgesetzte Steuer	Körperschaftsteuerstatistik	Statistischer Bericht: Das körperschaftsteuerpflichtige Einkommen und seine Besteuerung, Kennziffer: L4063	j (vor 2013 3j)
Gewerbsteuerpflichtige, Gewerbeertrag, Steuermessbetrag	Gewerbsteuerstatistik	Statistischer Bericht: Gewerbsteuer, Kennziffer: L4133	j (vor 2010 3j)
Umsatzsteuer (Vorankündigungen der Umsatzsteuerpflichtigen, Wirtschaftszweige)	Umsatzsteuerstatistik	Statistischer Bericht: Die Umsätze und ihre Besteuerung – Vorankündigungen, Kennziffer: L4013	j
Umsatzsteuer (Veranlagungen der Umsatzsteuerpflichtigen)	Umsatzsteuerstatistik	Statistischer Bericht: Die Umsätze und ihre Besteuerung – Veranlagungen, Kennziffer: L4023	j

Umwelt

Wasseraufkommen und Gewinnungsanlagen	Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung	Statistischer Bericht: Öffentliche Wasserversorgung, Kennziffer: Q1023	3j
Abwasseraufkommen sowie -schädlichkeit und Behandlungsverfahren	Erhebung der öffentlichen Abwasserentsorgung; Erhebung der öffentlichen Abwasserbehandlung	Statistischer Bericht: Öffentliche Abwasserentsorgung, Kennziffer: Q1033	3j
Regenentlastungsbauwerke	Erhebung der öffentlichen Abwasserentsorgung; Erhebung der öffentlichen Abwasserbehandlung	Statistischer Bericht: Öffentliche Abwasserentsorgung, Kennziffer: Q1033	3j
Wasseraufkommen, -einsatz und -nutzung, Abwasserbehandlung und -ableitung im nichtöffentlichen Bereich	Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	Statistischer Bericht: Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Kennziffer: Q1043	3j
Umweltschutzinvestitionen nach Umweltbereichen	Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe	Statistischer Bericht: Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe), Kennziffer: Q3013	j
Umsätze mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz	Erhebung der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz	Statistischer Bericht: Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz, Kennziffer: Q3023	j

Energie

Einspeisung erneuerbarer Energien	Auswertung verschiedener Statistiken	Statistischer Bericht: Regionale Stromspeisung aus erneuerbaren Energien, Kennziffer: E4133	j
-----------------------------------	--------------------------------------	---	---

Impressum

Kreisfreie Städte und Landkreise in Rheinland-Pfalz –
Ein Vergleich in Zahlen

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Redaktion: Referat: „Analysen“

Titelfoto: Beate Bayer
Motiv: Blick auf das Deutsche Eck bei Koblenz

Druck: Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz, Koblenz

Satz: Fotoheadliners Krüll GmbH, Düsseldorf

Erscheinungsfolge: Jährlich
Redaktionsschluss: Dezember 2015
Erschienen im Januar 2016
Bestellnummer: Z 2401
Preis: 11,50 EUR

Für Smartphone-Benutzer: Bildcode mit
einer im Internet verfügbaren App scannen.
So gelangen Sie direkt zum umfangreichen
Angebot an Regionaldaten des Statistischen
Landesamtes Rheinland-Pfalz.

